

Eingegangen 18.09.2020
GGR-Nr. 202-209

Budget 2021





Inhaltsverzeichnis

1. Das Budget 2021 im Überblick	1
1.1 Erfolgsrechnung	2
1.1.1 Übersicht	2
1.1.2 Zusammenzug nach Sachgruppen	3
1.1.3 Nettoergebnisse nach Institutionen	4
1.1.4 Haushaltgleichgewicht	6
1.2 Investitionen	7
1.3 Steuerertrag / Steuerfuss	9
1.4 Bilanz	11
1.5 Geldflussrechnung	12
1.6 Finanzkennzahlen	13
2. Erfolgsrechnung nach Sachgruppen-Details	16
3. Globalbudgets Produktegruppen	23
Übersicht	23
A Behörden und politische Rechte	25
B Kultur und Bibliothek	45
C Einwohnerkontakte	51
D Finanzen	65
E Steuern	79
F Raumplanung	87
G Verkehr	97
H Ver- und Entsorgung	107
I Landschaft	121
J Sicherheit und Gesundheit	133
K Sport, Sportanlagen	151
L Soziale Sicherung	165
M Soziale Dienstleistungen und Beratung	181
N Volksschule	201
O Spezielle Förderung	213
P Schulergänzende Leistungen	225
4. Globalbudgets Dienstleistungsbereiche	237
Ressortübergreifende Dienstleistungen	238
Informatik	240
Personal	242
Finanzen	244
Liegenschaften	246
Schulverwaltung	248
5. Stellenplan	251
6. Glossar - Begriffserklärungen	253



1 Das Budget 2021 im Überblick

Erfolgsrechnung

Auch wenn das Budget 2021 der Stadt Adliswil bei einem Umsatz von knapp 143 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1,5 Mio. Franken schliesst, hinterlässt die veränderte Wirtschaftslage Spuren im Finanzhaushalt der Stadt Adliswil

Der Stadtrat rechnet im Budget 2021 mit rückläufigen Steuererträgen, Mehrkosten in der wirtschaftlichen Hilfe und höheren Investitionsfolgekosten aus den realisierten Neubauprojekten.

Die Einwohnerzahl von Adliswil wird bis Ende 2021 auf 19'100 Einwohner/-innen ansteigen. Die Zunahme führt zu höheren Schülerzahlen und entsprechendem Infrastrukturbedarf, was sich mit Mehrausgaben im Budget 2021 niederschlägt.

Der bisherige steigende Trend bei den Fiskalerträgen setzt sich im Jahr 2021 nicht mehr fort. Es wird mit Mindererträgen von 7,5 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2020 gerechnet. Dieser Rückgang ist vor allem auf die juristischen Personen zurückzuführen.

Um dem Risiko von stärker einbrechenden Steuereinnahmen gerecht zu werden, plant der Stadtrat trotz Ertragsüberschuss keine Einlage in die finanzpolitische Reserve vorzunehmen. Der voraussichtliche Ertragsüberschuss von 1,5 Mio. Franken soll dem Eigenkapital gutgeschrieben werden.

Investitionsrechnung

Wie in den vorangehenden Jahren werden auch im Jahr 2021 ausserordentlich hohe Investitionen realisiert. Die budgetierte Investitionssumme beläuft sich auf rund 51 Mio. Franken (Vorjahr 71 Mio. Franken). Diese ist auf die bereits bewilligten «Grossprojekte» wie das Schulhaus Sonnenberg, den Bushof mit Parkhaus, die Hallenbadsanierung und das Stadthaus zurückzuführen. In seiner mittelfristigen Finanzplanung geht der Stadtrat davon aus, dass ab dem Jahr 2022 das Investitionsvolumen merklich sinken wird.

Steuerfuss

Der aktuelle und in der Planung eingesetzte Steuerfuss von 100 % liegt derzeit im kantonalen Steuerfussmittel.

Aufgrund des hohen Investitionsvolumens und der daraus resultierenden Verschuldung müsste eine Steuerfusserhöhung in Betracht gezogen werden. Der Stadtrat will jedoch in der aktuellen Wirtschaftslage die Steuerzahler nicht zusätzlich belasten. Die momentanen Verhältnisse auf den Kapitalmärkten erlauben der öffentlichen Hand, Kapital zu äusserst günstigen Konditionen langfristig zu beschaffen. Der Stadtrat will diese Situation nutzen und den erhöhten Finanzierungsbedarf durch Fremdkapital statt durch Steuererhöhung decken.

Vor diesem Hintergrund beantragt der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat, den Steuerfuss für das Jahr 2021 unverändert bei 100 % zu belassen.

Finanzlage

Der budgetierte Ertragsüberschuss von 1,5 Mio. Franken in der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital wird gemäss Planung per Ende 2021 die Summe von rund 71 Mio. Franken erreichen. Dieser Betrag liegt über der empfohlenen Richtgrösse eines Jahressteuerertrags, welcher in der Stadt Adliswil rund 53 Mio. Franken beträgt.

In den letzten Jahren schloss die Erfolgsrechnung der Stadt Adliswil positiv ab. Der Stadtrat verfolgt weiterhin das Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes und eines konstanten Steuerfusses. Dies kann im Jahr 2021 gemäss Planung erreicht werden.

Der Stadtrat wird in seiner mittelfristigen Finanzplanung die Situation im Auge behalten und die Lage regelmässig neu beurteilen.



1.1 Erfolgsrechnung

1.1.1 Übersicht

Entwicklung Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	R17	R18	R19	B20	B21	in Fr.	in %
Aufwand	133'896	126'593	144'553	145'984	141'341	-4'642	-3.2%
Ertrag	145'296	130'598	157'594	150'704	142'804	-7'899	-5.2%
Ergebnis (vor a.o. Aufwände/Erträge)	11'400	4'005	13'041	4'720	1'463	-3'257	-69.0%
a.o. Aufwände/Erträge	668	-1'256	-4'500	-4'500	0	4'500	-100.0%
Ergebnis (nach a.o. Aufwände/Erträge)	12'068	2'749	8'541	220	1'463	1'243	565.0%

Kommentar

Das Budget 2021 zeigt einen Ertragsüberschuss von 1,5 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget 2020 wird eine Reduktion des Ertragsüberschusses (vor Einlage in die finanzpolitische Reserve) von rund 3,3 Mio. Franken prognostiziert. Dies ist zur Hauptsache auf Mindererträge beim Fiskalertrag der jur. Personen zurückzuführen.

Für das Geschäftsjahr 2020 rechnet der Stadtrat in der Hochrechnung per 3. Quartal 2020 mit einem Aufwandüberschuss von rund 15 Mio. Franken. Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis. Diese Änderung ist auf Steuerauscheidungserträge im Betrag von knapp 22 Mio. Franken, welche sich vom Jahr 2020 ins Jahr 2021 verschieben, zurückzuführen.

Der Stadtrat hat das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht definiert. Mit dem beantragten Budget 2021 kann die Zielsetzung erreicht werden (siehe 1.1.4).

Nach Verbuchung der Ergebnisse 2020 und 2021 wird das Eigenkapital Ende 2021 voraussichtlich den Betrag von rund 71 Mio. Franken erreichen.



1.1.2 Zusammenzug nach Sachgruppen

in 1'000 Franken	R19		B20		B21		Δ zu B20	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Fr.	%
Aufwand	149'053		150'484		141'341		-9'142	-6.1%
Personalaufwand	34'086		35'884		36'396		511	1.4%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'060		19'600		18'703		-897	-4.6%
Abschreibungen	4'944		6'122		7'042		920	15.0%
Verwaltungsvermögen								
Finanzaufwand	1'106		1'601		1'581		-20	-1.3%
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'128		2'879		3'240		361	12.5%
Transferaufwand	81'599		75'252		70'808		-4'445	-5.9%
Durchlaufende Beiträge	37		0		30		30	-
ausserordentlicher Aufwand	4'500		4'500		0		-4'500	-100.0%
interne Verrechnungen	3'593		4'646		3'542		-1'104	-23.8%
Ertrag		157'594		150'704		142'804	-7'899	-5.2%
Fiskalertrag		114'589		104'867		97'320	-7'547	-7.2%
Regalien und Konzessionen		29		28		24	-4	-14.3%
Entgelte		18'380		19'436		19'782	346	1.8%
verschiedene Erträge		1'226		1'105		1'030	-75	-6.8%
Finanzertrag		1'915		2'131		2'237	106	5.0%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0		20		13	-7	-33.7%
Transferertrag		17'825		18'471		18'825	354	1.9%
Durchlaufende Beiträge		37		0		30	30	-
ausserordentlicher Ertrag		0		0		0	0	-
Interne Verrechnungen		3'593		4'646		3'542	-1'104	-23.8%
Ergebnis	8'541		220		1'463		1'243	565.0%

Kommentar

Aufgrund einer Verschiebung von Steuerauscheidungen, welche im Geschäftsjahr 2020 budgetiert waren, nun aber erst im Geschäftsjahr 2021 anfallen, wird das Gesamtergebnis 2021 voraussichtlich rund 1,2 Mio. besser ausfallen als für das Jahr 2020 budgetiert.

Die Reduktion des Aufwandes im Budget 2021 ist hauptsächlich auf die tiefere Zahlung in den kantonalen Finanzausgleich von 5 Mio. Franken (aufgrund der tieferen Fiskalerträge) und dem Wegfall der Einlage in die finanzpolitische Reserve von 4,5 Mio. Franken zurückzuführen. Aufgrund der unsicheren Entwicklung der Steuererträge beantragt der Stadtrat trotz positivem Budgetergebnis 2021, keine Einlage in die finanzpolitische Reserve. Der voraussichtliche Ertragsüberschuss von 1,5 Mio. Franken soll vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben werden und so den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung besser sicherstellen.

Minderaufwendungen im Sach- und übriger Betriebsaufwand kompensieren sich mit Mehrkosten von 1,6 Mio. Franken beim Personal- und Abschreibungsaufwand. Letztere entstehen im Zusammenhang mit dem Bezug der neu erstellten Schulgebäude.

Auf der Ertragsseite sind Mindererträge beim Fiskalertrag von 7,5 Mio. Franken prognostiziert. Diese basieren auf Minder-Einnahmen bei den ordentlichen Steuern der juristischen Personen.



1.1.3 Nettoergebnisse nach Institutionen

in 1'000 Franken	R19	B20	B21	Δ zu B20	
				Fr.	%
Präsidiales, Einwohnerkontakte	-5'285	-5'967	-5'642	326	-5.5%
Finanzen	-8'109	-10'196	-10'817	-621	6.1%
Bau und Planung	-144	-842	-765	77	-9.1%
Werkbetriebe	-5'569	-6'654	-5'946	708	-10.6%
Sicherheit, Gesundheit und Sport	-5'923	-6'401	-6'547	-147	2.3%
Soziales	-23'852	-24'350	-24'062	287	-1.2%
Bildung	-33'976	-36'858	-36'851	7	0.0%
Kapitaldienst, Steuern, Finanzausgleich	95'899	95'988	92'093	-3'895	-4.1%
Ergebnis vor a.o. Positionen	13'041	4'720	1'463	-3'257	-69.0%
a.o. Positionen	-4'500	-4'500	0	4'500	-100.0%
Ergebnis nach a.o. Positionen	8'541	220	1'463	1'243	565.0%

Kommentar

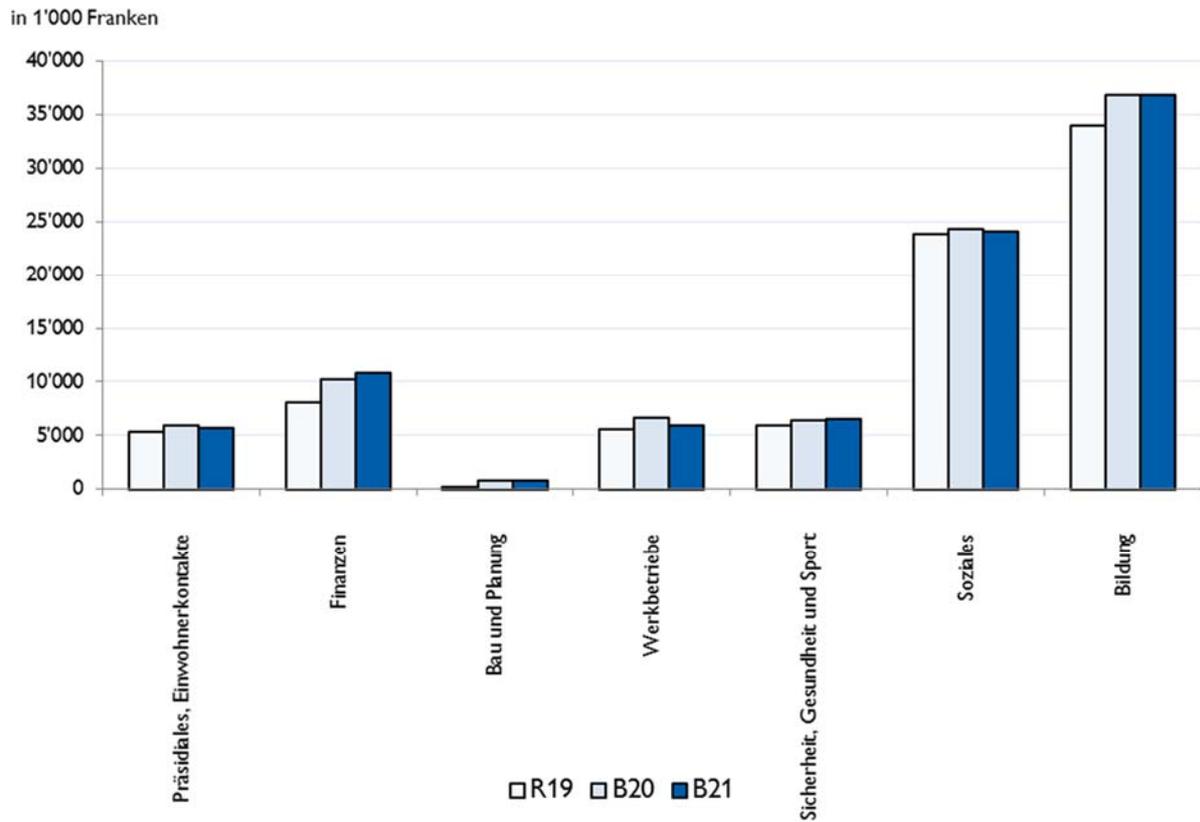
Im Budget 2021 sind Mehrausgaben in den Bereichen Finanzen und Sport zu verzeichnen, welche auf die getätigten Investitionen in neue Schul- und Sportanlagen zurückzuführen sind. In den übrigen Ressorts wird mit einer Kostenreduktion gerechnet.

Der Bereich Kapitaldienst, Steuern und Finanzausgleich verzeichnet gegenüber dem Budget 2020 Mindererträge von 3,9 Mio. Franken. Diese sind hauptsächlich auf die rückläufigen Steuereinnahmen und der daraus resultierenden tieferen Ablieferung in den kantonalen Finanzausgleich zurückzuführen. Weitere Mindereinnahmen von 1,4 Mio. Franken resultieren im Kapitaldienst da der Zinssatz für die interne Verzinsung von 1,75 % auf 1 % reduziert wird.

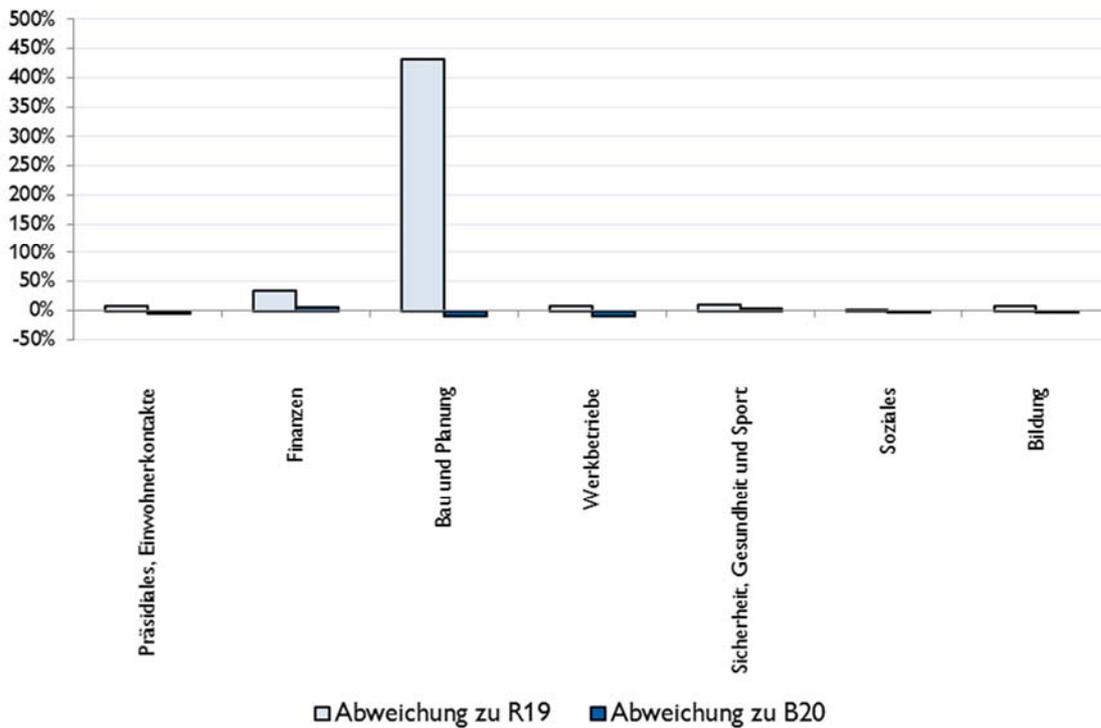
Details können den einzelnen Produktgruppen entnommen werden. In den Produktgruppen und Dienstleistungsbereichen wurden Abweichungen zum Vorjahresbudget von +/- 10 % und mindestens 5'000 Franken begründet.



Nettoaufwand (ohne zusätzliche Abschreibungen) nach Institutionen



Abweichungen Budget 2021 der Institutionen





1.1.4 Haushaltsgleichgewicht

Mit der Pflicht zum mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung des Budgets wird bezweckt, den Haushalt über eine bestimmte Frist hinweg im Gleichgewicht zu halten. Um dies zu erreichen, müssen in der gewählten Frist auftretende Aufwandüberschüsse in anderen Jahren durch Ertragsüberschüsse kompensiert werden.

Die Grundzüge des mittelfristigen Ausgleichs des Budgets sind gesetzlich geregelt. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung in Bezug auf die Frist, die Periode und den Gegenstand legen die Gemeinden und Städte selber fest.

Mit Stadtratsbeschluss vom 19. September 2017 hat der Stadtrat den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung definiert. Die Frist wurde auf acht Jahre festgelegt. Der mittelfristige Ausgleich erstreckt sich über drei abgeschlossene Rechnungsjahre, das laufende Budget- bzw. Rechnungsjahr, das künftige Budgetjahr und drei Planjahre.

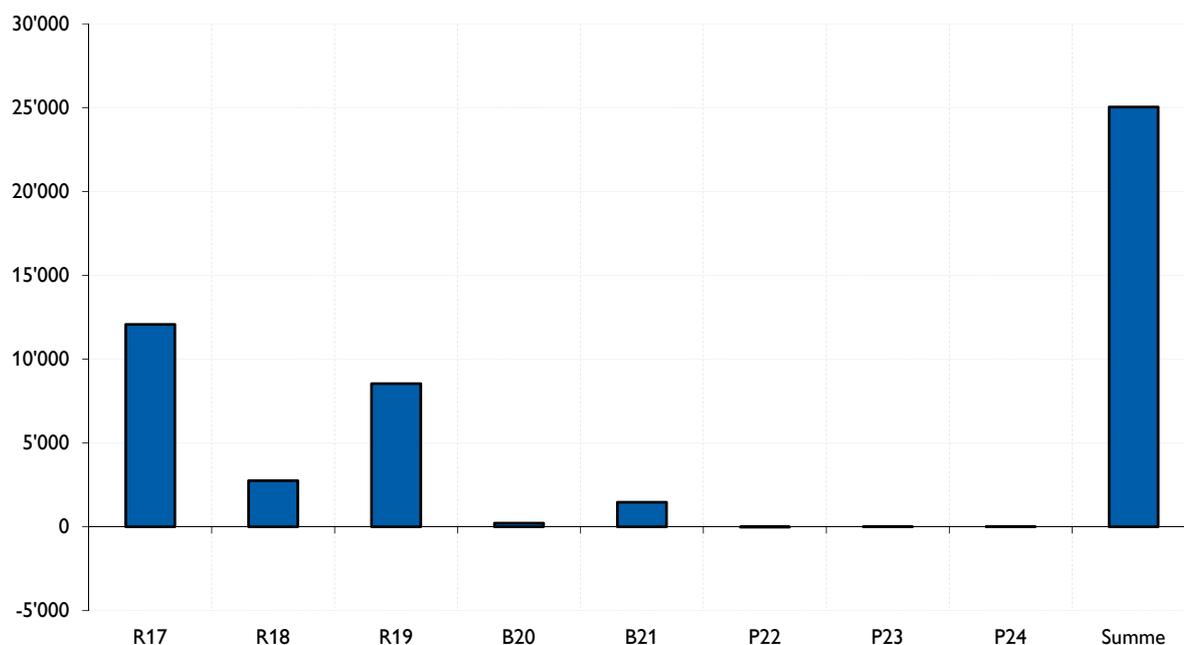
Die Offenlegung der Regelung sowie deren Überprüfung erfolgt im Rahmen des Budgets und der Jahresrechnung.

Regel: Der Steuerfuss wird so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets mittelfristig ausgeglichen ist.
Frist: 8 Jahre
Gegenstand: 3 Rechnungsjahre, 2 Budgetjahre, 3 Planjahre

	R17	R18	R19	B20	B21	P22	P23	P24	Summe
Erfolg	12'068	2'749	8'541	220	1'463	-20	6	17	25'045

Im Vorjahresbudget 2020 fiel die Summe der Erfolge über 8 Jahre mit einem Ertragsüberschuss von 18,2 Mio. Franken aus.

in 1'000 Franken





1.2 Investitionen

Grösste Investitionsvorhaben 2021 in Anlagen des Verwaltungsvermögens nach Ressort

in 1'000 Franken	Betrag
Präsidiales / Einwohnerkontakte	325
Informatik, Ersatz- und Neubeschaffungen Hard- und Software	325
Finanzen	19'445
Zürichstrasse 10/12, Stadthauserweiterung	5'000
Zürichstrasse 8, gemeinsamer Polizeiposten	3'900
Schulhaus Hofern, Sanierung Aussenanlagen	250
Kindergarten Isengrund/Werd, Neubau	1'500
Kindergarten Zopf, Anpassung Raumangebot	840
Schulhaus Lebern Dietlimoos, Neubau	500
Schulhaus Sonnenberg, Umbau und Erweiterung	5'785
Schulhaus Wilacker, Neubau	900
Kilchbergstrasse 9, Musikschulhaus	400
Diverse kleinere Vorhaben	370
Bau und Planung	730
Sood, Zentrumsentwicklung	125
Gesamtrevision Bau- und Zonenordnung	100
Gebietsentwicklung Lätten	200
Diverse kleinere Vorhaben	305
Werkbetriebe	18'352
Abwasserbeseitigung, diverse Leitungen	4'370
Quellen- und Zopfstrasse	450
Lebern-Dietlimoos, Quartierplatz	400
Parkhaus, Florastrasse	4'300
Investitionsbeiträge an Kanton für Zürich- und Sihltalstrasse	1'250
Strassenbereich, diverse Vorhaben	960
Regionalverkehr, Bushof	4'092
Wasserwerk, diverse Leitungen	2'110
Abfallentsorgung, Erweiterung Hauptsammelstelle Tüfi	200
Forst, Fahrzeuge und Werkhof	220
Sicherheit, Gesundheit und Sport	11'568
Fahrzeuge, Anschaffungen Feuerwehr	430
Schiessanlage, Einbau 25m-Schiessanlage	200
Sport; Sportanlage Tüfi, Tennisplätze, Garderobe Tal	2'195
Hallenbad, Sanierung	8'743
Schule	812
Anschaffungen Informatik	542
Anschaffungen Unterrichtsmöbel	270
Total Investitionen	51'232



Kommentar

Im Jahr 2021 sind Investitionen im Verwaltungsvermögen von rund 51,2 Mio. Franken (davon 44,5 Mio. Franken steuerfinanziert und 6,7 Mio. Franken gebührenfinanziert) geplant. Die einzelnen Vorhaben sind prioritätsorientiert eingesetzt und dienen der Substanzerhaltung, Verbesserung der Infrastruktur oder der Erschliessung von neuen Gebieten.

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens stehen sich Ausgaben und Einnahmen von rund 0,2 Mio. Franken gegenüber. Einerseits wird die Entwicklung von Grundstücken vorangetrieben, andererseits gehen Beiträge für getätigte Investitionen ein.

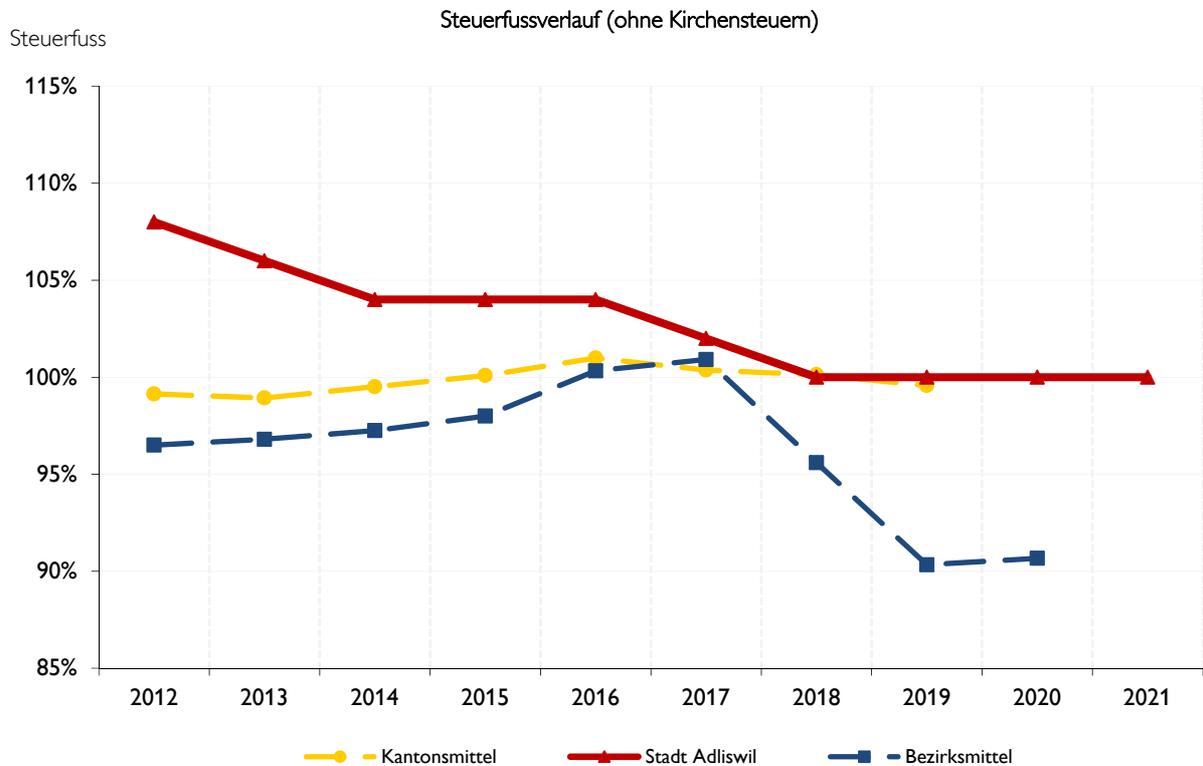
Der in den letzten Jahren anvisierte Selbstfinanzierungsgrad kann in der aktuellen Planung nicht erreicht werden. Rekordhohe Investitionen in den Jahren 2020 und 2021 und rückläufige Steuererträge führen zu diesem Umstand. Der Stadtrat will die aktuell fehlende Selbstfinanzierung durch Fremdkapital überbrücken. Die derzeitig günstige Marktlage am Kapitalmarkt erlaubt es ohne dass damit der Finanzhaushalt der Stadt Adliswil dadurch merklich mehr belastet wird.

Details zu den Investitionen können dem Finanzplan 2020 – 2024 entnommen werden.



1.3 Steuerertrag / Steuerfuss

Steuerfussverlauf 2012 bis 2021 (ohne Kirchensteuern)



Kommentar

Der Steuerfuss 2021 liegt mit 100 % im kantonalen Steuerfussmittel und über dem Bezirksmittel. Der Steuerfuss der Stadt Adliswil lag vor 10 Jahren noch 9 % über dem Kantonsmittel und ist seit 3 Jahren auf dem Niveau des kantonalen Steuerfussmittels. Aufgrund des budgetierten Ertragsüberschusses im Jahr 2021 sowie dem hohen Eigenkapitalbestand, plant der Stadtrat für das Jahr 2021 einen unveränderten Steuerfuss von 100 %.

In den nächsten Jahren wird ein leichter und kontinuierlicher Anstieg der Wohnbevölkerung erwartet. Im Jahr 2021 wird mit einem Anstieg um rund 100 Personen auf ungefähr 19'100 Einwohner gerechnet. Unter Berücksichtigung der Wirtschaftslage prognostiziert der Stadtrat die Erträge 2021 der ordentlichen Steuern basierend auf der Fakturierung 2020.

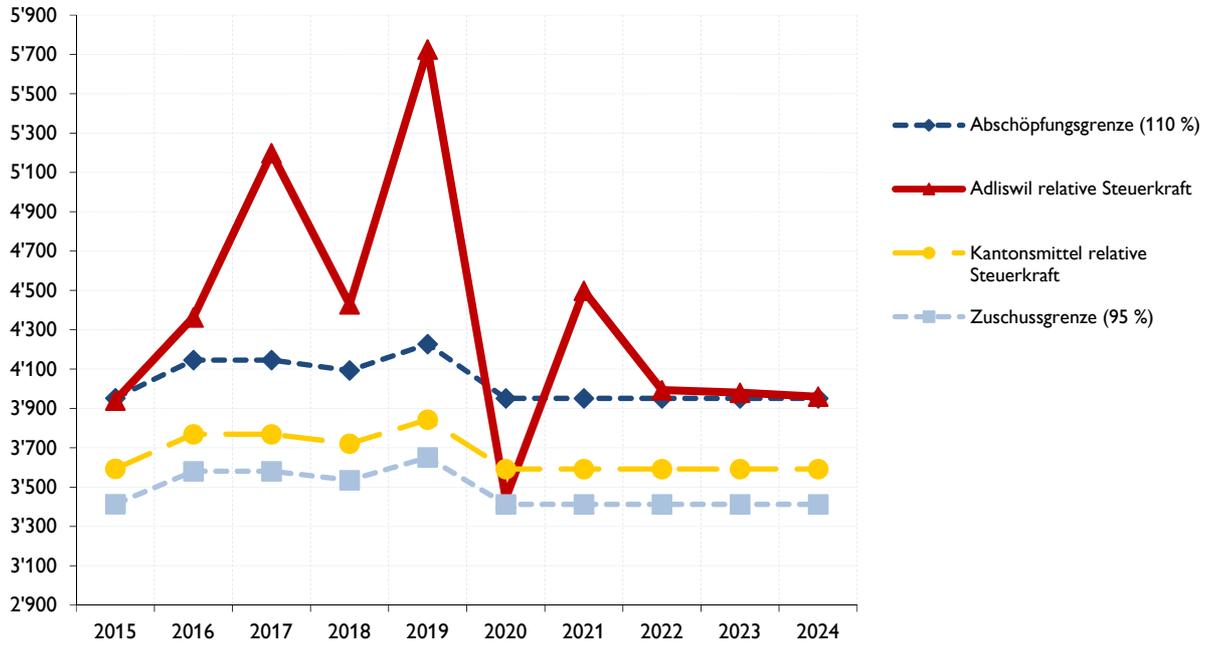
Die jährlichen Steuererträge Adliswils pendeln in der Planperiode 2020 – 2024 zwischen 74 und 97 Mio. Franken. Die starken Schwankungen sind auf die Erträge bei den Steuerauscheidungen zurückzuführen. Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Steuererträge im Kantonsvergleich wird die Stadt Adliswil in den Jahren 2021 – 2024 total rund 7 Mio. Franken in den kantonalen Finanzausgleich leisten müssen.



Relative Steuerkraft 2015 bis 2024

Fr. pro
Einwohner

Werte: 2015 - 2019 Ist-Zahlen, 2020 - 2024 Prognose





1.4 Bilanz

Der budgetierte Ertragsüberschuss von 1,5 Mio. Franken im Jahr 2021 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das geplante Eigenkapital wird gemäss Planung per Ende 2021 rund 71 Mio. Franken betragen. Dieser Betrag liegt über der empfohlenen Richtgrösse eines Jahressteuerertrages, welcher in Adliswil rund 53 Mio. Franken beträgt. Die Eigenkapitalquote per Ende 2021 beläuft sich auf 29 %.

Gemäss Planung wird die Nettoschuld der Stadt Adliswil von rund 15 Mio. Franken per Ende 2019 auf ca. 120 Mio. Franken per Ende 2021 ansteigen. Davon entfallen per Ende 2021 rund 20 Mio. Franken auf die Eigenwirtschaftsbetriebe. Die Nettoschuld wird dann voraussichtlich rund 6'300 Franken pro Einwohner betragen. Überdurchschnittlich hohe Investitionen im Jahr 2020 und 2021 von 115 Mio. Franken führen zu dieser Entwicklung.

Das Fremdkapital wird per Ende 2021 rund 122 Mio. Franken betragen.



1.5 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung informiert über die Herkunft und die Verwendung der Geldmittel und zeigt als Ursachenrechnung, wie eine bestimmte Liquiditätssituation entsteht. Sie gibt Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung, die Investitionsvorgänge und die Finanzierung des Gemeindehaushalts innerhalb des Rechnungsjahrs.

Die Geldflussrechnung ist ein wichtiges Informations- und Führungsinstrument. Sie liefert vergangenheitsbezogene sowie aktuelle Informationen zur Liquidität und erlaubt Prognosen über den zukünftigen Finanzmittelbedarf und die Fähigkeit, den fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Sie ist ein Indikator für die aktuelle Finanzkraft einer Gemeinde oder Stadt.

Plan-Geldflussrechnung in 1'000 Franken	R19	B20	B21	Δ zu B20	
				Fr.	%
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	8'541	220	1'463	1'243	565.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'043	6'122	7'042	920	15.0%
Bildung/-Auflösung Rückstellungen Finanzausgleich	20'650	7'940	-12'227	-20'167	-254.0%
Einlagen/-Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	2'128	2'859	3'227	368	12.9%
Einlagen/-Entnahmen Eigenkapital	4'500	4'500	0	-4'500	-100.0%
<i>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow/-loss)</i>	<i>40'862</i>	<i>21'641</i>	<i>-495</i>	<i>-22'136</i>	<i>-102.3%</i>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-38'501	-70'957	-51'232	19'725	-27.8%
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	368	-6'095	-55	6'040	-99.1%
<i>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</i>	<i>-38'133</i>	<i>-77'052</i>	<i>-51'287</i>	<i>25'765</i>	<i>-33.4%</i>
Zunahme/-Abnahme Finanzverbindlichkeiten	5'653	55'000	52'000	-3'000	-5.5%
<i>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>5'653</i>	<i>55'000</i>	<i>52'000</i>	<i>-3'000</i>	<i>-5.5%</i>
<i>Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</i>	<i>8'383</i>	<i>-411</i>	<i>218</i>	<i>629</i>	<i>-153.0%</i>
<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	<i>52%</i>	<i>30%</i>	<i>-1%</i>	<i>-31%</i>	<i>-103.2%</i>

Kommentar

Der Cashloss 2021 beläuft sich auf rund 0,5 Mio. Franken. Die Summe Investitionen in Sachanlagen des Verwaltungs- und Finanzvermögens betragen 51 Mio. Franken. Daraus resultiert ein Mittelbedarf aus Investitions- und Anlagentätigkeit von rund 52 Mio. Franken. Dieser Betrag wird mit Fremdkapital finanziert.

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Jahr 2021 voraussichtlich rund -1 %.



1.6 Finanzkennzahlen

Die wichtigsten Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen fassen in übersichtlicher Form die finanzielle Situation und Entwicklung der Stadt Adliswil zusammen und ermöglichen einen Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden. Daher sind im Finanzplan, im Budget sowie in der Jahresrechnung ausgewählte Finanzkennzahlen offengelegt.

Die finanzielle Lage einer Stadt muss aus einer mittel- oder langfristigen Perspektive beurteilt werden. Kurzfristig können Finanzkennzahlen stark durch die Investitionspolitik oder konjunkturelle Faktoren beeinflusst werden. Daher werden die Finanzkennzahlen über einen mittelfristigen Zeitraum ausgewiesen.

Damit ein Haushalt als gesund und das Wirtschaften als nachhaltig bezeichnet werden kann, muss Eigenkapital zur Verfügung stehen, die Schuldzinsen dürfen den Haushalt nicht über Gebühr belasten und der Unterhalt des Verwaltungsvermögens muss durch regelmässige Investitionen gewährleistet sein. Mit der Offenlegung der Veränderung des Eigenkapitals sowie der Kennzahlen zur Zinsbelastung und zu den Investitionen lassen sich die Lage und die Entwicklung des Haushalts beurteilen.

Kennzahl	R17	R18	R19	B20	B21	P22	P23	P24	Mittelwert
Anzahl Einwohner	18'731	18'681	18'869	18'900	19'100	19'300	19'600	19'900	19'135
Steuerfuss	102%	100%	100%	100%	100%	102%	102%	102%	101%
Steuerkraft pro Einwohner/in	Fr. 5'198	Fr. 4'429	Fr. 5'725	Fr. 5'071	Fr. 4'498	Fr. 3'993	Fr. 3'980	Fr. 3'960	Fr. 4'607
Selbstfinanzierungsgrad 1)	107%	72%	52%	30%	-1%	44%	6%	222%	64%
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können.	Beurteilung ideal über 100% gut bis vertretbar 80-100% problematisch 50-80% ungenügend unter 50%								
Zinsbelastungsanteil	-1%	-1%	0%	1%	1%	1%	1%	1%	1%
Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	Beurteilung gut 0-4% genügend 4-9% schlecht über 9%								
Nettoverschuldungsquotient	n.v. n.v.	n.v. n.v.	14%	108%	139%	165%	159%	152%	123%
Anteil der direkten Steuern, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.	Beurteilung gut unter 100% genügend 100-150% schlecht über 150%								
Nettoschuld pro Einwohner/in 2)	Fr. -428	Fr. 79	Fr. 812	Fr. 5'478	Fr. 6'286	Fr. 6'739	Fr. 6'466	Fr. 6'161	Fr. 3'949
Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken	Beurteilung Nettovermögen unter 0 Fr. geringe Verschuldung 1-1'000 Fr. mittlere Verschuldung 1'001-2'500 Fr. hohe Verschuldung 2'501-5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung über 5'000 Fr.								

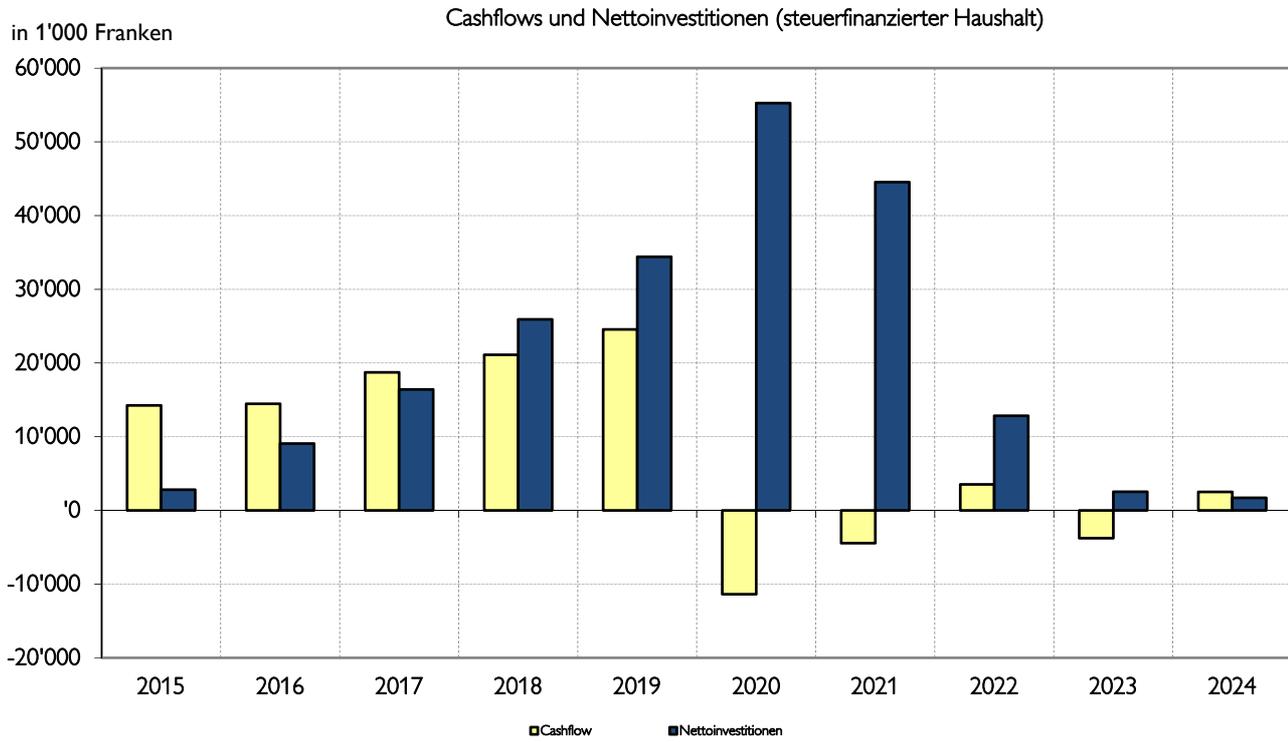
Kommentar

1) Der Stadtrat strebt in der 5-jährigen Finanzplanung eine langfristige Verschuldung an, welche im Rechnungsjahr sowie Budgetjahr maximal das Doppelte der ordentlichen Steuern beträgt.

2) Das Nettovermögen der Stadt Adliswil per Ende 2017 hat sich Ende 2019 zu einer Nettoschuld gewandelt, die sich aufgrund der hohen Investitionen weiter erhöhen wird.



Gegenüberstellung Cashflow und Nettoinvestitionen (gesamter Haushalt)





2 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen-Details

in 1'000 Franken	R19	B20	B21	Δ zu B20	
				Fr.	%
A U F W A N D	149'053	150'484	141'341	-9'142	-6.1%
Personalaufwand	34'086	35'884	36'396	511	1.4%
Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'080	1'115	1'050	-66	-5.9%
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	19'777	20'743	20'846	102	0.5%
Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-342	-162	-166	-3	2.0%
Löhne der Lehrpersonen	7'428	7'400	7'707	307	4.2%
Erstattung von Lohn der Lehrpersonen	0	-153	-76	77	-50.5%
Temporäre Arbeitskräfte	18	33	42	9	27.7%
Kinder- und Ausbildungszulagen	0	0	0	0	-
Verpflegungszulagen	57	91	86	-5	-5.4%
Übrige Zulagen	0	199	129	-70	-35.1%
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'730	1'936	1'957	21	1.1%
Erstattung von AG-Beiträgen AHV, IV, EO, ALV, Verwaltung	0	-12	-12	0	0.0%
AG-Beiträge an Pensionskassen	2'952	3'013	3'161	149	4.9%
AG-Beiträge an Unfall und Personal-	325	268	352	84	31.3%
AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	333	343	347	3	0.9%
AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	118	121	123	2	1.4%
Aus- und Weiterbildung des Personals	346	713	644	-69	-9.7%
Personalwerbung	99	30	30	0	0.0%
Übriger Personalaufwand	166	205	176	-29	-14.1%



in 1'000 Franken	R19	B20	B21	Δ zu B20	
				Fr.	%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'060	19'600	18'703	-897	-4.6%
Büromaterial	122	196	88	-108	-55.1%
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'312	1'655	1'508	-147	-8.9%
Drucksachen, Publikationen	264	460	378	-82	-17.9%
Fachliteratur, Zeitschriften	65	61	76	15	24.9%
Lehrmittel	869	1'042	939	-103	-9.9%
Lebensmittel	563	693	684	-9	-1.3%
Medizinisches Material	4	0	3	3	-
Übriger Material- und Warenaufwand	73	135	69	-67	-49.3%
Anschaffung Büromöbel und Geräte	119	291	309	19	6.4%
Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	422	639	497	-142	-22.2%
Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	90	33	37	5	14.1%
Anschaffung Hardware	49	40	39	-2	-3.7%
Anschaffung immaterielle Anlagen	32	31	59	28	90.3%
Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	23	8	9	1	11.3%
Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'605	1'410	1'329	-81	-5.7%
Dienstleistungen Dritter	5'017	5'682	5'112	-570	-10.0%
Planungen und Projektierungen Dritter	51	82	55	-27	-32.9%
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	676	877	945	68	7.8%
Informatik-Nutzungsaufwand	41	7	3	-4	-58.8%
Sachversicherungsprämien	150	169	170	2	0.9%
Honorare privatärztlicher Tätigkeit	683	511	683	173	33.8%
Steuern und Abgaben	26	37	38	2	4.1%
Kurse, Prüfungen und Beratungen	12	22	14	-8	-36.8%
Lehrlingsprüfungen	1	1	1	0	0.0%
Unterhalt an Grundstücken	57	75	111	36	48.3%
Unterhalt Strassen/Verkehrswege	48	118	130	12	10.2%
Unterhalt Wasserbau	216	435	245	-190	-43.7%
Unterhalt übrige Tiefbauten	247	79	369	290	365.3%
Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'136	1'411	1'415	4	0.3%
Unterhalt Wald	59	0	0	0	-
Unterhalt übrige Sachanlagen	69	16	48	32	202.5%
Unterhalt Büromöbel und -geräte	142	105	100	-5	-4.4%
Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge,	358	439	410	-29	-6.7%
Informatik-Unterhalt (Hardware)	62	34	39	5	16.0%
Unterhalt immaterielle Anlagen	806	867	996	129	14.8%
Unterhalt übrige mobile Anlagen	20	21	7	-14	-67.6%
Miete und Pacht Liegenschaften	698	769	612	-157	-20.4%
Mieten, benützungskosten Mobilien	34	23	22	-1	-4.3%
Übrige Mieten und Benützungskosten	0	0	0	0	-
Reisekosten und Spesen	122	219	129	-89	-40.9%
Exkursionen, Schulreisen und Lager	319	528	587	59	11.1%
Wertberichtigungen auf Forderungen	82	0	0	0	-
Tatsächliche Forderungsverluste	296	379	422	43	11.5%
Abgeltung von Rechten	0	2	2	0	0.0%
Übriger Betriebsaufwand	20	2	17	15	723.8%



in 1'000 Franken	R19	B20	B21	Δ zu B20	
				Fr.	%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'944	6'122	7'042	920	15.0%
Planmässige Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	649	1'129	885	-244	-21.6%
Planmässige Abschreibungen Wasserbau	2	73	2	-70	-96.7%
Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten	672	779	788	9	1.1%
Planmässige Abschreibungen Hochbauten	1'718	2'571	4'290	1'719	66.9%
Planmässige Abschreibungen Waldungen	7	8	7	-1	-15.0%
Planmässige Abschreibungen Mobilien Verwaltungsvermögen	990	789	437	-352	-44.6%
Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen	349	362	361	-1	-0.2%
Ausserplanmässige Abschreibungen Hochbauten	39	0	0	0	-
Planmässige Abschreibungen Software	191	100	67	-33	-33.0%
Planmässige Abschreibungen Lizenzen, Nutzungsrechte	0	26	0	-26	-100.0%
Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	300	285	204	-80	-28.2%
Ausserplanmässige Abschreibungen übrige immat. Anlagen	25	0	0	0	-
Finanzaufwand	1'106	1'601	1'581	-20	-1.3%
Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	213	2	180	178	8900.0%
Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	620	1'000	1'000	0	0.0%
Übrige Passivzinsen	0	150	0	-150	-100.0%
Baulicher Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	50	64	81	17	26.6%
Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	28	22	24	2	9.0%
übriger Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	40	90	85	-5	-5.3%
Wertberichtigungen Grundstücke Finanzvermögen	27	100	100	0	0.0%
Vergütungszinsen auf Steuern	128	173	110	-63	-36.2%
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'128	2'879	3'240	361	12.5%
Einlagen in Legate und Stiftungen des Fremdkapitals	40	1	1	-0	
Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	2'088	2'878	3'240	362	12.6%



in 1'000 Franken	R19	B20	B21	Δ zu B20	
				Fr.	%
Transferaufwand	81'599	75'252	70'808	-4'445	-5.9%
Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	213	170	170	0	0.0%
Ertragsanteile an Gemeinden und Zweckverbände	0	0	0	0	-
Entschädigungen an Kantone und Konkordate	17'729	19'618	19'335	-283	-1.4%
Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	283	270	288	18	6.6%
Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	128	20	0	-20	-100.0%
Ressourcenausgleichsbeiträge	21'107	12'300	7'300	-5'000	-40.7%
Beiträge an den Bund	84	84	84	0	0.0%
Beiträge an Kantone und Konkordate	2'856	2'203	3'044	841	38.2%
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	3'511	3'969	3'665	-304	-7.7%
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	-280	0	0	0	-
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	5'047	5'154	5'085	-69	-1.3%
Beiträge an private Unternehmungen	893	833	792	-41	-4.9%
Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfeempfänger	1'740	1'710	1'480	-230	-13.5%
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'697	2'930	2'857	-73	-2.5%
Beiträge an private Haushalte	1'063	1'521	1'296	-225	-14.8%
Beiträge an Sozialhilfeempfänger	16	62	75	13	21.5%
Beiträge für EL-Empfänger	0	0	0	0	-
Ergänzungsleistungen zur IV	4'029	4'161	4'509	348	8.4%
Ergänzungsleistungen zur AHV	6'127	6'430	6'256	-174	-2.7%
EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur IV)	310	322	402	80	25.0%
EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur AHV)	634	659	506	-153	-23.2%
Beihilfen	798	820	798	-22	-2.6%
Kantonalrechtliche Zuschüsse	66	93	47	-46	-49.2%
Gemeindezuschüsse	628	620	505	-115	-18.6%
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an schweizerische Staatsangehörige	5'881	5'940	6'190	250	4.2%
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	3'632	3'260	3'600	340	10.4%
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	2'267	1'900	2'400	500	26.3%
Beiträge an das Ausland	40	40	40	0	0.0%
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	4	4	4	-0	-5.1%
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	66	131	66	-65	-49.7%
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	12	21	12	-9	-42.5%
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	18	8	1	0	0.0%
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	0	0	0	0.0%
Durchlaufende Beiträge	37	0	30	30	-
Durchlaufende Beiträge an Kantone und Konkordate	37	0	30	30	-
Ausserordentlicher Aufwand	4'500	4'500	0	-4'500	-100.0%
Einlagen in finanzpolitische Reserve	4'500	4'500	0	-4'500	-100.0%
Interne Verrechnungen	3'593	4'646	3'542	-1'104	-23.8%
Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	87	110	78	-33	-29.8%
Interne Verrechnung von Dienstleistungen	970	1'237	1'147	-91	-7.3%
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	40	40	40	-1	-1.7%
Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	2'496	3'258	2'278	-980	-30.1%



in 1'000 Franken	R19	B20	B21	Δ zu B20	
				Fr.	%
E R T R A G	157'594	150'704	142'804	-7'899	-5.2%
Fiskalertrag	114'589	104'867	97'320	-7'547	-7.2%
Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	39'018	39'864	40'735	872	2.2%
Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre	14'264	9'355	6'933	-2'422	-25.9%
Nachsteuern Einkommenssteuern natürliche Personen	438	268	266	-2	-0.7%
Aktive Steuerauscheidungen Einkommenssteuern natürliche	1'302	3'586	2'218	-1'368	-38.2%
Passive Steuerauscheidungen Einkommenssteuern natürliche	-864	-1'929	-1'120	809	-41.9%
Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	-98	-1	0	1	-100.0%
Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	4'816	4'777	5'465	689	14.4%
Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre	754	545	27	-518	-95.0%
Nachsteuern Vermögenssteuern juristische Personen	0	36	30	-6	-16.0%
Aktive Steuerauscheidungen Vermögenssteuern natürliche	410	1'042	593	-449	-43.1%
Passive Steuerauscheidungen Vermögenssteuern natürliche	-307	-696	-380	316	-45.4%
Quellensteuern natürliche Personen	3'228	3'500	3'700	200	5.7%
Personalsteuern	414	400	415	15	3.8%
Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	10'654	9'932	5'880	-4'052	-40.8%
Gewinnsteuern juristische Personen früherer Jahre	-65	3'014	216	-2'798	-92.8%
Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern juristische	33'375	20'451	20'128	-323	-1.6%
Passive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern juristische	-647	-796	-450	346	-43.5%
Pauschale Steueranrechnung juristische Personen	0	-112	-121	-9	8.4%
Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	1'407	1'228	720	-508	-41.3%
Kapitalsteuern juristische Personen früherer Jahre	83	286	24	-262	-91.6%
Aktive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern juristische	2'115	1'367	861	-506	-37.0%
Passive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern juristische	-64	-79	-50	29	-36.7%
Grundstückgewinnsteuern	4'218	8'700	11'100	2'400	27.6%
Hundesteuern	138	130	130	0	0.0%
Regalien und Konzessionen	29	28	24	-4	-14.3%
Konzessionen	29	28	24	-4	-14.3%
Entgelte	18'381	19'436	19'782	346	1.8%
Gebühren für Amtshandlungen	2'408	1'903	2'081	178	9.4%
Taxen und Kostgelder	1'289	1'415	1'655	240	17.0%
Schulgelder	113	69	109	40	57.5%
Kursgelder	917	976	913	-63	-6.5%
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	11'387	13'245	12'857	-388	-2.9%
Verkäufe	204	195	276	81	41.7%
Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	1'633	1'119	1'362	243	21.7%
Bussen	410	510	520	10	2.0%
Übrige Entgelte	20	5	10	5	0.0%



in 1'000 Franken	R19	B20	B21	Δ zu B20	
				Fr.	%
Verschiedene Erträge	1'226	1'105	1'030	-75	-1
Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen	1'182	1'095	1'025	-70	-6.4%
Aktivierbare Projektierungskosten	1	0	0	0	-
Übriger Ertrag	43	10	5	-5	-47.0%
Finanzertrag	1'915	2'131	2'237	106	5.0%
Zinsen flüssige Mittel	0	0	0	0	-
Zinsen Forderungen und Kontokorrente	1	1	1	0	0.0%
Zinsen auf Steuerforderungen	197	356	255	-101	-28.4%
Dividenden	22	22	22	0	0.0%
Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen	887	1'032	1'220	188	18.3%
übriger Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	12	22	23	1	2.7%
Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen	741	592	715	122	20.6%
Übrige Erträge Liegenschaften Verwaltungsvermögen	0	0	2	2	-
Mietzinse von gemieteten Liegenschaften	54	106	0	0	0.0%
Übriger Finanzertrag	0	0	0	0	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	20	13	-7	-33.7%
Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des Fremdkapitals	0	12	13	1	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	0	8	0	-8	-100.0%
Transferertrag	17'825	18'471	18'825	354	1.9%
Anteil an kantonalen Gebühren	0	1	1	0	0.0%
Anteil an Erträgen öffentlicher Unternehmungen	1'750	1'880	1'670	-210	-11.2%
Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	1'140	1'276	1'381	104	8.2%
Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	1'239	1'310	1'201	-110	-8.4%
Beiträge vom Bund	825	814	720	-94	-11.5%
Beiträge von Kantonen und Konkordaten	6'064	6'733	6'862	130	1.9%
Unterstützungsbeitrag STAF			234	234	
Kostenerstattungen des Kantons für ausländische Staatsangehörige	1'489	1'740	1'700	-40	-2.3%
Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	329	235	0	-235	-100.0%
Beiträge von privaten Haushalten	98	173	123	-49	-28.5%
Durch Sozialhilfeempfänger rückerstattete Prämien	467	429	350	-79	-18.5%
Rückerstattungen Ergänzungsleistungen zur IV	98	59	209	150	254.2%
Rückerstattungen Ergänzungsleistungen zur AHV	191	139	101	-38	-27.3%
Rückerstattungen EL-Krankheits- und Behinderungskosten	1	1	12	11	1080.0%
Rückerstattungen EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur AHV)	1	2	2	0	0.0%
Rückerstattungen Beihilfen	83	155	93	-62	-40.1%
Rückerstattungen kantonalrechtliche Zuschüsse	1	1	1	-0	-10.0%
Rückerstattungen Gemeindegzuschüsse	31	40	33	-7	-17.8%
Rückerstattungen Dritter für schweizerische Staatsangehörige	1'745	1'900	1'900	0	0.0%
Kostenerstattungen des Kantons für ausländische Staatsangehörige	1'463	1'400	1'500	100	7.1%
Rückerstattung Dritter für ausländische Staatsangehörige	778	160	700	540	337.5%
Rückverteilung CO2-Abgabe	34	25	35	10	40.0%



in 1'000 Franken	R 19	B 20	B 21	Δ zu B20	
				Fr.	%
Durchlaufende Beiträge	37	0	30	30	-
Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten	37	0	30	30	-
Interne Verrechnungen	3'593	4'646	3'542	-1'104	-23.8%
Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	87	110	78	-33	-29.8%
Interne Verrechnung von Dienstleistungen	970	1'237	1'147	-91	-7.3%
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	40	40	40	-1	-1.7%
Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	2'496	3'258	2'278	-980	-30.1%
E R F O L G	8'541	220	1'463	1'243	565.0%



3 Globalbudgets Produktgruppen (PG)

Übersicht

Produktgruppe	R19	B20	B21	Δ zu B20	
				Fr.	%
A Behörden und politische Rechte	-1'877'168	-2'118'563	-2'062'793	55'770	2.6%
B Kultur und Bibliothek	-910'827	-986'573	-955'693	30'880	3.1%
C Einwohnerkontakte	-1'352'535	-1'520'653	-1'476'757	43'897	2.9%
D Finanzen	2'841'295	3'857'617	2'816'150	-1'041'466	-27.0%
E Steuern	92'123'392	91'330'915	88'947'668	-2'383'247	-2.6%
F Raumplanung	-313'044	-932'947	-902'887	30'060	3.2%
G Verkehr	-4'676'861	-5'521'099	-4'931'167	589'932	10.7%
H Ver- und Entsorgung	2'314'949	3'180'627	3'464'019	283'392	8.9%
I Landschaft	-1'304'313	-1'486'114	-1'442'933	43'180	2.9%
J Sicherheit und Gesundheit	-3'938'705	-3'935'646	-3'727'601	208'045	5.3%
K Sport, Sportanlagen	-2'735'742	-3'238'741	-3'627'683	-388'942	-12.0%
L Soziale Sicherung	-23'410'046	-23'555'829	-23'409'771	146'058	0.6%
M Soziale Dienstleistungen und Beratung	-1'099'140	-1'413'406	-1'350'590	62'816	4.4%
N Volksschule	-32'715'143	-37'754'992	-38'328'892	-573'900	-1.5%
O Spezielle Förderungen	-5'764'327	-5'984'406	-5'987'128	-2'722	0.0%
P Schulergänzende Leistungen	-2'012'566	-2'341'290	-2'333'942	7'347	0.3%
Total Produktgruppen	15'169'218	7'578'900	4'690'000	-2'888'900	-38.1%
Einlagen/Entnahme aus Legate und Stiftungen	-40'207	11'000	12'500	1'500	13.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	-2'087'531	-2'869'900	-3'239'500	-369'600	-12.9%
Einlage in finanzpolitische Reserve	-4'500'000	-4'500'000	0	4'500'000	-
E R F O L G	8'541'481	220'000	1'463'000	1'243'000	565.0%

(+) positiver Saldo = Ertragsüberschuss

(-) negativer Saldo = Aufwandsüberschuss

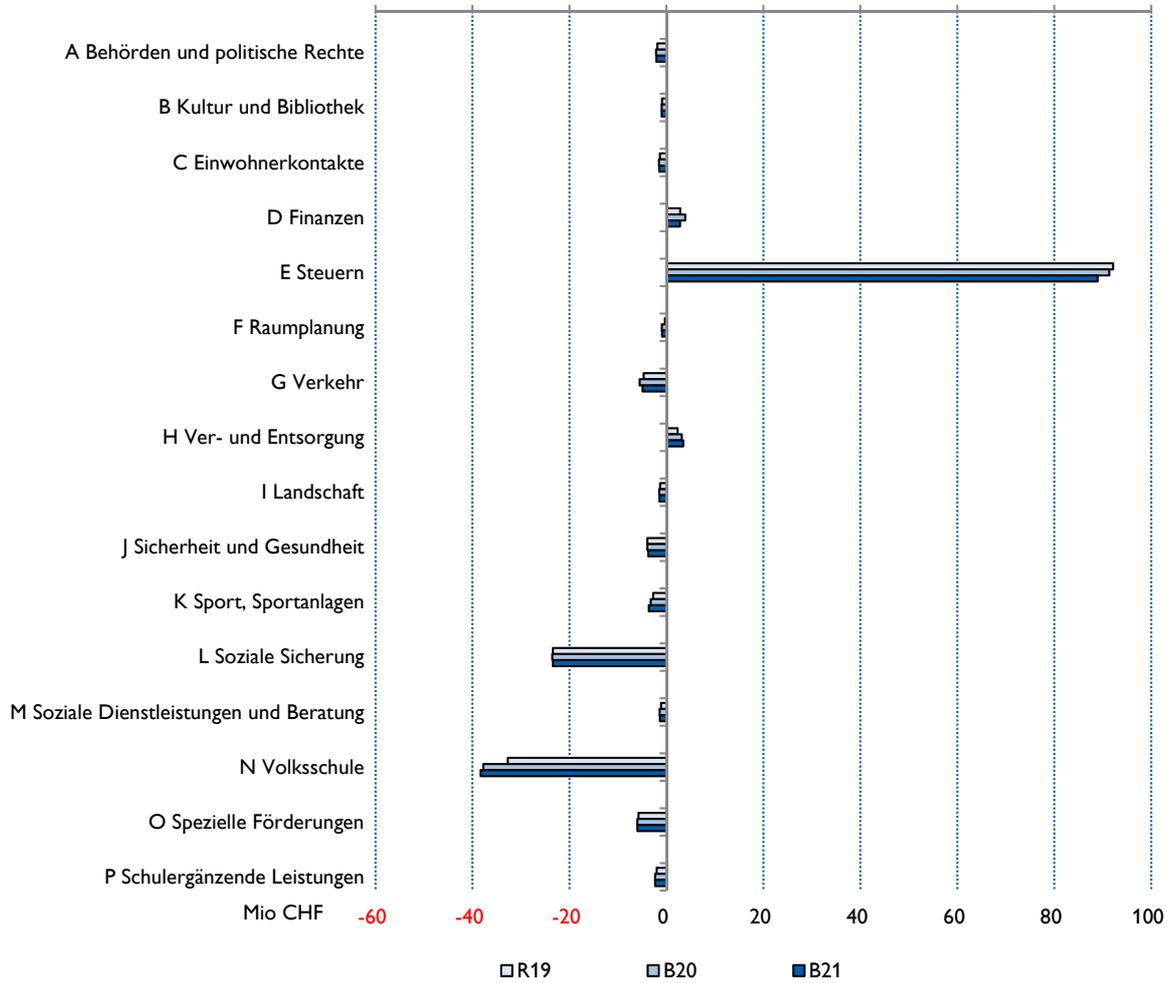
Das Globalbudget ist eine besondere Form des Budgetbeschlusses und ein Instrument der wirkungsorientierten Verwaltungsführung. Dabei werden den Aufgabenbereichen oder Organisationseinheiten der Stadt die finanziellen Mittel für die Aufgabenerfüllung in Form eines Globalkredits zugewiesen und mit einem Leistungskatalog verbunden. Die zu erbringenden Leistungen und Ziele müssen so umschrieben sein, dass eine Beurteilung der Leistungserfüllung möglich ist.

Der Stadtrat kann die von ihm mit dem Globalbudget übernommene Leistungsverpflichtung auf einen Leistungserbringer (Verwaltungseinheit oder Dritte) übertragen und die dafür nötigen finanziellen Mittel des Globalbudgets freigeben. Bei der Mittelfreigabe sind die Bestimmungen des Ausgabenbewilligungsverfahrens einzuhalten.



Das Führen eines Globalbudgets ist nur in der Erfolgsrechnung möglich. In der Investitionsrechnung ist diese Art der Mittelzuweisung nicht zulässig.

Übersicht Globalbudgets





A Behörden und politische Rechte

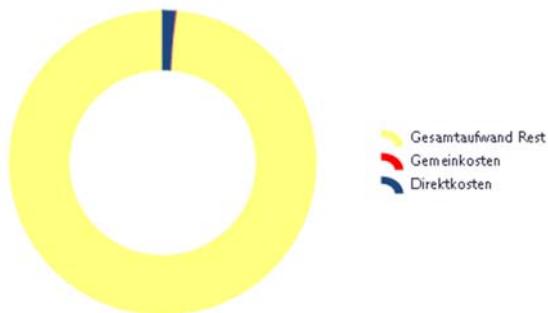
Produktliste	A1 Grosser Gemeinderat	A5 Sozialkommission
	A2 Stadtrat	A6 Friedensrichteramt
	A3 Schulpflege	A7 Abstimmungen und Wahlen
	A4 Baukommission	

Die Produktgruppe umfasst die Aufgaben des Parlaments (Gesetzgebung, Oberaufsicht, Budgethoheit), der Exekutivbehörden (Stadtrat, Schulpflege, Bau- und Sozialkommission), des Friedensrichteramts und des Wahlbüros. Die Produkteverantwortung der einzelnen Behörden liegt beim jeweiligen Schreiber / bei der jeweiligen Schreiberin bzw. beim jeweiligen Sekretär / bei der jeweiligen Sekretärin.

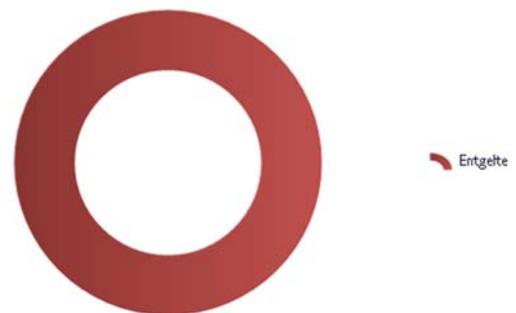
Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

Die Schwerpunkte für die Leistungsperiode 2020 richten sich nach den Zielen der einzelnen Behörden.

Aufwand für Behörden und politische Rechte im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Behörden und politische Rechte finanziert durch...





Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Legislaturziele	Umsetzung der Legislaturziele 2018 - 2022 des Stadtrats, der Schulpflege und der Sozialkommission	bis 2022
Weiterführung der Schulintegration	Die Anpassung der organisatorischen Strukturen im Ressort Bildung an diejenigen der Stadtverwaltung hat sich etabliert.	bis 2022
Totalrevision der Gemeindeordnung	Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes muss die Gemeindeordnung der Stadt Adliswil einer Totalrevision unterzogen werden.	bis 2020
Ausrichtung Kinderhaus Werd	Bei der Einführung von Betreuungsgutscheinen werden die Auswirkungen auf das Kinderhaus Werd evaluiert und bei Bedarf die strategische Ausrichtung angepasst.	bis 2021
Steuerung von Fällen und Aufgaben in der Sozialhilfe	Die Steuerung von Fällen und Aufgaben ermöglicht es, die Ressourcen dort einzusetzen, wo der grösste Nutzen erzielt werden kann bzw. wo der grösste Handlungsbedarf besteht (z.B. Wohnen).	bis 2021





A1 Grosser Gemeinderat

Grundauftrag

Die Aufgaben des Grossen Gemeinderates können mit den drei Begriffen Gesetzgebung, Budgethoheit und Oberaufsicht über die Verwaltung zusammengefasst werden. Im Rahmen dieser Kompetenzen erlässt der Grosse Gemeinderat wichtige Erlasse, beschliesst jährlich das Budget mitsamt Steuerfuss, genehmigt grössere Ausgaben und übt die politische Kontrolle über das Wirken des Stadtrates und der gesamten Stadtverwaltung aus. Dies geschieht mit der Abnahme des Jahresberichts oder mit dem Fragerecht, mit welchem dem Parlament Auskunft über die Tätigkeiten der Stadtverwaltung erteilt wird. Zu diesem Zweck können die Ratsmitglieder Interpellationen oder Anfragen einreichen oder im Rahmen der Fragestunde zu Beginn jeder Ratssitzung mündlich vom Stadtrat Auskunft verlangen. Die einzelnen Ratsmitglieder haben zudem die Möglichkeit, mit Parlamentarischen Initiativen, Motionen und Postulaten Neuerungen anzuregen.

Umfeldentwicklung(en)

- Nach Einführung des neuen Gemeindegesetzes ist mit Anpassungen mehrerer Gemeindeerlasse zu rechnen, die durch den Grossen Gemeinderat zu beraten sind.
- Es ist zu erwarten, dass das stetige Wachstum der Stadt Adliswil zu einer Zunahme der Aktivitäten des Grossen Gemeinderats in der Anzahl der Geschäfte führen wird, beispielsweise für die Bereiche Infrastruktur, Bildung und Abstimmungen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Vorlagen des Stadtrats (ohne Einbürgerungsgesuche)	14	20	20	
Anzahl Einbürgerungsgesuche	47	30	30	
Anzahl eingereichte Parlamentarische Initiativen	1	1	1	
Anzahl eingereichte Motionen	2	2	2	
Anzahl eingereichte Postulate	3	2	2	
Anzahl eingereichte Interpellationen	11	5	5	
Anzahl eingereichte Anfragen	0	2	2	

Kommentar

Das Büro des Grossen Gemeinderats hat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2020 entschieden, dass die Spalten Trends und Steuerbarkeit nicht mehr geführt werden sollen. Grund: Die Anzahl Vorlagen und Vorstösse kann nicht vom Grossen Gemeinderat als Gesamtrat gesteuert werden, da die Urheber dieser Geschäfte (Stadtrat, einzelne Ratsmitglieder) jederzeit das Recht haben, Geschäfte einzubringen.



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Korrekte Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.
- Z2 Der Grosse Gemeinderat beschliesst im Sinne des Volkes

nicht steuerbar eingeschränkt steuerbar direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Kommissions- und Bürositzungen	64	80	80		—	—	
Anzahl Ratssitzungen	10	10	10		—	—	
Anzahl behandelte Geschäfte	82	62	62		—	—	

Kommentar

Das Büro des Grossen Gemeinderats hat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2020 entschieden, dass die Spalten Trends und Steuerbarkeit nicht mehr geführt werden sollen. Grund: Die Anzahl Vorlagen und Vorstösse kann nicht vom Grossen Gemeinderat als Gesamtrat gesteuert werden, da die Urheber dieser Geschäfte (Stadtrat, einzelne Ratsmitglieder) jederzeit das Recht haben, Geschäfte einzubringen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Eriedigung	Anteil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen), die innert drei Monaten vorberaten werden (in Prozent)	90	80	80	
Z1: Rechtsmittel	Anzahl gutgeheissener Rechtsmittel gegen Beschlüsse des Grossen Gemeinderats	0	0	0	
Z2: Referenden	Anzahl erfolgreicher Referenden gegen Beschlüsse des Grossen Gemeinderats (Stimmvolk entscheidet anders als Parlament)	1	0	0	

Kommentar

Das Büro des Grossen Gemeinderats hat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2020 entschieden, dass die Spalten Trends und Steuerbarkeit nicht mehr geführt werden sollen. Grund: Die Anzahl Vorlagen und Vorstösse kann nicht vom Grossen Gemeinderat als Gesamtrat gesteuert werden, da die Urheber dieser Geschäfte (Stadtrat, einzelne Ratsmitglieder) jederzeit das Recht haben, Geschäfte einzubringen.



A2 Stadtrat

Grundauftrag

Der Stadtrat ist die oberste leitende und planende Behörde. Er regelt die Organisation der Verwaltung. Weiter leitet, lenkt und beaufsichtigt er die Politik nach Innen und Aussen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und vertritt die Gemeinde gegen aussen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Es ist zu erwarten, dass das stetige Wachstum der Stadt Adliswil zu einem erhöhten Bedarf an öffentlichen Dienstleistungen für die Bevölkerung führen wird. In diesem Zusammenhang ergibt sich nicht nur eine intensivere Nutzung sondern auch ein potentieller Ausbau des bestehenden öffentlichen Angebots. In jedem Fall ist jedoch damit zu rechnen, dass sich die Aktivitäten des Stadtrats durch diese Umfeldentwicklung qualitativ und quantitativ intensivieren.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Bevölkerungswachstum in Prozent	1	0	0	➔
Mittleres steuerbares Einkommen der Steuerpflichtigen in Adliswil	54'600	53'600	53'600	➔
Anzahl parlamentarische Vorstösse	17	15	15	➔
Anzahl Initiativen aus Volk	0	1	1	➔
Anzahl Petitionen aus Volk	0	0	0	➔
Anzahl Referenden	0	0	0	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Der Stadtrat leitet, lenkt und beaufsichtigt die Stadt nach Innen und Aussen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.
- Z2 Die Beziehungen zu ortsansässigen Unternehmen und potentiellen neuen Investoren werden aktiv gepflegt, um Arbeitsplätze und Steuereinnahmen mit einer guten Durchmischung verschiedener Branchen zu sichern.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Geschäfte	396	350	350	→	◐	◐	
Behandlung von Rechtsmitteln	0	0	0	→	○	○	
Erladigung parlamentarischer Vorstösse	10	15	15	→	◐	◐	
Erladigung von Initiativen	0	0	0	→	◐	◐	
Erladigung von Referenden	0	0	0	→	◐	◐	
Erladigung von Petitionen	0	0	0	→	●	●	
Unternehmensanlässe	1	1	1	→	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote von Rechtsmitteln (höchstens)	0	0	0	
Z1: Fristgerechtigkeit	Fristgerechte Erladigung der Vorstösse im Einflussbereich des Stadtrats (in Prozent)	100	100	100	
Z2: Kontaktpflege Unternehmen	Unternehmen werden aktiv angesprochen (mindestens)	10	10	10	



A3 Schulpflege

Grundauftrag

Die Schulpflege ist das Aufsichtsorgan der Schule Adliswil in ihrer Gesamtheit. Sie ist für alle Belange des Schulwesens verantwortlich. Sie fällt Grundsatzentscheide (strategische/politische Entscheide) und delegiert die für deren Erfüllung erforderlichen Folgeentscheide (operative/betriebliche Entscheide) an die Ressortleitung. Die Schulpflege beaufsichtigt die Schulen und nimmt die Aufgaben gemäss §42 des Volksschulgesetzes des Kantons Zürich wahr.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Schulpflege versteht ihre Rolle als strategisches Führungsorgan. Mit ihrer Geschäftsordnung hat sie die operative Führung an den Ressortleiter übertragen, welcher sich somit auch für den operativen Betrieb verantwortlich zeichnet.
- ➔ Die Schulpflege führt mit strategischen Vorgaben wie den behördlichen Entwicklungszielen, welche auf die stadträtlichen Legislaturziele abgestimmt sind. Aus den behördlichen Entwicklungszielen werden die Vorgaben für die Entwicklungsplanungen der Abteilungen und Schulprogramme der Schulen abgeleitet und auf die Jahresziele der Mitarbeitenden heruntergebrochen.
- ➔ Die Schulpflege wird durch den Ressortleiter mittels eines klar strukturierten Reportings über die Entwicklungen in den Abteilungen und Schulen periodisch informiert.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl ergriffene Rechtsmittel gegen Schulpflegentscheide	2	0	0	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Die Schulpflege stellt durch den Einsatz der Ressortleitung die rechtmässigen Abläufe sicher.
- Z2 Die Schulpflege führt die Schule strategisch.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beschlussfassungen Schulpflege	83	73	80	→	◐	◐	
Anzahl Umfragegeschäfte Schulpflege	11	7	10	→	◐	◐	
Anzahl Mitarbeitenden Ressort Bildung (per Ende des Jahres)			400	↗	◐	◐	
Anzahl VZS Ressort Bildung (per Ende des Jahres)			252	↗	◐	◐	
Anzahl Schulbesuche	320	350	350	→	○	●	
Mitarbeiterbeurteilungen Lehrpersonal (4-jährlich)	57	60	65	→	○	◐	

Kommentar

Beide Angaben zu den Mitarbeitendenzahlen beinhalten sowohl die Angestellten nach kommunalem Recht, wie auch jene nach kantonalem Recht. Diese Kennzahlen werden für das Budget 2021 erstmals ausgewiesen.

Korrektur: Versehentliche Doppelzählungen haben zu einem Fehler im Ausweis der «Anzahl Mitarbeitenden Ressort Bildung» in «Ziele und Indikatoren 2021» geführt und wurden hier korrigiert. Ebenso wurde bei dieser Überprüfung die «Anzahl VZS Ressort Bildung» neu berechnet und korrigiert.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutgeheissene Rechtsmittel gegen Behördenentscheide in Prozent (höchstens)	0	0	0	
Z2: Beständigkeit der Entwicklungsplanung von Schulen und Abteilungen	Abnahme der pädagogischen Rechenschaftsberichte pro Schule (absolut)	100	100	100	



A4 Baukommission

Grundauftrag

Die Baukommission ist zuständig für das Erteilen von Baubewilligungen und denkmalpflegerischen Angelegenheiten. Darüber hinaus stellt sie dem Stadtrat Antrag über Richt-, Nutzungs- und Quartierplanungen, Natur- und Heimatschutzmassnahmen sowie Tiefbauprojekte.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Anzahl der zu behandelnden Baugesuche zeigt in den letzten Jahren ein konstantes Bild, wobei die Anzahl Vorprüfungen schwanken. Die Stadt Adliswil hat gemäss den Vorgaben der übergeordneten Ebenen von Bund, Kanton und Region ihre Planung auf eine innere Entwicklung auszurichten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Eingegangene Baugesuche	102	110	105	➔
Anzahl Planungsgeschäfte	6	8	10	➔
Anzahl Tiefbauprojekte	3	3	3	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Fristgerechtes Erteilen von Baubewilligungen und festlegen einer einheitlichen Bewilligungspraxis bei planungs- und baurechtlichen Auslegungs- sowie gestalterischen Einordnungsfragen.
- ➔ Z2 Antragstellung an Stadtrat über zweck- und verhältnismässige Richt-, Nutzungs- und Quartierplanungen, Natur- und Heimatschutzmassnahmen sowie Tiefbauprojekte, die die städtischen Interessen berücksichtigen und die städtebauliche Qualität sichern.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Bewilligungen von Bauvorhaben im ordentlich	38	30	30	→	◐	◐	
Beratungen von Planungsgeschäften	8	8	10	→	◐	◐	
Beratungen von Tiefbauprojekten	3	3	3	→	◐	◐	
Anzahl Baukommissionssitzungen	21	21	21	→	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Fristgerechtigkeit	Fristgerechte in einheitlicher Praxis erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren in %	98	99	99	→
Z2: Anzahl zustimmende Anträge	Zustimmende Anträge an Stadtrat über Planungsgeschäfte und Tiefbauprojekte	4	5	6	→



A5 Sozialkommission

Grundauftrag

Die Sozialkommission verantwortet die Gewährleistung persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe auf der Basis gesetzlicher Grundlagen. Ihr obliegt die strategische Aufsicht für das Kinderhaus Werd. Daneben bewilligt und beaufsichtigt sie vorschulische Kindertagesstätten in Adliswil.

Umfeldentwicklung(en)

- Das kantonale Sozialhilfegesetz wird revidiert, für 2021 sind diesbzgl. noch keine Ergebnisse zu erwarten. Auch bzgl. Vorgaben im Bereich der Sozialhilfe ist mit keinen grösseren Veränderungen zu rechnen.
- Die Auswirkungen der Coronakrise führen vermutlich zu einem erhöhten Bedarf an Leistungen der Sozialhilfe, es ist daher mit einer Zunahme der Fallzahlen zu rechnen.
- Adliswil verfügt bereits über eine gute Abdeckung an vorschulischen Kindertagesstätten. Allenfalls könnte es durch die Einführung von Betreuungsgutscheinen zu einer Erhöhung der Anzahl der Kindertagesstätten kommen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Arbeitslosenquote (in Prozent. *Prognose SECO)	2.3	3.0	3.0	↗
Sozialhilfequote	3.6	3.4	3.8	↗
Anzahl Kinderschutzmassnahmen mit Finanzierungsbedarf	103	75	100	→
Anzahl Kindertagesstätten in Adliswil	12	12	13	→



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Die Sozialkommission verantwortet die Gewährleistung persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe auf der Basis gesetzlicher Grundlagen
- Z2 Die Sozialkommission bewilligt und beaufsichtigt vorschulische Kindertagesstätten in Adliswil und definiert die strategische Ausrichtung des Kinderhauses Werd

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beschlüsse gem. Kompetenzordnung	422	560	605	↗	○	●	
Anzahl Einzelfallbeschlüsse	137	170	170	→	◐	●	
Behandlungen von Rechtsmitteln	4	4	4	→	○	◐	
Erladigung von politischen Geschäften (Vermehrassungen, Anfragen, Interpellationen etc.)	3	2	2	→	○	◐	
Anzahl Bewilligungen von Kindertagesstätten	1	3	5	→	○	●	
Anzahl Beaufsichtigungen von Kindertagesstätten	5	3	2	→	○	◐	
Anzahl Geschäfte das Kinderhaus Werd betreffend	7	8	8	→	◐	●	

Kommentar

Aufgrund der erwarteten wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise wird mit einer Zunahme an Fallzahlen im Bereich der Sozialhilfe gerechnet, was zu einer Erhöhung der Zahl der Beschlüsse führen wird. Die Zahl der Bewilligungen und Beaufsichtigungen von Kindertagesstätten unterliegt Schwankungen, da diese pro Institution jeweils in einem Vierjahresrhythmus stattfinden.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutheissung durch Bezirksrat (Anzahl)	0	1	1	→
Z1: Fristgerechtigkeit	fristgerechte Erladigung von politischen Geschäften (in Prozent)	100	100	100	→
Z2: Rechtsmittel	Gutheissung durch Bezirksrat (Anzahl)	0	0	0	→



A6 Friedensrichteramt

Grundauftrag

Das Friedensrichteramt führt als erste Instanz in den meisten Streitigkeiten zivilrechtlicher Art Schlichtungsverfahren durch und leitet die Verhandlungen bei Forderungsklagen bzw. Konsumentenstreitigkeiten (Geldstreitigkeiten aus privaten und/oder geschäftlichen Beziehungen aus Kaufvertrag, Auftrag, Werkvertrag etc.), arbeitsrechtliche Klagen (Lohn, Überzeit, Kündigungen, Arbeitszeugnisse etc.), Klagen aus Motorfahrzeug- und Fahrradunfällen, erbrechtliche Klagen (Testamentanfechtungen, Erbteilungsklagen etc.), Nachbarschaftsklagen (Lärm, Einsprachen wegen Sträuchern, Bäumen und Bauten etc.) und Persönlichkeitsverletzungen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die erste Revision der Zivilprozessordnung ist im Gang. Die Kostenschranken und das Prozesskostenrisiko sollen gesenkt, der kollektive Rechtsschutz gestärkt und die Verfahrenskoordination vereinfacht werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Betreibungen mit Rechtsvorschlag	322	450	450	➔



Budget 2021

Leistungsziele

➔ Z1 Die Behandlung und Erledigung der eingereichten Klagen erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl behandelte Klagen	61	60	60	➔	○	○	
Anzahl behandelte Klagen im Arbeitsrecht	18	8	8	➔	○	○	
Anzahl Klagebewilligungen	22	20	20	➔	○	○	
Anzahl Entscheide	3	3	3	➔	◐	◐	
Anzahl akzeptierte Urteilsvorschläge	0	2	2	➔	◐	◐	
Anzahl Verfügungen	36	35	35	➔	○	○	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Behördendienste FR I	Eintreten auf Klagen innerhalb von 7 Tagen (in Prozent)	100	100	100	➔
Z1: Behördendienste FR II	Fallerledigung nach Entscheid nach 7 Tagen (in Prozent)	100	95	95	➔
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote nach Rechtsmitteln (in Prozent)	0	0	0	➔
Z1: Erledigung	Erledigungsquote bei FriedensrichterIn liegt über dem kantonalen Durchschnitt (in Prozent)	64	66	66	➔



A7 Abstimmung und Wahlen

Grundauftrag

Die Stadtverwaltung ist verantwortlich für die zeitgerechte und korrekte Durchführung von Abstimmungen und Wahlen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. An den Abstimmungs- und Wahlwochenenden sind bis zu 90 Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die bevorstehende Revision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Zürich führt zu diversen Änderungen im Bereich der Wahlen und Abstimmungen, welche Prozessanpassungen zur Folge haben werden.
- ➔ Es ist zu erwarten, dass die Zunahme der Stimmberechtigten der Stadt Adliswil zu einem Mehraufwand beim Auszählen der Wahl- und Abstimmungsergebnisse führt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Mitwirkende (Behördenmitglieder und Mitarbeitende)	222	70	70	➔
Anzahl Stimmberechtigte	9'810	10'200	10'000	➔
Durchschnittliche Kosten pro Umengang	27'650	31'000	31'000	➔
Anzahl beauftragte Vorlagen für Abstimmungen und Wahlen	16	25	25	➔
Anzahl Beanstandungen / eingelegte Rechtsmittel	0	0	0	➔



Budget 2021

Leistungsziele

➔ Z1 Abstimmungen und Wahlen werden zeitgerecht und gemäss gesetzlichen Vorgaben formal richtig durchgeführt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

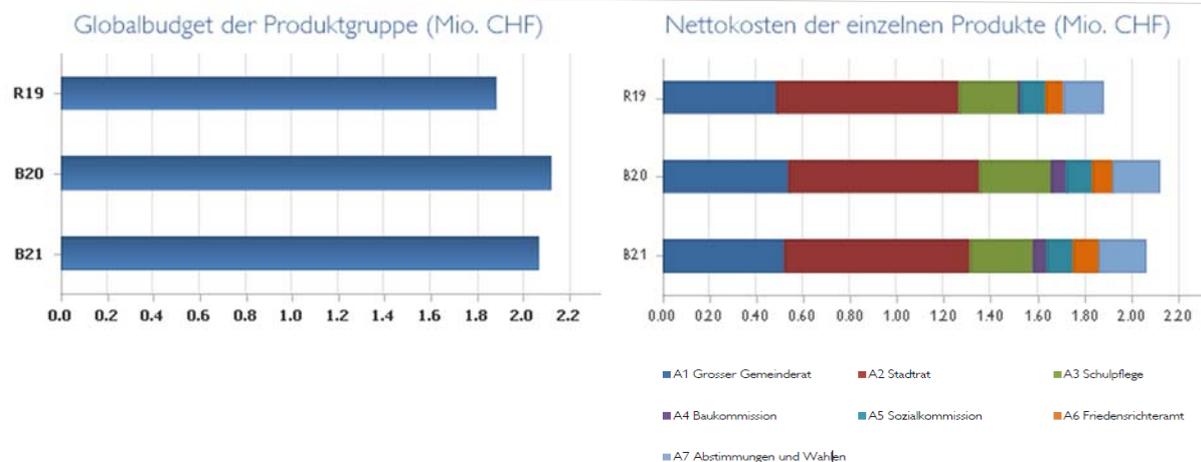
Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl versendete Stimm- und Wahlunterlagen	16	24	24	➔	○	◐	
Anzahl Majorzwahlen	7	0	1	➔	○	◐	
Anzahl Proporzwahlen	2	0	0	➔	○	◐	
Anzahl Abstimmungen	3	4	4	➔	○	◐	
Anzahl behandelte Rechtsmittel	0	0	0	➔	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Zeitgerechtigkeit	Publikation des Ergebnisses nach Umenschliessung (in Stunden)	2.7	5.5	5.5	➔
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote von Rechtsmitteln (höchstens)	0	0	0	➔



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Behörden und politische Rechte



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
A1 Grosser Gemeinderat	489'985	539'685	521'414	-3.4 %
A2 Stadtrat	779'988	818'806	794'575	-3.0 %
A3 Schulpflege	248'448	303'770	270'215	-11.0 %
A4 Baukommission	16'216	62'842	55'093	-12.3 %
A5 Sozialkommission	104'065	112'399	115'310	2.6 %
A6 Friedensrichteramt	72'461	81'515	105'940	300 %
A7 Abstimmungen und Wahlen	166'005	199'545	200'246	0.4 %
Nettokosten der Produkte:	1'877'168	2'118'563	2'062'793	-2.6 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	1'905'403	2'135'163	2'086'793	-2.3 %
Personalaufwand	1'516'906	1'711'359	1'660'786	-3.0 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	242'607	292'300	248'900	-14.8 %
Transferaufwand	1'900			0.0 %
<i>Direkte Kosten</i>	1'761'413	2'003'659	1'909'686	-4.7 %
<i>Gemeinkosten</i>	143'991	131'504	177'107	34.7 %
Erlöse	-28'236	-16'600	-24'000	44.6 %
Entgelte	-28'236	-16'600	-24'000	44.6 %
Nettokosten	1'877'168	2'118'563	2'062'793	-2.6 %
Kostendeckungsgrad	1.5 %	0.8 %	1.2 %	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

A3 Schulpflege

Für das Jahr 2021 konnte aufgrund der Überprüfung der tatsächlichen Werte aus dem Jahr 2019 im Bereich Repräsentationskosten und Spesenentschädigungen sowie mit der Streichung des freien Kredits des Schulpräsidenten eine Budgetreduktion von 11 % erreicht werden.

A4 Baukommission

Nachdem viele Grossprojekte in den letzten Jahren durch die Baukommission bewilligt wurden (u.a. Dietlimoos-Moos, Bushof, Hallenbad, Schulhäuser usw.), wird mit einer «Normalisierung» der Bautätigkeit und etwas weniger Leistungsaufwand für die



Budget 2021

Baukommission gerechnet. Entsprechend reduzieren sich die Nettokosten um gut 8'000 Franken.

A6 Friedensrichteramt

Die interne Verrechnung für ressortübergreifende Dienstleistungen und Miete (namentlich für die neuen Räumlichkeiten im erweiterten Stadthaus) steigt voraussichtlich um rund 25'000 Franken.



B Kultur und Bibliothek

Produktliste **B1 Kultur**
 B2 Bibliothek

Die Produktgruppe Kultur und Bibliothek umfasst die Kulturförderung und den Betrieb der städtischen Bibliothek, Videothek, Ludothek. Im Bereich Kultur strebt die Stadt Adliswil in Zusammenarbeit mit externen Partnern ein vielfältiges kulturelles Angebot an, welches allen Bevölkerungsgruppen offensteht. Dieses Angebot wird mit einem aktuellen und vielfältigen Medienangebot in der Bibliothek ergänzt.

PGV: Guido Zibung

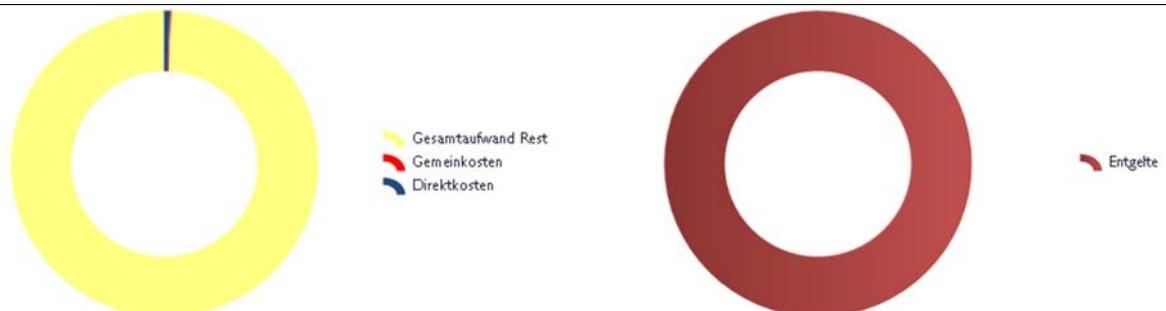
Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

Der Bevölkerung ein bedürfnisgerechtes Angebot an kulturellem Angebot ermöglichen. Mit einem aktuellen und vielfältigen Medienangebot konkurrenzfähig bleiben und mit einem attraktiven Veranstaltungsprogramm die Bibliothek als Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort positionieren.

Stadtrat: Farid Zeroual

Aufwand für Kultur und Bibliothek im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt

Aufwand wird für Kultur und Bibliothek finanziert durch...



Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Kulturangebot	Der Bevölkerung steht ein umfangreiches und vielfältiges Kulturangebot zur Verfügung.	auf Kurs (laufend)
Bibliothek	Die Bibliothek erweitert und aktualisiert ihr Angebot (Physische und Online Medien, kulturelle Veranstaltungen, etc.).	auf Kurs (laufend)



B1 Kultur

Grundauftrag

Leistungserbringer im Bereich Kultur ist primär die Kulturkommission Adliswil (KKA), welche durch den Verein Kulturschachtle Adliswil (VKA) organisiert ist. Die Stadt Adliswil überprüft die mit dem VKA vereinbarte Leistungserbringung. Weiter ist die Abteilung für den Betrieb des Haus Brugg, die Koordination und Bewirtschaftung der Kulturplakatstellen auf dem Stadtgebiet, für die Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen sowie für die Projektauswahl im Rahmen der gemeinsamen Entwicklungshilfe Adliswil (GEZA) im Tumus mit den beiden Kirchgemeinden verantwortlich.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturschachtle Adliswil zielt in den kommenden Jahren weiterhin darauf ab, der Adliswiler Bevölkerung ein vielfältiges und attraktives Angebot zu bieten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Höhe Fördermittel durch Dritte (in CHF)	35'000	35'000	35'000	➔
Anzahl an die Stadt Adliswil gerichtete Fördergesuche von Institutionen und Vereinen	4	5	5	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Die Stadt gewährleistet durch die Kulturkommission ein vielfältiges und attraktives Kulturangebot, welches von einem möglichst grossen Anteil der Bevölkerung genutzt wird.
- Z2 Die Stadt fördert die Durchführung von attraktiven und vielfältigen kulturellen Angeboten in Adliswil.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Höhe zugesprochene Mittel der Stadt Adliswil (in CHF)	100'000	100'000	100'000	→	●	●	
Anzahl durch die Stadt Adliswil organisierte Anlässe	1	1	1	→	●	●	
Anzahl durch die Stadt Adliswil direkt unterstützte Institutionen	4	5	5	→	●	●	
Koordinationsaufwand Haus Brugg (in Stunden)	252	300	270	→	◐	●	
Anzahl bewirtschaftete Kulturplakatstellen	17	17	17	→	●	●	
Kontrolle der Einhaltung der Leistungsvereinbarung	100	100	100	→	○	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Veranstaltungen	Anzahl Veranstaltungen	25	25	25	→
Z1: Attraktivität	Durchschnittliche Anzahl Besucher pro Veranstaltung	85	60	60	→
Z2: Auslastung Haus Brugg	Belegte Stunden im Haus Brugg (mindestens)	8'434	9'000	9'000	→



B2 Bibliothek

Grundauftrag

Der Grundauftrag umfasst das Ansehen, Kennenlernen und Ausleihen von Büchern, Hörbüchern, CDs und DVDs. Sämtliche Medien werden in einem Online-Katalog gepflegt und publiziert. Mit einem regelmässigen Angebot an Veranstaltungen ist die Bibliothek ein Ort der Begegnung, fördert die Lesekultur und bereichert das Kulturleben.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Aufgaben für Bibliotheken werden immer vielfältiger und durch die fortschreitende Technologisierung auch komplexer. Vor allem im Bereich der Recherche- und Medienbereitstellung sind sie einem grossen Konkurrenzkampf unterworfen. Nebst den traditionellen Betätigungsfeldern wie Medienerwerb und Medienbereitstellung treten neue Tätigkeitsbereiche in den Fokus: Animation, Leseförderung, Veranstaltungsmanagement, Medien- und Recherche-Kompetenzvermittlung, vor allem aber Unterstützung beim Gebrauch der digitalen Medien. Gastgeberqualitäten werden benötigt, um die Bibliothek als Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort für alle Bevölkerungsschichten in der Gemeinde zu positionieren.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Ausleihen	89'700	86'500	88'000	↗
Davon Anzahl Online-Ausleihen	9'800	8'500	9'500	↗
Anzahl Besucher/innen	39'420	38'000	39'000	↗



Budget 2021

Leistungsziele

➔ Z1 Bereitstellen eines aktuellen und attraktiven Angebots an verschiedenen Medien, das insbesondere zur Leseförderung beiträgt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

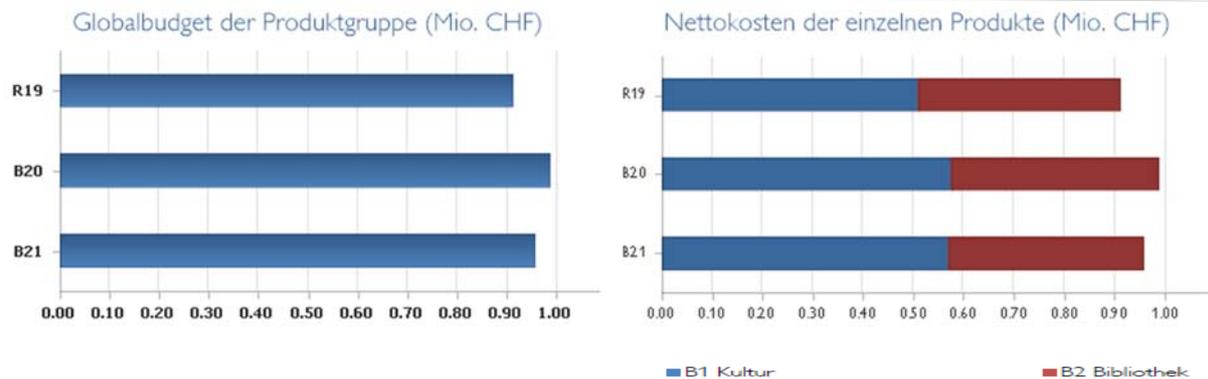
Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Aktueller Medienbestand (Anzahl)	25'800	25'000	25'000	➔	●	●	
Öffnungszeiten (in Stunden)	30	30	30	➔	●	●	
Anzahl Veranstaltungen zur Leseförderung	21	25	25	➔	●	●	
Anzahl Klassenführungen / aktive Pflege des Kontakts zu den Schulen	9	8	10	➔	●	●	
Öffentliche Anlässe und Lesungen	6	8	8	➔	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Aktueller Medienbestand I	Erneuerung des Medienbestandes (mindestens) (in Prozent)	10	10	10	➔
Z1: Aktueller Medienbestand II	Anzahl Bestandesumsetzungen (mindestens)	3.1	3.1	3.1	➔
Z1: Attraktives Angebot / Nutzung I	Anzahl Ausleihen (mindestens)	89'700	86'500	88'000	↗
Z1: Attraktives Angebot / Nutzung II	Anzahl Besucher/innen	39'420	38'000	39'000	↗
Z1: Attraktives Angebot / Nutzung III	Durchschnittliche Anzahl Ausleihen pro Person	2.3	2.3	2.4	➔
Z1: Leseförderung und Veranstaltungen I	Anzahl Aktionen	27	33	33	➔
Z1: Leseförderung und Veranstaltungen II	Anzahl Teilnehmende	590	600	600	➔
Z1: Leseförderung und Veranstaltungen III	Durchschnittliche Anzahl TN pro Aktion	22	18	18	➔



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Kultur und Bibliothek



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
B1 Kultur	511'277	577'011	570'746	-1.1 %
B2 Bibliothek	399'550	409'562	384'948	-6.0 %
Nettokosten der Produkte:	910'827	986'573	955'693	-3.1 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	985'733	1'064'073	1'033'193	-2.9 %
Personalaufwand	281'974	320'543	329'024	2.6 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	148'764	190'100	136'900	-28.0 %
Transferaufwand	296'900	342'700	322'500	-5.9 %
<i>Direkte Kosten:</i>	727'638	853'343	788'424	-7.6 %
<i>Gemeinkosten:</i>	258'095	210'730	244'769	16.2 %
Erlöse	-74'905	-77'500	-77'500	0.0 %
Entgelte	-74'905	-77'500	-77'500	0.0 %
Nettokosten	910'827	986'573	955'693	-3.1 %
Kostendeckungsgrad	7.6 %	7.3 %	7.5 %	

Kommentar

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Reinigungsarbeiten im Haus Brugg werden neu durch die Abteilung Liegenschaften durchgeführt/organisiert. Daher fallen rund 45'000 Franken weniger Betriebsaufwand an. Des Weiteren wurden im Jahr 2020 Möbel für die Bibliothek angeschafft, welche im Jahr 2021 nicht mehr gekauft werden müssen.

Gemeinkosten

Der Mehraufwand begründet sich insbesondere durch die höhere Umlage der Mietkosten (vgl. DLB Liegenschaften).



C Einwohnerkontakte

Produktliste	C1 Einwohnerwesen	C4 Einbürgerungen
	C2 Zivilstandswesen	C5 Stadtmann- und Betreibungsamt
	C3 Bestattungswesen	

Die Produktgruppe umfasst die Kontakte mit der Bevölkerung im Bereich Einwohner- und Zivilstandswesen. Es ist die Triagestelle für unsere Bevölkerung. Weiter umfasst die Produktgruppe das Bestattungswesen sowie die Aufgaben des Betreibungs- und Stadtmannamts sowie die Einbürgerungen.

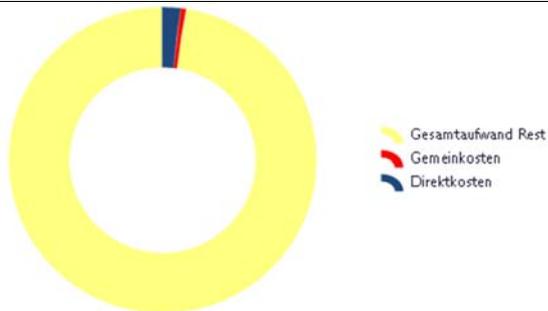
PGV: Guido Zibung

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

Im neu geplanten Stadthaus erhält die Bevölkerung eine zentrale Anlaufstelle, wo die unterschiedlichen Dienstleistungen angeboten werden. Die Einwohner/innen der Stadt Adliswil erhalten an einer Stelle Auskunft über alle Dienste oder werden gegebenenfalls an den zuständigen Ansprechpartner vermittelt. Mit attraktiven Online-Diensten und erweiterten Schalteröffnungszeiten wird das Leistungsangebot ausserhalb der üblichen Bürozeiten den Kundenbedürfnissen angepasst.

Stadtrat: Farid Zeroual

Aufwand für Einwohnerkontakte im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Einwohnerkontakte finanziert durch...



Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Neuer Bürgerschalter	Im Hinblick auf das neue Stadthaus sollen verschiedene Bedürfnisse mit nur einem Behördengang erledigt werden können.	auf Kurs (bis 2021)
E-Government	Unkomplizierte Behördengänge mit attraktiven Online-Dienstleistungen ermöglichen und Angebot laufend ausbauen.	auf Kurs (laufend)



C1 Einwohnerwesen

Grundauftrag

Das Einwohnerwesen führt das vollständige Einwohner-, Ausländer- und Stimmregister aller Personen, die in Adliswil ihren Lebensmittelpunkt begründen oder Aufenthalt haben. Es ist die Anlaufstelle für Zu-, Weg- und Umzüge sowie für sämtliche Belange betreffend Bewilligungen der ausländischen Bevölkerung. Zudem betreibt das Einwohnerwesen den Empfang, das Fundbüro und die Telefonzentrale.

Umfeldentwicklung(en)

- Der auf gleichem Niveau vorhandene Anstieg von zuziehenden ausländischen Staatsangehörigen im Kanton Zürich beeinflusst auch die Tätigkeiten des Einwohnerwesens. Die Zusammenarbeit von Einwohnerkontrollen und dem Migrationsamt des Kantons Zürich soll vermehrt digitalisiert werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Einwohner/innen	18'869	18'700	19'100	↗
Ausländeranteil (in Prozent)	37.6	36	38	→
Anzahl Zuzüge	1'574	1'500	2'000	↗
Anzahl Wegzüge	1'701	1'600	1'600	→
Anzahl Einwohner/innen pro 100 % Stelle	4'288	4'600	4'100	→



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1: Führen eines vollständigen Einwohnerregisters und Erfassung aller Personen, die in Adliswil ihren Lebensmittelpunkt begründen oder Aufenthalt haben.
- Z2: Die Leistungen im Bereich Einwohnerwesen werden zur Zufriedenheit der Bevölkerung erbracht.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Mutationen im Einwohnerregister	47'674	45'000	45'000	→	○	◐	
Anzahl Ausländerbewilligungen	3'910	4'300	4'000	→	○	◐	
Anzahl Registerauszüge	3'304	4'000	3'500	→	○	●	
Fundbüro: Anzahl Funde	95	120	100	→	●	●	
Fundbüro: Anzahl Vermittlungen	37	50	40	→	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Aktualität	Erfassung der Mutationen erfolgt zeitgerecht (innerhalb von Tagen)	1	<3	<3	→
Z1: Datenqualität	Anzahl interne/externe Reklamationen	0	<3	<3	→
Z2: Kundenzufriedenheit	Berechtigte Kundenreklamationen	0	<3	<3	→



C2 Zivilstandswesen

Grundauftrag

Das Zivilstandswesen erfüllt den gesetzlichen Auftrag der amtlichen Beurkundungen im Personenstandsregister für Adliswil und Langnau am Albis. Neben dem Zivilstandswesen werden auch die Organisationen von Bestattungen wahrgenommen.

Umfeldentwicklung(en)

➡ Bei gleichbleibender Einwohnerzahl in Adliswil bleibt die Anzahl der Geschäftsfälle im Zivilstandswesen vergleichbar mit dem Vorjahr.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner in Adliswil und Langnau a.A.	26'596	26'400	26'800	↗
Anzahl Todesfälle in Adliswil und Langnau a.A.	140	130	140	→
Anzahl Geburten	4	2	2	→



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1: Alle relevanten Zivilstandsereignisse werden zeitgerecht im Personenstandsregister beurkundet.
- Z2: Die Leistungen im Bereich Zivilstandswesen werden zur Zufriedenheit der Bevölkerung erbracht.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Mutationen im Personenstandsregister	943	1'050	1'000	→	○	◐	
Anzahl Ehevorbereitungen mit Eheschliessung in einem anderen Amt	38	35	35	→	○	◐	
Anzahl Eheschliessungen	84	85	85	→	○	◐	
Anzahl Eingetragene Partnerschaften	3	2	2	→	○	◐	
Erfassung Personendaten	305	350	300	→	○	○	
Anzahl Kindesanerkennungen	48	45	45	→	○	○	
Anzahl Namenserklärunen	15	20	20	→	○	○	
Anzahl Ereignisse im Ausland	46	50	50	→	○	○	
Anzahl Beurkundung Todesfälle	140	130	140	→	○	○	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Aktualität	Beurkundung erfolgt zeitgerecht (in Prozent)	100	100	100	→
Z1: Datenqualität	Anzahl interne/externe Reklamationen	2	<5	<5	→
Z2: Kundenzufriedenheit	Berechtigte Kundenreklamationen	0	<2	<2	→



C3 Bestattungswesen

Grundauftrag

Das Bestattungswesen setzt sich für umfassende Beratungen und Dienstleistungen rund um den Tod und Bestattungen ein.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Gesellschaftliche Entwicklungen wirken sich auch auf die Art der Bestattungen aus. Dies zeigt sich durch vermehrte Urnenbeisetzungen im Gemeinschaftsgrab aus allen Bevölkerungsschichten mit christlichem Glauben oder ohne Konfession.
- ➔ Im Bestattungswesen werden die Wünsche der Verstorbenen und deren Angehörigen immer individueller: So werden längst nicht alle Urnen auf dem Friedhof beigesetzt. Die Asche der Verstorbenen wird oft an einem Ort verstreut, der für die Angehörigen oder die Verstorbenen von Bedeutung ist.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Bestattungen in Adliswil	105	110	110	→



Budget 2021

Leistungsziele

➔ Z1: Optimale und einfühlsame Beratung der Trauerleute.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Todesfälle von Einwohnern Adliswils	169	145	160	↗	○	◐	
Anzahl Bestattungsgespräche	146	145	145	→	○	●	
Anzahl Erdbestattungen	14	10	12	→	○	○	
Anzahl Urnenbeisetzungen in Urnennischen	13	16	15	→	○	○	
Anzahl Urnenbeisetzungen im Reihen- oder Familiengrab	32	30	32	→	○	○	
Anzahl Urnenbeisetzungen im Gemeinschaftsgrab	46	50	51	→	○	○	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Pietätvolle Ausführung der Bestattungen	Anzahl Reklamationen der Angehörigen (höchstens)	0	0	0	→



C4 Einbürgerungen

Grundauftrag

Prüfen der Voraussetzungen im kommunalen Einflussbereich und Einhalten des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensablaufs rund um die Einbürgerung von in- und ausländischen Staatsangehörigen

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die erleichterte Einbürgerung für die dritte Generation bzw. die erleichterte Einbürgerung im Allgemeinen bewirkt, dass mehr Arbeitsaufwand (bspw. für die Erarbeitung von Erhebungsberichten) für die Verwaltung resultiert.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Einbürgerungsanträge	90	70	80	➔
Anzahl EinwohnerInnen mit Niederlassungsbewilligung ≥ 10 J. in der Schweiz und ≥ 2 J. in Adliswil	1'654	1'620	1'660	➔



Budget 2021

Leistungsziele

➔ Z1 Einhaltung der Gesetzesvorgaben und Umsetzen der kommunalen Aufgaben

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beratungsgespräche	114	160	120	➔	◐	◐	
Anzahl behandelte Einbürgerungsgesuche mit Anspruch	31	k. A.	30	➔	○	○	
Anzahl behandelte Einbürgerungsgesuche ohne Anspruch	73	k. A.	70	➔	○	○	
Anzahl Einbürgerungsgespräche	94	65	90	➔	◐	◐	
Anzahl Rückzüge	3	5	3	➔	○	○	
Anzahl Anmeldungen zum kantonalen Deutschtest	14	10	12	➔	○	○	
Anzahl erstellte Erhebungsberichte (Erleichterte Einbürgerungen)	12	20	15	➔	○	○	

Kommentar

Für eine bessere Planung der Geschäfte im Grossen Gemeinderat sowie Stadtrat werden neu die Anzahl behandelte Einbürgerungsgesuche separat nach den Kategorien „mit Anspruch“ und „ohne Anspruch“ ausgewiesen. Dafür wurde die Subkategorie der erleichterten Einbürgerung bei der Kennzahl „Anzahl Beratungsgespräche“ gelöscht, da dies wenig Einfluss auf die Ressourcenplanung hat.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote von Rechtsmitteln (höchstens)	0	0	0	➔
Z1: Fristgerechtigkeit	Fristgerechte Erledigung der Anträge im Einflussbereich (in Prozent)	100	100	100	➔



C5 Stadtmann- und Betreibungsamt

Grundauftrag

Das Betreibungs- und Stadtmannamt ist als Organ der Rechtspflege tätig. Die Hauptaufgabe des Betreibungsamtes ist die Zwangsvollstreckung von offenen Geldforderungen. Das Stadtmannamt ist Inhaber der öffentlichen Gewalt und der Stadtmann übt als Urkundsperson verschiedene Tätigkeiten, wie das Ausstellen von Beglaubigungen und das Verfügen von Verboten, aus.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Aufgrund der vielschichtigen Bevölkerung nehmen Pfändungsvollzüge in Zeitaufwand und Komplexität zu. Ebenfalls zeitaufwendig ist die Bewirtschaftung laufender Pfändungen (Revisionen, Neueinvernahmen infolge Stellenwechsel, Arbeitslosigkeit etc.).
- ➔ Bei zwangsrechtlichen Ausweisungen ist ein hohes Durchsetzungsvermögen des Verwaltungspersonals gefordert. Aufgrund des potentiellen medialen Echos werden zunehmend höhere Anforderungen an die Sozialkompetenz des Verwaltungspersonals gestellt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Rechtsvorschläge	432	450	450	→



Budget 2021

Leistungsziele

➔ Z1 Betriebs- und stadtmannamtliche Handlungen werden wirtschaftlich und gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

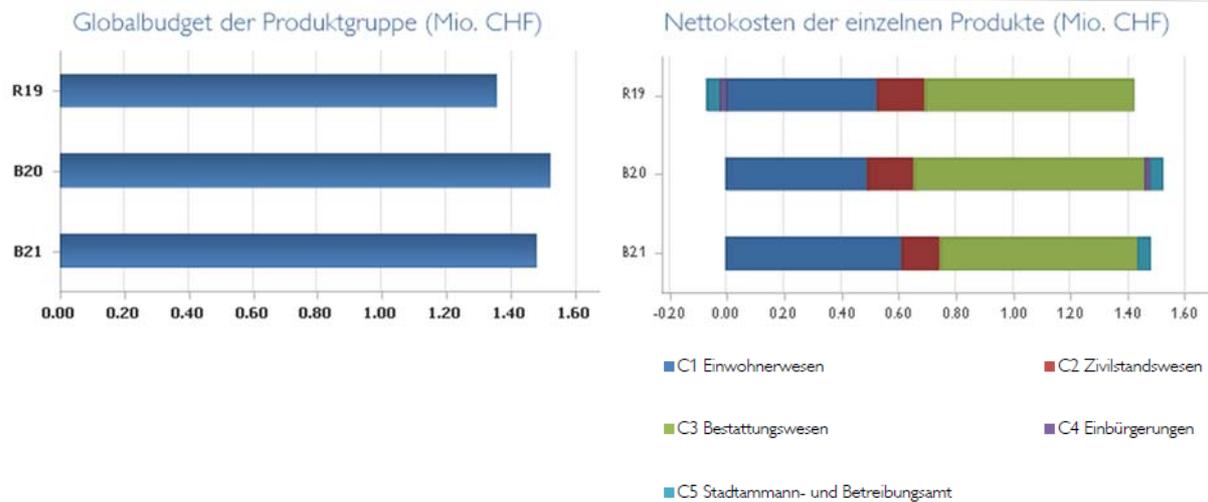
Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl gerichtliche Aufträge	32	25	25	➔	○	◐	
Anzahl amtliche Zustellungen	82	150	150	➔	○	◐	
Anzahl Zahlungsbefehle	6'125	6'000	6'000	➔	○	◐	
Anzahl Steuerbetreibungen	938	600	600	➔	○	◐	
Anzahl Requisitionen	512	500	500	➔	○	◐	
Anzahl Pfändungen	2'925	2'900	2'900	➔	○	◐	
Anzahl Registerauskünfte	6'023	6'000	6'000	➔	○	◐	
Anzahl Tagebücher (z.B. Rückweisungen)	738	750	750	➔	○	◐	
Anzahl Abrechnungen	907	900	900	➔	○	◐	
Anzahl Verlustscheine	1'972	2'100	2'100	➔	○	◐	
Anzahl Beglaubigungen	456	420	420	➔	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Finanzierung	Kostendeckungsgrad (in Prozent)	104	98	98	➔
Z1: Rechtsmittel	Gutgeheissene Schuldnerbeschwerden vom BG Horgen zur Stellungnahme	0	0	0	➔



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Einwohnerkontakte



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
C1 Einwohnerwesen	526'339	492'851	612'649	243 %
C2 Zivilstandswesen	170'171	165'521	134'534	-18.7 %
C3 Bestattungswesen	724'584	800'563	685'049	-14.4 %
C4 Einbürgerungen	-27'278	18'616	1'540	-91.7 %
C5 Stadtmann- und Betreibungsamt	-41'281	43'103	42'985	-0.3 %
Nettokosten der Produkte:	1'352'535	1'520'653	1'476'757	-2.9 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	3'458'790	3'469'653	3'470'757	0.0 %
Personalaufwand	1'693'965	1'873'979	1'821'240	-2.8 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	571'346	587'300	563'400	-4.1 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	62'107	60'800	12'300	-79.8 %
Finanzaufwand	22			0.0 %
Transferaufwand	314'014	258'700	275'000	6.3 %
Interne Verrechnungen	5'196	6'000	3'400	-43.3 %
<i>Direkte Kosten</i>	2'646'650	2'786'779	2'675'340	-4.0 %
<i>Gemeinkosten</i>	812'140	682'874	795'417	16.5 %
Erlöse	-2'106'255	-1'949'000	-1'994'000	2.3 %
Entgelte	-2'029'309	-1'854'000	-1'895'000	2.2 %
Verschiedene Erträge	-93			0.0 %
Finanzertrag	-7'200	-10'000	-10'000	0.0 %
Transferertrag	-69'653	-85'000	-89'000	4.7 %
Nettokosten	1'352'535	1'520'653	1'476'757	-2.9 %
Kostendeckungsgrad	60.9 %	56.2 %	57.5 %	



Budget 2021

Kommentar

Nettokosten der Produkte

C1 Einwohnerwesen

Die Gemeinkosten steigen aufgrund höherer Mietkosten um 60'000 Franken (vgl. DLB Liegenschaften). Der Personalaufwand erhöht sich um rund 60'000 Franken aufgrund einer Reorganisation in den Abteilungen Einwohnerwesen und Zivilstandswesen. Es handelt sich dabei nicht um Mehrkosten, sondern um eine Kostenverschiebung.

C2 Zivilstandswesen

Der Minderaufwand resultiert grundsätzlich aus weniger Dienstleistungen Dritter (-20'000 Franken beim Projekt «Sicherung Familienregister» gegenüber dem Jahr 2020) sowie 11'000 Franken weniger Leistungsverrechnungen.

C3 Bestattungswesen

Die Abschreibungen für Hochbauten von 40'000 Franken fallen im Jahr 2021 nicht mehr an, da der Um- und Erweiterungsbau auf dem Friedhof komplett abgeschrieben ist. Der Personalaufwand reduziert sich um 40'000 Franken aufgrund einer Pensenreduktion sowie Neubesetzung einer Stelle auf dem Friedhof. Rund 35'000 Franken fallen nicht mehr für die Anschaffung und Unterhalt von Geräten an, da im Jahr 2020 eine Klimaanlage im Friedhofgebäude installiert und die Kälteanlage saniert wurde.

C4 Einbürgerungen

Infolge der Reorganisation in den Abteilungen Einwohnerwesen und Zivilstandswesen wird dem Produkt Einbürgerungen voraussichtlich rund 50'000 Franken weniger Leistungserfassung zugewiesen.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen für Hochbauten fallen im Jahr 2021 nicht mehr an, da der Um- und Erweiterungsbau auf dem Friedhof komplett abgeschrieben ist.

Gemeinkosten

Der Mehraufwand begründet sich insbesondere durch die höheren Mietumlagen in allen Produkten (vgl. DLB Liegenschaften).



D Finanzen

Produktliste	D1 Dienstleistungen für Dritte	D4 Liegenschaften Finanzvermögen
	D2 Tresorenie	
	D3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	

Die Produktgruppe Finanzen umfasst Finanz- und Immobilienmanagementdienstleistungen für die Stadt Adliswil und nahestehende öffentliche Institutionen. Das Ressort Finanzen erbringt mehrheitlich interne Dienstleistungen, diese werden separat dargestellt (Dienstleistungsbereiche). Das Vermögen der Stadt Adliswil besteht zur Hauptsache aus Liegenschaften des Verwaltungs- und Finanzvermögens. Diese Anlagen sollen professionell bewirtschaftet und dem Nutzer optimal zur Dienstleistungserbringung dienen. Die liquiden Mittel und Schulden werden mittels eines langfristig ausgelegten Cashmanagements bewirtschaftet und erreichen einen optimalen Kosteneffekt.

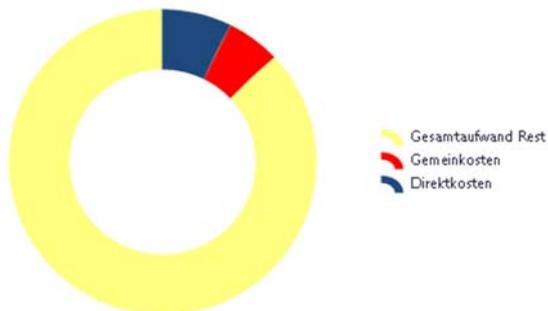
PGV: Rocco Rotonda

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

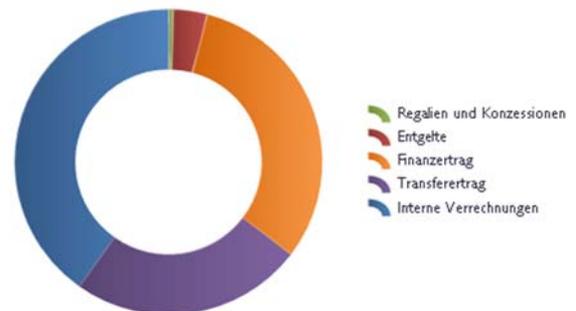
Der Stadtrat hat seine politischen Schwerpunkte in der Produktgruppe Finanzen wie folgt festgelegt: Er strebt eine ausgeglichene Jahresrechnung (vor a.o. Aufwendungen und Erträgen) an. Das hohe Eigenkapital soll für allfällige, unvorhergesehene Belastungen des Finanzhaushaltes gefestigt werden. Die hohen anstehenden Investitionen in die Infrastruktur können teilweise selbst und zu günstigen Konditionen fremdfinanziert werden. Der Baubeginn der strategischen Projekte ist erfolgt. Die Projekte sollen gemäss den Vorgaben und Rahmenbedingungen plangemäss umgesetzt werden.

Stadträtin: Karin Fein

Aufwand für Finanzen zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Finanzen finanziert durch...





Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Bestandesmanagement Immobilien	Auf Basis des Immobilienleitsbildes: Erarbeitung und Aktualisierung von Objektstrategien, Definition der Sanierungsprojekte. Nutzungskonzept zur Klärung der Raumutzzung durch die Öffentlichkeit.	auf Kurs (bis 2022)
Musikschule	Beheben des Sanierungsstaus an der Kilchbergstrasse 9 und Umnutzung zu Musikschule.	auf Kurs (bis 2022)
Schulraumplanung Sonnenberg-Wilacker	Basierend auf der Gesamtstrategie befinden sich Bauprojekte in Vorbereitung und in der Umsetzung.	auf Kurs (bis 2024)
Konzentration Stadtverwaltung	Die Stadtverwaltung wird im neuen Gebäudekomplex an der Zürichstrasse 10/12 und Zürichstrasse 8 konzentriert.	auf Kurs (bis 2022)





D1 Dienstleistungen für Dritte

Grundauftrag

Die Abteilung Finanzen und Controlling führt die Rechnung und Geschäfte von Drittorganisationen gemäss besonderem Auftrag aus. Sie übernimmt die Bewirtschaftung von deren Versicherungsportefeuille und führt ein internes Kontrollsystem (KS) gemäss den gesetzlichen Bestimmungen. Die Abteilung Liegenschaften betreut die übertragenen Liegenschaften Dritter treuhänderisch. Sie erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement und nimmt auch die Eigentümervertretung für Dritte wahr.

Umfeldentwicklung(en)

- Im Rahmen der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) per 1.1.2019 liegen nun erstmals Vorjahreswerte einer Jahresrechnung für den Zweckverband ARA Sihltal vor. Die Planungen 2019 und 2020 mussten ohne Erfahrungswerte erstellt werden.
- Das Mandat der Eigentümervertretung für die Pensionskasse der Stadt Adliswil und die Leistungen im Bereich Portfoliomanagement sind implementiert und die Prozesse mit der externen Bewirtschaftung eingespielt.
- Im Rahmen des Projektes Stadthausenerweiterung werden bis 2021 Projektmanagementleistungen für die Pensionskasse der Stadt Adliswil erbracht.
- Die Leistungserbringung der technischen Hauswartung und Reinigung ist etabliert und der Prozess der Kontrolle und Abrechnung durch die externe Bewirtschaftung eingespielt.
- Die Auswirkungen der Corona-Krise sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2021 noch nicht absehbar. Es gilt die Marktlage genau zu beobachten, um allgemeine Auswirkungen auf den Immobilienmarkt und spezifisch auf einzelne Liegenschaften frühzeitig zu erkennen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Belege in der Abteilung Finanzen und Controlling (Hauptbuch ohne Nebenbücher)	2'992	2'700	3'000	➔
Anzahl betreuter Salär- und Rentenbezüger (PK, ARA, TEV, SAJ)	270	270	20	⬇️
Anzahl betreute Objekte durch die Abteilung Liegenschaften	21	21	21	➔
Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)	49	49	49	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Die Abteilung Finanzen führt ein vorschriftskonformes, aktualisiertes Rechnungswesen und stellt die benötigten Finanzdaten für die Finanzplanung, Budgetierung und den Jahresabschluss bereit.
- Z2 Kostendeckende Bewirtschaftung der Liegenschaften und des Projektmanagements für Dritte.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl durchgeführte IKS-Monitorings	8	9	9	→	●	●	
Anzahl erstellter Budgets und Jahresabschlüsse	4	4	4	→	●	●	
Konsequente, verursachergerechte Leistungserfassung	Ja	Ja	Ja	→	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandhaltung 1)	Ja	Ja	Ja	→	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung 2)	Nein	Nein	Ja	→	●	●	50'000
Aktualisierung der Liegenschaftenstrategie alle vier Jahre	Nein	Nein	Ja	→	●	●	25'000

Legende

- 1) Bewahrung der Gebrauchstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen, wie Reparaturen an Bauteilen oder Ersatz einzelner Geräte oder Installationen (SIA Norm 469).
- 2) Wiederherstellen der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für bestimmte Dauer durch die Erneuerung eines umfassenden Bauteils des Gebäudes, sodass wieder ein neuer Lebenszyklus entsteht (SIA Norm 469).

Kommentar

Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung

Die Zustandserhebung und Abbildung der Instandsetzungsmassnahmen der Pensionskassenliegenschaften wird in einem Rhythmus von 4 Jahren durchgeführt bzw. werden die Veränderungen erfasst und die Daten im System nachgetragen.

Aktualisierung der Liegenschaftenstrategie alle vier Jahre

Auf Basis der aktualisierten Zustandserhebung soll eine Liegenschaftenstrategie im Auftrag der Pensionskasse erstellt werden.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Termineinhaltung	Pünktliche Ablieferung von Finanzplan, Budget und Jahresrechnung	erreicht	erreicht	erreicht	→
Z1: Ordnungsgemässe Rechnungsführung	Führung eines gesetzeskonformen Rechnungswesens ohne Bemerkungen der Kontrollstellen (Kanton, Bezirksrat, MwSt, AHV,	erreicht	erreicht	erreicht	→
Z2: Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad (in Prozent)	140	100	100	→



D2 Tresorerie

Grundauftrag

Die Abteilung Finanzen und Controlling hat die Verantwortung für die Schulden- und Vermögensverwaltung der Stadt Adliswil. Sie bewirtschaftet deren Versicherungsportefeuille und führt das Controlling mit einem gesetzeskonformen internen Kontrollsystem (IKS).

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Stadt Adliswil konnte in den letzten Jahren ihre Verschuldung kontinuierlich senken. Gemäss Finanzplanung sind in den Jahren 2020 und 2021 Fremdkapitalbeschaffungen notwendig um das hohe Investitionsvolumen finanzieren zu können.
- ➔ Auf dem Kapitalmarkt befinden sich die Zinsen auf einem historischen Tief. Der Stadtrat geht davon aus, aufgrund der Corona-Krise, dass in den Jahren 2020 und 2021 keine wesentlichen Zinserhöhungen stattfinden werden. Die Stadt Adliswil wird daher voraussichtlich ihre Investitionen günstig fremdfinanzieren können.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Durchschnittzinssatz der Schulden (in Prozent)	2.70	1.75	1.00	↘
Nettovermögen/ -schuld pro Einwohner (in CHF)	-812	-5'500	-6'300	↗
Liquiditätsgrad 1. Stufe (Cash-ratio) (in Prozent)	56	70	50	↘
Selbstfinanzierungsgrad (in Prozent)	52	30	-1	→



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die liquiden Mittel, Anlagen und Schulden werden optimal bewirtschaftet, sodass die Zahlungsbereitschaft der Stadt und der angeschlossenen Betriebe jederzeit sicherstellt ist.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl durchgeführte IKS-Monitorings	30	33	33	➔	●	●	
Anzahl erstellter Budgets und Jahresabschlüsse	1	1	1	➔	◐	◐	

Kommentar

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Lieferantenmahnungen	Anzahl berechnete 2. und weitere Mahnungen (höchstens)	0	5	5	➔
Z1: Rationelles, einheitliches und unverzügliches Inkasso	Debitorenausstände in Prozent des Umsatzes (höchstens)	5	3	3	➔



D3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Grundauftrag

Die Abteilung Liegenschaften ist für die Verwaltungs-Liegenschaften der Stadt Adliswil zuständig. Sie erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement sowie in der Bewirtschaftung. Die Abteilung Liegenschaften ist auch Kompetenzzentrum bezüglich des öffentlichen Beschaffungswesens. Zudem stellt sie die Verbindung zu den gemeinnützigen Wohnbauträgern sicher.

Umfeldentwicklung(en)

- Das Immobilienportfolio weist einen nachgewiesenen baulichen Nachholbedarf aus. Die Zustandserhebung wird analog der Instandsetzungs- und Sanierungsprojekte nachgeführt und das Unterhaltungsbudget damit effektiv eingesetzt. Durch die Bündelung von Massnahmen zu Projekten wird die Abgrenzung zur Investitionsplanung vorgenommen.
- Das Bevölkerungswachstum der letzten Jahre in der Stadt Adliswil führt, wie in anderen Infrastrukturbereichen, zur Ausweitung des Portfolios. Insbesondere die Schulraumplanung ist aufgrund des Bevölkerungswachstums grossen Veränderungen unterworfen, was im Endeffekt zu einer Schulraumbautätigkeiten führt.
- Hinsichtlich der Inbetriebnahme des zentralen Verwaltungsstandortes Zürichstrasse wird die Dienstleistungserbringung im Bereich Facilitymanagement und -services vorbereitet und die Organisation entsprechend ausgerichtet.
- Nach Annahme der Bodeninitiative im Jahr 2020 und deren Berücksichtigung im Immobilienleitbild, ist die Organisation und Managementtätigkeit entsprechend auf die Grundstücke und Immobilienbestand auszurichten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl betreute Objekte durch die Abteilung Liegenschaften	52	55	55	↗
Anzahl Gebäude (versichert bei der Gebäudeversicherung)	96	99	99	↗
Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)	232	270	270	↗



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Das Portfolio- und Projektmanagement sowie die Bewirtschaftung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen werden unter dem Fokus des Substanzerhalts und der Nachhaltigkeit erbracht.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandhaltung 1)	Ja	Ja	Ja	→	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung 2)	Nein	Nein	Ja	→	●	●	60'000
Aktualisierung der Liegenschaftenstrategie alle vier Jahre	Ja	Nein	Nein	→	●	●	

Legende

- 1) Bewahrung der Gebrauchstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen, wie Reparaturen an Bauteilen oder Ersatz einzelner Geräte oder Installationen (SIA Norm 469).
- 2) Wiederherstellen der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für bestimmte Dauer durch die Erneuerung eines umfassenden Bauteils des Gebäudes, sodass wieder ein neuer Lebenszyklus entsteht (SIA Norm 469).

Kommentar

Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung

Die Zustandserhebung und Abbildung der Instandsetzungsmassnahmen wird in einem Rhythmus von 4 Jahren durchgeführt bzw. werden die Veränderungen erfasst und die Daten im System nachgetragen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Aufwand der Instandhaltung für die langfristig ausgerichtete Substanzerhaltung	Instandhaltungsfaktor in Prozent des Gebäudeversicherungswerts	0.5	0.6	0.6	→
Z1: Energieeffizienz	Energieverbrauch in kWh pro m2 Energiebezugsfläche (EBF)	105	130	105	↘
Z1: Leerstandsquote	Leerstandsquote (in Prozent) bezüglich der vermieteten Flächen	0.6	0.8	0.8	→



D4 Liegenschaften Finanzvermögen

Grundauftrag

Die Abteilung Liegenschaften ist für die Finanz-Liegenschaften der Stadt Adliswil zuständig. Sie erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement. Die Bewirtschaftung der Finanz-Liegenschaften ist renditeorientiert und die Erträge werden unter Berücksichtigung des herrschenden Marktumfelds optimiert.

Umfeldentwicklung(en)

- Das Immobilienportfolio weist einen nachgewiesenen baulichen Nachholbedarf aus. Die Zustandserhebung wird analog der Instandsetzungs- und Sanierungsprojekte nachgeführt und das Unterhaltungsbudget damit effektiv eingesetzt und aufgrund Bündelung von Massnahmen zu Projekten die Abgrenzung zur Investitionsplanung vorgenommen.
- Die Auswirkungen der Corona-Krise sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2021 noch nicht absehbar; weshalb die Indikatoren aus diesem Grund nicht verändert wurden. Es gilt die Marktlage genau zu beobachten, um allgemeine Auswirkungen auf den Immobilienmarkt und spezifisch auf einzelne Liegenschaften frühzeitig zu erkennen.
- Die Gebietsentwicklung Dietlimoos schreitet voran und diverse Wohnbauvorhaben und auch die Erweiterung ZIS befinden sich in Realisierung. Das Schulhaus Dietlimoos ist in Betrieb und die Provisorien rückgebaut bzw. an einen neuen Standort versetzt worden. Das stadtteigene Baufeld C wurde für eine mittelfristige Nutzung der Bevölkerung als Freiraum und Begegnungsort zugänglich gemacht. Der Umgang mit dem Baufeld B2 wird in Abstimmung mit dem Quartierplatz geklärt.
- Abgestimmt mit der Inbetriebnahme des zentralen Verwaltungsstandortes und des neuen Polizeigebäudes sowie der Sanierung der Zünchstrasse wurden die ersten Planusschritte hinsichtlich einer nachhaltigen Nutzung auf dem Stadthausareal vollzogen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl betreute Objekte durch die Abteilung Liegenschaften	10	10	10	→
Anzahl Gebäude (versichert bei der Gebäudeversicherung)	10	10	10	→
Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)	16	16	19	↗
Fläche der unbebauten Grundstücke (m ²)	308'357	285'101	285'101	↘
Fläche der im Baurecht abgetretenen Grundstücke (m ²)	48'249	48'755	48'755	↗



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Das Portfolio- und Projektmanagement sowie die Bewirtschaftung der Liegenschaften im Finanzvermögen werden unter dem Fokus des Substanzerhalts, der Erzielung einer marktüblichen Rendite und der Nachhaltigkeit erbracht.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandhaltung 1)	Ja	Ja	Ja	→	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung 2)	Ja	Nein	Ja	→	●	●	20'000
Aktualisierung der Liegenschaftenstrategie alle vier Jahre	Ja	Nein	Nein	→	●	●	

Legende

- 1) Bewahrung der Gebrauchstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen, wie Reparaturen an Bauteilen oder Ersatz einzelner Geräte oder Installationen (SIA Norm 469).
- 2) Wiederherstellen der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für bestimmte Dauer durch die Erneuerung eines umfassenden Bauteils des Gebäudes, sodass wieder ein neuer Lebenszyklus entsteht (SIA Norm 469).

Kommentar

Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung

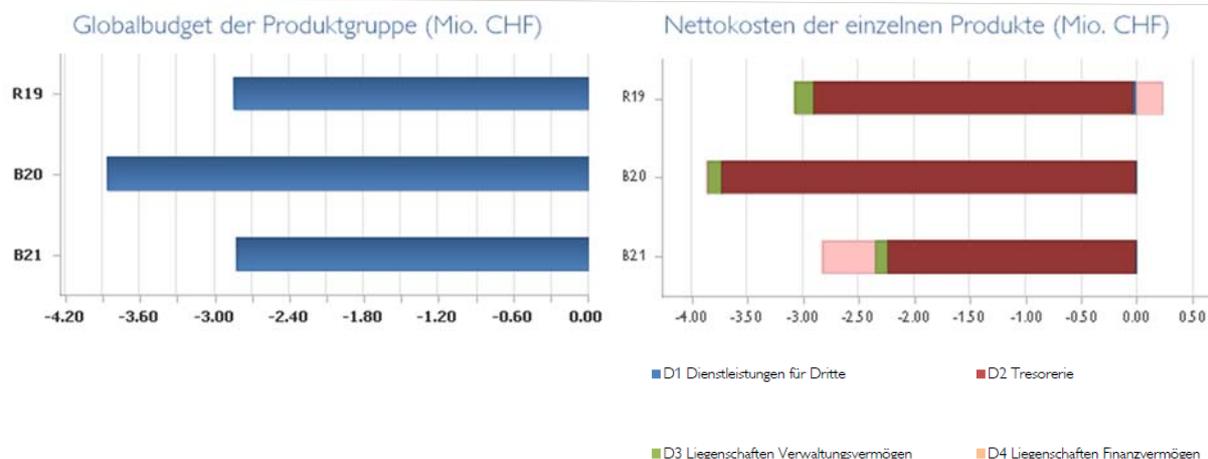
Die Zustandserhebung und Abbildung der Instandsetzungsmassnahmen wird in einem Rhythmus von 4 Jahren durchgeführt bzw. werden die Veränderungen erfasst und die Daten im System nachgetragen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Aufwand der Instandhaltung für die langfristig ausgerichtete Substanzerhaltung	Instandhaltungsfaktor in Prozent des Gebäudeversicherungswerts	0.4	0.6	0.6	→
Z1: Energieeffizienz	Energieverbrauch in kWh pro m2 Energiebezugsfläche (EBF)	132	95	130	↘
Z1: Rendite der Liegenschaften im Finanzvermögen	Bruttorendite (in Prozent)	3.6	3.5	3.5	→
Z1: Leerstandsquote	Leerstandsquote (in Prozent) bezüglich aller Flächen	0.7	0.6	0.6	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Finanzen



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
D1 Dienstleistungen für Dritte	-40'677	-19'433	-21'292	9.6 %
D2 Tresorerie	-2'873'084	-3'717'500	-2'224'100	-40.2 %
D3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-154'976	-116'962	-108'340	-7.4 %
D4 Liegenschaften Finanzvermögen	227'416	-3'721	-462'422	12327.9 %
Nettokosten der Produkte:	-2'841'321	-3'857'616	-2'816'154	-27.0 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	2'517'002	2'914'384	2'617'346	-10.2 %
Personalaufwand	1'797'148	3'005'354	2'983'490	-0.7 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'642'489	3'198'100	3'005'900	-6.0 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'336'025	138'900	3'375'400	2330.1 %
Finanzaufwand	978'561	1'428'300	1'470'500	3.0 %
Interne Verrechnungen	1'496'787	1'049'500	794'100	-24.3 %
<i>Direkte Kosten:</i>	8'251'010	8'820'154	11'629'390	31.9 %
<i>Gemeinkosten:</i>	-5'734'007	-5'905'770	-9'012'044	52.6 %
Erlöse	-5'358'323	-6'772'000	-5'433'500	-19.8 %
Regalien und Konzessionen	-28'739	-28'000	-24'000	-14.3 %
Entgelte	-154'569	-208'500	-193'500	-7.2 %
Verschiedene Erträge	-6'500			0.0 %
Finanzertrag	-1'356'167	-1'527'800	-1'706'300	11.7 %
Transferertrag	-1'416'349	-1'880'000	-1'330'000	-29.3 %
Interne Verrechnungen	-2'396'000	-3'127'700	-2'179'700	-30.3 %
Nettokosten	-2'841'321	-3'857'616	-2'816'154	-27.0 %
Kostendeckungsgrad	212.9 %	232.4 %	207.6 %	



Budget 2021

Kommentar

Nettokosten der Produkte

D2 Tresorerie

In der Tresorerie resultieren Mindererträge von rund 1,5 Mio. Franken gegenüber dem Jahr 2020. Diese sind auf eine tiefere Verrechnung von internen Zinsen im Umfang von knapp 1 Mio. Franken an die anderen Ressorts, aufgrund des reduzierten internen Zinssatz von 1 % (Vorjahr 1,75 %), zurückzuführen. Im Weiteren fällt die Jubiläumsprämie der Zürcher Kantonalbank von rund 0,5 Mio. Franken weg.

D4 Liegenschaften Finanzvermögen

Liegenschaften Finanzvermögen überbaut:

Die Verbesserung des Resultats entsteht hauptsächlich durch eine Aufwandminderung im Umfang von 202'000 Franken, zusammengesetzt aus reduzierten kalkulatorischer Zinsen (116'000 Franken) und reduziertem Finanzaufwand (86'000 Franken), dies hauptsächlich aufgrund einer Verschiebung von Abschreibungen in die nicht überbauten Liegenschaften des Finanzvermögens. Weiter entstehen Mehreinnahmen von 179'000 Franken aus dem nun vollumfänglich einsetzenden neuen Mietvertrag des Längsbau an der Talstrasse.

Liegenschaften Finanzvermögen nicht überbaut:

Die Verbesserung des Resultats ist hauptsächlich auf tiefere interne Belastungen von kalkulatorischen Zinsen von 165'000 Franken zurückzuführen. Andererseits verschiebt sich Finanzaufwand (Abschreibungen) im Umfang von 100'000 Franken vom Bereich Finanzvermögen überbaut in den Bereich nicht überbaut. Gegenüber diesen Aufwandoptimierungen steht ein Mehrertrag von 10'000 Franken aufgrund des Baurechtszins «Wolfhaus», der nach einer Laufzeit von 25 Jahren einsetzt.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Aufgrund der Aufgabe von Mietobjekten im Rahmen der Inbetriebnahme des Stadthauses entfallen deren Mietaufwendungen (156'000 Franken) und gleichzeitig können die Betriebs- und Unterhaltsaufwendungen entsprechend reduziert werden (36'000 Franken).

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Mehrkosten von 2,1 Mio. Franken entstehen infolge der Inbetriebnahme diverser Anlagen (u.a. Schulhäuser Dietlimoos, Sonnenberg, Kindergarten Isengrund, Aussenanlagen Schulhaus Hofern und das Stadthaus).

Rund 1,1 Mio. Franken wurden im Vorjahresbudget als indirekte Kosten in den Kostenstellen verbucht. Mit der Einführung der Anlagebuchhaltung können die Abschreibungen nun als direkte Kosten den Produkten verrechnet werden.

Interne Verrechnungen

Es wird eine weniger hohe Verrechnung von internen kalkulatorischen Zinsen im Umfang von rund 0,3 Mio. Franken, aufgrund des tieferen internen Zinssatzes von 1 % (Vorjahr 1,75 %), geben.

Gemeinkosten

Die höheren Abschreibungen werden via Umlagen auf die anderen Ressorts verrechnet und führen zur Hauptsache zu den um von 3,1 Mio. Franken gestiegenen Gemeinkostenerträge.

Finanzertrag

Die Verbesserung des Ertrages von rund 179'000 Franken basiert auf dem neuen Mietvertrag für den Längsbau an der Talstrasse (s. auch Finanzvermögen überbaut / 179'000 Franken).



Transferertrag

Die Jubiläumspremie der Zürcher Kantonalbank von rund 0,5 Mio. Franken fällt 2021 weg.

Interne Verrechnungen

Es wird eine tiefere Verrechnung von internen Zinsen im Umfang von knapp 1 Mio. Franken an die anderen Ressorts geben. Dies, aufgrund des reduzierten internen Zinssatz von 1 % (Vorjahr 1,75 %),



E Steuern

Produktliste	E1 Ordentliche Steuern E2 Quellensteuern E3 Grundsteuern	E4 Steuerauscheidungen E5 Nach- und Strafsteuern
---------------------	---	---

Die Produktgruppe Steuern deckt die hoheitlichen Pflichten der Stadt Adliswil bei der Erhebung der direkten Steuern ab, welche für die Stadt Adliswil, die Kirchen, den Kanton Zürich und den Bund erhoben werden. Diese Tätigkeit umfasst die korrekte Führung des Steuerregisters, das Steuerklärungsverfahren, die Veranlagung und den Einzug der ordentlichen Staats- und Gemeindesteuern. Mitgewirkt wird bei der Erhebung der Quellensteuern für ausländische Lohnempfänger; bei den interkommunalen Steuerauscheidungen und den Nach- und Strafsteuern. Die Grundstückgewinnsteuern, die vollständig der Stadt zukommen, werden bearbeitet und dem Grundsteuerausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Den gesetzlichen Rahmen bildet das Steuergesetz des Kantons Zürich und das Gesetz über die direkte Bundessteuer. Es besteht eine enge Verflechtung mit dem kantonalen Steueramt, das fachlich die Oberaufsicht wahrnimmt und, abgeleitet vom Zürcher Steuergesetz, zahlreiche für die Tätigkeit der Abteilung Steuern relevante Weisungen erlässt.

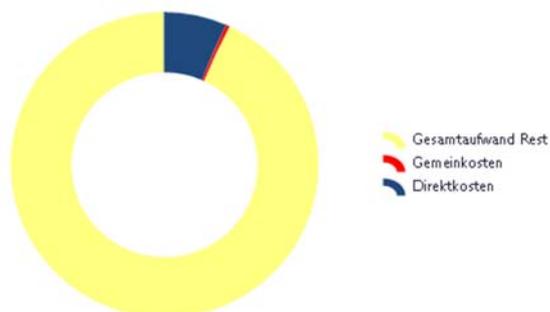
PGV: Rocco Rotonda

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, den Service Public zu verbessern. Das Angebot von Online-Diensten für die Steuerpflichtigen wird ausgeweitet und gefördert. Die Fach- und Sprachkenntnisse der Mitarbeitenden werden mit Ausbildungsmassnahmen aktualisiert und erweitert. Der Stadtrat ist bestrebt eine konstante und nachhaltige Steuerfusspolitik zu betreiben.

Stadträtin: Karin Fein

Aufwand für Steuern im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Steuern finanziert durch...



Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Unkomplizierte Behördengänge	Zentraler Bürgerschalter im neuen Stadthaus	auf Kurs (bis Jahr 2021)
Online-Dienste	Möglichkeiten öffentliche Dienste zu nutzen wird erweitert (Website, Chatbots)	auf Kurs (bis Jahr 2021)



E Steuern

Grundauftrag

Steuerbezug für die Stadt Adliswil, die Kirchen, den Kanton Zürich und den Bund.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Wirkungen der kantonalen Umsetzungsvorlage (Reduktion Gewinnsteuersatz von 8% auf 7%) werden ab 2021 mit einer gewissen Verzögerung eintreten. Die geschätzten finanziellen Folgen für die Stadt Adliswil werden sich voraussichtlich bei rund 1.3 Mio. Franken p.a. bewegen. Eine Ausgleichszahlung für besonders betroffene Gemeinden ist mit rund 0.23 Mio. Franken p.a. vorgesehen. Es ist daher mit Mindereinnahmen aus dem Bereich der juristischen Personen zu rechnen.
- Die Steuerkraft der Stadt Adliswil liegt seit dem Jahr 2013 über dem Kantonsmittel. Hingegen liegt der Steuerfuss seit dem Jahr 2014 unter dem Kantonsmittel.
- Die Reform der Quellensteuer tritt per 1.1.2021 in Kraft. Die wichtigsten Änderungen beinhalten Neuerungen in der Tarifanwendung sowie der Ermittlung des steuerbaren und satzbestimmenden Einkommens.
- Um den Mangel an inländischen Fachkräften entgegenzuwirken und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern, sollen künftig höhere Abzüge (pro Kind max. 25'000 Franken) bei den Kinderdrittbetreuungskosten im DBG (Direkte Bundessteuer) möglich sein. Geplant ist die Erhöhung frühestens auf 1.1.2021. Zudem hat das Parlament beschlossen, auch den allgemeinen Kinderabzug von 6'500 auf 10'000 Franken zu erhöhen.
- Die Auswirkungen der aktuellen Corona-Krise auf die Steuereinnahmen sind zur Zeit schwer abschätzbar.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Steuerpflichtige	13'554	14'200	14'500	↗
Gesamtsteuereinnahmen (in Mio. CHF)	113.9	104.2	103.3	↘
Steuerkraft pro Einwohner (in CHF)	5'716	5'071	4'800	↘



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Effiziente Abwicklung des Steuerbezuges mit angemessenem Ressourceneinsatz
- Z2 Vorschriftskonforme Abwicklung des Steuerklärungsverfahrens, der Steuerveranlagung und des Steuerbezuges
- Z3 Führung der für die Steuererhebung notwendigen und vom kantonalen Steueramt vorgeschriebenen Register. Grundlage für die vollständige Erfassung von Steuerpflichtigen und Objekten.
- Z4 Rasches Inkasso der Steuern nach Fälligkeit der Rechnung

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl durchgeführte IKS-Monitorings	4	4	4	→	●	●	
Laufende Veranlagungsschulung der Mitarbeitenden	Ja	Ja	Ja	→	●	●	
Kontrolle auf Stadtgebiet zur Gewährleistung eines lückenlosen Steuerregisters (alle 3 Jahre)	Nein	Nein	Ja	→	●	●	

Kommentar

Kontrolle auf Stadtgebiet

Die Augenscheinkontrolle auf Stadtgebiet hat das Ziel zu überprüfen, ob auf Adliswiler Boden operierende Firmen auch im Steuerregister vorhanden sind. Diese Kontrolle fand das letzte Mal im Jahr 2018 statt und ist für das Jahr 2021 wieder vorgesehen.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Interner Verwaltungsaufwand	Interner Verwaltungsaufwand pro Steuerpflichtigen (in CHF)	38	36	38	↗
Z2: Quote der Steuererkl. des Vorjahres, welche bis am 15. Dez. def. an das kantonale Steueramt abgeliefert ist	Veranlagungsquote (mind. Prozent)	70	65	65	→
Z2: Vorschriftskonformität	Anzahl gutgeheissene Einwendungen auf Einschätzungsentscheide (rund 5'000 p.a.) des Gemeindesteueramtes	4	15	5	↘
Z3: Verarbeitungsfrist	Überrahme der Mutationsdaten des Einwohnerwesens (höchstens Tage)	7	7	7	→
Z3: Datenqualität	Steuerpflichtigen (rund 11'000) ohne Ablieferung einer Steuererklärung für zurückliegende Steuerjahre (max.)	1	5	2	↘
Z4: Steuerausstände per 31.12.	Steuerausstände der ordentlichen Steuern in Prozent des Steuerertrags (höchstens)	6.2	7.5	7	↘

Kommentar

Z2: Vorschriftskonformität

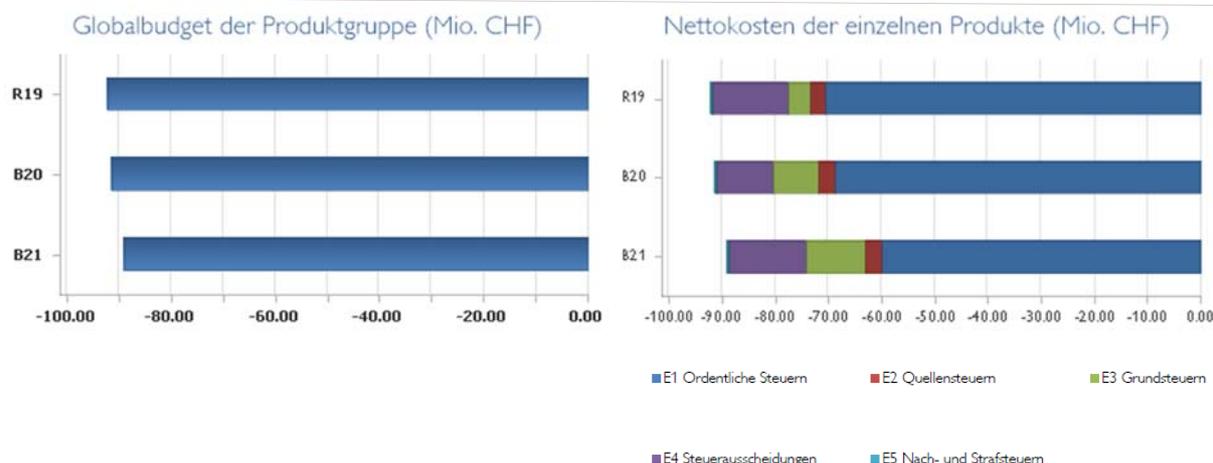
Die konsequent strengere Durchführung der Veranlagungspraxis wurde im vergangenen Jahr durch das kantonale Steueramt eingeführt. Das Veranlagungspersonal konnte sich auf diese Umstellung einstellen, sodass die Einwendungen wieder sinken werden.

Z3: Datenqualität

Aufgrund der hohen Anzahl an jährlich versandten Steuererklärungen (rund 11'000) werden diejenigen Steuerpflichtigen, welche keine Steuererklärung abgeliefert hatten, verschwindend klein sein.



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Steuern



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
E1 Ordentliche Steuern	-70'515'255	-68'813'106	-59'935'843	-12.9 %
E2 Quellensteuern	-2'774'718	-2'930'178	-3'178'514	8.5 %
E3 Grundsteuern	-4'188'261	-8'670'863	-11'069'545	27.7 %
E4 Steuerauscheidungen	-14'210'405	-10'613'316	-14'472'007	36.4 %
E5 Nach- und Strafsteuern	-434'753	-303'500	-291'760	-3.9 %
Nettokosten der Produkte:	-92'123'392	-91'330'962	-88'947'668	-2.6 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	22'579'577	13'846'938	8'798'332	-36.5 %
Personalaufwand	610'657	756'000	742'088	-1.8 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	391'677	435'000	480'000	10.3 %
Finanzaufwand	125'900	172'500	110'000	-36.2 %
Transferaufwand	21'762'762	13'055'000	8'015'000	-38.6 %
<i>Direkte Kosten:</i>	<i>22'890'995</i>	<i>14'418'500</i>	<i>9'347'088</i>	<i>-35.2 %</i>
<i>Gemeinkosten:</i>	<i>-311'419</i>	<i>-571'562</i>	<i>-548'756</i>	<i>-4.0 %</i>
Erlöse	-114'702'968	-105'177'900	-97'746'000	-7.1 %
Fiskalertrag	-114'451'025	-104'736'900	-97'190'000	-7.2 %
Entgelte	-55'231	-85'000	-67'000	-21.2 %
Finanzertrag	-196'712	-356'000	-255'000	-28.4 %
Transferertrag			-234'000	-1000 %
Nettokosten	-92'123'392	-91'330'962	-88'947'668	-2.6 %
Kostendeckungsgrad	508.0 %	759.6 %	1111.0 %	



Kommentar

Nettoerträge der Produkte

E1 Ordentliche Steuern

Die Abnahme gegenüber dem Budget 2020 beträgt 8,87 Mio. Franken. Die Schätzung der Einnahmen wird aufgrund der im laufenden Jahr 2020 fakturierten Zahlen und der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) vorgenommen. Einige Steuerpflichtige im Bereich juristische Personen erwarten Gewinneinbrüche im laufenden Jahr. Die provisorisch fakturierten Steuern im Bereich juristische Personen sind deshalb deutlich tiefer als im Jahr 2019. Ausserdem musste bei einer juristischen Person nach Eingang der Steuererklärung 2019 eine Anpassung der provisorischen Steuerrechnung 2019 im einstelligen Millionenbetrag vorgenommen werden, was zu einer markanten Minderung der erwarteten Steuereinnahmen aus früheren Jahren geführt hat.

E2 Quellensteuern

Aufgrund der laufend abgerechneten Quellensteuern sowie den Erfahrungszahlen aus den Vorjahren werden Mehrerträge in Höhe von 248'000 Franken erwartet.

E3 Grundsteuern

Die Mehreinnahmen von 2,4 Mio. Franken sind auf einen ausserordentlichen Ertrag basierend auf Vermögensübertragung bei einer juristischen Person zurückzuführen.

E4 Steuerauscheidungen

Die Zunahme von 3,85 Mio. Franken ist hauptsächlich auf die tiefere Zahlung in den kantonalen Finanzausgleich zurückzuführen.

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die höheren Ausgaben im Betrag von 45'000 Franken werden aufgrund der wachsenden Anzahl Steuerpflichtiger und der damit zusammenhängenden Kosten (insbesondere Scanning, Versand, etc.) budgetiert.

Finanzaufwand

Basierend auf den Erfahrungszahlen aus den Vorjahren werden um 62'500 Franken tiefere Ausgleichs- und Vergütungszinsen erwartet.

Transferaufwand

Wegen Mindereinnahmen im Bereich Steuern im laufenden Jahr wird die Stadt Adliswil 5 Mio. Franken weniger als im Vorjahr in den kantonalen Finanzausgleich zahlen.

Fiskalertrag

Dieser Erlös umfasst alle Steuerertragsarten. Die Abnahme von 7,5 Mio. Franken ist hauptsächlich auf die erwarteten Mindereinnahmen im Bereich juristische Personen zurückzuführen. Wegen der erwarteten Gewinneinbrüche im laufenden Jahr, welche auf die Corona-Krise zurückzuführen sind, haben viele juristische Personen die Prognosen für die provisorischen Steuerrechnungen 2020 angepasst.

Entgelte

Die tieferen Einnahmen wurden aufgrund der Erfahrungszahlen aus den Vorjahren budgetiert.

Finanzertrag

Unter Berücksichtigung der finalen Zahlen aus dem Vorjahr wird ein deutlich tieferer Betrag (rund 100'000 Franken) bei den Verzugszinsen budgetiert.



Budget 2021

Transferertrag

Am 1. September 2019 wurde der Steuervorlage 17 zugestimmt. Die meisten Bestimmungen dieser Gesetzesänderung traten per 1. Januar 2020 in Kraft. Erst am 1. Januar 2021 in Kraft treten die Änderung von § 71 des Steuergesetzes und §§ 3 und 4 der Übergangsbestimmungen sowie die Änderungen des Zusatzleistungsgesetzes. Aufgrund der verzögerten Wirkung des kantonalen Finanzausgleichs wird der Kanton besonders betroffene Gemeinden gemäss Steuervorlage 17 während vier Jahren, d.h. von 2021 bis 2024, unterstützen. Als besonders betroffen gelten Gemeinden, deren Steuererträge von juristischen Personen mehr als 20 % der gesamten Erträge aus allgemeinen Gemeindesteuern ausmachen, was bei der Stadt Adliswil der Fall ist. Für das Jahr 2021 wird eine Unterstützungszahlung in Höhe von 234'000 Franken erwartet.



F Raumplanung

Produktliste **F1 Bau**
 F2 Planung

Mit der Produktgruppe Raumplanung wird die räumliche Entwicklung und die Stadtgestaltung von Adliswil gesteuert. Dabei stehen die zweckmässige und haushälterische Nutzung des Bodens sowie die Sicherstellung städtebaulicher und architektonischer Qualitäten auf dem Stadtgebiet im Vordergrund. Die Produktgruppe umfasst die beiden Bereiche Bau und Planung. Im Bereich Bau werden im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens Bauwillige beraten und Bauentscheide zuhanden der Bewilligungsbehörde vorbereitet. Im Bereich Planung werden auf kantonaler, regionaler und kommunaler Ebene die städtischen Interessen vertreten und in geeigneten Planungsinstrumenten abgefasst, die durch die zuständigen Behörden festgesetzt werden.

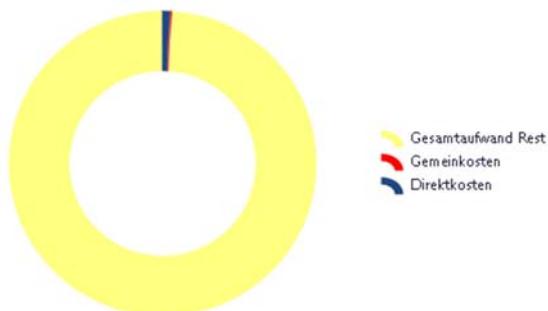
PGV: Thomas Vonrufs

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

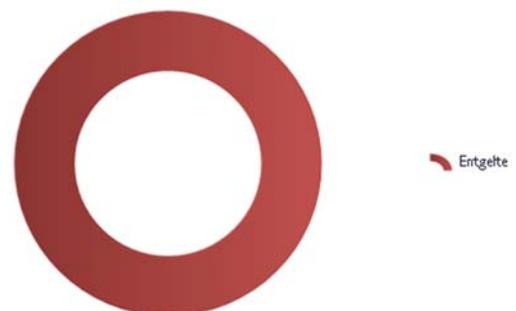
Die Nutzungsplanung für das Gebiet Dietlimoos-Moos ist in Kraft und die Infrastrukturarbeiten sind im Gange. Die Baugesuche der privaten Bauerschaften sind geprüft und soweit möglich bewilligt worden. Im Rahmen der Realisierungsphase erfolgen weitere Bewilligungen resp. Kontrollen und Abnahmen (Umgebung, Rohbau usw.) sowie die Überprüfung der Auflagen durch die Baukontrolle. Im Gebiet Zentrum Süd, zwischen Albis-, Florastrasse und SZU-Bahnlinie gelegen, wurden die Sonderbauvorschriften vom Grossen Gemeinderat festgesetzt und vom Kanton 2019 genehmigt. Aufgrund der Inkraftsetzung können die bauwilligen Grundeigentümer nach den Sonderbauvorschriften bauen. Bau und Planung berät die Bauwilligen und prüft die eingereichten Richtprojekte sowie deren Auswirkungen. Zur Vorbereitung der Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung soll im Sinne einer Gesamtschau ein Raumordnungskonzept ausgearbeitet werden, dass über grundlegende Themen der künftigen Entwicklung Auskunft gibt (z.B. Einwohnerentwicklung, Dichte, Freiraum). Die Gebietsentwicklungen in den Gebieten Sood und Lätten werden vertieft mit dem Ziel, eine jeweilige Nutzungsplanänderung zu erreichen. Im Gebiet Sunnau wird mit der Gebietsentwicklung begonnen. Dazu ist die Durchführung eines Konkurrenzverfahrens sowie eines Quartierplanverfahrens vorgesehen.

Stadtrat: Felix Keller

Aufwand für Raumplanung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Raumplanung finanziert durch...





Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Entwicklung Dietlimoos-Moos	Die geplanten Bauprojekte sind in der Realisierungsphase weiter auf die Umsetzung der Bestimmungen der Sonderbauvorschriften hin zu beraten/prüfen.	auf Kurs (bis 2022)
Zentrum Süd Sonderbauvorschriften	Die Grundeigentümer sind bei der baulichen Entwicklung der verschiedenen "Baufelder" zu beraten. Dabei ist das Gestaltungskonzept der Albisstrasse im Abschnitt Zentrum Süd berücksichtigen.	auf Kurs (laufend)
Masterplanungen Sood und Lätten	Die Phase 2A der Masterplanung Sood wurde 2019 beendet. Mit der Phase 2B ist der Masterplan in die Nutzungsplanung zu überführen. Parallel dazu wurde im 2019 die Masterplanung Lätten begonnen (Grundlage für Einzonung) und die Anpassung des Regionalen Richtplanes eingeleitet.	auf Kurs (bis 2022)
Gesamtrevision kommunale Richt- und Nutzungsplanung	Die Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung ist aufgrund von Änderungen der übergeordneten Gesetzgebung sowie dem Erreichen des Planungshorizontes von 15 Jahren in der Nutzungsplanung (1995 letzte Gesamtrevision) zu erarbeiten.	auf Kurs (bis 2024)
Siedlungsentwicklungskonzept	Zur Vorbereitung der Gesamtrevision der kommunalen Planungsinstrumente wird ein Siedlungsentwicklungskonzept zur Klärung grundlegender Themen und Entwicklungsabsichten erarbeitet.	ab 2020
Gebietsentwicklung Sunnau	Die Gebietsentwicklung Sunnau wurde im 2019 vorbereitet, dass die bestehenden Landabtauschverträge umgesetzt werden können. Danach wird das Quarterplanverfahren eingeleitet. Im Rahmen eines Konkurrenzverfahrens wird die Grundlage für die Entwicklung ausgearbeitet.	auf Kurs (laufend)





F1 Bau

Grundauftrag

Baugesuche und Anfragen sind gemäss der jeweils gültigen planungs- und baurechtlichen Gesetzgebung unter Berücksichtigung der relevanten Verordnungen innerhalb der gesetzlichen Fristen zu bearbeiten. Besteht in der Beurteilung von Baugesuchen Interpretationsspielraum, ist zusammen mit den zuständigen Behörden eine verbindliche Praxis festzulegen.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Beratungstätigkeit im Rahmen des formellen Baubewilligungsverfahrens beansprucht zunehmend mehr Zeit. Die Unterlagen der Gesuchsteller sind nach wie vor teilweise unvollständig (z.B. fehlende Pläne, Unterschriften) oder mangelhaft (falsch eingezeichnete Änderungen). Zudem nehmen Anfragen zu planungs- und baurechtlichen Fragen, unabhängig von einem konkreten Baugesuch, kontinuierlich zu.
- Die Anzahl der eingegangenen Baugesuche zeigt in den letzten Jahren mit 106, 115, 113 und 102 Gesuchen ein konstantes Bild. Im Tagesgeschäft haben Voranfragen und Projektbegleitungen zugenommen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Bauliche Dichte (gebautes Gebäudevolumen in m ³ /ha überbaute Bauzone)	18'608	19'050	19'241	↗
Überbauungsgrad (überbaute Bauzone in Prozent der Bauzone)	92.9	95	95	→
Ausbaugrad (gebaute Geschossfläche in Prozent der zulässigen Geschossfläche)	83.8	84	84.8	↗
Eingegangene Baugesuche	102	110	110	→
Eingegangene Rekurse	6	5	5	→



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Prüfen der planungs- und baurechtlichen Vorgaben und gestalterischen Anforderungen sowie Einhalten gesetzlicher Bearbeitungsfristen. Die Beratungs- und Prüfungsaufwendungen werden wirtschaftlich erbracht. Die Baurechtsentscheide sind so zu begründen, dass möglichst wenige Entscheide angefochten werden.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Beratungen und Auskünfte in Stunden	1'263	1'500	1300	↘	◐	◐	
Bearbeitete Baugesuche und Vorprüfungen	184	185	185	→	○	◐	
Bearbeitete Rekurse in Prozent	3	3	3	→	○	◐	
Rohbau- Bauabnahmen und Bezugsbewilligungen	108	110	110	→	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Einhalten von Bearbeitungsfristen I	Baugesuche/ Entscheide (mindestens)	98	99	99	→
Z1: Einhalten von Bearbeitungsfristen II	Baukontrollen/ Abnahmen	99	99	99	→
Z1: Rechtsgleichheit	Gutgeheissene Rekurse (höchstens) in Prozent	30	20	25	→
Z1: Aufwertung Stadtbild	Anzahl angeordneter Überarbeitungen aufgrund der Gestaltungsaspekte durch die Bewilligungsbehörde (höchstens) in Prozent	7	20	20	→
Z1: Wirtschaftlichkeit der Prüfungsaufwendungen	Kostendeckungsgrad (in Prozent)	125	55	80	↗



F2 Planung

Grundauftrag

In der Planung werden die räumliche Stadtentwicklung koordiniert und Rahmenbedingungen geschaffen, die die städtebauliche Qualität und wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten gleichwertig berücksichtigen. Dazu werden Planungsprozesse und -instrumente der Aufgabe angemessen und phasengerecht eingesetzt.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Mit dem Primat der Innenentwicklung, dem die Mehrheit der Bevölkerung in verschiedenen nationalen und kantonalen Abstimmungen (Kulturlandinitiative 2012, Revision Raumplanungsgesetz 2013) zugestimmt hat, konzentriert sich die Stadtentwicklung primär auf das bestehende Siedlungsgebiet. Zur Erweiterung des Siedlungsgebietes steht lediglich die Reservezone im Gebiet Lätten zur Verfügung. Solche Planungen erfordern in erhöhtem Masse eine Abwägung der verschiedenen Interessen unter Einbezug der relevanten Akteure.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Bauliche Dichte (gebautes Gebäudevolumen in m ³ /ha überbaute Bauzone)	18'608	19'050	19'241	↗
Überbauungsgrad (überbaute Bauzone in Prozent der Bauzone)	92.9	95	95	→
Ausbaugrad (gebaute Geschossfläche in Prozent der zulässigen Geschossfläche)	93.8	84	84.8	↗



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen zur Stadtentwicklung. Effiziente Vorbereitung der Richt- und Nutzungsplanung sowie von Sondernutzungsplanungen (Gestaltungspläne, Sonderbauvorschriften).
- ➔ Z2 Förderung von kooperativen Planungsprozessen mit Privaten in Bezug auf die strategische Stadtentwicklung.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

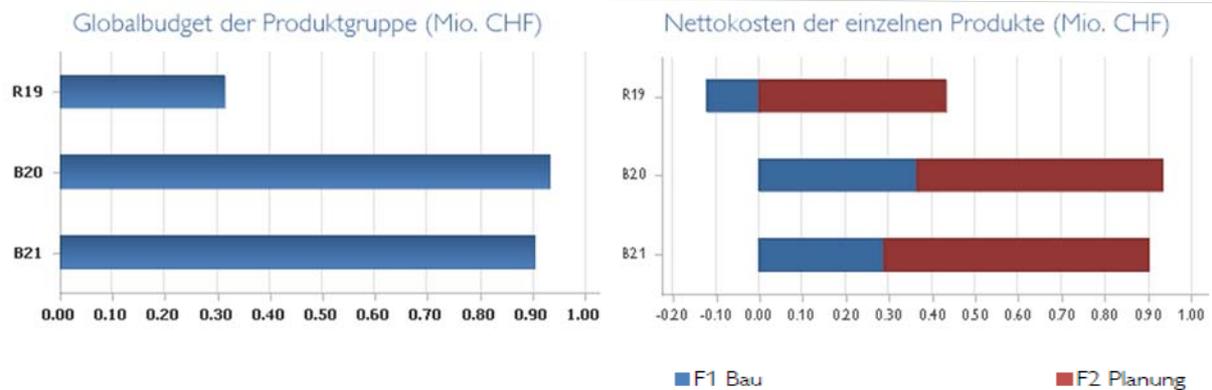
Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Beratungen und Auskünfte in Stunden	535	500	555	→	◐	◐	
Anzahl bearbeitete Vemehmassungen	2	5	5	→	●	●	
Stadtentwicklung in Stunden	450	450	495	→	◐	●	
Richt- und Nutzungsplanung in Stunden	750	1'300	1200	→	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Effiziente Bearbeitungszeit	Max. Anzahl Monate bei Planungsverfahren zwischen Einleitung, Vorprüfung, Festsetzung und Genehmigung	10	12	12	→
Z2: Förderung von Kooperationen	Anzahl laufende Planungsprozesse	3	5	5	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Raumplanung



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
F1 Bau	-120'999	366'318	288'173	-21.3 %
F2 Planung	434'043	566'629	614'715	8.5 %
Nettokosten der Produkte:	313'044	932'947	902'887	-3.2 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	926'639	1'267'947	1'426'387	12.5 %
Personalaufwand	637'010	676'352	704'630	4.2 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'154	164'100	260'900	59.0 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	107'955	69'100	100'300	45.2 %
Transferaufwand	59'189	76'000	75'200	-1.1 %
Interne Verrechnungen	7'734	6'400	4'500	-29.7 %
<i>Direkte Kosten</i>	831'042	991'952	1'145'530	15.5 %
<i>Gemeinkosten</i>	95'598	275'995	280'857	1.8 %
Erlöse	-613'595	-335'000	-523'500	56.3 %
Entgelte	-613'595	-335'000	-523'500	56.3 %
Nettokosten	313'044	932'947	902'887	-3.2 %
Kostendeckungsgrad	66.2 %	26.4 %	36.7 %	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

F1 Bau

Die Nettokosten im Produkt Bau werden sich um rund 80'000 Franken reduzieren. Dies aufgrund des geringeren Aufwandes in Rahmen des Baubewilligungsverfahrens, da die Grossbauprojekte im Dietlimoos u.a. bis Ende 2020 zum Grossteil bewilligt sind.

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Sach- und Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand erhöht sich um rund 97'000 Franken, da aufgrund der neuen Baugebührenordnung die Kosten des Stadtgenieurs für Entwässerungsbewilligungen und Abnahmen direkt mit den angepassten Baugebühren verrechnet werden.



Budget 2021

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen erhöhen sich um rund 30'000 Franken, da künftig zusätzliche Investitionsprojekte und Planungsaufwand mit der BZO-Revision, dem Quartierplan Sunnau usw. im Bereich Stadtplanung anfallen werden.

Entgelte

Die Entgelte erhöhen sich aufgrund der angepassten Baugebühren und der aktuell erhöhten Bautätigkeit mit verschiedenen Grossprojekten (Dietlimoos, Hallenbad, Schulanlagen). Dies führt zu einer gesteigerten Baukontrolltätigkeit (Kontrollen, Abnahmen) und der Erhöhung der Entgelte im Rahmen von rund 190'000 Franken.



G Verkehr

Produktliste **G1 Öffentlicher Verkehr**
 G2 Verkehrsnetz

Im Produkt Öffentlicher Verkehr werden in Zusammenarbeit mit ZVV, VBZ und SZU Leistungen in den Bereichen Konzept- und Angebotsentwicklung, zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wirtschaftlich vertretbaren ÖV-Angebotes erbracht. Im Weiteren wird für den Unterhalt der notwendigen Infrastruktur (Verkehrsachsen, Haltestellen, Wartehallen) gesorgt. Das Produkt Verkehrsnetz beinhaltet die Erstellung sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der gesamten Verkehrsinfrastruktur (Strassen, Trottoirs, Plätze, Natur- und Wanderwege, Brücken, Unterführungen, Passerellen, Liftanlagen) zur Werterhaltung und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Ergänzend werden Dienstleistungen für Dritte erbracht, wie Tiefbauarbeiten für die Gas- und Wasserversorgung bei Rohrbrüchen sowie betrieblichen Unterhalt an Gewässern und Sandfängen, die Stadtentwässerung sowie für Schulen und für weitere Liegenschaften.

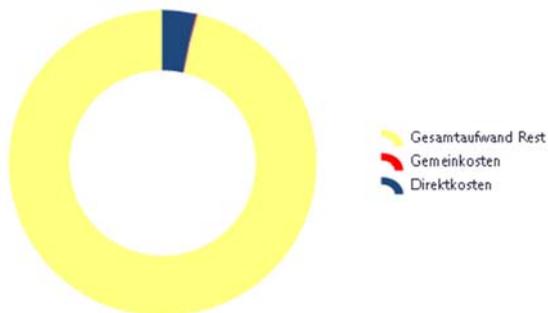
PGV: Jürg Geissmann

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

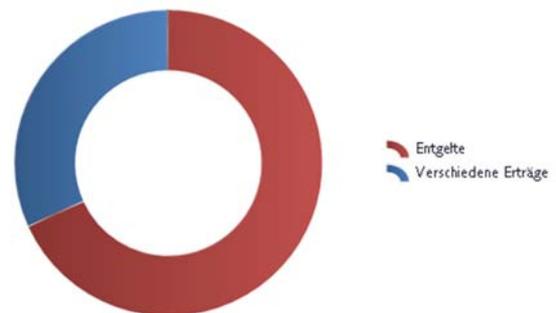
Sihltalstrasse: Durch eine urbane Neugestaltung wird die Sihltalstrasse aufgewertet. Mehr Raum für den Langsamverkehr sowie neue Querungen fördern die Durchlässigkeit des Quartiers. **Zürichstrasse:** Durch die Neugestaltung wird die Zürichstrasse auf die geänderten Bedürfnisse aufgrund der neuen Überbauungen im Quartier Dietlimoos-Moos angepasst. Dosiermassnahmen zur Busbevorzugung und zur Lenkung des Verkehrs auf die Sihltalstrasse entlasten das Stadtzentrum.

Stadträtin: Carmen Marty Fässler

Aufwand für Verkehr im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Verkehr finanziert durch...





Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Entwicklung Adliswil Nord (Infrastruktur)	Adliswil Nord wird stufenweise weiterentwickelt. Im Gebiet Dietlimoos-Moos werden die Arbeiten für die Anpassungen der städtischen Infrastruktur weitergeführt.	auf Kurs (Abhängig von priv. + kant. Projekt.)
Bushof	Für den neuen Bushof mit Erweiterung der Tiefgarage wurde ein Bauprojekt ausgearbeitet und soll im Laufe der Legislaturperiode umgesetzt werden. Die künftige Verkehrsführung wurde auf die verschiedenen Verkehrsteilnehmenden abgestimmt.	auf Kurs (2021)
Umgestaltung Sihlthalstrasse	Die als Umfahrungsstrasse konzipierte Sihlthalstrasse soll entsprechend dem heutigen urbanen Anspruch neu gestaltet und saniert werden.	In Absprache mit dem Kanton
Optimierung des Verkehrsflusses im Gebiet Bahnhof Sood-Oberleimbach	In Hinblick auf die verkehrstechnische Entwicklung (Taktverdichtung SZU) soll der Verkehrsfluss zur Entlastung des Quartiers und des Stadtzentrums optimiert werden.	auf Kurs (Bauende 2021)





G1 Öffentlicher Verkehr

Grundauftrag

Mitarbeit bei der Konzept- und Angebotsentwicklung in Zusammenarbeit mit ZVV, VBZ und SZU, Einbringen der Bedürfnisse der Stadt Adliswil. Bereitstellen und Unterhalt der notwendigen Infrastruktur (Verkehrsachsen, Haltestellen, Wartehallen).

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Infolge der zunehmenden Bevölkerungszahl und der Ausweitung der bebauten Gebiete steigt die Anzahl der ÖV-Benutzer.
- ➔ Mit der Neuerschliessung städtischer Gebiete und der damit erweiterten ÖV-Infrastruktur steigt der Aufwand für den betrieblichen Unterhalt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl ÖV-Verbindungen (VBZ, SZU, LAF)	11	11	11	↗
Anzahl Haltestellen	48	46	48	↗
Anzahl Wartehallen	16	15	16	↗



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird nachfrageorientiert, nach wirtschaftlichen Aspekten sowie gemäss den Interessen der Stadt Adliswil weiterentwickelt respektive konsolidiert.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Betrieblicher Unterhalt der Haltestellen (Anzahl)	48	46	48	↗	◐	◐	
Anzahl Verbindungen	11	11	11	↗	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Effektivität, Fahrgastzahlen (S4, SN4, LAF, 151, 152, 153, 156, 162, 184, 185, N12)	Anzahl Einsteiger auf Gemeindegebiet (Mio.)	3.63	3.7	3.7	↗
Z1: Wirtschaftlichkeit	Aufwand pro Einsteiger (CHF)	0.37	0.33	0.35	→
Z1: Interessenvertretung	Anwesenheit der Adliswiler Delegierten in relevanten Gremien (mindestens)	2	3	3	→



G2 Verkehrsnetz

Grundauftrag

Der Grundauftrag umfasst die Erstellung sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der gesamten Verkehrsinfrastruktur (Strassen, Trottoirs, Plätze, Natur- und Wanderwege, Brücken, Unterführungen, Passerellen, Lifanlagen) zur Werterhaltung und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Dienstleistungen für Dritte wie Abfallbewirtschaftung, Tiefbauarbeiten für die Gas- und Wasserversorgung bei Rohrbrüchen sowie betrieblicher Unterhalt an Gewässern, Sandfängen, Stadtentwässerung, Schulen und weiteren Liegenschaften sind in diesem Produkt enthalten.

Umfeldentwicklung(en)

- Viele ältere Strassen sind in einem schlechten baulichen Zustand und entsprechen nicht mehr den aktuellen Normen bezüglich Aufbau des Strassenkörpers. Sie werden jedoch zunehmend durch immer schwerere LKW befahren. Entsprechend steigt der Sanierungsbedarf.
- Die Sanierung der Strassen zusammen mit sanierungsbedürftigen Werkleitungen führt zu Synergiegewinnen und Kostenvorteilen bei Strassensanierungen.
- Zunehmend längere Fahrzeuge des ÖV erfordern bauliche Anpassungen der Strassenführung und der Anordnung von Parkfeldern.
- Wichtigkeit eines guten Verkehrsnetzes auch für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende oder Ausbau des Netzes insbesondere auch für den Langsamverkehr.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Strassen, Trottoirs, Fuss- und Wanderwege (km)	95	96	96	↗
Wiederbeschaffungswert der Strassen und Wege (Mio. CHF)	139	140	141	↗
Anzahl Brücken und Unterführungen	26	26	26	→
Wiederbeschaffungswert der Kunstbauten (Mio. CHF)	28	28	29	↗
Flächen der Plätze (m ²)	7'462	7'600	7'600	↗
Wiederbeschaffungswert der Flächen und Plätze (Mio. CHF)	3.5	5	5	↗



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Nachhaltige und kosteneffiziente Werterhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen zum Erhalt von Sicherheit, Nutzbarkeit und Mobilität

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

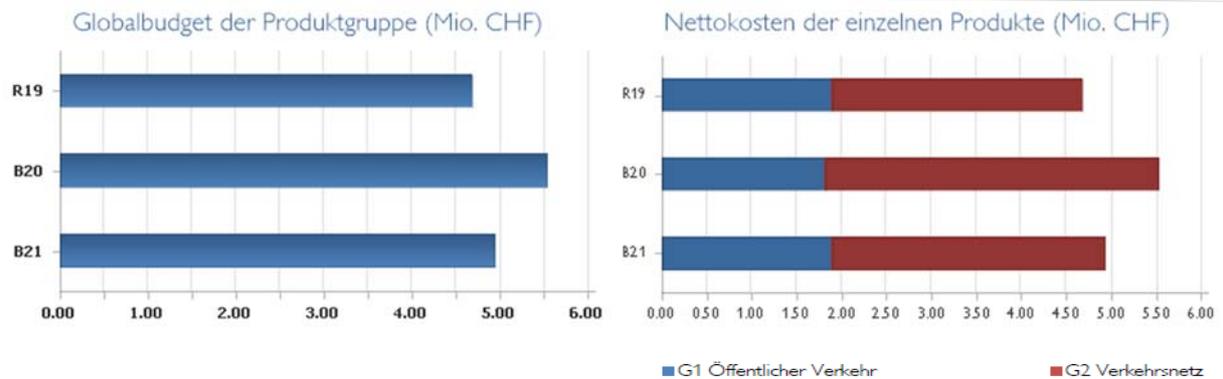
Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Strassen und Wege (km)	95	96	96	↗	◐	◐	
Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Kunstbauten (Anzahl)	26	26	26	→	◐	◐	
Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Plätze (m2)	7'462	7'600	7'600	↗	◐	◐	
Dienstleistungen für Dritte (Ressourceneinsatz in Prozent)	38	35	35	→	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Werterhaltung der Verkehrsflächen	Werterhaltungsmassnahmen in Prozent des Anlagewertes (Jahresdurchschnitt über 10 Jahre)	1.67	2	2	→
Z1: Kosten betrieblicher Unterhalt der Verkehrsflächen (CHF pro m2)	Winterdienst, Reinigung, örtliche Kleinreparaturen, Oberflächenbehandlung	4.42	5	5	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Verkehr



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
G1 Öffentlicher Verkehr	1'902'747	1'821'661	1'900'047	4.3 %
G2 Verkehrsnetz	2'774'114	3'699'439	3'031'120	-18.1 %
Nettokosten der Produkte:	4'676'861	5'521'099	4'931'167	-10.7 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	4'930'102	5'741'099	5'151'167	-10.3 %
Personalaufwand	751'847	59'294	1'017'370	1615.8 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	589'406	859'800	714'300	-16.9 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	745'464	1'353'600	1'048'800	-22.5 %
Transferaufwand	1'803'789	1'753'500	1'791'000	2.1 %
Interne Verrechnungen	352'364	577'000	391'000	-32.2 %
<i>Direkte Kosten:</i>	4'242'869	4'603'194	4'962'470	7.8 %
<i>Gemeinkosten:</i>	687'233	1'137'905	188'697	-83.4 %
Erlöse	-253'241	-220'000	-220'000	0.0 %
Entgelte	-109'127	-150'000	-150'000	0.0 %
Verschiedene Erträge	-114'898	-70'000	-70'000	0.0 %
Transferertrag	-29'216			0.0 %
Nettokosten	4'676'861	5'521'099	4'931'167	-10.7 %
Kostendeckungsgrad	5.1 %	3.8 %	4.3 %	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

G2 Verkehrsnetz

Die um rund 668'000 Franken tieferen Aufwendungen resultieren schwerpunktmässig aus rund 325'000 Franken tieferen Abschreibungen und 225'000 Franken tieferen Zinsen (vergleiche dazu Kommentar zu Abschreibungen Verwaltungsvermögen unten). Der budgetierte Aufwand für Dienstleistungen Dritter wurde um rund 140'000 Franken tiefer angesetzt (weniger Winterdienst durch Dritte (vermehrt Leistungen durch interne Abteilungen) und geringerer Serviceaufwand für neue Parkuhren).



Budget 2021

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Personalaufwand

Der Personalaufwand verändert sich überwiegend infolge direkt verrechneter Personalkosten, welche im Vorjahr als Gemeinkosten (Umlagen) budgetiert wurden und im aktuellen Budget als Personalkosten (Leistungserfassung).

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der rund 145'000 Franken tiefere Aufwand entsteht vorwiegend bei Dienstleistungen Dritter (siehe Kommentar zu G2).

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die rund 305'000 Franken tieferen Abschreibungen resultieren aus den tieferen Investitionen infolge Sparauftrag.

Interne Verrechnungen

Infolge tieferen Zinssätzen und geringeren Investitionen verringern sich die internen Verrechnungen um 186'000 Franken.

Gemeinkosten

Die Gemeinkosten verringern sich im Wesentlichen infolge den direkt zugewiesenen Personalkosten Diese Kosten sind neu unter Personalaufwand verbucht (vergl. auch Kommentar zu Personalaufwand oben).



H Ver- und Entsorgung

Produktliste	H1 Wasser H2 Energie H3 Stadtentwässerung	H4 Abfall
--------------	---	-----------

Die Stadt Adliswil erstellt und unterhält im Bereich Wasser ein Verteilnetz mit Reservoirs, Quellen, Grundwasser- und Stufenpumpwerken. Die Versorgungssicherheit wird zudem durch einen langfristigen Liefervertrag mit der Stadt Zürich vollständig gesichert. Zusätzlich besteht die Option (ohne Vertrag), Trinkwasser vom Seewasserwerk Thalwil zu beziehen. Die Betriebsführung wird von der Energie 360° AG Zürich (EGZ) wahrgenommen. Der bauliche Unterhalt ist bei der Stadt Adliswil angesiedelt. Im Bereich Energie werden konzeptionelle und planerische Leistungen erbracht für die Förderung und Umsetzung von Projekten mit ökologischer Ausrichtung, zur Entlastung der Umwelt und/ oder mit ökonomischer Zielsetzung (ARA-Abwärmennutzung, Erhalt Energiestadt-Label, Energiebuchhaltung, Energieberatung, Öffentlichkeitsarbeit). Die Stadtentwässerung gewährleistet die Ableitung von Schmutzwasser und Meteorwasser nach Massgabe des Generellen Entwässerungsprojektes (GEP). Zu diesem Zweck werden ein Kanalnetz und diverse Schmutzwasserrückhaltebecken baulich und betrieblich unterhalten sowie nach Bedarf ausgebaut. Im Weiteren umfasst das Produkt Stadtentwässerung Leistungen für den Hochwasserschutz (strategische und konzeptionelle Planung - unter Einbezug der kantonalen Vorgaben durch das AWEL-, Gefahrenkarte, Massnahmenplanung und deren Umsetzung). Die Abfallbewirtschaftung beinhaltet die Koordination mit externen Leistungserbringern und dem Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen.

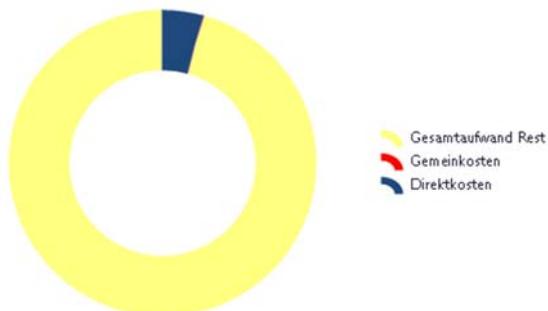
PGV: Jürg Geissmann

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

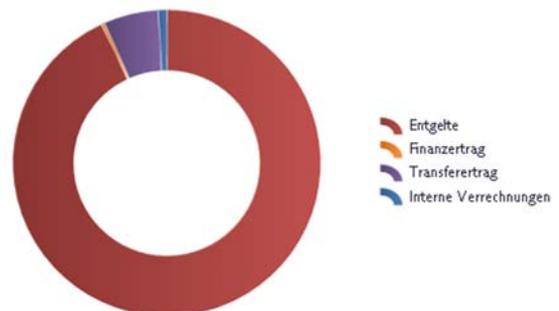
Die Erschliessung Dietlimoos-Moos mit den Gewerken für Trinkwasser und Abwasser sowie betriebliche Optimierungen im Entsorgungspark Tüfi (Hauptsammelstelle).

Stadträtin: Carmen Marty Fässler

Aufwand für Ver- und Entsorgung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Ver- und Entsorgung finanziert durch...





Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Entsorgungspark Adliswil	Betriebliche Optimierungen bezüglich Logistik und Kapazitätserweiterung	in Planung
Erschliessung Dietlimoos-Moos	Bau der Werkleitungen in Abstimmung mit der Bautätigkeit bei den Hochbauten	auf Kurs (Abhängig von priv. + kant. Stellen)





H1 Wasser

Grundauftrag

Gewährleisten der Versorgungssicherheit für Trink- und Löschwasser; Erstellen und Unterhalten der erforderlichen Infrastruktur (Reservoir, Verteilnetz, Steuerung, Quellen, Grundwasser- und Stufenpumpwerke).

Umfeldentwicklung(en)

- Leitungen aus den 60er und 70er Jahren müssen infolge Korrosion bereits vor dem Erreichen der erwarteten Lebensdauer von über 70 Jahren ersetzt werden.
- Die Einwohnerzahl nimmt zu. Gleichzeitig nimmt der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch pro Einwohner kontinuierlich ab und die Infrastrukturkosten steigen infolge vorzeitigem Sanierungsbedarf des Leitungsnetzes (siehe oben).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Trinkwassermenge (Mio. m ³)	1.32	1.40	1.40	→
Länge Hauptleitung (km)	63.23	63.6	63.6	↗
Anzahl Rohrbrüche Hauptleitung	3	< 10	< 10	→
Länge Hauszuleitungen (km)	40.6	40.2	42	↗
Anzahl Rohrbrüche Hauszuleitung	4	< 10	< 10	→



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellen der Versorgung der Stadt mit hygienisch einwandfreiem Wasser zu Trink- und Feuerlöschzwecken in ausreichender Menge und zu wirtschaftlichen Konditionen.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Absatz Trinkwasser (Mio. m ³)	1.32	1.40	1.41	↗	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Hauptleitung (km)	63.23	63.6	63.6	↗	◐	◐	
Reparatur der Rohrbrüche Hauptleitung (Anzahl)	3	< 10	< 10	→	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Hauszuleitungen (km)	40.6	42	42	↗	◐	◐	
Reparatur der Rohrbrüche Hauszuleitungen (Anzahl)	4	< 10	< 10	→	◐	◐	
Unterhalt der Hydranten (Anzahl)	541	545	545	↗	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Reservoire (Anzahl)	5	5	5	→	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Versorgungssicherheit	Leitungsersatz in Prozent des gesamten Leitungsnetzes (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	1.64	> 1.5	> 1.5	→
Z1: Tarifgestaltung	Im Vergleich mit anderen Gemeinden (Bezirk Horgen/Zürich = 100%)	--	< 100	< 100	→
Z1: Wirtschaftlichkeit	Kostendeckungsgrad in Prozent (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	98.4	> 100	> 100	↗
Z1: Interventionszeit	Interventionszeit innerhalb 45 Minuten bei Unterbruch in der Trinkwasserversorgung infolge eines Rohrbruchs in Prozent	98	> 90	> 90	→



H2 Energie

Grundauftrag

Erbringen von konzeptionellen und planerischen Leistungen für die Förderung und Umsetzung von Projekten mit ökologischer Ausrichtung, zur Entlastung der Umwelt und/oder mit ökonomischer Zielsetzung (Erhalt Energiestadt-Label, Energiebuchhaltung, Energieberatung, Öffentlichkeitsarbeit)

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Erhöhtes Umweltbewusstsein der Bevölkerung fördert die effektivere Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen.
- ➔ Ökologische Notwendigkeit zur Begrenzung der Klimaerwärmung erfordert die Weiterführung CO₂-reduzierender Massnahmen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Gebäudeflächen Minergie (in m ²)	194'086	195'000	197'000	↗
Anzahl Erdsonden	77	100	100	↗



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Umsetzung der Ziele gemäss Energieprogramm des Stadtrates und Massnahmenplan aus der Nachprüfung (Reaudit) für das Energiestadt-Label in den Bereichen Entwicklung und Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Veranstaltungen und Aktionen (Anzahl)	2	2	2	→	●	●	
Informationsmaterial an Haushalte (Anzahl)	3	3	3	→	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Label Energiestadt	Bestehen Reaudit mit einer Bewertung von min. 70 % (max. mögliches Ergebnis 100 %)	70	72	72	→
Z1: Information und Kommunikation	Anzahl Veranstaltungen und Aktionen zugunsten energiebewussten Verhaltens	2	2	2	→

Kommentar

Z1: Es wurde eine Praktikumsstelle für Studierende in entsprechenden Fachgebieten geschaffen (20 Stellenprozent), welche sich explizit im Bereich Energie einsetzt.



H3 Stadt-Entwässerung

Grundauftrag

Das Produkt umfasst das Gewährleisten der Ableitung von Schmutzwasser und Meteorwasser nach Massgabe des Generellen Entwässerungsprojektes (GEP) sowie die Kontrollverantwortung für private Hausanschlüsse (GAL).

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Erhöhung der gesetzlichen Anforderungen an die Reinigungsleistung der ARA - z.B. Optimierung der Mess- und Regeltechnik; Implementation der Mikroverunreinigungstechnologien in die Kläranlagen - wird mittel- und längerfristig zu einer Verteuerung der Kosten führen.
- ➔ Die Abwassermenge pro Einwohner nimmt ab, die Anzahl Einwohner hingegen nimmt zu, womit sich die Abwassermenge gesamthaft leicht erhöhen wird.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Abwassermenge (Mio. m3)	1.32	1.40	1.41	↗
Länge der Hauptkanäle (km)	78	79	101	↗
Anzahl Sandfänge	24	24	24	→



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellen der Stadtentwässerung nach Vorgabe des GEP (Generelles Entwässerungs-Projekt) und zu wirtschaftlichen Konditionen. Minimieren der Risiken einer Gefährdung von Gewässern und Grundwasservorkommen durch Schmutzwasser sowie Minimieren der Schadenfälle infolge Hochwasserereignissen.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der öffentlichen Kanalisation (km)	100.3	79	101	↗	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Verbandskanäle ARA-Sihltal (km)	4.2	5.4	4.3	→	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Rückhaltebecken (Anzahl)	2	2	2	→	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Sandfänge (Anzahl)	24	24	24	→	◐	◐	
Baulicher Unterhalt der Bachläufe / Vorfluter (km)	27.2	27.2	27.2	→	◐	◐	
Diverse Massnahmen für den Hochwasserschutz (Anzahl)	4	4	4	→	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Entsorgungssicherheit	Leitungersatz in Prozent des gesamten Kanalnetzes (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	1.48	> 1.5	> 1.5	→
Z1: Tarifgestaltung	Im Vergleich mit anderen Gemeinden (Bezirk Horgen/Zürich = 100%)	--	< 100	< 100	↗
Z1: Kostendeckung	Kostendeckungsgrad in Prozent (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	106.26	> 100	> 100	↗



H4 Abfall

Grundauftrag

Der durch die Wohnbevölkerung und durch die Gewerbebetriebe in Adliswil anfallende Abfall ist auf umweltgerechte und wirtschaftliche Weise zu entsorgen oder wiederzuverwerten. Dazu werden bedarfsgerechte Möglichkeiten zur Abfallentsorgung angeboten. Es werden in Zusammenarbeit mit externen Leistungserbringern, insbesondere dem Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen, die Kehrichtabfuhr und Separatsammlungen organisiert sowie die Nebensammelstellen und die Hauptsammelstelle "Entsorgungspark Adliswil" betrieben.

Umfeldentwicklung(en)

- Die aktuell gültige Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) trägt dazu bei, die natürlichen Ressourcen zu schonen. Die Abfallwirtschaft soll sich zur Kreislaufwirtschaft entwickeln. Zu den wichtigsten Neuerungen der VVEA gehört eine klare Priorisierung der stofflichen gegenüber der energetischen Verwertung. Biogene Abfälle wie beispielweise Lebensmittel oder Holzabfälle sollen nicht mehr verbrannt werden, sondern rein stofflich oder durch Vergären verwertet werden.
- Der Entsorgungspark Adliswil ist eine der grösseren Entsorgungsstellen im direkten Umfeld der Stadt Adliswil. Seit dem 1. Januar 2018 steht die die Sammelstelle allen Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks offen. Die Öffnungszeiten wurden angepasst, um den zusätzlichen Kunden gerecht zu werden. Der Zweckverband für Abfallverwertung Horgen (ZvHo) beteiligt sich an den Kosten. Die Betriebsaufnahme einer ähnlich grossen Sammelstelle in der unmittelbaren Nachbarschaft der Stadt Adliswil ist heute nicht absehbar. In Zukunft ist mit weiter zunehmenden Volumen von Wertstoffen zu rechnen. Die Planung für eine Kapazitätserweiterung wie auch für betriebliche Optimierungen ist im Gange.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Recyclingpreis (Einlieferung) Altmittel (CHF/t)	77.2	100	75	↘
Recyclingpreis Vetrorecycling (Einlieferung) Glas (CHF/t) - Daneben je nach Einlieferungsmenge variable Erstattung aus vorgezogenen Entsorgungsgebühren durch VetroSwiss	15	10	15	→
Recyclingpreis (Einlieferung) Karton (CHF/t)	30	18	17	↘
Recyclingpreis (Einlieferung) Altpapier (CHF/t)	115.8	110	110	↘
Einlieferpreis Verbrennungsabfall (CHF/t)	140	140	140	→
Anzahl bediente Sammelstellen (alle Fraktionen) in Nachbargemeinden (ausg. Stadt Zürich)	2	2	2	→

Kommentar

Recyclingpreis Glas: Neu wird nicht mehr unterschieden zwischen den drei unterschiedlichen Farben der Gläser. Es wird ein Einheitspreis aufgeführt, entsprechend der Abrechnung des Abnehmers.

Recyclingpreis Karton: Dieser wird neu auch aufgeführt.



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Möglichkeiten für die Abfallentsorgung und umweltgerechte sowie effiziente Bewirtschaftung der Abfälle.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

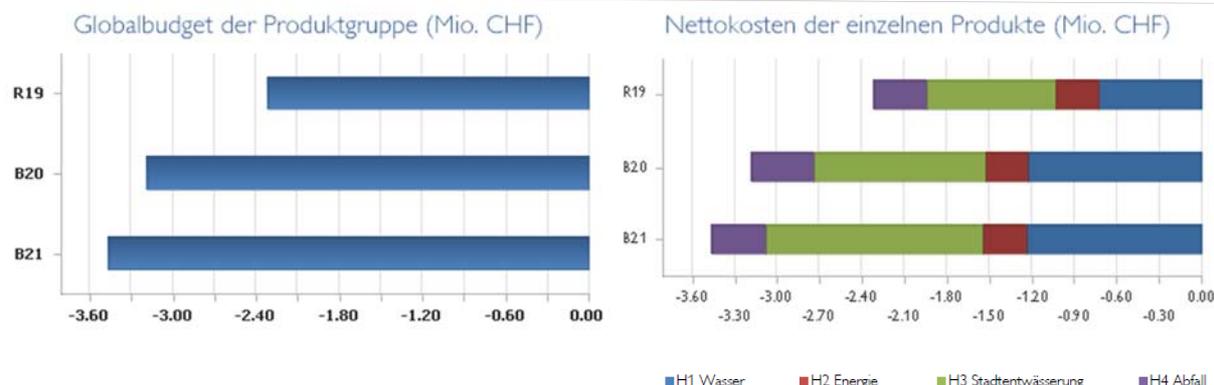
Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Gesamtmenge Verbrennungsabfall (t)	3936	4'000	4'000	→	○	◐	
Verbrennungsabfall pro Einwohner (kg)	209	210	210	→	○	◐	
Altpapier pro Einwohner (kg)	44	45	42	↘	○	◐	
Grünabfuhr pro Einwohner (kg)	67	61	68	↗	○	◐	
Glas pro Einwohner (kg)	31	34	34	→	○	◐	
Karton pro Einwohner (kg)	23	21	24	↗	○	◐	
Häckseldienst (Anzahl Aufträge p.a.)	32	100	35	→	●	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Angebot Wertstoffsammelstellen	Einzugsgebiet Sammelstelle (Anzahl Einwohner maximal)	2'358	2'350	2'360	→
Z1: Bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Angebot zur Abfallentsorgung I	Anzahl Strafbefehle infolge illegaler Abfalldeponien (maximal pro Jahr)	23	25	25	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Ver- und Entsorgung



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
H1 Wasser	-728'134	-1'222'900	-1'235'200	1.0%
H2 Energie	-306'728	-302'627	-306'719	1.4%
H3 Stadtentwässerung	-911'273	-1'215'600	-1'534'800	26.3%
H4 Abfall	-368'814	-439'500	-387'300	-11.9%
Nettokosten der Produkte	-2'314'949	-3'180'627	-3'464'019	8.9%

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	5'993'170	6'949'073	6'203'481	-10.7%
Personalaufwand	27'946	19'998	19'690	-1.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'930'516	3'195'300	2'967'300	-7.1%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	802'149	953'100	710'400	-25.5%
Transferaufwand	1'072'267	1'178'500	1'159'800	-1.6%
Interne Verrechnungen	1'138'340	1'500'600	1'256'000	-16.3%
<i>Direkte Kosten</i>	5'971'218	6'847'498	6'113'190	-10.7%
<i>Gemeinkosten</i>	21'953	101'575	90'291	-11.1%
Erlöse	-8'308'120	-10'129'700	-9'667'500	-4.6%
Entgelte	-7'641'445	-9'406'000	-8'986'500	-4.5%
Finanzertrag	-31'080	-27'000	-31'000	14.8%
Transferertrag	-545'196	-577'000	-557'000	-3.5%
Interne Verrechnungen	-90'398	-119'700	-93'000	-22.3%
Nettokosten	-2'314'949	-3'180'627	-3'464'019	8.9%
Kostendeckungsgrad	138.6%	145.8%	155.8%	

Kommentar

Nettoerträge der Produkte

H3 Stadtentwässerung

Der um rund 320'000 Franken höherer Nettoertrag bei der Stadtentwässerung resultiert im Wesentlichen aus tieferen Abschreibungen und Zinsen.

H4 Abfall

Der rund 52'000 Franken tiefere Nettoertrag resultiert einerseits aus den 120'000 Franken tieferen Erträgen infolge der geplanten Preissenkung und dem geringeren Zinsertrag auf den Einlagen der Spezialfinanzierung von rund 17'000 Franken. Für Wasser, Energie und Heizmaterial wurden 8'000 Franken mehr eingesetzt.



Budget 2021

Für Betriebs- und Verbrauchsmaterial wurden 10'000 Franken, für den Aufwand der Abteilung Werkdienste 22'000 Franken und für den Häckselservice 33'000 Franken weniger budgetiert (Einsparungen und Anpassung an den Aufwand 2019). Ebenso gespart wurde bei diversen kleineren Posten im Betrag von rund 20'000 Franken. Die Abschreibungen und Zinsen fallen rund 8'000 Franken tiefer aus.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der tiefere Aufwand entsteht im Wesentlichen infolge Einsparungen durch tiefere Kontingentkosten bei der Wasserversorgung Zürich. Das Kontingent, welches 1970 erstmals vereinbart wurde, war zu hoch. Die Verträge liefen aus und konnten neu berechnet und verhandelt und sowie mit tieferem Kontingent abgeschlossen werden, womit 200'000 Franken tiefere Kosten entstehen.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die geringeren Aufwendungen schlagen im Wesentlichen bei der Stadtentwässerung und der Wasserversorgung zu Buche.

Interne Verrechnungen

Tiefere Zinsaufwendungen bei der Wasserversorgung von 65'000 Franken und bei der Stadtentwässerung von 110'000 Franken machen den wesentlichen Teil der tieferen internen Verrechnungen aus. Im Abfallbereich tragen die tieferen Aufwendungen für den Häckseldienst von rund 33'000 Franken und die geringeren Verrechnungen der Abteilung Werkdienste (Personalkosten) an die Abfallversorgung von 22'000 Franken dazu bei.

Entgelte

Tiefer budgetierte Erträge aus der Trinkwasserversorgung von 300'000 Franken (Anpassung an Rechnung 2019) und beim Abfallwesen von 120'000 Franken infolge einer geplanten Gebührensenkung sind die wesentlichen Anteile der geringeren Entgelte.

Interne Verrechnungen (Ertrag)

Tiefere Zinserträge auf den Beständen der Spezialfinanzierungen der Stadtentwässerung von 9'000 Franken und des Abfallwesens von 17'000 Franken tragen hauptsächlich zur Abweichung bei.



I Landschaft

Produktliste	I1 Wald, Bäche, Wiesen	I3 Landwirtschaft
	I2 Grünraum im Siedlungsgebiet	

Das Produkt Wald, Bäche, Wiesen beinhaltet Leistungen für die Pflege und Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen, der Naturschutzgebiete und Bachläufe ausserhalb wie innerhalb der Siedlungsgebiete sowie den Hochwasserschutz. Zudem werden Dienstleistungen für Dritte erbracht, im Speziellen die Bewirtschaftung der Wälder von Kilchberg, Rüschiikon und von Privaten, welche der Nutzung von Synergien und der optimalen Auslastung des Forstbetriebs dienen. Das Produkt Grünraum führt schwerpunktmässig Aufträge für andere Abteilungen und Betriebe der Stadt aus. Im Rahmen dieser Aufträge liegt die Verantwortung bei der Pflege und Gestaltung von Grünflächen städtischer Liegenschaften sowie Grünanlagen im Strassenbereich, Durchführung von Beerdigungen, Gräberbepflanzung und Grabunterhalt. Im Weiteren werden Leistungen für die Wartung der Parkanlagen, der Grill- und Spielplätze, der Freizeitanlagen, der Badanlage und der Sportanlagen und die Reinigung der öffentlichen Brunnen und Wasserspiele erbracht. Im Teilprodukt Landwirtschaft werden konzeptionelle und administrative Aufgaben wahrgenommen für die städtischen Landwirtschaftsbetriebe (Erlebnisbauernhof Tüfi, Weierweid), den Rebberg, diverse kleinere landwirtschaftlich genutzte Gebäude und landwirtschaftliche Flächen. Weitere Aufgaben sind das Controlling über die Einhaltung der Bewirtschaftungskonzepte sowie die Planung und Durchführung von Investitionsprojekten.

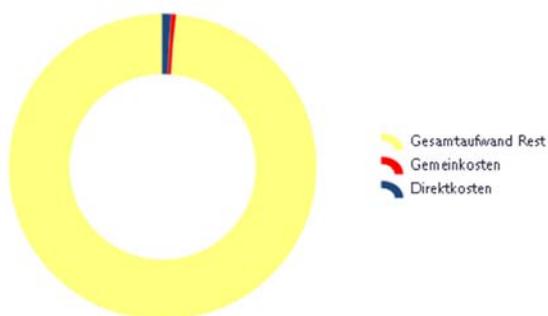
PGV: Jürg Geissmann

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

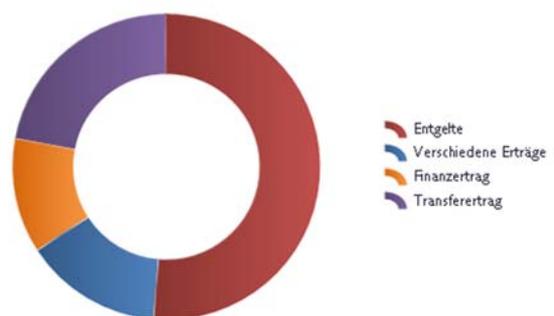
Hochwasserschutz bei den Seitenbächen zur Sihl ist ein Thema, welches dauerhaft mit hoher Priorität bearbeitet werden soll. Der Albshang befindet sich stetig in Bewegung, weshalb sich auch Bachläufe immer wieder verändern können und Rutschungen im Auge behalten werden müssen. Massnahmen an den Bachläufen direkt oder im Wald, der zur Stabilisierung des Albshanges wesentlich beiträgt, werden langfristig geplant und kontinuierlich umgesetzt. Im Weiteren soll der Pflege und dem Gestalten der Schutz-, Nutz- und Erholungswälder sowie der Grünflächen weiterhin hohe Beachtung eingeräumt werden.

Stadträtin: Carmen Marty Fässler

Aufwand für Landschaft im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Landschaft finanziert durch...



Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Hochwasserschutz	Dimensionierung und Führung der Bachläufe entsprechend den Anforderungen des Hochwasserschutzes.	auf Kurs
Grünraum Dietlimoos-Moos	Gestalten der Grünflächen im Neubaugebiet unter den Aspekten der Biodiversifikation	auf Kurs (Abhängig von priv. Eigent.)



I1 Wald, Bäche, Wiesen

Grundauftrag

Leistungen für die Pflege und Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen, der Naturschutzgebiete und Bachläufe ausserhalb wie innerhalb der Siedlungsgebiete sowie für den Hochwasserschutz. Zudem gehören Dienstleistungen für Dritte zu den Aufgaben, im Speziellen die Bewirtschaftung der Wälder von Kilchberg, Rüslikon und von Privaten. Öffentlichkeitsarbeit und Beratung von privaten Grundeigentümern sind weitere Aufgaben.

Umfeldentwicklung(en)

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Fläche Stadtwald (in ha)	132	132	132	→
Fläche Privatwald (in ha)	75	75	75	→
Naturschutzflächen (in ha)	26	29	29	→
Gesamtlänge der Bäche (in km)	27.2	27.2	27.2	→



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Gewährleistung der Schutzfunktion des Waldes, um Schäden in den Siedlungsgebieten zu vermeiden.
- Z2 Vermeidung von Rutschungen und Bachaustritten.
- Z3 Sichern der Naturschutzgebiete gemäss übergeordneten Vorgaben.
- Z4 Erbringen von kostendeckenden Dienstleistungen für Dritte.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Pflege Stadtwald (in ha)	132	132	132	→	◐	◐	
Beratung und nach Auftrag Pflege Privatwald (in ha)	75	75	75	→	◐	●	
Waldrandpflege (in km)	12.1	12.1	12.1	→	◐	◐	
Pflege der Naturschutzflächen (in ha)	29	29	29	→	◐	◐	
Gesamtlänge der Bäche (in km)	27.2	27.2	27.2	→	◐	◐	
Öffentlichkeitsarbeit in h (neu)	289	280	290	↗	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Wirksamer Schutzwald	Auslichtung im Sinne der Nachhaltigkeit in m ³ (Jahresdurchschnitt der laufenden Betriebsplanperiode 2019 - 2028)	513	450	450	→
Z2: Hochwassersichere Bachläufe	Im Sinne der Nachhaltigkeit auf der Gesamtlänge kontrolliert, gereinigt und allfällig notwendige Baumassnahmen aufgenommen	200	800	10	→
Z3: Grösse des Naturschutzgebietes (in ha)	Fläche des Naturschutzgebietes	29	29	29	→
Z4: Wirtschaftlichkeit bei Dienstleistungen für Dritte (in %)	Private und andere Gemeinden, Kostendeckungsgrad	70.3	100	100	→

Kommentar

Z2: Neu werden nicht mehr eine definierte Länge an Bachläufen ausgelichtet, sondern die Bachläufe auf der ihrer gesamten Länge kontrolliert und nach Bedarf ausgelichtet, gereinigt und allfällig bauliche Unterhaltsarbeiten vorgenommen.

Z4: Die Kostensätze bei Dienstleistungen für stadtinterne Abteilungen (z.B. Schulanlagen, Sportplätze) berücksichtigen nicht die Aufwendungen für den Overhead, weshalb der Kostendeckungsgrad 100 % nicht erreicht.



12 Grünraum im Siedlungsgebiet

Grundauftrag

Ausführen von Aufträgen für andere Abteilungen und Betriebe der Stadt. Das Durchführen von Beerdigungen, Erstellen der Gräberbepflanzung und Durchführen des Grabunterhaltes. Wartung der Parkanlagen, der Grill- und Spielplätze, der Freizeitanlagen, der Badanlage und der Sportanlagen und die Reinigung der öffentlichen Brunnen und Wasserspiele. Bei der Grüngestaltung von Investitionsprojekten werden Beratungsaufgaben sowie Eigenleistungen erbracht.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Grünraumbewirtschaftung erfolgt nach strengen ökologischen Grundsätzen.
- In der Durchführung von Beerdigungen ergibt sich zusehend eine Verschiebung der Bedürfnisse, von Erdbestattungen zu Urnen- oder Gemeinschaftsgräbern. Die detaillierte Auflistung der der Bestattungsarten erfolgt unter "C3 Bestattungswesen".

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Parkanlagen (in m2)	51'200	56'300	56'300	↗
Anzahl Kleinanlagen	6	6	6	→
Anzahl Grill- und Spielplätze	9	10	10	↗
Grünflächen im Strassenbereich (in m2)	52'480	53'000	53'000	↗
Anzahl Sitzbänke	54	60	60	↗
Sportanlagen und Freibad (in m2)	58'980	65'830	58'980	→
Anzahl Grabstellen	1'157	1'050	1'060	→
Anzahl Bestattungen in Adliswil	105	120	110	→
Anzahl Schulanlagen	21	21	21	↗
Anzahl Familiengartenanlagen	4	4	4	→



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Werterhaltung der Grün- und Sportanlagen
- Z2 Pflege der Friedhofanlage zur Zufriedenheit der Bevölkerung
- Z3 Wirtschaftlichkeit der stadteigenen Leistungserbringung und Landschaftspflege
- Z4 Erbringung von kostendeckenden und zufriedenstellenden Dienstleistungen für Dritte

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Unterhalt der Parkanlagen (in m2)	51'200	56'300	56'300	↗	◐	◐	
Anzahl unterhaltene Kleinanlagen	6	6	6	→	◐	◐	
Anzahl verwaltete und unterstützte Familiengartenanlagen	4	4	4	→	◐	◐	
Anzahl unterhaltene Grill- und Spielplätze	9	10	10	↗	◐	●	
Unterhalt der Grünflächen im Strassenbereich (in m2)	52'480	53'000	53'000	↗	◐	◐	
Anzahl unterhaltene Sitzbänke	54	60	60	↗	◐	●	
Unterhalt der Sportanlagen und Freibad in m2	58'980	65'830	58'980	→	◐	◐	
Anzahl gepflegte Grabstellen	1'157	1'050	1'060	→	○	◐	
Anzahl durchgeführte Bestattungen	105	120	110	→	○	○	
Anzahl unterhaltene Grünflächen in Schulanlagen	21	21	21	→	◐	◐	
Anzahl Grünrückschnitte privater Pflanzungen im Strassenbereich	22	30	30	→	◐	◐	
Anzahl Beratung, oder Aufträge für Dritte und für Investitionsprojekte der Stadt	78	50	50	→	◐	●	

Kommentar

Unterhalt Sportanlagen: Mit der Sanierung des Fussballplatzes Tüfi und dem Einbau eines Kunstrasens verringert sich die Grünfläche bei den Sportanlagen.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Verwendbarkeit der Grün- und Sportanlagen	Anzahl Reklamationen zu Grün- und Sportanlagen	3	< 5	< 5	→
Z2: Begehren der Hinterbliebenen	Anteil bearbeitete Begehren	2	5	5	→
Z3: Wirtschaftlichkeit	Kosten pro m2 Grünfläche und Parkanlagen	3.9	< 3.8	< 3.8	→
Z4: Wirtschaftlichkeit bei Dienstleistungen für Dritte	Private, Kostendeckungsgrad (in Prozent)	63	100	100	→
Z5: Zufriedenheit der Auftraggeber	Anzahl berechnete Beanstandungen	2	< 5	< 5	→





13 Landwirtschaft

Grundauftrag

Das Produkt umfasst das Wahrnehmen von konzeptionellen und administrativen Aufgaben für die städtischen Landwirtschaftsbetriebe (Erlebnisbauernhof Tüfi, Weierweid), den Rebberg, diverse kleinere landwirtschaftlich genutzte Gebäude und landwirtschaftliche Flächen. Weitere Aufgaben sind das Controlling über die Einhaltung der Bewirtschaftungskonzepte sowie die Planung und Durchführung von Investitionsprojekten.

Umfeldentwicklung(en)

- Wachsender Anspruch an eine Bewirtschaftung von Grünraum nach ökologischen Grundsätzen und unter Betrachtung des Zusammenspiels aller Flächen zur Erhaltung der einheimischen Artenvielfalt in Flora und Fauna
- Zunehmende Gewichtung der Öffentlichkeitsarbeit (Schule, Einwohner), um Landwirtschaft und Tierhaltung der Bevölkerung näher zu bringen

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Landwirtschaftliche Flächen in ha	45	45	45	➔
Anzahl Pächter	7	7	7	➔
Anzahl Gebäude	9	9	9	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Sicherstellen einer ökologischen Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sowie der artgerechten Haltung und verantwortungsvollen Nutzung der Tiere.
- Z2 Biologische Bewirtschaftung der Landwirtschaftsbetriebe Weierweid und Tüfi
- Z3 Mit dem Erlebnisbauernhof Tüfi der Bevölkerung einen offen zugänglichen Landwirtschaftsbetrieb erhalten

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

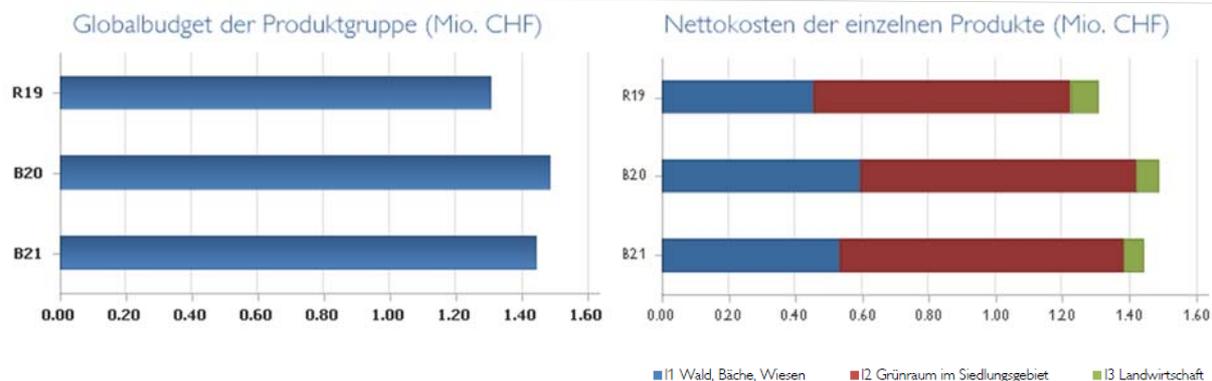
Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Controlling der zielgerechten Bewirtschaftung stadteigener und verpachteter landwirtschaftlichen Flächen (in ha)	45	45	45	→	◐	◐	
Sicherstellen der Einhaltung der Betriebskonzepte bei verpachteten Landwirtschaftsbetrieben (Anzahl)	1	1	1	→	◐	◐	
Sicherstellen der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben für die Direktzahlungen etc. an die Pächter durch den Ackerbaustellenleiter (Anz)	7	7	7	→	○	◐	
Sicherstellen des fachgerechten Unterhaltes der Gebäude (Anzahl)	9	9	9	→	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Bewirtschaftung	Anzahl Beanstandungen durch Private	2	< 2	< 2	→
Z2: Ökologie	Kriterien für biologische Bewirtschaftung aller Flächen, Erfüllungsgrad in %	teilweise	> 50	> 50	→
Z3: Öffentlichkeit	Anzahl öffentliche Veranstaltungen im Erlebnisbauernhof Tüfi	1	1	1	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Landschaft



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
I1 Wald, Bäche, Wiesen	457'247	596'480	533'813	-10.5 %
I2 Grünraum im Siedlungsgebiet	768'076	823'429	848'835	3.1 %
I3 Landwirtschaft	78'991	66'204	60'285	-8.9 %
Nettokosten der Produkte:	1'304'313	1'486'114	1'442'933	-2.9 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	1'889'392	2'028'014	1'994'833	-1.6 %
Personalaufwand	516'149	3'800	680'300	1780.26 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	533'754	543'900	509'900	-6.3 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	47'494	48'400	52'500	8.5 %
Transferaufwand	4'168	36'800	6'800	-81.5 %
Interne Verrechnungen	21'432	19'800	10'000	-49.5 %
<i>Direkte Kosten</i>	1'122'998	652'700	1'259'500	93.0 %
<i>Gemeinkosten</i>	766'394	1'375'314	735'333	-46.5 %
Erlöse	-585'078	-541'900	-551'900	1.8 %
Entgelte	-260'975	-292'000	-283'000	-3.1 %
Verschiedene Erträge	-103'776	-80'000	-80'000	0.0 %
Finanzertrag	-54'646	-48'000	-67'000	39.6 %
Transferertrag	-165'681	-121'900	-121'900	0.0 %
Nettokosten	1'304'313	1'486'114	1'442'933	-2.9 %
Kostendeckungsgrad	31.0 %	26.7 %	27.7 %	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

I1 Wald, Bäche, Wiesen

Die rund 63'000 Franken Minderaufwand resultieren aus diversen Einsparungen, überwiegend bei Dienstleistungen Dritter in der Höhe von 32'000 Franken, 9'000 Franken wurden reduziert beim baulichen Unterhalt von Grundstücken (Sparmassnahmen und vermehrt Eigenleistungen). Die Beiträge an Jagd und Fischerei wurden um 30'000 Franken reduziert (Anpassung an Rechnung 2019). Der Ertrag aus der Holzernte wurde um 10'000 Franken reduziert. Dies deswegen, weil sich in den Vorjahren infolge Sturmschäden und Käferbefall etc. eine hohe Zwangsnutzung ergeben hat und der erlaubte 10-Jahres-Durchschnitt gemäss Betriebsplan nicht überschritten werden darf.



Budget 2021

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Personalaufwand

Der Personalaufwand verändert sich überwiegend infolge direkt verrechneter Personalkosten.

Transferaufwand

Der Aufwand reduziert sich mit den tieferen Beiträgen an Jagd und Fischerei (siehe Kommentar zu I1 oben).

Interne Verrechnungen

Tiefere Zinsen, vorwiegend bei der Landwirtschaft, führen zu der Abweichung.

Gemeinkosten

Hauptsächlich infolge der direkt verrechneten Personalkosten, welche im Vorjahr als Umlagen budgetiert wurden und im aktuellen Budget als Personalkosten (Leistungserfassung) erscheinen, verringern sich die Gemeinkosten.

Finanzertrag

Die Erhöhung resultiert aus den Einnahmen im Produkt Landwirtschaft (siehe Kommentar zu I3 Landwirtschaft oben).



J Sicherheit und Gesundheit

Produktliste	J1 Polizei	J4 Zviles Gemeindeführungsorgan
	J2 Feuerwehr	J5 Gesundheitsschutz und -versorgung
	J3 Zivilschutz	

Die Produktgruppe Sicherheit und Gesundheit trägt im Rahmen ihrer Aufgaben zum Wohlbefinden und zur Lebensqualität des Einzelnen und der Gesellschaft bei. Die objektive, messbare Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl sind wesentliche Elemente davon. Im Rahmen des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsversorgung gewährleistet das Ressort Sicherheit und Gesundheit die medizinische Grundversorgung und den Gesundheitsschutz, soweit die entsprechenden Aufgaben in der Zuständigkeit der Stadt liegen.

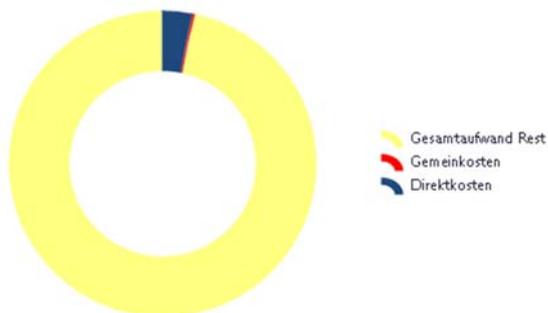
PGV: Andreas Wieser

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

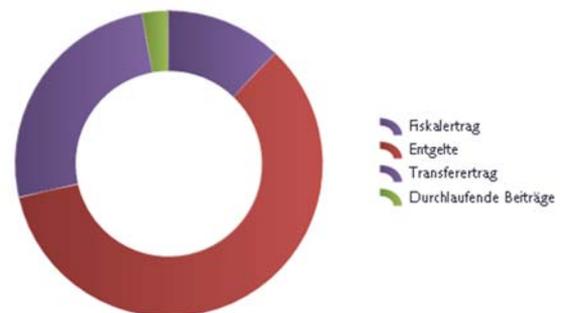
Im Zusammenhang mit den Legislaturzielen 2018 – 2022 des Stadtrates sind für die Produktgruppe Sicherheit und Gesundheit Schwerpunkte in den Bereichen Gesellschaft und Infrastruktur vorhanden. So werden die Planungsarbeiten für einen gemeinsamen Polizeiposten der Polizei Adliswil – Langnau a.A. und der Kantonspolizei Zürich weiter fortgesetzt. Im Gesundheitsbereich ist die Zusammenarbeit mit den Spitex-Dienstleistern zu analysieren und neu zu regeln.

Stadträtin: Susy Senn

Aufwand für Sicherheit und Gesundheit im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Sicherheit und Gesundheit finanziert durch...



Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Polizeiposten	Planung und Realisierung eines gemeinsamen Polizeipostens der Stadtpolizei und Kantonspolizei an der Zürichstrasse 8	auf Kurs (bis 2022)
Spitexstrategie	Analyse und Überarbeitung der Zusammenarbeit mit den Spitex-Dienstleistern	auf Kurs (bis 2021)
Notfall- und Sicherheitskonzept	Erarbeitung eines übergeordneten Notfall- und Sicherheitskonzeptes und Adaption auf die einzelnen Stadtbetriebe; Implementierung	auf Kurs (bis 2022)



J1 Polizei

Grundauftrag

Die Polizei Adliswil – Langnau am Albis sorgt mit präventiven und repressiven Massnahmen sowie durch sichtbare Präsenz für die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung in Adliswil und Langnau am Albis. Sie kontrolliert den ruhenden und fliessenden Verkehr, ahndet Übertretungsstraftatbestände gemäss dem im Polizeiorganisationsgesetz vorgesehenen Zuständigkeitsbereich und unterstützt die Behörden bei der Durchsetzung der Rechtsordnung, soweit polizeiliche Mitwirkung gesetzlich vorgesehen ist. Die Verwaltungspolizei gewährleistet die rechtmässige Beurteilung und Erteilung von Bewilligungen in Bereichen, welche verwaltungspolizeiliche Bewilligungen gesetzlich vorsehen. Die Parkraumbewirtschaftung und die Hundeverwaltung wird ebenfalls im Rahmen des Produkts Polizei behandelt. Im Zusammenhang mit den verwaltungspolizeilichen Aufgaben organisiert die Koordinationsstelle für Anlässe städtische Grossanlässe und steht für Fragen und Hilfeleistungen bei privaten Anlässen zur Verfügung.

Umfeldentwicklung(en)

- Seit 1. Januar 2019 ist die Polizei der Stadt Adliswil auch für die kommunalpolizeiliche Betreuung des Gemeindegebietes von Langnau am Albis zuständig. Der Stellenetat konnte in diesem Zusammenhang um 200 % erhöht werden. Grundlage für diese Zusammenarbeit bildet ein zwischen Adliswil und Langnau am Albis abgeschlossener Anschlussvertrag.
- In Adliswil ereigneten sich im Jahr 2019 614 Straftaten nach StGB, was einer leichten Zunahme, aber immer noch dem drittiefsten Wert der letzten Jahre entspricht. Für 2021 ist – abgesehen von möglichen jährlichen Schwankungen – von einer gleich bleibenden Tendenz auszugehen.
- Gemäss Verkehrsunfallstatistik wurden in Adliswil im Jahr 2019 insgesamt 115 Verkehrsunfälle mit 25 verunfallten Personen verzeichnet. Dies entspricht einer leichten Zunahme gegenüber dem Wert im Jahr 2018. Für 2021 bestehen keine Anzeichen einer massgeblichen Veränderung dieser Kennzahlen.
- Der Bestand an Hunden bewegte sich in den vergangenen Jahren um die 700. Für 2021 wird ein gleich bleibender Bestand erwartet.
- In den letzten 10 Jahren hat es sich etabliert, dass das Fest der Kulturen alle zwei Jahre durchgeführt wird. In den geraden Jahren wird das Albisstrassenfest durch den Handwerk- und Gewerbeverein Adliswil HGVA durchgeführt und durch die Stadt unterstützt. Neben diesen beiden grossen städtischen Anlässen werden regelmässig die Chilbi und die Bundesfeier organisiert sowie weitere Anlässe aus privater Initiative unterstützt.
- Gemäss Artikel 12 Abs. 2 der Polizeiverordnung der Stadt Adliswil sind Videoüberwachungsanlagen auf öffentlichem Grund in Adliswil im Geschäftsbericht auszuweisen. Es stehen im Jahr 2020 zwei Videoüberwachungsanlagen bei Reservoirs im Einsatz. Drei weitere Überwachungsanlagen sind bei Schulhäusern geplant.



Budget 2021

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Straftaten nach StGB	614	700	700	→
Anzahl Parkkarten gesamt	4'082	5'000	4'500	→
Anzahl registrierte Hunde	688	700	700	→
Anzahl öffentliche Anlässe (städtische oder mit Unterstützung der Stadt)	9	7	7	→
Anzahl permanente Gastwirtschaftsbetriebe	65	65	65	→
Anzahl Videoüberwachungsanlagen öffentlicher Grund gem. Art. 12 PoV			5	



Leistungsziele

- Z1 Hohe Sicherheit der Bevölkerung durch Prävention und Überwachen der Einhaltung der Gesetzesbestimmungen.
- Z2 Verkehrsrelevante Projekte sind auf die Sicherheitsbedürfnisse der Verkehrsteilnehmenden und weitgehend störungsfreie Zirkulation geprüft.
- Z3 Verwaltungspolizeiliche Bewilligungsverfahren werden unter Berücksichtigung der Gesetzmässigkeit und des Gleichbehandlungsgrundsatzes möglichst kundenorientiert behandelt. Koordinationsaufgaben im Zusammenhang mit Anfragen für Grossanlässe werden kundenorientiert wahrgenommen und städtische Anlässe frktionsfrei organisiert.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Rapporte und Berichte an Amtsstellen	590	500	550	↗	○	◐	
Kontrollstunden ruhender Verkehr	1'002	1'100	1'100	→	●	◐	
Anzahl Ordnungsbussen (ohne semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage)	5'122	5'200	5'200	→	◐	◐	
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	57	50	50	→	●	◐	
Anzahl Bewilligungen Verwaltungspolizei	182	200	200	→	○	●	

Kommentar

Aufgrund der Zahlen der Jahre 2018 und 2019 sowie im Zusammenhang mit der Übernahme der kommunalpolizeilichen Aufgaben für die Gemeinde Langnau am Albis und dem damit grösseren Einsatzgebiet und gestiegenen Personalbestand der Polizei Adliswil – Langnau a.A. steigen die Anzahl Rapporte und Berichte an Amtsstellen leicht an.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Prävention durch Sichtbarkeit	Anteil der Brutto-Arbeitszeit im Aussendienst in Prozent	56	55	55	→
Z1: Verkehrsunfälle	Anzahl Verkehrsunfälle (höchstens)	115	110	110	→
Z1: Verunfallte Personen	Anzahl verunfallte Personen (höchstens)	25	20	20	→
Z1: Delikte Leib und Leben	Anzahl Delikte Leib und Leben (höchstens)	43	30	30	→
Z1: Einbrüche	Anzahl Einbrüche (höchstens)	41	60	55	↘
Z1: Sicherheitsgefühl der Bevölkerung	Anzahl Fälle	1'365	1'200	1'200	↗
Z2: Prüfung von Strassen- und Wegbauprojekten	Unterlagen werden innerhalb von 15 Arbeitstagen geprüft (in Prozent)	100	100	100	→
Z2: Schriftverkehr betreffend Verkehrsfragen; Sicherheit, Zirkulation	Reaktion erfolgt innerhalb 5 Arbeitstagen (in Prozent)	100	100	100	→
Z3: Verwaltungspolizeiliche Bewilligungsverfahren	Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 15 Arbeitstagen erledigt (in Prozent)	95	95	95	→
Z3: Koordinationsstelle für Grossanlässe	Anfragen werden innerhalb von 5 Arbeitstagen erstmals behandelt (in Prozent)	95	95	95	→

Kommentar

Z1: Einbrüche

Aufgrund der Zahlen der Jahre 2018 und 2019 wird die erwartete Anzahl Einbrüche reduziert.



J2 Feuerwehr

Grundauftrag

Die Feuerwehr ist zur Rettung von Menschen und Tieren sowie zur Schadenbekämpfung bei Bränden, Explosionen, Elementarereignissen und Erdbeben verpflichtet. Sie leistet Hilfe bei atomaren, biologischen und chemischen Schadereignissen (ABC-Schutz) und leistet Nachbarschaftshilfe ausserhalb ihres Einsatzgebietes. Die Feuerwehr trifft bei unmittelbarer Bedrohung durch solche Gefahren selbständig die erforderlichen Abwehmassnahmen. Bei Unfällen im Strassen-, Schienen-, Schiffs- und Luftverkehr sowie bei Fahrzeugbränden, bei Unglücksfällen und in Notlagen, insbesondere zur Rettung von Menschen und Tieren, und bei Wasserschäden im Gebäude, die nicht durch ein Elementarereignis verursacht wurden, unterstützt die Feuerwehr ihre Partnerorganisationen bei der Ereignisbewältigung. Die Feuerwehr der Stadt Adliswil ist in erste Linie für das Stadtgebiet zuständig und ist im Milizsystem organisiert.

Umfeldentwicklung(en)

- Im Rahmen des Programms Feuerwehr 2020 überprüfte die Gebäudeversicherung Kanton Zürich GVZ im Jahr 2015 die Grösse und Zusammenarbeitsformen der Ortsfeuerwehren im Kanton Zürich. Von dieser Beurteilung kann längerfristig auch die Genehmigung von Subventionen abhängen. Der Feuerwehr Adliswil wurde aufgrund der Bevölkerungszahlen sowie der Einsatz- und Mannschaftsstruktur die Berechtigung für eine fortwährende Eigenständigkeit bestätigt. Eine Veränderung dieser Ausgangslage ist weiterhin nicht anzunehmen.
- Die Zahl der Einsätze und dementsprechend auch die Einsatzstunden waren in den letzten Jahren unterschiedlich, bewegten sich aber immer um den auch für 2020 eingesetzten Wert von 100 Einsätzen (bzw. Alarmrufe). Auch die Art der Einsätze kann kaum vorausgesagt werden, jedes Jahr wurden unterschiedliche Schwerpunkte festgestellt. Eine anhaltende markante Veränderung der Einsatzzahlen ist bei gleichbleibendem Aufgabengebiet und konstanten Bevölkerungszahlen aber nicht zu erwarten. Allerdings kann ein einziges grosses, unvorhersehbares Ereignis die Einsatzzahlen stark beeinflussen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Alarmrufe (Anzahl)	99	100	100	→
Einsatzstunden	1'678	1'250	1'400	→
Sollbestand Feuerwehr gemäss Vorgabe GVZ	60	60	60	→



Budget 2021

Leistungsziele

➤ Z1 Sicherstellen der Einsatzbereitschaft und Einsatzzeiten nach dem Eingang von Alarmmeldungen

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Einsätze	102	100	100	➔	○	◐	
Mannschaftsbestand Feuerwehr	57	65	65	➔	◐	◐	
Anzahl Übungsstunden	3'950	3'800	3'800	➔	◐	●	
Anzahl Grossfahrzeuge in Betrieb	4	4	4	➔	◐	●	
Anzahl Kleinfahrzeuge in Betrieb	7	6	6	➔	◐	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Einsatzbereitschaft I	Inspektion Statthalter bestätigt Bereitschaft (in Prozent)	100	100	100	➔
Z1: Einsatzbereitschaft II	Anteil der Teilnahme an Übungsdiensten (in Prozent)	80	75	75	➔
Z1: Einsatzzeit	Hoher Anteil der AdFw (Angehörige der Feuerwehr) mit Arbeitsort Adliswil (in Prozent)	54	40	40	➔



J3 Zivilschutz

Grundauftrag

Die Zivilschutzorganisationen der Gemeinden im Kanton Zürich können bei Katastrophen und Notlagen für Instandstellungsarbeiten und für Einsätze zugunsten der Gemeinschaft aufgeboten werden. Der Zivilschutz übernimmt dabei Aufgaben im Bereich der Führungsunterstützung, Schutz und Betreuung, Logistik, Pionierunterstützung und Kulturgüterschutz. Der Zivilschutz unterstützt die Partnerorganisationen bei der Sicherstellung der Durchhaltefähigkeit. Die Aufgaben des Zivilschutzes im Bezirk Horgen werden durch den Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ erbracht. Bei der Stadt Adliswil verbleiben lediglich die Aufgaben als Eigentümerin der Zivilschutzanlagen und des Schutzraumbaus. Darüber hinaus beschränkt sich die Aufgabe der Stadt Adliswil auf die Einflussnahme auf die Führung des ZVZZ im Rahmen der statutarischen Rechte (Vertretung im Vorstand und in der Delegiertenversammlung).

Umfeldentwicklung(en)

- Nach der Betriebsaufnahme des Zweckverbands Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ am 1. Januar 2016 wurde die volle Einsatzbereitschaft des ZVZZ erreicht. Aufbauarbeiten im Sinne von grösseren Investitionen stehen momentan nicht mehr an.
- Die Möglichkeiten der Einflussnahme der Stadt Adliswil auf den Betrieb und die Entwicklung des ZVZZ ist teilweise eingeschränkt auf finanzielle Aspekte. Es hat sich inzwischen trotz diversen Anpassungen gezeigt, dass das bei der Projektierung erarbeitete Jahresbudget des ZVZZ jeweils eingehalten oder sogar reduziert werden kann.
- Die vorhandenen Zivilschutzanlagen werden gemäss den Vorgaben des Bundes betrieben. Für anerkannte Zivilschutzanlagen richtet der Bund Beiträge aus. In Adliswil steht noch eine solche Zivilschutzanlagen in Betrieb. Bei einer weiteren Anlage steht eine Umnutzung an, da diese Anlage nicht mehr vom Zivilschutz genutzt wird und dementsprechend auch nicht beitragsberechtigt ist. Im Bereich der Schutzraumbauten besteht in einzelnen Gebieten Adliswils eine negative Bilanz der Schutzplätze. Diese wird in den kommenden Jahren bei der Realisierung von grösseren Bauprojekten auszugleichen sein.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Anlässe ZVZZ	55	50	50	➔
Anzahl Einsätze ZVZZ	0	2	2	➔
Anzahl Einsätze zugunsten der Gemeinschaft	2	2	2	➔
Jahresbudget ZVZZ (in Tausend)	935	950	1'000	➔
Anzahl Schutzräume auf Stadtgebiet	867	900	900	➔



Budget 2021

Leistungsziele

➤ Z1 Wahrnehmen der Verantwortung im Rahmen des Zweckverbandes Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ)

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Höhe Betriebsbeitrag ZVZZ	141'665	135'000	150'000	→	◐	◐	
Anzahl Zivilschutzanlagen	1	1	1	→	○	◐	
Anzahl Schutzraumkontrollen	108	100	100	→	○	◐	

Kommentar

Aufgrund des von der Delegiertenversammlung genehmigten Budgets 2020 für den Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg und in der Annahme, dass das Budget des Zweckverbands für das Jahr 2021 etwa gleich hoch bleiben wird, steigt der Betriebsbeitrag der Stadt Adliswil voraussichtlich um 15'000 Franken an.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Vertretung im Zweckverband I	Anwesenheit der zwei Delegierten von Adliswil an der Delegiertenversammlung (in Prozent)	100	100	100	→
Z1: Vertretung im Zweckverband II	Mindestens eine Vertretung des Sihltals im Vorstand	1	1	1	→
Z1: Einsatzbereitschaft der Zivilschutzanlagen in Adliswil	Anteil einsatzbereite Zivilschutzanlagen (in Prozent)	100	100	100	→



J4 Ziviles Gemeindeführungsorgan

Grundauftrag

Das Gemeindeführungsorgan (GFO) übernimmt die Führung der Stadt im Falle eines ausserordentlichen Ereignisses, sobald zusätzlich zu den Aufgaben der Einsatz- und Rettungsdienste weitere Aufgabenbereiche anfallen. Das GFO kann aufgrund zeitlicher Ausdehnung oder aufgrund der Komplexität der anfallenden Aufgabenbereiche aufgebildet werden, sobald die Mittel der Einsatz- und Rettungsdienste alleine nicht mehr für die Bewältigung eines ausserordentlichen Ereignisses ausreichen. Das GFO ist in einer Stabsstruktur organisiert. Der Stadtrat bzw. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Stadtrates steht dem GFO vor und fällt die wichtigen Entscheide.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Bei den Projektarbeiten zur Gründung des Zweckverbands Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ wurde ursprünglich auch die Erarbeitung eines Führungsorgans auf Bezirksebene geplant. Dieser Punkt wurde aber im Laufe der Projektarbeiten fallen gelassen. Aufgrund der gemeinsamen Zivilschutzorganisation ZVZZ wäre ein solches gemeinsames Führungsorgan möglich, eine solche Entwicklung ist zurzeit nicht absehbar.
- ➔ Es gibt keine voraussehbaren Entwicklungen, welche das für das GFO Adliswil relevante Gefahrenpotential beeinflussen könnten. Die untenstehende Tabelle mit Kennzahlen zum Produktumfeld bleibt deshalb leer.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Keine Kennzahlen	-	-	-	→



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Einsatzbereitschaft des Gemeindeführungorgans (GFO) und die Aktualität der Ernstfalldokumentation sind gewährleistet.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Führungsstandorte	1	1	1	➔	◐	●	
Anzahl fest besetzte Funktionen im GFO	40	40	40	➔	◐	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Besetzung der notwendigen Funktionen	Anteil besetzte Funktionen (in Prozent)	88	90	90	➔
Z1: Schulung des gesamten GFO I	Jährliche Durchführung eines Vernetzungsanlasses und einer Übung für das GFO	1	2	2	➔
Z1: Schulung des gesamten GFO II	Vertretung der neun Stabbereichsleiter (in Prozent)	100	100	100	➔
Z1: Aktualisierte Ernstfalldokumentation	Jährliche Überprüfung der Aktualität	1	1	1	➔



J5 Gesundheitsschutz und -versorgung

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil ist im Rahmen der Gesundheitsgesetzgebung verantwortlich für die Versorgung der Bevölkerung mit medizinischen und pflegerischen Leistungen, insbesondere der Bereiche Spitexdienste, Krankentransporte und ärztlicher Notfalldienst. Diesbezüglich organisiert und koordiniert das Ressort Sicherheit und Gesundheit die Finanzierung dieser Leistungen und die Aufträge an externe Leistungserbringer. Die Finanzierung und Organisation der Leistungen der Spitäler liegt im Verantwortungsbereich des Kantons. Im Bereich des Gesundheitsschutzes werden in Zusammenarbeit mit externen Stellen Kontrollen durchgeführt und Bewilligungen erteilt, welche der Gewährleistung der öffentlichen Gesundheit dienen.

Umfeldentwicklung(en)

- Die demografische Alterung der Bevölkerung und deren Einfluss auf die Krankenversorgung sind erwiesen. Das Risiko von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit steigt mit dem Alter deutlich an. Eine gute Basisversorgung und Priorisierung der medizinischen und pflegerischen Leistungen sind erforderlich, da der Leistungsbezug tendenziell zunehmend ist.
- Durch die Bemühungen der öffentlichen Hand, Pflegebedürftige möglichst lang im häuslichen Umfeld (zu Hause statt im Heim) zu pflegen, werden die Kosten für die ambulante Pflege langfristig zunehmen.
- Die durch die Stadt zu tragenden Kostenanteile für die ambulante Pflege sind von den jährlich durch den Kanton festgesetzten Pflegeanfehen abhängig. Die Entwicklung dieser Pflegeanfehen ist schwer vorauszusehen, da sie von vielen Faktoren abhängt. Die Voraussehbarkeit der Kosten für die ambulante Pflege ist damit eingeschränkt. Es ist aber eine Tendenz zu steigenden Kosten festzustellen.
- Die Belastung der Notfalldienst leistenden lokalen Ärzte bleibt auf einem hohen Niveau. Als teilweise Entlastung betreibt die Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich im Auftrag der Gesundheitsdirektion seit Anfang 2018 das Ärztefon, welches als Triagestelle für Anrufe im Bereich des ärztlichen Notfalldienstes dient. Seit Inkraftsetzung des revidierten § 17h des Gesundheitsgesetzes des Kantons Zürich am 01.01.2018 ist der Betrieb dieser Triagestelle gesetzlich verankert.



Budget 2021

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl kontrollpflichtige Feuerungsanlagen (Heizung)	1'335	1'400	1'400	→
Bevölkerung, Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Gesamtbevölkerung)	18,7	19	19	→
Anzahl Ärzte mit Hauptberufstätigkeit im ambulanten Sektor	16	15	15	→
Nomdefizit pro Pflegestunde mit Leistungsauftrag Abklärung, Beratung, Koordination (CHF)	80,05	82,15	82,15	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde mit Leistungsauftrag Untersuchung, Behandlung (CHF)	88,95	89,40	89,40	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde mit Leistungsauftrag Grundpflege (CHF)	74,40	79,95	79,95	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde selbst Erwerbende: Abklärung, Beratung, Koordination (CHF)	51,20	54,10	54,10	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde selbst Erwerbende: Untersuchung, Behandlung (CHF)	54,95	57,35	57,35	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde selbst Erwerbende: Grundpflege (CHF)	38,60	40,60	40,60	↗



Leistungsziele

- Z1 Sicherstellung des Schutzes der Gesundheit der Bevölkerung durch die Kontrolle sämtlicher Lebensmittelbetriebe.
- Z2 Bewilligungsverfahren und Kontrollen im Bereich des Gesundheitsschutzes werden unter Berücksichtigung der Gesetzmässigkeit und des Gleichbehandlungsgrundsatzes möglichst kundenorientiert behandelt.
- Z3 Sicherstellung einer vollständigen und wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung mit medizinischen und pflegerischen Leistungen im Bereich der ambulanten Pflege.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Feuerungskontrollen	724	600	600	→	○	◐	
Anzahl Trinkwasserproben	120	120	120	→	○	◐	
Anzahl Badewasserproben	37	30	30	→	○	◐	
Anzahl Bewilligungen Nachtarbeit/Lärm	9	25	20	→	○	◐	
Spitex-Dienstleistungen in der Stadt Adliswil: gesamthaft verrechnete Stunden	25'135	22'000	23'000	↗	○	◐	
Verein Spitex Adliswil: Anzahl Klienten/-innen	370	350	350	→	○	○	
Krankentransporte: Einsätze Rettungsdienst See-Spital Horgen	698	600	650	→	○	◐	

Kommentar

Aufgrund der Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2018 und 2019 wird die Anzahl der ausgestellten Bewilligungen für Nachtarbeit bzw. lärmige Arbeiten etwas reduziert. Ebenso aufgrund der Erfahrungszahlen wird die Anzahl der Einsätze des Rettungsdienstes leicht erhöht. Beide Leistungen sind durch die Stadt Adliswil nicht direkt beeinflussbar.



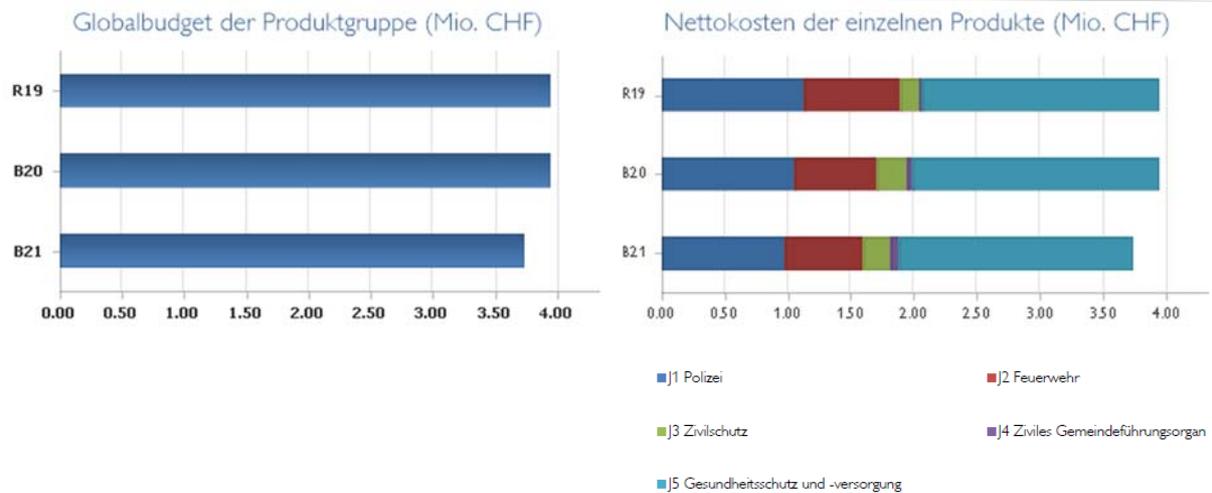
Budget 2021

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z2: Bewilligungsverfahren im Bereich Gesundheitsschutz	Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 15 Arbeitstagen erledigt (in Prozent)	95	95	95	→
Z2: Qualität des Kundenverkehrs bei Bewilligungsverf. + Kontrollen im Bereich des Gesundheitsschutzes	Anzahl berechnete Reklamationen (höchstens)	1	3	3	→
Z3: Wirtschaftlichkeit der ambulanten Angebote (Spitex)	Vergleich Bruttokosten pro Einwohner mit Kantonsmittel (Kantonsmittel = 100%)	-	80	80	→
Z3: Nutzung der ambulanten Pflege (Spitex)	Anteil Leistungsstunden der Spitex Adliswil an den gesamten erbrachten ambulanten Pflegeleistungen (in Prozent)	58	70	70	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Sicherheit und Gesundheit



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
J1 Polizei	1'140'252	1'059'838	978'215	-7.7%
J2 Feuerwehr	760'370	653'494	626'695	-4.1%
J3 Zivilschutz	151'627	236'555	218'406	-7.7%
J4 Ziviles Gemeindeführungsorgan	21'768	43'365	63'679	46.8%
J5 Gesundheitsschutz und -versorgung	1'864'687	1'942'395	1'840'606	-5.2%
Nettokosten der Produkte:	3'938'705	3'935'646	3'727'601	-5.3%

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	4'948'133	4'983'646	4'795'101	-3.8%
Personalaufwand	2'050'825	2'100'570	2'052'726	-2.3%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	432'704	540'700	513'300	-5.1%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'832	76'600	42'600	-44.4%
Finanzaufwand	1'940			0.0%
Transferaufwand	1'880'314	1'882'600	1'793'100	-4.8%
Durchlaufende Beiträge	36'800		30'000	100.0%
Interne Verrechnungen	7'633	10'000	5'800	-42.0%
<i>Direkte Kosten:</i>	<i>4'481'049</i>	<i>4'610'470</i>	<i>4'437'526</i>	<i>-3.8%</i>
<i>Gemeinkosten:</i>	<i>467'084</i>	<i>373'177</i>	<i>357'575</i>	<i>-4.2%</i>
Erlöse	-1'009'428	-1'048'000	-1'067'500	1.9%
Fiskalertrag	-137'670	-130'000	-130'000	0.0%
Entgelte	-554'207	-638'000	-632'500	-0.9%
Transferertrag	-280'751	-280'000	-275'000	-1.8%
Durchlaufende Beiträge	-36'800		-30'000	-100.0%
Nettokosten	3'938'705	3'935'646	3'727'601	-5.3%
Kostendeckungsgrad	20.4%	21.0%	22.3%	



Budget 2021

Kommentar

Nettokosten der Produkte

J4 Ziviles Gemeindeführungsorgan

Die Kosten des Gemeindeführungsorgans der Stadt Adliswil verschieben sich infolge einer geänderter Planung der Leistungserfassung von Personalkosten innerhalb des Ressorts Sicherheit, Gesundheit und Sport um rund 20'000 Franken an.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen Verwaltungsvermögen sinken gegenüber dem Budget 2020 um 34'000 Franken. Dies betrifft die Produkte Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz, wo überall entsprechend dem Investitionsvolumen tiefere Abschreibungen anfallen. Insbesondere bei der Feuerwehr werden die Abschreibungskosten aber in Kürze wieder ansteigen, weil die Ersatzbeschaffung einer Autodrehleiter im Jahr 2021 im Finanz- und Aufgabenplan vorgesehen ist.

Durchlaufende Beiträge

Auf Kosten- und Erlösseite sind neu je 30'000 Franken in der laufenden Rechnung eingestellt. Dabei handelt es sich um die Vereinnahmung von Ersatzabgaben im Bereich Schutzraumbau. Diese Ersatzabgaben müssen am Jahresende dem Kanton weitergegeben werden. Bisher wurden diese Beiträge in der Investitionsrechnung verbucht (Änderung im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2).



K Sport, Sportanlagen

Produktliste	K1 Hallen- und Freibad	K4 Schiesswesen
	K2 Sportanlage Tüfi	K5 Sportunterstützung und Gesundheitsprävention
	K3 Übrige Sportanlagen	

Die Abteilung Sport stellt den Betrieb von diversen Sportanlagen sowie des Hallen- und Freibades sicher und betreibt die Koordinationsstelle für Sport. Zudem fallen Präventionsangebote zur körperlichen Gesundheit in die Verantwortung dieser Produktgruppe.

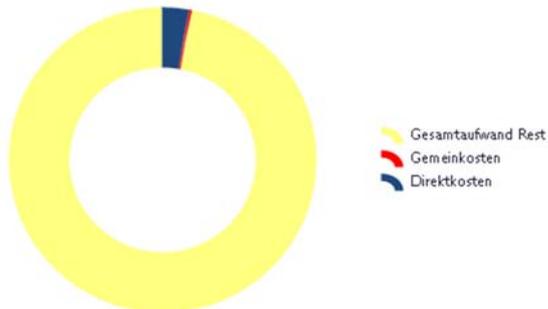
PGV: Andreas Wieser

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

Im Zusammenhang mit den Legislaturzielen 2018 – 2022 des Stadtrates sind für die Produktgruppe Sport, Sportanlagen Schwerpunkte in den Bereichen Stadtentwicklung und Gesellschaft vorhanden. Basierend auf das im Jahr 2018 fertiggestellte Gemeinde-Sportanlagenkonzept GESAK und der darauf aufbauenden Machbarkeitsstudie Sportanlage Tal werden die Umsetzungsentscheide vorangetrieben und erste Massnahmen geplant und vollzogen. Die Umsetzung von Massnahmen aufgrund der Machbarkeitsstudie Tal wird ab 2020 geplant. Nach der im 2019 schon begonnenen Umsetzung der Sanierung des Freibadgarderobentrakts wurde im Sommer 2020 mit der Umsetzung der eigentlichen Badsanierung begonnen und das ganze Projekt wird im Sommer 2021 abgeschlossen. Das Projekt für einen Kunstrasen bei der Sportanlage Tüfi wurde im Jahr 2019 abgeschlossen. Die Gesundheit ist das höchste Gut der Bevölkerung. In den Jahren 2020 und 2021 sollen deswegen die Planungsarbeiten und erste Umsetzungsschritte für ein ganzheitliches Gesundheitspräventions- und -förderungskonzept vorangetrieben werden.

Stadträtin: Susy Senn

Aufwand für Sport, Sportanlagen im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Sport, Sportanlagen finanziert durch...



Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Sanierung Hallenbad	Planung sowie Umsetzung der Sanierung (Nutzervertretung, Projektleitung bei Abt. Liegenschaften)	auf Kurs (bis 2021)
Sportanlage Tal	Umsetzungsplanung, Finanzierungsentscheid sowie Start der Projektierung basierend auf Machbarkeitsstudie Sportanlage Tal (insb. Umplatzierung Tennisplätze, Garderoben Tennis und Fussball)	auf Kurs (bis 2023)
Gesundheitsprävention	Präventionskonzept, politische Genehmigungsprozesse und Umsetzung zur Förderung und Sensibilisierung der Bevölkerung im Bereich der Gesundheitsprävention	auf Kurs (bis 2022)



K1 Hallen- und Freibad

Grundauftrag

Im Hallen- und Freibad im Tal bietet die Stadt Adliswil die Möglichkeiten zur Ausübung einer Vielzahl von Tätigkeiten rund um den Schwimmsport an. Das Angebot steht nicht nur der Bevölkerung der Stadt Adliswil offen, sondern zielt auch auf die Nutzung durch Schulen und Vereine. Weiter bietet vor allem das Freibad einem breiten Nutzerkreis die Gelegenheit für Erholungs- und Freizeitaktivitäten.

Umfeldentwicklung(en)

- Dass sich öffentliche Hallen- und Freibäder in der Regel nicht kostendeckend betreiben lassen, ist allgemein bekannt. Auch wenn die Nutzungsnachfrage generell hoch ist, lassen sich durch Eintrittseinnahmen die Betriebskosten nicht decken. Zudem sind die momentanen Betriebskosten infolge des Alters der technischen Einrichtungen des Hallenbades im Tal (vgl. unten) bis zum Abschluss der derzeitigen Sanierung relativ hoch. Im Bereich des Freibades unterliegt der Betrieb infolge des Einflusses des Sommerwetters grossen saisonalen Schwankungen.
- Das Hallenbad wurde im Jahr 1975 erbaut. Es erfolgten in den Jahren 1999 und 2001 Sanierungen der Gebäudehülle der Lüftungsanlage und einiger weiterer technischer Installationen, die übrigen Einrichtungen (insbesondere Sanitäranlagen) stammen aus dem Erstellungsjahr des Hallenbades und haben damit ihre Lebenserwartung überschritten. In diesem Zusammenhang wird das Hallenbad umfassend saniert. Die Umsetzung hat mit dem Trakt der Freibadgarderoben bereits im Jahr 2019 begonnen. Die eigentliche Hallenbadsanierung wird von Sommer 2020 bis Sommer 2021 umgesetzt.
- Der Schwimmsport erfreut sich einer allgemein grossen Beliebtheit (vgl. auch Kennzahlen zum Produktumfeld zu K5, unten). Der ortsansässige Schwimmverein weist steigende Mitgliederzahlen auf. Verbunden mit dem Anstieg der Schülerzahlen ergibt sich daraus, insbesondere in Spitzenzeiten, ein sehr grosses Nachfragevolumen nach Wasserflächen, welches nicht in jedem Fall befriedigt werden kann. Bei der Vergabe von Wasserflächen werden Adliswiler Schulen und Vereine prioritär behandelt.
- Vergleiche im Übrigen Erläuterungen zur Umfeldentwicklung zum Produkt K5 (Sportunterstützung und Gesundheitsprävention).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Hallenbäder (mindestens 5 Bahnen 25 m) in Nachbargemeinden (ausg. Stadt Zürich)	4	4	4	→
Anzahl Betriebstage Freibad mit Lufttemperaturen grösser als 24 Grad (Messung um 13.00 Uhr)	64	60	60	→



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Bereitstellen und einwandfreies Betreiben eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Infrastrukturen für den Schwimmsport
- Z2 Bereitstellen und einwandfreies Betreiben eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten rund um das Freibad

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Hallenbad. Öffnungszeiten pro Woche (h)	92.5	92.5	95	→	●	◐	
Hallenbad. Anzahl Wasserbecken (inkl. Kleinkinder)	4	4	5	→	◐	◐	
Freibad. Öffnungszeiten pro Jahr (Tage)	87	150	100	→	●	◐	
Freibad. Anzahl Wasserbecken (ohne Kleinkinder)	3	3	3	→	●	◐	
Freibad. Anzahl Wasserattraktionen (ohne Kleinkinder)	6	6	6	→	●	◐	
Freibad. Anzahl Spiel- und Sportangebote (ohne Wasserbecken)	5	5	5	→	●	◐	

Kommentar

Hallenbad, Öffnungszeiten pro Woche (h)

Nach Abschluss der Sanierung Mitte 2021 ist eine angemessene Erweiterung der Öffnungszeiten geplant.

Freibad, Öffnungszeiten pro Jahr (Tage)

Infolge der Sanierung des Hallenbades ab Sommer 2020 (Schliessung des Hallenbades) wurde im 2020 versucht, wenn immer möglich die Freibadsaison zu verlängern. Diese vorübergehende Erhöhung der Anzahl geöffneter Tage im Jahr 2020 wird für 2021 wieder korrigiert.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung	Anzahl Eintritte Hallen- und Freibad (mindestens)	127'635	90'000	90'000	→
Z1: Angebot Hallenbad	Anzahl verfügbarer Bahnen für Individualnutzung (mindestens)	3	3	3	→
Z1: Qualität Betrieb	Nutzungseinschränkungen infolge betrieblicher oder technischer Mängel (max h)	0	-	-	→
Z2: Auslastung / Nutzung (Bereich Freizeit, Erholung Freibad)	Anzahl Eintritte Jugendliche und Familien in den Monaten Juni - August	20'258	20'000	20'000	→
Z2: Angebot (Bereich Freizeit, Erholung Freibad)	Anzahl Vermietungen Material in den Monaten Juni - August	314	300	300	→



K2 Sportanlage Tüfi

Grundauftrag

Die Sportanlage Tüfi stellt neben den Sportanlagen der Schule die hauptsächliche Sporeinrichtung in Adliswil dar. Sie bietet mit Turnhallen, Fussballplätzen und einer Leichtathletikanlage den örtlichen Schulen und Sportvereinen ein breites Angebot an Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Schülerzahlen der Volksschule in Adliswil und auch der privaten Schulen in der Region Adliswil weisen eine steigende Tendenz auf. Da in diesem Zusammenhang auch die eigenen Sportinfrastrukturen der Schulen knapper werden, steigt der Nachfragedruck seitens der Schulen auch in der Sportanlage Tüfi.
- Die Sportanlage Tüfi ist die einzige vom Kanton Zürich subventionierte KASAK-Anlage in Adliswil. Die Aufführung der Sportanlage im Katalog des kantonalen Sportanlagenkonzeptes unterstreicht die lokale und regionale Bedeutung der Anlage.
- Lokale Sportvereine verzeichnen tendenziell steigende Mitgliederzahlen, was zu steigenden Ansprüchen an die Trainingsmöglichkeiten führt. Die Nachfrage nach Trainings- und Wettkampfinfrastrukturen in der Sportanlage Tüfi ist seitens der Vereine daher hoch. Die Anlage bietet den Vereinen neben den Sporeinrichtungen ausserdem eine Kantine mit gut ausgerüsteter Küche sowie einen Theorieraum und stellt damit die Basis für viele Sportvereine dar.
- Der Vorplatz zu den Tribüneneingängen des Hallengebäudes weist undichte Stellen auf. Der gesamte Vorplatz wird aus diesem Grund im Jahr 2021 saniert werden müssen, was insbesondere im Bereich der Zugänge ins Hallengebäude im oberen Stockwerk zu zwischenzeitlichen Nutzungseinschränkungen führen kann.
- Vergleiche im Übrigen Erläuterungen zur Umfeldentwicklung zum Produkt K5 (Sportunterstützung und Gesundheitsprävention).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl vergleichbarer Aussensportanlagen in Nachbargemeinden (ohne Stadt Zürich)	1	1	1	→
Anzahl vergleichbarer Grossraumhallen in Nachbargemeinden (ohne Stadt Zürich)	2	2	2	→



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Bereitstellen und einwandfreies Betreiben eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Sportinfrastrukturen in der Sportanlage Tüfi

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Sportanlage Tüfi. Betriebstage p.a.	330	300	300	➔	◐	●	
Anzahl Fussballplätze Naturrasen	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl Fussballplätze Kunstrasen	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl Hartplätze	2	2	2	➔	●	◐	
Anzahl Turnhallen	4	4	4	➔	◐	◐	
Anzahl Leichtathletikanlagen (Gesamtanlagen)	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl betriebene Garderoben	8	8	8	➔	◐	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung I	Belegung Turnhallen in Stunden (pro Woche)	272	250	250	➔
Z1: Auslastung / Nutzung II	Veranstaltungen in der Sportanlage Tüfi in Stunden (pro Jahr, mindestens)	1'570	1'900	1'800	➔
Z1: Auslastung / Nutzung III	Anzahl Wochenstunden örtliche Sportvereine mit Dauerbelegung (1 Anlass oder mehr pro Woche, mindestens)	43	30	35	➔
Z1: Qualität Betrieb	Nutzungseinschränkungen infolge betrieblicher oder technischer Mängel (max h)	39	36	36	➔

Kommentar

Z1: Auslastung / Nutzung II (Veranstaltungen in Stunden pro Jahr)

Infolge der geplanten Sanierung des Vorplatzes zum Hallengebäude kann die Nutzung und die Zugänglichkeit des oberen Stockwerkes eingeschränkt sein. Dies hat zur Folge, dass voraussichtlich nicht alle Anlässe uneingeschränkt stattfinden können, weshalb die geplanten Veranstaltungsstunden für 2021 reduziert werden müssen.



K3 Übrige Sportanlagen

Grundauftrag

Neben der Sportanlage Tüfi (Produkt K2) bietet die Stadt Adliswil in verschiedenen weiteren Sportanlagen der Bevölkerung Möglichkeiten für Sport-, Spiel- und Freizeitaktivitäten. Diese Anlagen werden entweder nicht direkt durch die Stadt betrieben (Tennisanlage) oder stehen der Bevölkerung zur freien Benutzung offen (Outdoor-Fitnessgeräte, Sportanlage Tal, Bike-Parcours, Skate-Anlage, Finnenbahn, Disc-Golf-Anlage).

Umfeldentwicklung(en)

➡ Vergleiche Erläuterungen zur Umfeldentwicklung zum Produkt K5 (Sportunterstützung und Gesundheitsprävention).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Keine Kennzahlen	-	-	-	



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Bereitstellen und Unterhalten eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Sportinfrastrukturen (ausgenommen Sportanlage Tüfi, Hallen- und Freibad sowie Schiessanlage)

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl betriebene Fussballplätze (ohne Sportanlage Tüfi)	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl betriebene Tennisplätze	5	5	5	➔	●	◐	
Anzahl Standorte Outdoor-Fitness Geräte	4	4	4	➔	●	●	
Anzahl frei nutzbare Sportanlagen (ohne Betriebsaufsicht)	3	4	4	➔	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung I	Anzahl Belegungsstunden Fussballplatz Tal an Wochenenden (h pro Jahr, mindestens)	90	80	80	➔
Z1: Auslastung / Nutzung II	Anzahl Belegungsstunden Fussballplatz Tal an Wochentagen (h pro Woche während Saison, mindestens)	20	20	20	➔
Z1: Auslastung / Nutzung III	Belegung Tennisplätze durch Tennis Club Adliswil (h pro Woche in Sommersaison, mindestens)	38.5	30	30	➔
Z1: Qualität Unterhalt	Nutzungseinschränkungen infolge technischer Mängel (Tage pro Jahr, maximal)	12	20	20	➔



K4 Schiesswesen

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil ist verpflichtet, der Bevölkerung eine Möglichkeit zum Absolvieren des obligatorischen Bundesprogramms zu bieten. Darüber hinaus werden der Bevölkerung angemessene und gut ausgelastete Einrichtungen zur Ausübung des Schiesssports zur Verfügung gestellt. Dazu wird die Schiessanlage Büel durch den Schützenverein Adliswil betrieben.

Umfeldentwicklung(en)

- Mit der Anzahl der in der Schweizer Armee eingeteilten dienstpflchtigen Personen ist auch die Anzahl der Pflichtschützen für das obligatorische Bundesprogramm in den letzten Jahren tendenziell gesunken. Solange seitens Bund an der Durchführung des obligatorischen Bundesprogramms festgehalten wird, muss die Stadt Adliswil unabhängig von der Anzahl der Pflichtschützen eine Möglichkeit zum Absolvieren des obligatorischen Bundesprogramms anbieten.
- Der Schiesssport gehört schweizweit zu den zahlenmässig rückläufigen Sportarten. Damit sinken im Allgemeinen auch die Mitgliederzahlen der Schützenvereine. Aufgrund seiner aktiven Jugendförderung ist diese Tendenz beim Schützenverein Adliswil nicht festzustellen und die Mitgliederzahlen sind konstant.
- Im Jahr 2019 wurde die Altlastensanierung der Kugelfänge der 50m- und 300m-Schiessanlage Büel abgeschlossen. Zudem wurde im gleichen Jahr das Schützenhaus saniert und die vorher an der Badstrasse untergebrachte 10m-Indoor-Schiessanlage im Schützenhaus eingebaut. Zusammen mit der ebenfalls ersetzten elektronischen Trefferanzeige auf der 300m-Schiessanlage entspricht die gesamte Anlage wieder den aktuellen technischen Anforderungen.
- Ende 2020 wird die 25m-Pistolenschiessanlage in Kilchberg geschlossen werden. Die Pistolenschützen des Schützenvereins Adliswil benutzen bisher diese Anlage. Aus diesen Gründen wird für das Jahr 2021 die Erstellung einer 25m-Schiessanlage innerhalb der Schiessanlage Büel geplant.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Schiessanlässe Schiessanlage Büel	49	45	45	➔
Anzahl Schiessanlässe für Jugendliche (öffentlich)	1	1	1	➔
Anzahl öffentliche Schiessanlässe (exkl. Feldschiessen)	3	3	3	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellung eines Angebots zum Absolvieren des obligatorischen Bundesprogrammes
- ➔ Z2 Bereitstellen und Unterhalten eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Infrastrukturen für den Schiesssport

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Scheiben 300 m	10	10	10	➔	◐	◐	
Anzahl Scheiben 50 m	10	15	15	➔	●	◐	
Anzahl Scheiben 25 m	0	0	10	➔	●	◐	
Anzahl Schiessanlagen 10 m	1	1	1	➔	●	◐	

Kommentar

Anzahl Scheiben 25 m

Infolge der Schliessung der Schiessanlage in Kilchberg (vgl. Umfeldentwicklung) wird für das Jahr 2021 die Erstellung einer 25m-Schiessanlage innerhalb der Schiessanlage Büel mit 10 Scheiben (2 Laufwagen) geplant.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung	Anzahl Pflichtschützen 300m p.a. (mindestens)	110	125	125	➔
Z1: Angebot obligatorisches Bundesprogramm	Anzahl Schiessdaten p.a. (mindestens)	3	5	5	➔
Z2: Auslastung / Nutzung	Durchschnittliche jährliche Auslastung 300 m-Anlage (in Prozent)	41.5	40	40	➔
Z2: Qualität Unterhalt	Nutzungseinschränkungen infolge technischer Mängel (max. h p.a. während Schiessanlässen)	0	4	4	➔



K5 Sportunterstützung und Gesundheitsprävention

Grundauftrag

Mit der Sportkoordinationsstelle wird den Sportvereinen und Sportlerinnen und Sportlern eine Ansprechstelle für Fragen und Anliegen im Bereich der Anlagenreservation (Belegungsplanung) und der allgemeinen Information im Sportbereich zur Verfügung gestellt. Interne Stellen werden durch diese Stelle zudem fachlich in sämtlichen Sportbelangen beraten. In Zusammenarbeit mit internen Stellen und externen Anbietern oder Organisationen werden Präventionsangebote zur körperlichen Gesundheit organisiert und koordiniert.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Anzahl gesamthaft durch die Stadt Adliswil betriebener Sportanlagen wurde zuletzt 2015 durch den Bewegungsraum (Outdoorfitnessgeräte) erweitert. Neben der Sportanlage Tüfi, gibt es keine weitere Anlage, welche im KASAK-Katalog (Sportanlagen mit kantonomer Bedeutung) verzeichnet ist.
- Auf und in den Sportanlagen der Stadt Adliswil sollen wo immer möglich Turniere, grössere Anlässe und Trainings für Grossanlässe stattfinden können. Dazu müssen diese Anlagen den sich immer wieder ändernden Anforderungen der Sportverbände genügen, was punktuelle Anpassungen notwendig macht.
- Die Anzahl Sportvereine in Adliswil, welche zur Sportkommission Adliswil (SpokA) zählen, hat in den letzten Jahren von ursprünglich 19 bis im Jahr 2020 auf 23 zugenommen. Diese Tendenz ist leicht steigend und vor allem Breitensportvereine nehmen zu. Die Sportvereine in Adliswil sind nicht zwingend in der SpokA registriert.
- Zu den populärsten Sportarten im Kanton Zürich zählen neben Radsport, Wandern und Schwimmen auch die Teamsportarten Fussball, Volleyball und Badminton. In Adliswil wird ein Rückgang beim Turnverein und den Basketballteams verzeichnet, während Fussballteams im Juniorenbereich zunehmen. Der in der ganzen Schweiz feststellbare Trend zu Individualsportarten (z.B. Wandern, Radsport, Joggen) ist auch in Adliswil spürbar.
- Die weiterhin steigenden Klassenanzahlen führen dazu, dass Angebote wie Ferienkurse, Feriencamps und Schulsportangebote rege genutzt werden und die Nachfrage tendenziell steigt. Es ist davon auszugehen, dass weiterhin rund 30 Schulsportangebote in diversen Sportbereichen bestehen bleiben.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl KASAK-Anlagen in Adliswil	1	1	1	➔
Anteil beliebteste Individualsportart Nr. 1 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	45.6	45.6	45.6	➔
Anteil beliebteste Individualsportart Nr. 2 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	43.1	43.1	43.1	➔
Anteil beliebteste Individualsportart Nr. 3 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	41.2	41.2	41.2	➔
Anteil beliebteste Teamsportart Nr. 1 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	8.1	8.1	8.1	➔
Anteil beliebteste Teamsportart Nr. 2 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	3.1	3.1	3.1	➔
Anteil beliebteste Teamsportart Nr. 3 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	2.9	2.9	2.9	➔
Anzahl Sportvereine (Mitgliedschaften SpokA)	22	22	23	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Unterstützen der Sportorganisationen durch einen guten Service Public
- Z2 Bereitstellen eines Angebots an bedürfnisgerechter und wirtschaftlich sinnvoller Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Gesundheitsprävention
- Z3 Förderung von Sportanlässen für Kinder und Jugendliche

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Reservationsanfragen Hallen- und Freibad	28	30	25	→	◐	◐	
Anzahl Meisterschaftsbelegungen und Anlässe in Turnhallen	259	250	250	→	●	◐	
Anzahl Meisterschaftsbelegungen und Anlässe übrige Sportanlagen	154	150	150	→	●	◐	
Vermietung Vereinsbus (Anz. Miettage)	146	100	100	↗	●	●	
Anzahl Schulsportkurse p.a.	26	30	25	→	◐	◐	

Kommentar

Anzahl Reservationsanfragen Hallen- und Freibad / Anzahl Schulsportkurse p.a.

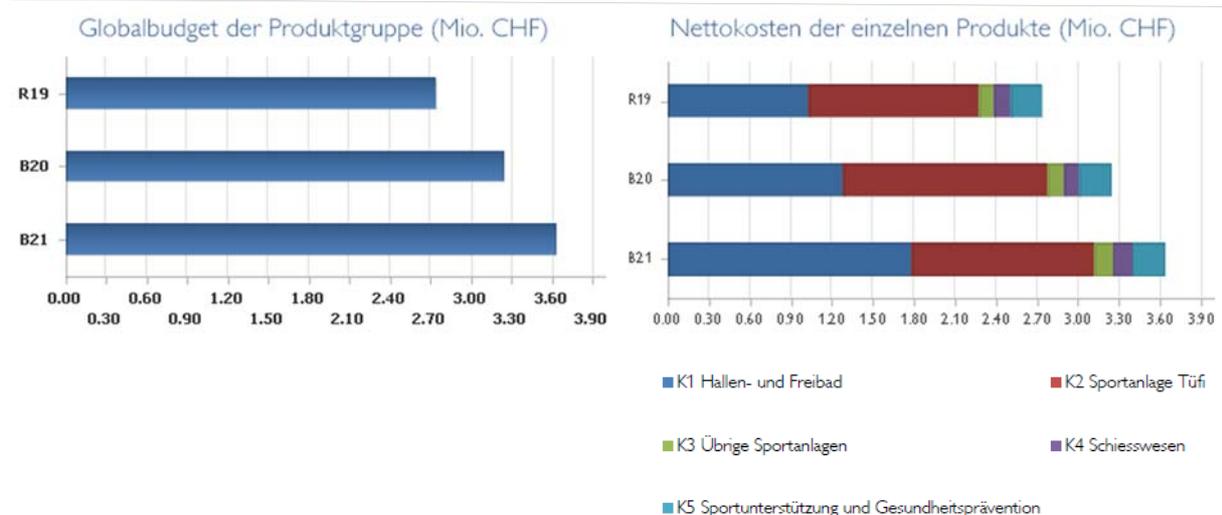
Das Hallenbad ist infolge dessen Sanierung ungefähr von Mitte 2020 bis Mitte 2021 geschlossen. Während der Schliessungszeit werden weniger Reservationsanfragen eingehen und die im Hallenbad geplanten Schulsportkurse können nicht stattfinden. Aus diesen Gründen wurden die entsprechenden Zahlen für das Jahr 2021 reduziert.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Zufriedenheit der Sportorganisationen	Anzahl berechnete Beschwerden (max. pro Jahr)	1	1	1	→
Z1: Auslastung / Nutzung	Vereinsbetrieb in Turnhallen ohne Veranstaltungen (mindestens) in Stunden	13'198	13'000	13'000	→
Z2: Umfang der Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl Aktionen pro Jahr	2	2	2	→
Z3: Umfang der Kinder- und Jugendförderung	Anzahl unterstützter Anlässe pro Jahr (mindestens)	2	2	2	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Sport, Sportanlagen



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
K1 Hallen- und Freibad	1'039'133	1'286'030	1'794'145	39.5 %
K2 Sportanlage Tüfi	1'239'200	1'500'150	1'333'391	-11.1 %
K3 Übrige Sportanlagen	118'548	119'653	128'250	7.2 %
K4 Schiesswesen	114'780	106'957	137'485	28.5 %
K5 Sportunterstützung und Gesundheitsprävention	224'080	225'950	234'412	3.7 %
Nettokosten der Produkte:	2'735'742	3'238'741	3'627'683	12.0 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	3'518'878	3'815'441	4'345'983	13.9 %
Personalaufwand	1'396'681	1'191'512	1'508'982	26.6 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'086'261	1'258'000	1'072'100	-14.8 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	589'482	658'100	1'194'800	81.6 %
Transferaufwand	12'588	13'200	12'500	-5.3 %
Interne Verrechnungen	130'335	188'800	159'800	-15.4 %
<i>Direkte Kosten:</i>	<i>3'215'347</i>	<i>3'309'612</i>	<i>3'948'182</i>	<i>19.3 %</i>
<i>Gemeinkosten:</i>	<i>303'531</i>	<i>505'829</i>	<i>397'801</i>	<i>-21.4 %</i>
Erlöse	-783'136	-576'700	-718'300	24.6 %
Entgelte	-511'020	-414'500	-550'500	32.8 %
Verschiedene Erträge	-3'016			0.0 %
Finanzertrag	-269'101	-162'200	-167'800	3.5 %
Nettokosten	2'735'742	3'238'741	3'627'683	12.0 %
Kostendeckungsgrad	22.3 %	15.1 %	16.5 %	



Budget 2021

Kommentar

Nettokosten der Produkte

K1 Hallen- und Freibad

Trotz einer Reduktion der Sachkosten um rund 90'000 Franken (weitgehender Verzicht auf Neu- und Ersatzbeschaffungen, reduzierte Unterhaltskosten, Streichung der Kosten für externe Reinigung) und erwarteten Mehreinnahmen von rund 140'000 Franken (Preis Anpassungen und optimalere Auslastung nach der Neueröffnung), steigen die Nettokosten des Produktes Hallen- und Freibad gesamthaft um rund 500'000 Franken an. Dies liegt vor allem an steigenden Abschreibungen und Zinsen im Umfang von rund 580'000 Franken, welche im Zusammenhang mit der Sanierung des Hallenbades in den Jahren 2020 und 2021 entstehen. Daneben steigt der Personalaufwand um rund 160'000 Franken an, weil im Rahmen des neuen Betriebskonzepts nach der Sanierung zusätzliche Stellen entstehen (z. B. Kasse/Bistro).

K2 Sportanlage Tüfi

Bei der Sportanlage Tüfi sinken die Nettokosten um gesamthaft rund 165'000 Franken. Beim Sachaufwand fällt eine im Budget 2020 eingestellte Sanierung eines Personenaufzuges von knapp 50'000 Franken weg und es wurde auf Neu- und Ersatzbeschaffungen weitestgehend verzichtet, sodass der Sachaufwand rund 75'000 Franken tiefer ist. Der Aufwand für Abschreibungen und Zinsen ist zudem um weitere rund 120'000 Franken tiefer als im Vorjahr (tiefere Abschreibungen infolge Eingang von ZKS-Beiträgen von rund 500'000 Franken für das abgeschlossene Projekt Technik-Sanierung Tüfi; betr. tieferen Zinsen vgl. Kommentar unten). Demgegenüber ist die Verrechnung des Aufwandes des DLB Liegenschaften (Umlagen ausserhalb Projekte in der Investitionsrechnung) rund 65'000 Franken höher als im Vorjahr.

K4 Schiesswesen

Die Nettokosten im Bereich Schiesswesen steigen um gut 30'000 Franken an. Dies weil bei der Schiessanlage Büel der Einbau einer 25 Meter-Schiessanlage und einer Kurzdistanz-Box für Schiessstrainings der Polizei im Investitionsplan eingestellt sind und dadurch die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr um gut 35'000 Franken ansteigen.

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Personalaufwand

Der Personalaufwand der gesamten Produktgruppe steigt gegenüber dem Vorjahr um gut 315'000 Franken an. Dies liegt einerseits an den zusätzlichen Personalkosten im Hallen- und Freibad (rund 160'000 Franken, vgl. Kommentar zu Produkt K1 oben). Andererseits wurden die Leistungen der Werkdienste zugunsten der Sportanlagen im Umfang von 170'000 Franken (vor allem Sportanlage Tüfi und Sportplatz Tal, sowie Hallen- und Freibad) im Vorjahr als Gemeinkosten (Umlagen) budgetiert und im aktuellen Budget als Personalkosten (Leistungserfassung).

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Infolge geplanter Investitionsvorhaben steigen die Abschreibungen im Umfang von CHF 536'700. Dies hauptsächlich durch die laufende Sanierung des Hallenbades.

Interne Verrechnungen

Im 2021 wird es aufgrund des tieferen internen Zinssatzes von 1 % (Vorjahr 1,75 %) eine weniger hohe Verrechnung von internen kalkulatorischen Zinsen im Umfang von 29'000 Franken geben.

Gemeinkosten

Die Gemeinkosten sinken im Umfang von knapp 110'000 Franken, was neben verschiedenen kleineren Verschiebungen hauptsächlich zwei Gründe hat: einerseits fallen die Kosten für Leistungen der Abteilung Werkdienste hier weg (170'000 Franken, vgl. Kommentar zu den Personalkosten oben), andererseits steigt die Verrechnung des Aufwandes des DLB Liegenschaften (Umlagen) in der ganzen Produktgruppe um gesamthaft rund 80'000 Franken an.



Entgelte

Nach der Neueröffnung des Hallen- und Freibades nach der Sanierung wird mit steigenden Einnahmen von knapp 140'000 Franken infolge Preisanpassungen und optimierter Auslastung gerechnet (vgl. auch Kommentar zum Produkt K1 Hallen- und Freibad oben).



L Soziale Sicherung

Produktliste	L1 AHV-/IV-Zusatzleistungen L2 Beiträge zur Sozialen Sicherung L3 Krankenversicherungsschutz	L4 Persönliche und wirtschaftliche Hilfe L5 Pflegefinanzierung
---------------------	--	---

Die Produktgruppe Soziale Sicherung erbringt Dienstleistungen zur Existenzsicherung. Sie fördert die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration von Einwohnerinnen und Einwohnern.

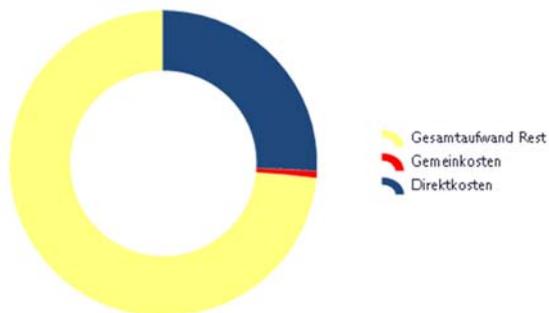
PGV: Doris Kölsch

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

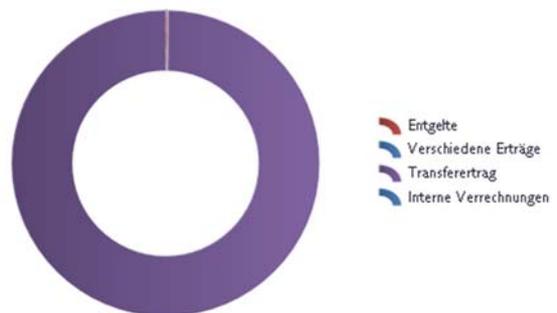
Ziel des Stadtrates ist es, die Leistungen zur sozialen Sicherung der Bevölkerung effizient, wirtschaftlich und für die Betroffenen zielführend zu erbringen. Im Bereich der Sozialhilfe wird weiterhin eine rasche Reintegration in den Arbeitsprozess angestrebt. Ansprüche auf Zusatzleistungen zu AHV/IV werden rasch geklärt. Klientinnen und Klienten werden kompetent beraten. Bzgl. stationärer Pflege stehen ein gutes Angebot sowie Austausch und Kontrolle der Einhaltung der Leistungsvereinbarung mit der Sihlsana AG weiterhin im Zentrum. Gesetzlich notwendige Anpassungen werden zügig und transparent umgesetzt.

Stadtrat: Renato Günthardt

Aufwand für Soziale Sicherung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Soziale Sicherung finanziert durch...



Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Wohnen im Alter	Massnahmen zur Förderung altersgerechten Wohnens sind implementiert und zeigen entsprechenden Nutzen.	bis 2021
Gerontopsychiatrische Versorgung	In Zusammenarbeit mit den Bezirksgemeinden werden Lösungen für eine gute gerontopsychiatrische Versorgung im Bezirk erarbeitet (bis 2020) und umgesetzt.	bis 2025



L1 AHV-/IV-Zusatzleistungen

Grundauftrag

Mit der Ausrichtung von Zusatzleistungen wird die Existenzsicherung von Rentnerinnen und Rentnern (AHV/IV) gewährleistet, so dass sie über ein gesetzlich festgelegtes Mindesteinkommen verfügen.

Umfeldentwicklung(en)

- Die auf nationaler Ebene beschlossene Reform der Ergänzungsleistungen wird ab 2021 zu grösseren Veränderungen in Bezug auf die Ausrichtung finanzieller Leistungen führen.
- Die demographische Entwicklung führt tendenziell dazu, dass in den kommenden Jahren die Zahl der Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV tendenziell weiterhin steigen wird.
- Betreffend der Anzahl von Bezügerinnen und Bezügem von Zusatzleistungen zur IV wird mit keinen massgeblichen Veränderungen gerechnet.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Bezüger/innen ZL zur AHV am Total der Personen im AHV-Alter (Prozent, Stichtag 31.12.)	12	11.7	12	→
Anzahl Bezüger/innen ZL zu AHV/IV am Total der Einwohner/innen (Prozent, Stichtag 31.12.)	3.6	3.8	3.7	→
Anzahl Dossiers (Durchschnitt / Jahr)	574	595	600	→
Ausgaben/Jahr im Verhältnis zur durchschnittlichen Fallzahl (CHF), Kosten pro Fall/Jahr	12'481	13'000	13'500	→



Budget 2021

Leistungsziele

➔ Z1 Gesetzmässige Existenzsicherung und Beratung von Betagten und Behinderten

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Prüfung und Entscheid bzgl. Anspruchsberechtigung bei Neuanträgen	106	125	125	➔	○	◐	
Periodische Revision aller Fälle (3-Jahresrhythmus)	191	200	200	➔	○	◐	
Beratungsgespräche	210	250	270	↗	●	●	
Anzahl behandelte Fälle (Umsatz)	683	700	720	↗	○	◐	

Kommentar

Es ist mittel- und langfristig davon auszugehen, dass die Zahl der zu behandelnden Fälle aufgrund der demographischen Entwicklung nochmals leicht ansteigen wird. Die aktuelle Entwicklung deutet eher auf gleichbleibende Zahlen für 2021 hin. Die Umsetzung der Ergänzungsleistungs-Reform wird einen erhöhten Bedarf an Beratung nach sich ziehen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Entscheide betr. Zusatz-/Ergänzungsleistungen	Prozentsatz gutgeheissener Rekurse am Total der Fälle	0.0	0.5	0.5	➔
Z1: Zusatzleistungen AHV	Prozentsatz der Bezüger/innen von Zusatzleistungen zu AHV an der Gesamtzahl der Adliswiler/innen im ordentlichen AHV-Alter	12	11.7	12	➔
Z1: Erfolgreiche Beratungen	Anzahl Interventionen	202	235	250	↗
Z1: Effektivität der Koordination	Durchschnittliche Dauer von Anmeldung bis zum Entscheid (in Tagen)	74	70	85	➔
Z1: Gesetzmässigkeit	Durchschnittliche Bewertung der Revision (Anzahl wesentliche oder schwerwiegende Mängel)	-	1	-	➔

Kommentar

Z1: Effektivität der Koordination: Mit der Reform der Ergänzungsleistungen werden die Abklärungen bzgl. Anspruchsberechtigung erheblich komplexer. Es ist daher vorübergehend mit einer längeren Abklärungsdauer zu rechnen.



L2 Beiträge zur Sozialen Sicherung

Grundauftrag

Soziale Fragestellungen, die in Adliswil anzugehen sind, werden teilweise durch den Kanton, auf Bezirksebene oder von Dritten gelöst. Mit der Ausrichtung dieser Beiträge wird die Aufgabenerfüllung sichergestellt, die auf gesetzlichen Grundlagen oder bezirkswerten Vorgaben beruht. Dabei handelt es sich z.B. um Bereiche wie Jugend- und Familienhilfe, Kinder- und Erwachsenenschutz, Arbeitsintegration.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ In den Bereichen, in denen Beiträge zur sozialen Sicherung ausgerichtet werden, sind für 2021 keine nennenswerten Entwicklungen zu erwarten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Massnahmen Kinderschutz (R17 und B18 Kindes- und Erwachsenenschutz)	72	85	75	➔
Anzahl Massnahmen Erwachsenenschutz	146	145	145	➔
Anzahl Anträge Jugend- und Familienhilfe zur Finanzierung von Leistungen	101	95	100	➔



Budget 2021

Leistungsziele

➔ Z1 Beiträge aufgrund gesetzlicher oder bezirkswweiter Vorgaben bzw. Vereinbarungen zur Lösung sozialer Fragestellungen

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl behandelte Anträge aufgrund gesetzlicher Vorgaben	6	7	7	➔	○	○	
Anzahl behandelte Anträge aufgrund bezirkswweiter Vorgaben	5	6	6	➔	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Rechtmässigkeit	Vorhandene Handlungsgrundlagen (in Prozent)	100	100	100	➔



L3 Krankenversicherung

Grundauftrag

Umsetzung der kantonalen Vorgaben bzgl. Bevorschussung von Leistungen der obligatorischen Krankenversicherung sowie der kantonalen Prämienverbilligung

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Der Kanton gibt jeweils vor, wie hoch die Summe und damit der Anteil an Bezügerinnen und Bezügem von Prämienverbilligungen kantonal sein soll. Auf Gemeindeebene ist dies nicht steuerbar.
- ➔ Das neue Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz (EG KVG) wird ab 2021 anwendbar. Die Zuständigkeit zur Durchführung wird an die SVA übertragen werden, Nachmeldungen werden weiterhin von den Gemeinden bewirtschaftet werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Fälle mit Sozialhilfe (kumulativ)	529	560	605	↗
Vorgabe Kanton: Prozentsatz der Bevölkerung mit Anspruch auf Individuelle Prämienverbilligung	30	30	30	→



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Alle via Stadt Adliswil geltend gemachten Ansprüche auf Prämienübernahme und -verbilligung werden gemäss gesetzlichen Vorgaben umgesetzt. Bevorschusste KVG-Leistungen werden von Bund und Kanton zurückerstattet.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Prämienübernahmen und Nachmeldungen für Prämienverbilligungen	5'553	5'500	5'900	↗	○	◐	
Anmeldung aller Sozialhilfe-Bezüger/innen für IPV (in Prozent)	90	90	97	↗	○	◐	
Abtretung KVG an Stadt Adliswil in allen Sozialhilfe-Fällen (in Prozent)	92	90	95	↗	○	◐	

Kommentar

Aufgrund der Erhöhung der Anspruchsgrenze für Kinder und junge Erwachsene per 2020 ist auch für 2021 mit mehr Prämienübernahmen und vor allem Nachmeldungen für Prämienverbilligungen zu rechnen als in den Vorjahren. Aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben sind ab 2021 alle Sozialhilfe-Bezüger und Bezügerinnen bereits bei Unterstützungsbeginn für Prämienverbilligungen anzumelden.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Fristgerechte Meldung an Sozialversicherungsanstalt	nicht fristgerechte Einreichung (verpasster Stichtag)	0	0	-	
Z1: Jährliche Revision gem. EG KVG	Anzahl Beanstandungen maximal (Vorjahr)	2	5	5	→

Kommentar

Z1: Ab 2021 wird das neue Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz wirksam. Eine Einreichung der Meldungen für Prämienübernahmen entfällt, da diese Aufgabe neu von der Sozialversicherungsanstalt direkt übernommen wird.



L4 Persönliche und wirtschaftliche Hilfe

Grundauftrag

Die Sozialberatung bietet auf der Grundlage des kantonalen Sozialhilfegesetzes Menschen in einer Notlage materielle und persönliche Hilfe. Sie unterstützt die Behebung oder Linderung von individuellen Notlagen und fördert die berufliche und soziale Integration.

Umfeldentwicklung(en)

- Die konjunkturelle Entwicklung hat unmittelbar (bzw. bei einer negativen Entwicklung mit einer zeitlichen Verzögerung) Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, die Anzahl Stellensuchender bzw. Erwerbsloser und zeitlich verzögert auch auf den Sozialhilfebezug. Für 2020 wird damit gerechnet, dass weiterhin auch Stellen im Niedriglohnssektor zur Verfügung stehen werden.
- Die Zunahme von Sanierungen von günstigem Wohnraum führt zu einer Verschärfung der Wohnungsknappheit für Menschen mit geringem Einkommen.
- Die Auswirkungen der Coronakrise könnten zu einer Steigerung der Arbeitslosenzahlen sowie der ausgesteuerten Personen führen, was eine Steigerung der Sozialhilfequote wahrscheinlich werden lässt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Abgeschlossene Fälle aufgrund von existenzsichernder Arbeitsaufnahme	41	65	55	➔
Angefragte Lohn- und Rentenverwaltungen	3	10	5	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Die Sozialberatung bezweckt die materielle Existenzsicherung sowie die persönliche Hilfe von Menschen in einer Notlage und fördert deren soziale und berufliche Integration. Sie ergreift Massnahmen zur Vorbeugung oder Milderung von Notlagen.
- Z2 Die Sozialberatung sorgt für eine wirtschaftlich korrekte Ausrichtung von Sozialhilfeleistungen. Sie ergreift zweckmässige und wirtschaftliche Massnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von unrechtmässigem Leistungsbezug

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Total der behandelten Fälle (Umsatz)	574	620	670	↗	○	◐	
Berechnung und Auszahlung wirtschaftlicher Sozialhilfe unter Einhaltung der rechtlichen Grundlagen (Fälle, Umsatz)	529	560	605	↗	○	◐	
Prüfung Subsidiarität im Intake (Neuaufnahmen)	169	190	220	↗	○	●	
Anzahl Beratungsgespräche	1'659	1'850	1'850	→	●	●	
Erstellung von Leistungsentscheiden	422	530	550	↗	○	◐	
Zusammenarbeit mit Dritten und Institutionen	16	14	16	→	●	●	

Kommentar

Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise wird mit einer steigenden Arbeitslosigkeit und in der Folge mit vermehrter Aussteuerung und damit einem Anstieg der Sozialhilfefälle gerechnet.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Abgeschlossene Fälle	Abgeschlossene Fälle in Prozent aller Sozialhilfe-Fälle (kumulativ)	31	30	30	→
Z1: Berufliche Reintegrationsmassnahmen	Anteil aller Sozialhilfe-Fälle (in Prozent)	23	35	35	→
Z1: Soziale Reintegrationsmassnahmen	Anteil aller Sozialhilfe-Fälle (in Prozent)	34	25	25	→
Z1: Lohn- und Rentenverwaltungen	Anzahl gutgeheissene Beanstandungen (Einsprachen, Stichproben)	0	0	0	→
Z2: Kosten-/Nutzenverhältnis Sozialinspektorat	Verhältnis von Kosten und Deliktsumme (in Prozent)	0	160	100	↘



Kommentar

Budget 2021

Bislang konnten noch zu wenige Erfahrungen mit dem Observationserlass und der neuen Detektei gesammelt werden. Dies wird sich in den kommenden Jahren voraussichtlich ändern. Von daher ist für 2021 von einem geringeren Kostendeckungsgrad auszugehen. Bereits die Tatsache jedoch, dass in Adliswil Sozialdetektive zum Einsatz kommen können, hat vermutlich bereits eine abschreckende Wirkung und trägt zur Minderung allfälliger ungerechtfertigt bezogener Sozialhilfe bei.





L5 Pflegefinanzierung

Grundauftrag

Das Pflegegesetz verpflichtet Gemeinden, für das ausreichende Vorhandensein stationärer Pflegeangebote zu sorgen und bedarfsgerecht stationäre Pflege, Betreuung und Unterkunft sicherzustellen.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Mehrheit der hochbetagten Einwohnerinnen und Einwohner wird nach wie vor zu Hause leben und bei Bedarf ambulant betreut werden können, so dass für 2021 nicht mit einer grösseren Zunahme an stationärer Pflege zu rechnen ist.
- Der Umgang mit demenzerkrankten Personen bleibt ein wichtiges Thema, vielfältige Massnahmen (ambulant und stationär) sind hier gefordert.
- Dank der bezirksweiten Lösung einer stationäre Unterbringung für Menschen mit gerontopsychiatrischer Diagnose bestehen diesbezüglich passende Angebote.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Platzbedarf für stationäre Unterbringungen (kumulativ)	318	340	340	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1: Betagte Einwohnerinnen und Einwohner erhalten ihrem persönlichen Bedarf entsprechend stationäre Unterkunft, Betreuung und Pflege.
- Z2: Die Finanzierung der KVG-pflichtigen Pflegeleistungen entspricht kantonalen Vorgaben sowie allfälligen Leistungsvereinbarungen der Stadt Adliswil mit Pflegeinstitutionen. Die Leistungen werden wirtschaftlich erbracht

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Vermittlungen von passenden Pflegeplätzen (in Prozent)	99	99	99	→	○	●	
Anzahl finanzierte Pflageetage	63'630	66'500	67500	→	○	○	
Kontrolle der Einhaltung der Leistungsvereinbarung mit der Sihlsana AG (Angebots- und Kostenkontroll)	1	4	4	→	○	●	

Kommentar

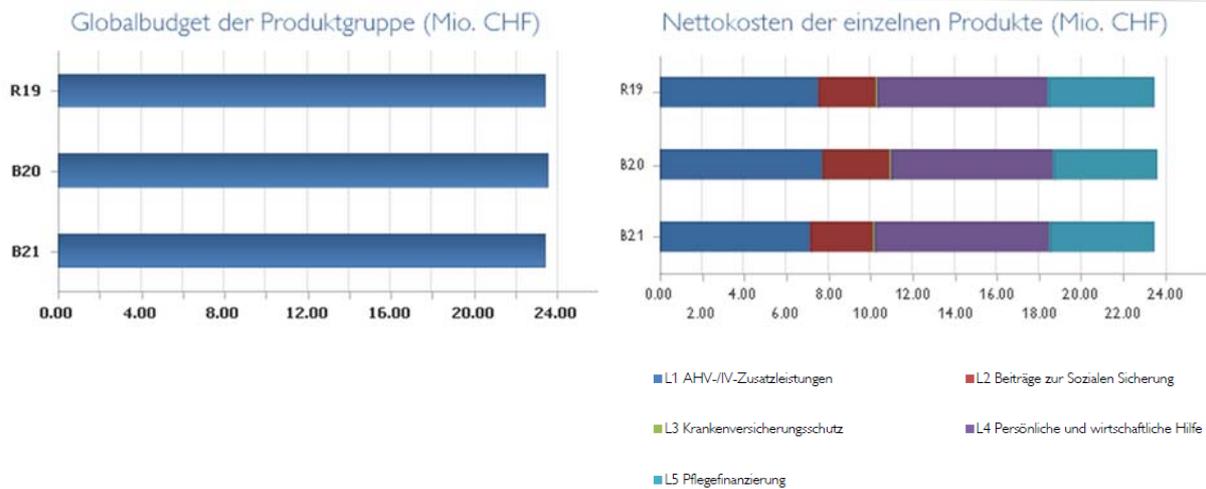
Mittel- und längerfristig zeichnet sich ein leichter Trend ab, dass die Zahl der finanzierten Pflageetage steigen wird – dies aufgrund der insgesamt etwas steigenden Pflegebedürftigkeit der Personen in stationären Einrichtungen. Für 2021 ist mit gleichbleibenden Zahlen zu rechnen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Angebotssicherheit	Pflegeplatz (Prozent von Anzahl Anfragen)	99	99	99	→
Z1: Bedarfsgerechtes Angebot in Adliswil	Anteil der ausserhalb Adliswils vermittelten Plätze am Total der vermittelten Plätze (in Prozent)	26	35	32	→
Z2: Wirtschaftliche Pflegefinanzierung	Anzahl interne Beanstandungen (Stichproben)	0	2	2	→
Z2: Qualitätssicherheit	Anzahl Beanstandungen gemäss Vorgaben und Leistungsvereinbarung Sihlsana AG	1	4	2	↘



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Soziale Sicherung



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
L1 AHV-/IV-Zusatzleistungen	7'568'659	7'777'731	7'185'515	-7.6 %
L2 Beiträge zur Sozialen Sicherung	2'754'088	3'184'143	3'006'093	-5.6 %
L3 Krankenversicherungsschutz	67'840	78'279	66'259	-15.4 %
L4 Persönliche und wirtschaftliche Hilfe	8'063'938	7'666'085	8'286'556	8.1 %
L5 Pflegefinanzierung	4'955'522	4'849'591	4'865'348	0.3 %
Nettokosten der Produkte:	23'410'046	23'555'829	23'409'771	-0.6 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	36'540'073	36'596'029	37'455'671	2.3 %
Personalaufwand	1'411'693	1'469'575	1'589'434	8.2 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	102'845	105'100	96'400	-8.3 %
Transferaufwand	33'966'356	34'173'400	34'754'200	1.7 %
Interne Verrechnungen	1'865	1'600	800	-50.0 %
<i>Direkte Kosten</i>	35'482'760	35'749'675	36'440'834	1.9 %
<i>Gemeinkosten</i>	1'057'314	846'354	1'014'837	19.9 %
Erlöse	-13'130'027	-13'040'200	-14'045'900	7.7 %
Entgelte	-84'537	-15'700	-20'500	30.6 %
Verschiedene Erträge	-2'437	-500	-500	0.0 %
Transferertrag	-13'040'255	-13'021'600	-14'023'600	7.7 %
Interne Verrechnungen	-2'798	-2'400	-1'300	-45.8 %
Nettokosten	23'410'046	23'555'829	23'409'771	-0.6 %
Kostendeckungsgrad	35.9 %	35.6 %	37.5 %	



Budget 2021 Kommentar

Nettokosten der Produkte

L1 AHV-/IV-Zusatzleistungen

Bei den Zusatzleistungen wird mit einem Minderaufwand von 592'000 Franken gerechnet. Dies vor allem aufgrund der gegenüber dem Jahr 2020 höheren prozentualen Kostenübernahme durch den Kanton (Staatsbeiträge neu 50 % anstatt 44 %, Minderaufwand v. 705'000 Franken). Mit der Umsetzung der Reform der Ergänzungsleistungen per 1. Januar 2021 wird aufgrund der erhöhten Vermögensschwelle nicht mit einer Steigerung der Fallzahlen gerechnet. Hingegen bedingt der mit der Reform verbundene administrative Mehraufwand zusätzliche personelle Ressourcen von 100 Stellenprozenten (SRB 2020-102 v. 5.5.2020) was inkl. Sozialleistungen Kosten von rund 110'000 Franken entspricht.

L2 Beiträge zur Sozialen Sicherung

Der Aufwand für Beiträge zur Sozialen Sicherung sinkt um knapp 178'000 Franken. Mehrkosten von 390'000 Franken entstehen dabei vor allem für Betreuungsgutscheine, die 2021 erstmals für das ganze Jahr ausgerichtet werden (+ 310'000 Franken), für Integrationsangebote des Zweckverbands Soziales Netz Horgen aufgrund des erhöhten Bedarfs (+ 39'000 Franken) und einer Budgeterhöhung des Kantons für Leistungen des Kinder- und Jugendhilfezentrums (kjj, + 41'000 Franken). Dem gegenüber steht ein Minderaufwand von 567'000 Franken, der sich hauptsächlich zusammensetzt aus geringeren Kosten für den Erwachsenenschutz des SNH (- 75'000 Franken), einem Rückgang der Nachfrage nach Alimenterbevorschussungen (- 100'000 Franken), dem Wegfall der budgetierten Subventionen für das Kinderhaus Werd (- 235'000 Franken) und einem voraussichtlich geringeren Bedarf an der Mitfinanzierung von Schulheimplatzierungen (- 150'000 Franken, ausgehend von der Entwicklung des laufenden Jahres).

L3 Krankenversicherungsschutz

Aufgrund des schrittweisen Übergangs der Zuständigkeit für Individuelle Prämienverbilligungen an den Kanton ist für 2021 mit etwas geringerem Personalaufwand von rund 12'000 Franken zu rechnen.

L4 Persönliche und wirtschaftliche Hilfe

Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Massnahmen (Risiken von Verlust des Arbeitsplatzes, weniger Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt, geringeres Einkommen) ist mit einer Steigerung der Fallzahlen und damit auch der Nettokosten von insgesamt 620'000 Franken gegenüber Budget 2020 zu rechnen, wobei die Mehrkosten gegenüber der Rechnung 2019 223'000 Franken betragen. Sowohl die Rechnung 2019 wie auch die Hochrechnung der Kosten der ersten Hälfte des Jahres 2020 zeigen auf, dass für das Jahr 2020 zu optimistisch budgetiert worden war. In den Mehrkosten inbegriffen sind Personalkosten von 80 % zur Bewältigung eines allfälligen Fallzuwachses sowie von neuen Aufgaben, die aufgrund einer Gesetzesänderung ab Januar 2021 in der Sozialberatung zusätzlich zu bewältigen sind. Inkl. Sozialleistungen entspricht dies einem Betrag vom 88'000 Franken.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt um 120'000 Franken, dies aufgrund der im Bereich der Zusatzleistungen bewilligten 100 % Stelle, der budgetierten personellen Reserve zur Bewältigung eines Sozialhilfeanstiegs von 80 % (Begründungen s. dort) sowie der mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen bewilligten 40 Stellenprozente, die 2021 erstmals für das ganze Jahr zum Tragen kommen.

Transferaufwand

Der Transferaufwand steigt um rund 580'000 Franken, der Betrag setzt sich zusammen aus verschiedenen Mehr- und Minderaufwendungen. Im Bereich der Sozialhilfe wird mit 1.06 Mio Franken höheren Bruttoleistungen gerechnet (Begründung Kostensteigerung s. dort). Weniger Transferaufwand wird erwartet aufgrund von geringeren Transferleistungen für Beiträge (- 180'000 Franken, Begründungen s. dort) und geringerem Bruttoaufwand für Zusatzleistungen (- 80'000 Franken). Zudem wird mit weniger Aufwand für KVG-Transferleistungen gerechnet (- 220'000 Franken, basierend auf Hochrechnungen 2020).



Gemeinkosten

Die Gemeinkosten steigen um knapp 170'000 Franken. Einerseits steigen die Umlagen für die Mietkosten (vgl. DLB Liegenschaften) um rund 84'000 Franken. Zusätzlich erhöhen sich die Umlagen von der Kostenstelle Soziale Aufgaben, da z.T. Personalkosten nicht den direkten Kosten zugeordnet werden konnten.

Transferertrag

Bzgl. Transferertrag ist eine Steigerung von rund 1 Mio Franken zu erwarten. Sie setzt sich zusammen aus einer Ertragssteigerung im Bereich der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe in der Höhe von rund 630'000 Franken (Rückerstattungen von Kanton, Versicherungs- und Rentenleistungen, Löhne) und höhere Erträgen im Bereich der Zusatzleistungen von 590'000 Franken, bedingt vor allem durch den höheren Prozentsatz an Rückerstattungen durch den Kanton. Demgegenüber stehen tiefere Transfererträge von 220'000 Franken für KVG-Leistungen. Dies, da der Transferaufwand entsprechend tiefer budgetiert ist und die Kosten vollumfänglich von Bund und Kanton getragen werden.



M Soziale Dienstleistung und Beratung

Produktliste	M1 Altersfragen	M5 Integration
	M2 Beiträge Soziale Dienstleistungen	M6 Kinderbetreuung
	M3 Jugend und Gemeinwesen	
	M4 Freiwilligenarbeit	

Die Produktegruppe Soziale Dienstleistungen und Beratung erbringt Dienstleistungen, die verschiedene Anspruchsgruppen in ihrer Entwicklung fördern. Die offene Jugendarbeit PEPPERMIND unterstützt Jugendliche bei ihrer Integration in die Gemeinschaft, mit geeigneten Massnahmen werden Partizipation und Gemeinschaftlichkeit in den Quartieren unterstützt. Das Kinderhaus Werd begleitet Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung. Massnahmen für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung werden geplant und überwacht. Beratung und Informationen für betagte Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen diese dabei, möglichst lange gut leben zu können. Des Weiteren werden Leistungen unterstützt, um die Integration der ausländischen Bevölkerung sowie freiwilliges Engagement zu fördern.

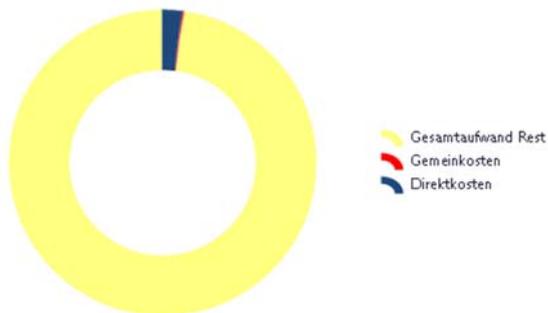
PGV: Doris Kölsch

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

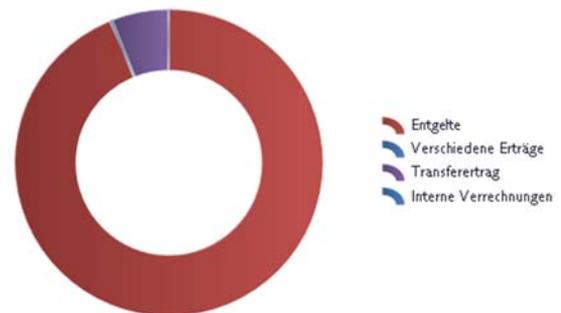
Mittels gezielter Förderung der Partizipation wird die Entwicklung eines lebendigen Quartierlebens in verschiedenen Stadtteilen unterstützt. Im Bereich der bedarfsgerechten vorschulischen Kinderbetreuung wird ab August 2020 ein neues Finanzierungsmodell mit Betreuungsgutscheinen eingeführt. Im Altersbereich stehen Massnahmen für ein altersgerechtes Leben und Wohnen sowie Demenzfreundlichkeit im Fokus.

Stadtrat: Renato Günthardt

Aufwand für Soziale Dienstleistung und Beratung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Soziale Dienstleistung und Beratung finanziert durch...





Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Bedarfsgerechte Kinderbetreuung	Ein System der Subventionierung der vorschulischen Kinderbetreuung für Familien in mehrheitlich bescheidenen finanziellen Verhältnissen hat sich etabliert (Betreuungsgutscheine).	bis 2021
Lebendiges Quartierleben	Quartiere werden bei der Förderung von Gemeinschaftlichkeit und Partizipation mit geeigneten Massnahmen fachlich und finanziell unterstützt. Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe sind dabei wichtige Faktoren.	bis 2022
Eigenständiges Leben im Alter	Die altersgerechte Gestaltung von privatem und öffentlichem Raum wird mittels verschiedener Massnahmen gefördert.	bis 2021
Demenzfreundlichkeit	Massnahmen in Richtung demenzfreundliche Gemeinde stärken Akzeptanz und Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen.	bis 2022
Jugendarbeit	Mittels Ausbau der aufsuchenden Jugendarbeit werden die Grundlagen für eine Ausweitung der Jugendarbeit auf weitere jugendliche Anspruchsgruppen und deren gezielte Förderung geschaffen.	bis 2021





M1 Altersfragen

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil unterstützt das gute und selbständige Leben im Alter. Für jene Einwohnerinnen und Einwohner, welche zusätzliche Unterstützung benötigen, wird der Zugang zu altersgerechten Wohnungen mit Service gefördert. Die wirtschaftliche Erbringung der Angebote im Bereich der Altersfragen ist von hoher Bedeutung für die Stadt Adliswil.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die demographische Entwicklung führt zu einer Steigerung der Zahl der Betagten und Hochbetagten in Adliswil.

- ➔ Viele Wohnbauten in Adliswil weisen eine alte Bausubstanz auf und sind nicht hindernisfrei gebaut. Sie erschweren bei körperlichen Gebrechen den Verbleib in der eigenen Wohnung. Renovationen und allfällige Neubauten durch Grundeigentümer könnten die Situation in den nächsten Jahren etwas entschärfen.

- ➔ Schaffung und Erhalt ambulanter und stationärer Möglichkeiten zur Betreuung von Personen, die von Demenz betroffen sind, bleiben wichtige Aufgaben.

- ➔ Angehörige hochbetagter Menschen sind zunehmend mit deren Betreuung und Pflege gefordert und benötigen Entlastung bzw. Unterstützung.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Personen über 80 Jahre	1'073	1'170	1'200	↗
Anzahl Teilnehmer/innen an Veranstaltungen zum Thema Alter (Durchschnitt)	90	80	70	→
Anzahl politische Geschäfte zum Thema Alter auf kantonaler Ebene	3	2	2	→



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Stadt Adliswil unterstützt das gute und so lange wie möglich selbständige Leben im Alter.
- ➔ Z2 Bei Bedarf wird der Zugang zu altersgerechten Wohnungen mit Service gefördert.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Massnahmen zur Aktivierung, Förderung von Gesundheit und sozialen Beziehungen	4	3	5	➔	●	●	
Anzahl Beratungen	220	180	250	↗	◐	●	
Anzahl Vermittlungen der vorhandenen altersgerechten Wohnungen	17	18	15	➔	◐	●	
Anzahl Beratungen für Betagte bzgl. Wohnen (altersgerechter Umbau, Vermieter)	2	12	20	↗	●	●	

Kommentar

Die Anzahl Beratungen, insbesondere auch zum Umgang mit dem Thema Demenz, ist bereits 2019 gestiegen. Es ist davon auszugehen, dass diese noch weiter zunehmen werden.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Hoher Altersdurchschnitt	Altersdurchschnitt bei Neueintritten in betreutes + stationäres Wohnen	82	84	84	➔
Z1: Ausgewiesene Pflegebedürftigkeit bei Eintritt	BESA-Stufe bei Eintritt	5	5	5	➔
Z2: Auslastungsgrad der angebotenen Wohnungen	Auslastungsgrad der angebotenen Wohnungen (in Prozent)	97,4	96	98	➔
Z2: Bedarfsgerechte Förderung	Anteil der vermittelten Personen aus Warteliste (in Prozent)	82	90	85	➔

Kommentar

Z2: Je nach Art frei werdender Alterswohnungen können diese mehr oder weniger gut an Personen aus der Warteliste vermittelt werden. Der Anteil unterliegt Schwankungen.



M2 Beiträge Soziale Dienstleistungen

Grundauftrag

Soziale Fragestellungen oder präventive Massnahmen, die in Adliswil anzugehen sind, können je nachdem durch Dritte gelöst werden. Mit der Ausrichtung von Beiträgen für soziale Dienstleistungen werden Lösungen und präventive Massnahmen gefördert.

Umfeldentwicklung(en)

- Für das Jahr 2021 wird mit einer in etwa gleichbleibenden Nachfrage gerechnet.
- Organisationen, die Menschen mit Beeinträchtigungen oder Hilfsbedarf unterstützen, stellen weiterhin wichtige Ergänzungen zu den Leistungen der öffentlichen Hand dar.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Institutionen / Organisationen, die Beiträge beantragen	30	32	30	➔



Budget 2021

Leistungsziele

➤ Z1 Freiwillige Beiträge zu Lösung sozialer Fragestellungen

nicht steuerbar eingeschränkt steuerbar direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Entscheide über freiwillige Gesuche	25	28	25	→	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Bedarfsnachweis	vorhandene Begründungen (in Prozent)	100	100	100	→



M3 Jugend und Gemeinwesen

Grundauftrag

Die offene Jugendarbeit unterstützt Jugendliche auf dem Weg zur Selbständigkeit, fördert eine aktive Freizeitgestaltung und die Einbindung in das gesellschaftliche Leben. Sie orientiert sich dabei am Handeln und den Bedürfnissen der Jugendlichen. Gesetzliche Grundlage ist das Kinder- und Jugendförderungsgesetz des Kantons. In den Quartieren werden Massnahmen für ein gutes Zusammenleben und Gemeinschaftlichkeit für alle Einwohnerinnen und Einwohner gefördert. Im Zentrum stehen dabei die Unterstützung von Eigeninitiativen und die Beratung beim Aufbau von quartierspezifischen Interessengruppen.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Nähe zu Zürich führt dazu, dass "ältere" Jugendliche ihre Freizeit häufig in Zürich verbringen, was das Interesse an Freizeitangeboten in Adliswil beeinflusst.
- Ein hoher und weiter zunehmender Medienkonsum beeinflusst das Verhalten von Jugendlichen.
- Jugendliche schätzen und nutzen die freiwillige Jugendarbeit als Ergänzung zum Kontext von Schule und Ausbildung.
- Akteure der Jugendarbeit sind gut vernetzt in Adliswil (z.B. Offene Jugendarbeit mit Schulsozialarbeit, kirchlicher Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfezentrum, Polizei, Institutionen der Jugendprävention)
- Einwohnerinnen und Einwohner von Adliswil zeigen zunehmend Interesse an Quartierenwicklung bzw. sozialer Stadtentwicklung.
- Quartiervereine / Interessengruppen fördern die Gemeinschaft der Quartierbevölkerung untereinander.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Jugendliche zwischen 12-20 (Zielgruppengrösse)	1'473	1'450	1'470	→
Anzahl Brennpunkte (Streit schlichten durch Jugendarbeit, Einsatz Polizei etc.)	1	1	1	→
Anzahl Quartiervereine/Interessengruppen in Adliswil	-	4	4	↗



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Unterstützung der Jugendlichen in ihren Bemühungen zur kulturellen, ökonomischen und sozialen Einbindung in das gesellschaftliche Leben.
- ➔ Z2 Förderung von Massnahmen zur Entwicklung von Partizipation und Gemeinschaftlichkeit in Quartieren

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Öffnungszeiten PEPPERMIND (Std/Woche)	14	14	16	→	●	●	
Anzahl Projekte für und mit Jugendlichen	15	16	20	↗	●	●	
Anzahl Vermittlungen von Nebenverdiensten (Sackgeldjobs, Babysitting, etc.)	36	40	40	→	◐	●	
Anzahl Beratungen	72	100	100	→	●	●	
Anzahl Coachings zur Umsetzung eigener Ideen	12	18	20	↗	●	●	
Anzahl Vernetzung mit anderen Akteuren der Jugendarbeit	20	15	15	→	●	●	
Anzahl Aktivitäten zum Monitoring des Sozialraums	10	60	70	↗	●	●	
Anzahl Coachings/Beratungen für Quartierentwicklung	-	10	10	↗	●	●	
Anzahl Öffentlichkeitsmassnahmen zur Quartierentwicklung	-	6	6	→	●	●	
Anzahl städtische Projekte in Quartieren	-	2	2	→	●	●	

Kommentar

Mit dem geplanten Ausbau der Jugendarbeit insbesondere im Bereich aufsuchender Arbeit und Aktivitäten ausserhalb des Treffpunkts PEPPERMIND werden die Aktivitäten im Sozialraum steigen, zudem wird mit einer Zunahme von Projekten und Coachings gerechnet. Auch der Treffpunkt kann bei Bedarf auf Anlässe am Wochenende ausgeweitet werden. Damit einhergehend werden im Rahmen der Legislaturziele zusätzliche Massnahmen geplant, um die Partizipation von Einwohner/innen in den Quartieren zu fördern und somit das Quartierleben zu aktivieren. Insbesondere soll Unterstützung bei der Entstehung von Quartiervereinen geboten werden. Dazu ist eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Das bereits etablierte Projekt PEPPERMIND im Quartier bzw. der Treffpunkt Werd sind ebenso Teil davon.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Kulturelle Integration I	Anzahl erfolgreicher Projektleitungen (mindestens)	10	12	15	↗
Z1: Kulturelle Integration II	Anzahl erfolgreicher Coachings (mindestens)	10	13	15	↗
Z1: Ökonomische Integration	Anzahl erfolgreicher Vermittlungen für Nebenverdienste	32	35	35	→
Z1: Soziale Integration	Anzahl erfolgreicher Beratungsgespräche	65	90	90	→
Z2: Integration im Quartier	Anzahl erfolgreicher Beratungen/Coachings	-	9	9	→
Z2: Nutzung des Angebots	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	-	20	20	→





M4 Freiwilligenarbeit

Grundauftrag

Die Freiwilligenarbeit als wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens wird gefördert und ein Ausbau unterstützt. Die Bevölkerung soll die Möglichkeiten eines freiwilligen Engagements kennen. Durch verstärkte Zusammenarbeit der Akteure werden die Kräfte gebündelt.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Mehrere Akteure beschäftigen und vermitteln Freiwillige, so dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, sich freiwillig zu betätigen.
- ➔ Freiwillige suchen zunehmend temporäre Einsätze, es ist eine Herausforderung, Angebot und Nachfrage aufeinander passend zu gestalten.
- ➔ Freiwilligenarbeit wird gefördert durch Mund-zu-Mund-Propaganda und Ansprechpersonen, die vermitteln. Die Bewirtschaftung von Angebot und Nachfrage auf Plattformen im Internet (Benevol) ist weiterhin wichtig.
- ➔ Bedingt durch die Coronakrise sind Angebot und Nachfrage nach freiwilligen Einsätzen und gegenseitiger Hilfe gestiegen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Akteure im Bereich der Freiwilligenarbeit in Adliswil	16	12	17	➔
Anzahl Nachfragen nach Unterstützung durch Freiwillige	34	30	50	↗



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Angebote und Nachfrage nach Freiwilligenarbeit sind aufeinander abgestimmt und werden bei Bedarf ausgebaut.
- Z2 Die Möglichkeiten freiwilligen Engagements sind der Öffentlichkeit bekannt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Vermittlungen für Freiwilligeneinsätze	19	30	35	↗	●	●	
Anzahl Austauschsitzen mit Akteuren der Freiwilligenarbeit	8	3	6	→	●	●	
Anzahl Anlässe zur Förderung der Freiwilligenarbeit	4	2	8	↗	●	●	

Kommentar

Mit den Massnahmen zur Förderung der Freiwilligenarbeit ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Vermittlungen weiter ansteigen wird, allenfalls wird die grosse Hilfsbereitschaft während der Coronakrise auch längerfristig zu einem guten Selbstverständnis bzgl. Freiwilligenarbeit führen. Mit entsprechenden Anlässen soll dies zudem vermehrt gefördert werden.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Bedarfsgerechte Vermittlung	Anteil der Nachfragen, für die kein Freiwilliger gefunden werden konnte (in Prozent)	20	20	15	↘
Z1: Bedarfsgerechtes Angebot	Anteil der Nachfragen, für die kein (passendes) Einsatzangebot vorhanden war (in Prozent)	0	40	30	↘
Z2: Teilnahme an Anlässen	Anzahl Teilnehmender an von der Stadt Adliswil (mit)organisierten Anlässen	110	100	80	→



M5 Integration

Grundauftrag

Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner sollen sich rasch in die schweizerischen Verhältnisse integrieren können. Verschiedene kommunale Angebote in den Bereichen Bildung und Arbeit, Information und Beratung sowie Förderung des einvernehmlichen Zusammenlebens diverser Kulturen werden gemäss kantonalem Integrationsprogramm finanziert und umgesetzt.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung wird auch in Zukunft eine Herausforderung darstellen. Auch weiterhin ist damit zu rechnen, dass ein bedeutender Anteil der Neuzuzüger/innen über ausländische Wurzeln verfügt.
- Viele Unternehmungen beschäftigen ausländische Fachkräfte, z.T. mit höherem Bildungsniveau. Ein Teil dieser Fachkräfte plant, längerfristig in der Schweiz zu leben und ist daran interessiert, sich in der Umgebung rasch zurechtzufinden.
- Die Nachfrage nach Möglichkeiten, Deutsch zu lernen, ist hoch und wird vermutlich weiter zunehmen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Kinder mit Migrationshintergrund im Vorschulalter	578	570	580	↗
Anzahl Kinder mit Migrationshintergrund im Schulalter	967	920	970	↗
Neuzuzüger/innen mit fremdsprachigem Herkunftsland (Prozentsatz am Total)	54	65	60	→
Anzahl Nationen in Adliswil	116	116	116	→



Budget 2021

Leistungsziele

➤ Z1 Förderung der Integration von ausländischen Einwohner/innen in die schweizerischen Verhältnisse

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Koordination mit Kanton durch städtische Integrationsbeauftragte (in Stunden)	12	12	20	➔	◐	●	
Anzahl Massnahmen zur Erstinformation	0	2	3	➔	●	●	
Anzahl Deutschkurse mit Kinderbetreuung	12	13	12	➔	●	●	
Anzahl Kurse Deutsch für Eltern	2	2	2	➔	●	●	
Anzahl Spielgruppen plus	6	6	6	➔	●	●	
Massnahmen zur Förderung des kulturellen Austauschs (z.B. Fest der Kulturen, Neuzuzügeranlass)	4	2	5	➔	●	●	
Anzahl erbrachte Schreibdienste	71	40	85	↗	●	●	

Kommentar

Die Angebote zur Integration sollen im bisherigen Rahmen weitergeführt werden. Aufgrund der Optimierung des Angebots für Schreibdienste ist mit einer Steigerung der Nachfrage zu rechnen. Bedarf besteht hinsichtlich Unterstützung beim Ausfüllen von Dokumenten bzw. beim Verfassen von Schreiben. Erstinformationen für neu zugezogene Ausländer/innen zur Erleichterung der Integration vor Ort sollen in Form von Veranstaltungen für Gruppen 3 x jährlich durchgeführt werden. Die Anlässe werden je nach Situation bzgl. Covid-19 wie geplant durchgeführt werden können oder abgesagt bzw. angepasst werden müssen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Integrationsangebot	Anzahl Projekte	10	10	13	➔
Z1: Nutzung des Angebotes	Durchschnittliche Anzahl Besucher pro Veranstaltung	15	14	15	➔

Kommentar

Z1: Für 2021 sind drei Projekte mehr vorgesehen als 2020: Umgang mit Vielfalt, Erstgespräche und die Ausstellung „ZürcherInnen machen“.



M6 Kinderbetreuung

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil sorgt für ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern im Vorschulalter (§18 KJHG). Das Kinderhaus Werd ermöglicht Familien mit Kindern im Vorschulalter die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit sowie die soziale Integration von Kindern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf.

Umfeldentwicklung(en)

- Adliswil verfügt über ein ausreichendes Angebot an Kindertagesstätten für Kinder im Vorschulalter. Das Angebot wird ergänzt durch einen Tageselternverein.
- Gemäss Kinder- und Jugendhilfegesetz ist es der Auftrag der Gemeinde, für ein bedarfsgerechtes Angebot zu sorgen. Die Subventionierung von Betreuungsplätzen unterstützt Familien und vor allem solche in bescheidenen Lebensverhältnissen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Betreuungsplätze in der Stadt Adliswil	253	275	275	→
Anzahl Kinder im Vorschulalter	1'101	1'120	1'140	→
Anteil der in Kitas betreuten Kinder am Total aller Kinder im Vorschulalter			30	↗



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Die bedarfsgerechte Kinderbetreuung im Vorschulalter ist in der Stadt Adliswil gewährleistet.
- Z2 Betreuungsgutscheine ermöglichen Anspruchsberechtigten einen ihren finanziellen Möglichkeiten entsprechenden Betreuungsplatz

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Betreuungsplätze Kinderhaus Werd	55	55	55	→	●	●	
Anzahl durch Fachstellen vermittelte Kinder aufgrund eines erhöhten Betreuungsbedarfs (Kinderhaus Werd)	11	15	15	→	◐	●	
Anzahl Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen für Kinder in Adliswiler Kitas (Total)			135	↗	◐	●	
Anzahl Ausrichtungen von Betreuungsgutscheinen aufgrund von Erwerbstätigkeit (bzw. -suche) (Total)			114	↗	◐	●	

Kommentar

Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen werden zwei neue Leistungen definiert, zu denen es noch keine Vorjahreswerte gibt. Die angenommenen Zahlen basieren auf Ergebnissen aus Studien zur Entwicklung der Nutzung von Betreuungsgutscheinen in anderen Gemeinden.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

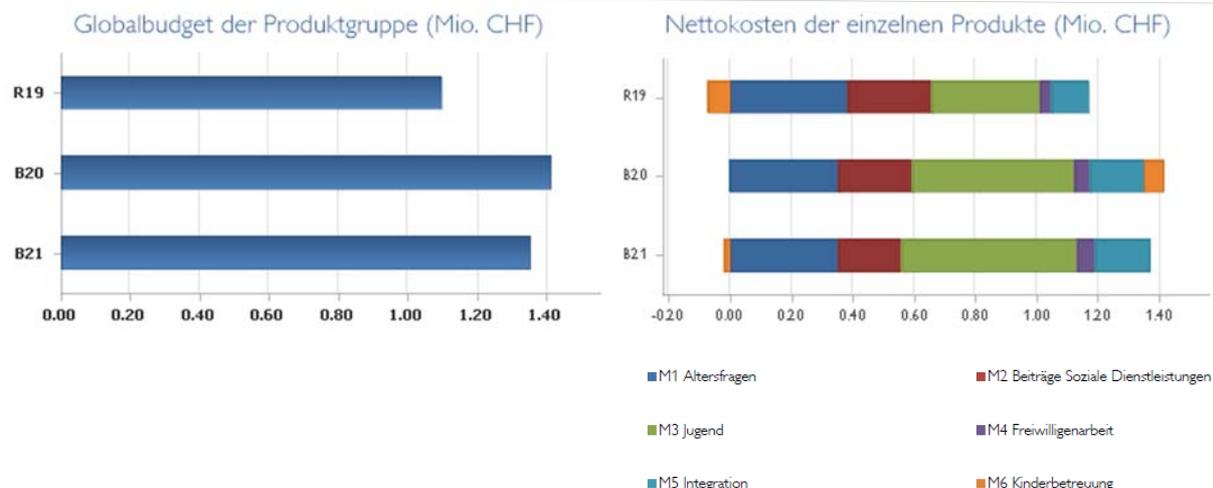
Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Bedarfsgerechtigkeit Kindertagesstätten	Auslastungsgrad aller Krippen (in Prozent)	84	90	90	→
Z1: Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf im Kinderhaus Werd	Anteil der Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in % aller betreuter Kinder im Kinderhaus Werd	11	15	15	→
Z2: Bedarfsgerechtigkeit Betreuungsgutscheine	Anteil Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen in % aller betreuten Kinder			35	↗
Z2: Betreuungsgutscheine zur Ermöglichung von Erwerbstätigkeit	Anteil Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen zur Sicherstellung der Erwerbstätigkeit in % am Total aller ausgerichteten Gutscheine			85	→

Kommentar

Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen werden ebenso neue Indikatoren und Gegenstände definiert, zu denen es noch keine Vorjahreswerte gibt. Die angenommenen Zahlen basieren auf Ergebnissen aus Studien zur Entwicklung der Nutzung von Betreuungsgutscheinen in anderen Gemeinden.



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Soziale Dienstleistung und Beratung



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
M1 Altersfragen	384'899	355'621	355'329	-0.1%
M2 Beiträge Soziale Dienstleistungen	275'224	240'172	204'281	-14.9%
M3 Jugend und Gemeinwesen	353'945	529'078	576'157	8.9%
M4 Freiwilligenarbeit	36'502	52'306	57'813	10.5%
M5 Integration	120'185	172'384	173'668	0.7%
M6 Kinderbetreuung	-71'615	63'845	-16'658	-126.1%
Nettokosten der Produkte:	1'099'140	1'413'406	1'350'590	-4.4%

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	2'932'739	3'247'306	3'174'090	-2.3%
Personalaufwand	1'652'340	1'887'945	1'913'398	1.3%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	528'740	618'900	580'700	-6.2%
Transferaufwand	241'845	243'500	211'400	-13.2%
Interne Verrechnungen	272'215	289'000	213'500	-26.1%
<i>Direkte Kosten:</i>	2'695'140	3'039'345	2'918'998	-4.0%
<i>Gemeinkosten:</i>	237'599	207'962	255'093	22.7%
Erlöse	-1'833'600	-1'833'900	-1'823'500	-0.6%
Entgelte	-1'484'178	-1'474'900	-1'708'100	15.8%
Verschiedene Erträge	-14'772	-9'500	-4'500	-52.6%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0	0	0.0%
Transferertrag	-328'912	-342'500	-107'500	-68.6%
Interne Verrechnungen	-5'738	-7'000	-3'400	-51.4%
Nettokosten	1'099'140	1'413'406	1'350'590	-4.4%
Kostendeckungsgrad	62.5%	56.5%	57.4%	



Budget 2021 Kommentar

Nettokosten der Produkte

M2 Beiträge Soziale Dienstleistungen

Der Aufwand für Beiträge sinkt um rund 36'000 Franken, da aufgrund der Betreuungsgutscheine 30'000 Franken für Subventionen des Tageselternvereins entfallen. Zudem sinkt der Betrag an die Jugendberatungs- und Suchtpräventionsstelle Samowar um rund 7'000 Franken.

M4 Freiwilligenarbeit

Für das Produkt Freiwilligenarbeit wurden 5'500 Franken mehr budgetiert als für das Vorjahr, diese sind für Schulungen von Freiwilligen sowie Drucksachen und Publikationen vorgesehen.

M6 Kinderbetreuung

Die Kosten für die Kinderbetreuung verändern sich um rund 80'000 Franken hin zu einem Ertrag von gut 16'000 Franken (Vorjahr Aufwand). Das Produkt Kinderbetreuung setzt sich im Wesentlichen zusammen aus dem Kinderhaus Werd und Entwicklungsaufgaben (vorschulische Kinderbetreuung, frühe Förderung, Legislaturziel Gesellschaft). Im Kinderhaus Werd sinkt der Aufwand aufgrund geringerer interner Verrechnungen um 54'000 Franken. Zudem wird mit von um 36'000 Franken geringeren Kosten gerechnet (kleine Beträge bei verschiedenen Aufwandsposten wie z.B. Ersatz von Mobiliar oder Ersatz von Geräten).

Im Bereich der Entwicklungsaufgaben wird aufgrund des entsprechenden Legislaturziels mit einem etwas höheren personellen Einsatz gerechnet (höhere Leistungserfassung auf dieses Produkt) sowie mit etwas mehr Kosten im Bereich der Information. Der Mehraufwand beträgt 10'000 Franken.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Transferaufwand

Der Transferaufwand sinkt um 32'000 Franken, bedingt vor allem durch den Wegfall der Subventionen für den Tageselternverein (s. Begründung M2).

Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen sinken um 75'000 Franken. Die interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand im Produkt Altersfragen (betr. der ehemals städtischen Alterseinrichtungen) sinkt um 22'000 Franken, da mit einem tieferen Prozentsatz verzinst wird (1 % statt 1.75 %). Aufgrund von tieferen Umlagen und Leistungsverrechnungen verschiedener Dienstleistungsbereiche sinken die internen Verrechnungen an das Kinderhaus Werd zudem um 54'000 Franken (- 29'000 Franken Dienstleistungen, - 25'000 Material- und Warenbezüge).

Gemeinkosten

Die Gemeinkosten steigen um 47'000 Franken. Dies ist einerseits bedingt durch höhere Umlagen von rund 30'000 Franken des DLB «Ressortübergreifende Dienstleistungen» aufgrund einer Anpassung des Verteilschlüssels, Zusätzlich wurden für das Produkt Jugend- und Gemeinwesen aufgrund der geplanten Einführung von Gemeinwesenarbeit höhere Leistungserfassungen auf das Produkt umgelegt.

Entgelte

Die Entgelte steigen um rund 233'000 Franken, da aufgrund der Einführung von Betreuungsgutscheinen die Erziehungsberechtigten im Kinderhaus Werd neu den vollen Tarif bezahlen.

Transferertrag

Der Transferertrag sinkt um 235'000 Franken, die Subventionierung der Erziehungsberechtigten im Kinderhaus Werd in dieser Produktegruppe entfällt Neu erhalten diese Beiträge in Form von Betreuungsgutscheinen (s. Erläuterung Entgelte).



N Volksschule

Produktliste	N1 Kindergarten / Primarschule
	N2 Sekundarschule

Die Produktgruppe Volksschule erfüllt die Aufgaben des öffentlichen Bildungswesens und erbringt alle von der Gesetzgebung vorgesehenen Leistungen der Volksschule. Sie gewährleistet die elf obligatorischen Schuljahre für alle Adliswiler Kinder und das ergänzende zwölfte Schuljahr.

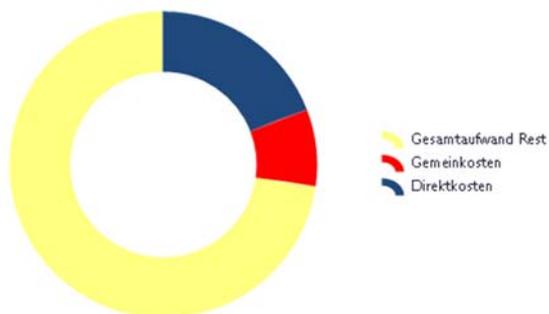
PGV: Dr. Jann Gruber

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

Ausreichender Schulraum in pädagogisch wertvoller Qualität ist ein wichtiger Faktor für die Attraktivität von Adliswil als Wohnort für Familien. Die Schaffung von Schulraum in den Gebieten Sonnenberg, Wilacker und Dietlimoos soll abgeschlossen werden, sodass ausreichend Schulraum geschaffen wird, um den zunehmenden Schülerzahlen und der wachsenden Betreuungsnachfrage zu begegnen. In den Primarschulen sind die Leitungen Schule+ installiert, sodass in der aktuellen Schulprogrammperiode 2019 – 2022 die pädagogischen Konzepte zu Schule+ in den einzelnen Schulen unter Einbezug der Mitarbeitenden entwickelt werden können. Die Intensivierung der Zusammenarbeit unter den Ressort-, Abteilungs- und Schulleitungen soll zu einer Effizienzsteigerung und Entlastung aller Beteiligten führen. Auf Basis der Entwicklung einer gemeinsamen Haltung der Schulleitungen zur Implementation des Lehrplans 21 sollen stadtweite fachliche und überfachliche Kompetenzabsprachen getroffen werden, an denen sich die Mitarbeitenden zugunsten der Schülerinnen und Schüler orientieren.

Stadtrat: Dr. Markus Bürgi

Aufwand für Volksschule im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Volksschule finanziert durch...





Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Schule+	Das Konzept Schule+ wird in pädagogischer, personeller, finanzieller und infrastruktureller Hinsicht unter Einbezug bisheriger und potenziell neuer Anspruchsgruppen weiterentwickelt, um Unterricht, Betreuung und Umfeld zu einem Lebensraum für die Schüler/-innen zu vereinen.	auf Kurs (bis 2022)
Strukturen	Die neuen Strukturen des Ressorts Bildung werden gefestigt sowie sämtliche Dokumente und Prozesse überarbeitet und geklärt, optimiert und standardisiert, um der Aufbau- und Ablauforganisation ein klares, aktualisiertes und strukturiertes Profil zu geben.	auf Kurs (bis 2020)
Projekte	Bestehende Projekte werden weiterentwickelt sowie konsolidiert, und wie auch neue Projekte unter der Prämisse der Nutzung von Synergien sowie der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses evaluiert und geführt.	auf Kurs (bis 2022)
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt nach klar definierten, praxistauglichen Abläufen und die korrekte Verwendung der Kommunikationskanäle ist allen Anspruchsgruppen bekannt und wird gelebt.	fortlaufend
Auftrittskompetenz	Die Auftrittskompetenz der Mitarbeitenden des Ressorts Bildung wird gezielt gestärkt.	auf Kurs (bis 2022)
Krisenkommunikation	Die Krisenkommunikation ist etabliert und erfolgt zeitnah. Der Informationsfluss in Krisen ist gewährleistet, um Sicherheit und Orientierungshilfen zu bieten.	fortlaufend
Lehrplan 21	Der Lehrplan 21 ist in allen Schulen implementiert, indem er in die Schul- sowie Unterrichtsentwicklung einfließt, und die Mitarbeitenden bilden sich gezielt weiter, um die Anforderungen zu erfüllen.	auf Kurs (bis 2022)
Förderung	Gezielte Förderung für alle Schülerinnen und Schüler wird nach einem einheitlichen Konzept in allen Schulen weiterentwickelt, um die Chancengleichheit zu gewährleisten.	auf Kurs (bis 2021)
Reporting	Es wird ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting erarbeitet, das einheitlich umgesetzt und standardisiert angewendet wird mit dem Ziel, eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.	auf Kurs (bis 2020)
Partizipation	Eine angemessene Partizipation der Schüler/-innen und Eltern findet in allen Schulen und nach einheitlichen Eckpunkten unter Berücksichtigung der Besonderheiten der einzelnen Schulen statt.	auf Kurs (bis 2021)





N1 Kindergarten / Primarschule

Grundauftrag

Der Lehrplan 21 teilt den Kindergarten und die Primarstufe in zwei Zyklen ein (1. Zyklus: Kindergarten bis 2. Kl.; 2. Zyklus: 3. bis 6. Kl.). Kinder, die bis zum Stichtag eines Jahres das vierte Altersjahr vollenden, treten auf Anfang des nächsten Schuljahres in den Kindergarten ein. Auf der Primarstufe trägt der Unterricht den unterschiedlichen Fähigkeiten und Potenzialen der Kinder Rechnung und ist entsprechend ausgewogen. Rund ein Drittel der Unterrichtszeit wird für den Sprachenunterricht eingesetzt (Englisch-Unterricht ab der 3. Kl., Französisch-Anfangsunterricht ab der 5. Kl.). Ein weiteres Drittel der Lektionen ist für die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) reserviert. Der Zürcher Lehrplan 21 enthält zudem Ziele in Medien und Informatik, für welche in der 5. und 6. Kl. neu spezielle Lektionen zur Verfügung stehen. Das letzte Drittel der Unterrichtszeit gehört den musischen Fächern wie Gestalten, Musik, Bewegung und Sport. Mit dem Lehrplan 21 wird der Fokus auf das kompetenzorientierte Lernen gelegt. Diese neuformulierten Kompetenzen legen fest, welches Wissen und Können die Kinder in den verschiedenen Fächern erwerben sollen. Der Lehrplan 21 trägt damit zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Qualität von Schule und Unterricht an der Volksschule bei.

Umfeldentwicklung(en)

- Der neue Lehrplan legt Wert auf Kompetenzorientierung. Die Einführung fand auf der Primarstufe im Schuljahr 2018/19 statt und wurde im Schuljahr 2019/20 auch in der 6. Primar- und auf der Sekundarstufe eingeführt.
- Die Geburten- und Schülerzahlen in Adliswil zeigen eine stark steigende Tendenz. Bis im Schuljahr 2020/21 verzeichnet die Stadt Adliswil 24 % mehr Schüler/innen und Klassen als im Schuljahr 2015/16. Der Anteil fremdsprachiger Schüler/innen liegt bei über 50 % mit steigender Tendenz.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Schüler/innen Kindergarten	426	440	430	↗
Schüler/innen Kindergarten fremdsprachig (in Prozent)	64	60	62	→
Anzahl Schüler/innen Kindergarten Privatschulen	45	50	50	→
Anzahl Schüler/innen Primarstufe	1'113	1'180	1'200	↗
Schüler/innen Primarstufe fremdsprachig (in Prozent)	56	55	55	→
Anzahl Schüler/innen Primarstufe Privatschulen	110	130	130	↗
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Sekundarstufe A (in %)			45.7	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Sekundarstufe B (in %)			25.1	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Sekundarstufe C (in %)			6.9	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Langzeitgymnasium (in %)			17.7	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Privatschulen (in %)			4.6	→
Anzahl Kindergärten / Kleinanlagen	10	13	13	↗
Anzahl Schulanlagen	6	6	6	→

Kommentar

Mit dem Budget 2021 werden die Anteile Übertritt neu in Prozentzahlen und nicht wie bis anhin in «Anzahl Schülerinnen und Schüler» angegeben. Dies sichert eine langfristige Vergleichbarkeit bei einer Änderung der Schülerinnen- und Schülerzahlen.



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Die Schüler/innen werden ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert.
- Z2 Schüler/innen mit Sonderschulstatus werden nach Möglichkeit in die Regelklasse integriert.
- Z3 Regelunterricht: Unterricht findet statt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Klassen Kindergarten	22	23	23	↗	○	◐	
Vollzeitstellen Lehrpersonen Kindergarten (VZS)			21	↗	○	◐	
Anzahl Klassen Primarstufe	54	55	56	↗	○	◐	
Vollzeitstellen Lehrpersonen Primarstufe (VZS)			82	↗	○	◐	
Anzahl Lektionen Regelunterricht pro Schuljahr	102'714	102'572	104'520	↗	○	○	
Anteil an Lektionen integrative Förderung (in %)			5,9	→	○	◐	
Anteil an Lektionen Deutsch als Zweitsprache (in %)			16,1	↗	◐	◐	
Anteil integrativ geschulte Sonderschüler/innen pro Schuljahr zu Gesamtschülerzahl (in %)			4	→	○	◐	

Kommentar

Die steigende Geburtenrate wird auch in den nächsten Jahren auf der Kindergarten- und Primarstufe insgesamt zu mehr Klassen und entsprechend mehr Vollzeitstellen bei den Lehrpersonen und Lektionen führen. Eine Ausnahme bildet zurzeit das Schuljahr 2021/2022 auf Kindergartenstufe.

Mit dem Budget 2021 werden die Stellen in Vollzeitstellen ausgewiesen und nicht wie bisher in absoluten Zahlen. Dies sichert eine langfristige Vergleichbarkeit bei einer Änderung der effektiven Anzahl der Lehrpersonen aufgrund geänderter Pensen der einzelnen Lehrpersonen.

Ebenfalls werden im Budget 2021 die «Anzahl Lektionen integrative Förderung» und die «Anzahl Lektionen Deutsch als Zweitsprache» nicht mehr in der Angabe der Lektionen ausgewiesen, sondern in Prozentanteilen aller Lektionen. Dies dient ebenso der langfristigen Vergleichbarkeit.

Zusätzlich werden die «integrativ geschulten Sonderschüler/innen» mit dem Budget 2021 ebenfalls nicht mehr als absolute Anzahl aufgeführt, sondern auch zwecks langfristiger Vergleichbarkeit in Prozenten des Anteiles der Gesamtschülerzahl der Volksschülerinnen und –schüler Adliswil.

Das Aufführen der «Lektionen Aufgabenstunden pro Schuljahr» entfällt.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Lehrkapazität I	Formal qualifiziertes Lehrpersonal / Gesamtes Lehrpersonal (in %)	95	95	95	→
Z1: Lehrkapazität II	Erfüllung Weiterbildungsvorgabe (in %).	80	80	80	→
Z2: Integration Schüler/innen mit Sonderschulstatus	Integrierte Schüler/innen mit Sonderschulstatus / Gesamtzahl Schüler/innen mit Sonderschulstatus (in %)	83	70	70	→
Z3: Lektionen (mindestens)	Anteil stattgefundene Lektionen / geplante Lektionen (in %)	99	99	100	→

Kommentar

Z2: Neben den integrierten Sonderschüler/innen besuchen andere Sonderschüler/innen externe Sonderschulinstitutionen. Die Integrationsquote ist abhängig von den individuellen Fällen bzw. Ausgangslagen und basiert auf diagnostischen Abklärungen und Empfehlungen von Fachpersonen (u.a. Schulpsychologischer Dienst).





N2 Sekundarschule

Grundauftrag

Die Sekundarstufe schliesst an die Primarstufe an. Der Lehrplan 21 nennt die Sekundarstufe 3. Zyklus. In Adliswil werden drei Abteilungen mit unterschiedlichen Anforderungen geführt, die mit A und B und C bezeichnet werden, wobei A die kognitiv anspruchsvollste ist. Durchlässigkeit innerhalb der Sekundarstufe besteht darin, dass ohne zeitlichen Verlust eines Jahres aufgrund verschiedenster Kriterien von einer Abteilung zur andern gewechselt werden kann. In der Sekundarstufe werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, einen ihren Möglichkeiten entsprechenden Ausbildungsgang in der Berufsbildung zu beginnen oder sie treten in eine Mittelschule über. Wie auf der Primarstufe wird auch auf der Sekundarstufe ein zeitgemässer Schwerpunkt auf den Unterricht in Medien und Informatik gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler lernen, kompetent, verantwortungsvoll und kritisch mit neuen Medien umzugehen und erarbeiten sich Grundlagen der Informatik.

Umfeldentwicklung(en)

- Der neue Lehrplan legt Wert auf Kompetenzorientierung. Die Einführung begann im Schuljahr 2019/20 und wird in den kommenden Jahren vollendet.
- Die Geburten- und Schülerzahlen in Adliswil zeigen eine stark steigende Tendenz. Bis im Schuljahr 2020/21 verzeichnet die Stadt Adliswil 24 % mehr Schüler/innen und Klassen als im Schuljahr 2015/16. Der Anteil fremdsprachiger Schüler/innen liegt bei über 50 % mit steigender Tendenz.
- Die Lehrstellensuche ist für einzelne Jugendliche eine Herausforderung. Anschlusslösungen wie Praktika oder Brückenangebote sind daher wichtig.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Total Schüler/innen Sekundarstufe	358	380	380	↗
Anteil Schüler/innen Sekundarstufe Sek A (in %)			53.9	→
Anteil Schüler/innen Sekundarstufe Sek B (in %)			36.8	→
Anteil Schüler/innen Sekundarstufe Sek C (in %)			9.2	→
Schüler/innen Sekundarstufe fremdsprachig (in %)	63	60	63	→
Anzahl Schüler/innen Sekundarstufe Privatschulen	79	70	70	→
Anteil Berufliche Ausbildung als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)			69.0	→
Anteil Mittelschule als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)			8.9	→
Anteil Brückenangebote als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)			17.7	→
Anteil Praktikum als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)			3.5	→
Anteil Kein Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)			0.9	→
Anzahl Schulhäuser	2	2	2	→

Kommentar

Mit dem Budget 2021 werden die Anteile der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Anforderungsstufen (Sekundarschule A, B und C) und die Angaben der Anschlusslösungen neu in Prozentzahlen und nicht wie bis anhin in Anzahl Schülerinnen und Schüler angegeben. Dies sichert eine langfristige Vergleichbarkeit bei einer Änderung der Schülerinnen- und Schülerzahlen.



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Die Jugendlichen werden ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert.
- Z2 Schüler/innen mit Sonderschulstatus werden nach Möglichkeit in die Regelklasse integriert.
- Z3 Regelunterricht: Unterricht findet statt.
- Z4 Die Jugendlichen finden eine ihren Fähigkeiten entsprechende Anschlusslösung

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Klassen Sekundarstufe	19	20	20	➔	○	◐	
Vollzeitstellen Lehrpersonen Sekundarstufe (VZS)			30	➔	○	◐	
Anzahl Lektionen Regelunterricht pro Schuljahr	26'536	32'514	31'200	➔	○	○	
Anteil an Lektionen integrative Förderung (in %)			4.8	➔	○	◐	
Anteil an Lektionen Deutsch als Zweitsprache (in %)			3.8	➔	◐	◐	
Anteil integrativ geschulte Sonderschüler/innen pro Schuljahr zu Gesamtschülerzahl (in %)			2.1	➔	○	◐	

Kommentar

Der Zuwachs an Klassen auf der Primarschulstufe wirkt sich in den nächsten Jahren auch weiter auf die Sekundarschulstufe aus und wird insgesamt zu mehr Klassen und entsprechend mehr Vollzeitstellen bei den Lehrpersonen und Lektionen führen. Auch im Schuljahr 2021/2022 ist mit einer Sekundarschulklasse mehr zu rechnen.

Mit dem Budget 2021 werden diese Stellen in Vollzeitstellen ausgewiesen und nicht wie bisher in absoluten Zahlen. Dies sichert eine langfristige Vergleichbarkeit bei einer Änderung der effektiven Anzahl der Lehrpersonen aufgrund geänderter Pensen der einzelnen Lehrpersonen.

Ebenfalls werden im Budget 2021 die «Anzahl Lektionen integrative Förderung» und die «Anzahl Lektionen Deutsch als Zweitsprache» nicht mehr in der Angabe der Lektionen ausgewiesen, sondern in Prozentanteilen. Dies dient ebenso der langfristigen Vergleichbarkeit.

Zusätzlich werden die «integrativ geschulten Sonderschüler/innen» mit dem Budget 2021 ebenfalls nicht mehr als absolute Anzahl aufgeführt, sondern auch zwecks langfristiger Vergleichbarkeit in Prozenten des Anteiles der Gesamtschülerzahl.

Das Aufführen der «Lektionen Aufgabenstunden pro Schuljahr» entfällt.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Lehrkapazität I	Fomal qualifiziertes Lehrpersonal / Gesamtes Lehrpersonal (in %)	95	95	95	→
Z1: Lehrkapazität II	Erfüllung Weiterbildungsvorgabe (in %).	80	80	80	→
Z2: Integration Schüler/innen mit Sonderschulstatus	Integrierte Schüler/innen mit Sonderschulstatus / Gesamtzahl Schüler/innen mit Sonderschulstatus (in %)	43	50	50	→
Z3: Lektionen (mindestens)	Anteil stattgefundenene Lektionen / geplante Lektionen (in %)	99	99	100	→
Z4: Schüler/innen mit Anschlusslösung	Anschlusslösung (mindestens) (in %)	99	99	99	→

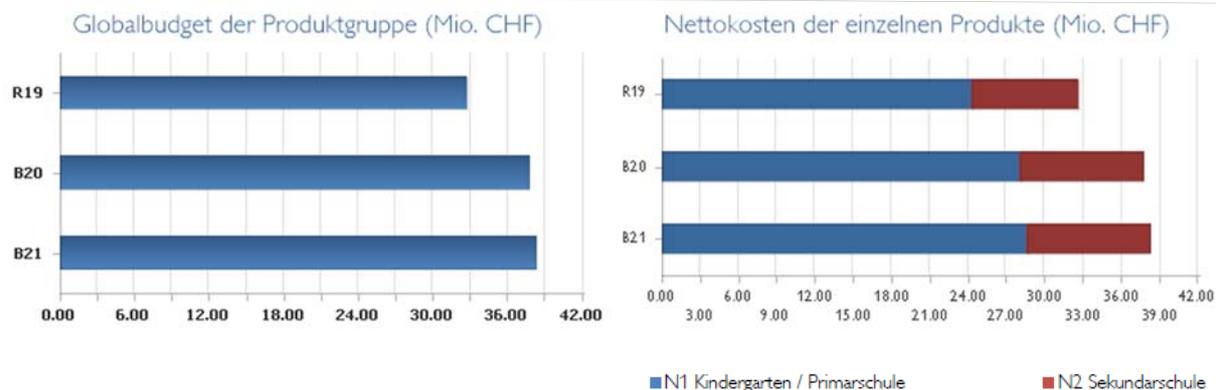
Kommentar

Z2: Mit dem Fachbereich 15+ und weiteren umfangreichen Begleitmassnahmen, vor allem auch im Berufswahlprozess, soll die Integrationsquote von Schüler/innen mit Sonderschulstatus beibehalten und wenn möglich erhöht werden.

Z3: Schule findet statt! Bei Ausfällen der Lehrpersonen springen kurzfristig die Schulleitungen und mittel- sowie langfristig Vikariate für die Unterrichtsstunden ein. Grundsätzlich ist demnach die Durchführung des Unterrichts zu 100% sicherzustellen.



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Volksschule



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
N1 Kindergarten / Primarschule	24'413'610	28'118'954	28'660'209	1.9 %
N2 Sekundarschule	8'301'534	9'636'038	9'668'683	0.3 %
Nettokosten der Produkte:	32'715'143	37'754'992	38'328'892	1.5 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	32'855'423	37'945'692	38'545'292	1.6 %
Personalaufwand	4'983'570	5'033'100	4'980'700	-1.0 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'920'465	2'284'300	2'319'700	1.5 %
Transferaufwand	17'585'497	19'151'700	19'808'500	3.4 %
<i>Direkte Kosten:</i>	<i>24'489'531</i>	<i>26'469'100</i>	<i>27'108'900</i>	<i>2.4 %</i>
<i>Gemeinkosten:</i>	<i>8'365'892</i>	<i>11'476'592</i>	<i>11'436'392</i>	<i>-0.4 %</i>
Erlöse	-140'280	-190'700	-216'400	135 %
Entgelte	-27'900	-69'100	-71'700	3.8 %
Transferertrag	-112'380	-121'600	-144'700	190 %
Nettokosten	32'715'143	37'754'992	38'328'892	1.5 %
Kostendeckungsgrad	0.4 %	0.5 %	0.6 %	

Kommentar

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Transferaufwand

Die Inbetriebnahme neuer Schulhäuser führt zu höheren Abschreibungen und Umlagen (z.B. grösserer Unterhaltsbedarf).

Transferertrag

Die Erhöhung des Transferertrages ist hauptsächlich auf zwei neue QUIMS-Schulen (Qualität in multikulturellen Schulen) und die damit zusammenhängende finanzielle Unterstützung des Kantons zurück zu führen.



○ Spezielle Förderung

Produktliste	O1 Externe Sonderschulung O2 Therapie und Abklärung	O3 Beratungen und Förderung
--------------	--	-----------------------------

Die Produktgruppe Spezielle Förderung beinhaltet einerseits die im Volksschulgesetz (§33 VSG) des Kanton Zürich auf dem Grundsatz der Integration ausgerichtete Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen und deren sonderpädagogischen Angebote, andererseits die Sonderpädagogischen Massnahmen der Regelschule gemäss der Verordnung über die Sonderpädagogischen Massnahmen (VSM). Des Weiteren ist gemäss §19 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) ein bedarfsgerechtes Angebot an Schulsozialarbeit zur Verfügung zu stellen. Ergänzt wird dieses mit dem Consultorio, welches allen fremdsprachigen Familien mit schulpflichtigen Kindern von Adliswil offen steht, den Erstkontakt herstellt, diese berät und unterstützt.

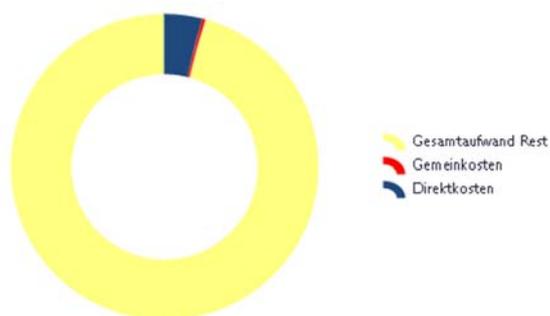
PGV: Dr. Jann Gruber

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

Durch eine weitere Optimierung der Prozess- und Organisationsstruktur sowie durch das halbjährliche Monitoring, verbunden mit der regelmässig fachlich fundierten Überprüfung der angeordneten Massnahmen, soll der Fokus sowohl auf das Kindeswohl wie auch auf die Kostenentwicklung gelegt werden. Die Überarbeitung des Konzeptes zur Begabungs- und Begabtenförderung und dessen Implementation ab Schuljahr 2020/2021 soll einerseits die neusten Entwicklungen in diesem Bereich aufnehmen und andererseits ein attraktives, zeitgemässes sowie umfassendes Angebot anbieten. Der gesellschaftliche Wandel und die steigenden Schülerzahlen erfordern die Überprüfung des gemäss §19 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes zur Verfügung zu stellenden bedarfsgerechten Angebotes an Schulsozialarbeit.

Stadtrat: Dr. Markus Bürgi

Aufwand für Spezielle Förderung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Spezielle Förderung finanziert durch...





Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Strukturen	Die neuen Strukturen des Ressorts Bildung werden gefestigt sowie sämtliche Dokumente und Prozesse überarbeitet und geklärt, optimiert und standardisiert, um der Aufbau- und Ablauforganisation ein klares, aktualisiertes und strukturiertes Profil zu geben.	auf Kurs (bis 2020)
Projekte	Bestehende Projekte werden weiterentwickelt sowie konsolidiert, und wie auch neue Projekte unter der Prämisse der Nutzung von Synergien sowie der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses evaluiert und geführt.	auf Kurs (bis 2022)
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt nach klar definierten, praxistauglichen Abläufen und die korrekte Verwendung der Kommunikationskanäle ist allen Anspruchsgruppen bekannt und wird gelebt.	auf Kurs (bis 2020)
Auftrittskompetenz	Die Auftrittskompetenz der Mitarbeitenden des Ressorts Bildung wird gezielt gestärkt.	auf Kurs (bis 2022)
Krisenkommunikation	Die Krisenkommunikation ist etabliert und erfolgt zeitnah. Der Informationsfluss in Krisen ist gewährleistet, um Sicherheit und Orientierungshilfen zu bieten.	auf Kurs (bis 2020)
Förderung	Gezielte Förderung für alle Schülerinnen und Schüler wird nach einem einheitlichen Konzept in allen Schulen weiterentwickelt, um die Chancengleichheit zu gewährleisten.	auf Kurs (bis 2021)
Reporting	Es wird ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting erarbeitet, das einheitlich umgesetzt und standardisiert angewendet wird mit dem Ziel, eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.	auf Kurs (bis 2020)





O1 Externe Sonderschulung

Grundauftrag

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen und die sonderpädagogischen Angebote sind im Kanton Zürich auf den Grundsatz der Integration ausgerichtet (§33 VSG). Menschen können sich nur entwickeln, wenn sie förderliche Bedingungen für das Lernen und Zusammenleben erhalten. Ein individualisierender und integrativer Unterricht mit entsprechenden Rahmenbedingungen unterstützt diese Entwicklung. Einzelne Schülerinnen und Schüler benötigen jedoch eine umfangreichere Unterstützung. In diesen Fällen kann ein Aufenthalt der Schülerinnen oder Schüler in einer Sonderschule sinnvoll sein. Für diese Kinder wird eine adäquate Schulungsmöglichkeit ausserhalb der Schule Adliswil gesucht.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Sonderschulquote im Kanton Zürich steigt an. Der Kanton Zürich bewilligt zusätzliche Sonderschulplätze nach der neu erstellten Versorgungsplanung.
- Der Stellenmarkt für schulische Heilpädagogen ist ausgetrocknet. Der Kanton Zürich hat die Ausbildungsplätze erhöht, kann den Bedarf aber noch nicht decken.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Kinder mit Sonderschulstatus (absolut)	109	103	112	➔
Kinder mit Sonderschulstatus (in % zur Gesamtschülerzahl)	5.20	4.30	5.00	➔



Budget 2021

Leistungsziele

- ➔ Z1 Kinder werden primär intern sondergeschult.
- ➔ Z2 Falls eine interne Platzierung nicht möglich ist, werden die Schüler/innen in eine adäquate Sonderschule platziert.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl externe Sonderschulplatzierungen	47	42	42	➔	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Externe Schüler/innen mit Sonderschulstatus	Anteil externe Schüler/innen mit Sonderschulstatus / Schüler/innen mit Sonderschulstatus gesamt (in %)	43	40	47	➔
Z2: Umplatzierungen	Anteil Umplatzierungen innerhalb externer Sonderschulungen (in %)	0	3	3	➔

Kommentar

Z1: Zunehmend komplexere Fälle (namentlich psychische Störungen), die einerseits mit den der integrativen Regelschule zur Verfügung stehenden Mitteln nicht aufgefangen werden können und die andererseits aufgrund der diagnostizierten Störung einen Wechsel des schulischen/familiären Umfeldes bedürfen.



O2 Therapie und Abklärung

Grundauftrag

Die internen Therapieangebote der Schule Adliswil umfassen Logopädie, Psychotherapie und Psychomotorik. Der schulpsychologische Dienst kann vollumfänglich vor Ort abgedeckt werden. Weiterer Unterstützungsbedarf kann im Rahmen von audiopädagogischer und Sehbehinderten-Unterstützung bestehen.

Umfeldentwicklung(en)

- Das Wachstum der Schulstandorte verlangt nach vermehrten Dienstleistungen wie Therapie und Abklärungen vor Ort.
- Die Überarbeitung des Volksschulgesetzes hat neue Voraussetzungen für den Schulpsychologischen Dienst geschaffen. Nach Abklärungen mit dem Volksschulamt kann der Schulpsychologische Dienst in Adliswil beibehalten werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Kinder mit attestiertem Logopädiebedarf	135	85	170	➔
Anzahl Kinder mit attestiertem psychomotorischem Therapiebedarf	75	68	110	↗
Anzahl Kinder mit attestiertem psychotherapeutischem Bedarf	22	30	50	➔

Kommentar

Anzahl Kinder mit attestiertem logopädischen, psychomotorischen oder psychotherapeutischen Bedarf, d.h. zu den effektiv Therapierten, werden die Kinder auf der Warteliste dazu gezählt (neu ab 2021). Dies war 2019 und 2020 nicht der Fall.

Logopädie: Steigende Anzahl Kinder mit Artikulationsproblematik, bedingt durch zunehmende Mehrsprachigkeit und fehlende Basis-Sprache. Zudem steigende Anzahl ISR-Kinder mit Logopädiebedarf.



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Der Schulpsychologische Dienst stellt die professionelle Unterstützung von Lehrpersonen, Behörden, Erziehungsberechtigten und Schulkindern sicher.
- Z2 Kindern mit Therapiebedarf in den im Volksschulgesetz vorgeschriebenen Bereichen kann die notwendige Therapie angeboten werden.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beratungen Schulpsychologischer Dienst	173	200	190	→	○	●	
Anzahl Abklärungen Schulpsychologischer Dienst	168	220	220	→	○	◐	
Anzahl Beratungen Psychotherapie	30	50	35	→	○	●	
Vollzeitstellen Mitarbeiter/innen Therapie & Schulpsychologischer Dienst (in VZS)			11.6	→	◐	◐	
Durchgeführte Therapien Logopädie & Psychomotorik & Psychotherapie (Anzahl Klienten)	284	320	300	→	○	◐	
Anzahl durchgeführte Präventionsprojekte Therapeutinnen/Therapeuten	60	83	83	→	○	●	

Kommentar

Für die zunehmend komplexeren psychischen Störungen ist das eigene psychotherapeutische Angebot nicht ausreichend (siehe O1). Andere, weniger gravierende Krisensituationen (z.B. leichtere Formen von Mobbing und ähnliches), sollen vermehrt durch die Schulsozialarbeit aufgefangen werden.

Mit dem Budget 2021 werden diese Stellen in Vollzeitstellen ausgewiesen und nicht wie bisher in absoluten Zahlen. Dies sichert eine langfristige Vergleichbarkeit bei einer Änderung der effektiven Anzahl der Mitarbeiter/innen aufgrund geänderter Pensen. Diese Leistung ist mit Budget 2021 neu und wird erstmals ausgewiesen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Fälle Schulpsychologischer Dienst	Anzahl Fälle	240	290	290	↗
Z2: Bedarfsgerechtigkeit	Anteil SuS mit attestiertem Therapiebedarf, welche eine Therapie absolvieren (in %): alle 3 Therapieformen			91.0	→

Kommentar

Z2: Mit dem Budget 2021 wurde der Gegenstand des Indikators zur Bedarfsgerechtigkeit geändert (alt: Anzahl der Wartefristwochen). Dieser Indikator ist mit Budget 2021 neu und wird erstmals ausgewiesen.



O3 Beratung und Förderung

Grundauftrag

Die Beratungsstelle Consultorio steht allen fremdsprachigen Familien mit schulpflichtigen Kindern von Adliswil offen und berät und unterstützt diese. Das Angebot der Schulsozialarbeit (SSA) dient der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung. Die Schulsozialarbeiterinnen bieten den einzelnen Schulen, Lehrpersonen, Schülern und Erziehungsberechtigten unterschiedlichste Dienstleistungen an: Individualhilfe (Einzelfallhilfe), soziale Gruppenarbeit, Arbeit mit Klassen, Interventionen, Präventions- und Projektarbeit, Elternberatung etc. Die Begabungsförderung soll zukünftig in der Regelschule erfolgen. Ergänzende sonderpädagogische Massnahmen im Rahmen der Begabtenförderung werden auf das Schuljahr 2020/2021 umgesetzt.

Umfeldentwicklung(en)

- Die stark wachsenden Schülerzahlen und das damit verbundene Wachstum der Schulstandorte bergen grosse Herausforderungen im Beratungsbereich und der Schulsozialarbeit.
- Die Überarbeitung des Begabungs- und Begabtenförderungskonzeptes ist im Gang. Auf Beginn des Schuljahres 2020/2021 soll mit der Umsetzung gestartet und den Schülerinnen und Schülern ein zeitgemässes Begabungs- und Begabtenförderungsangebot zur Verfügung gestellt werden können.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Wert von Adliswil im kantonalen Sozialindex			111.4	➔
Angebote Begabungsförderung während offizieller Unterrichtszeit (Anzahl Schüler/innen)	42	40	40	➔
Angebote Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 6. Klasse (Anzahl Schüler)	35	40	45	➔
Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 2. Sek (Anzahl Schüler/innen)	25	32	32	➔

Kommentar

Mit dem Budget 2021 wird der Sozialindex erstmals aufgenommen.



Budget 2021

Leistungsziele

- Z1 Die Schulsozialarbeit stellt die professionelle Unterstützung von Schulkindern, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten bei Bedarf sicher.
- Z2 Fremdsprachige Familien werden bei der Integration in Schule und Gemeinde durch eine Fachstelle unterstützt.
- Z3 Die Schule verfügt über ein Angebot im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Klientenkontakte Schulsozialarbeit	3'000	3'500	3'000	→	◐	●	
Anzahl Klientenkontakte (Familien & Einzelpersonen) durch Consultorio	500	730	700	→	●	●	
Vollzeitstellen (VZS) Mitarbeiter/innen Schulsozialarbeit & Consultorio			3.2	→	◐	◐	
Angebote Begabtenförderung während unterrichtsfreier Zeit (Anzahl Projekte)	2	3	3	→	○	●	
Angebote Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 6. Klasse (Anzahl Kurse)	4	3	4	→	●	●	
Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 2. Sek (Anzahl Kurse)	2	2	2	→	●	●	

Kommentar

Mit dem Budget 2021 werden die Angaben zu den Mitarbeiter/innen in Vollzeitstellen ausgewiesen und nicht wie bisher in absoluten Zahlen. Dies sichert eine langfristige Vergleichbarkeit bei einer Änderung der effektiven Anzahl aufgrund geänderter Pensen. Diese Leistung ist mit Budget 2021 neu und wird erstmals ausgewiesen.

Anzahl Klientenkontakte Schulsozialarbeit: Rückgang bedingt durch Neu-Definition «Klientenkontakt»

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

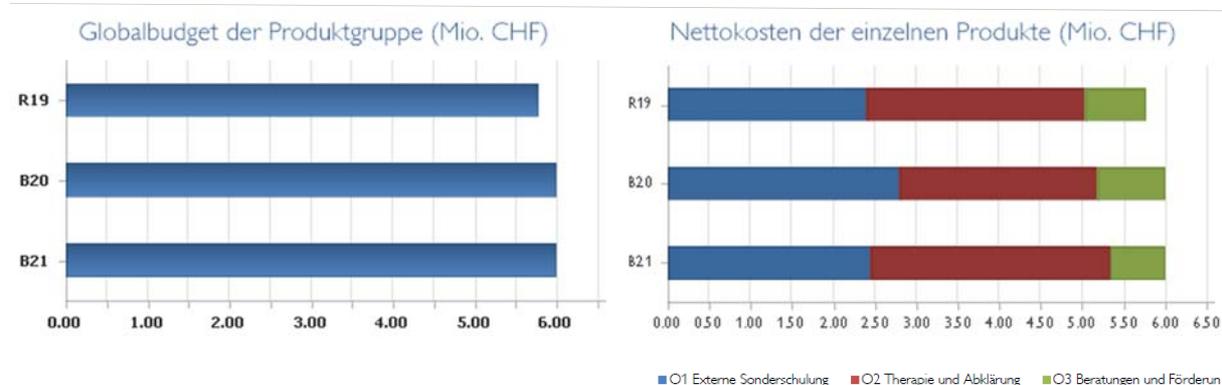
Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Anzahl Präventionsprojekte				12	→
Z1: Anzahl Klasseninterventionen				22	→
Z2: Fälle Unterstützung fremdsprachiger Familien	Anzahl Fälle (Fall: Ein Fall = ein Thema. Mehrere Fälle pro SuS möglich)	72	130	130	→
Z3: Begabungs- und Begabtenförderung: Bedarfsgerechtigkeit (nicht integrativ)	Verhältnis SuS zu BBF-Angebot (nicht integrativ)	100	100	100	→
Z3: Begabungs- und Begabtenförderung: Bedarfsgerechtigkeit (integrativ)	Implementation der integrierten Begabungsförderung an den einzelnen Schulen			100	→

Kommentar



Mit dem Budget 2021 findet erstmals die Aufnahme der Präventionsprojekte, Klasseninterventionen und die integrierte Begabungs- und Begabtenförderung statt.

Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Spezielle Förderung



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
O1 Externe Sonderschulung	2'400'568	2'803'883	2'458'716	-12.3 %
O2 Therapie und Abklärung	2'650'307	2'381'294	2'890'732	21.4 %
O3 Beratungen und Förderung	713'452	799'229	637'680	-20.2 %
Nettokosten der Produkte:	5'764'327	5'984'406	5'987'128	0.0 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	5'844'409	6'021'206	6'067'128	0.8 %
Personalaufwand	2'538'472	2'685'644	2'725'026	1.5 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	548'582	264'800	540'300	104.0 %
Transferaufwand	2'277'850	2'752'900	2'331'400	-15.3 %
Interne Verrechnungen		7'900	3'400	-57.0 %
	<i>Direkte Kosten</i> 5'364'904	5'711'244	5'600'126	-1.9 %
	<i>Gemeinkosten</i> 479'505	309'962	467'002	50.7 %
Erlöse	-80'082	-36'800	-80'000	117.4 %
Entgelte	-39'147		-39'100	-100.0 %
Transferertrag	-40'935	-36'800	-40'900	11.1 %
Nettokosten	5'764'327	5'984'406	5'987'128	0.0 %
Kostendeckungsgrad	1.4 %	0.6 %	1.3 %	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

O1 Externe Sonderschulung; O2 Therapie und Abklärung; O3 Beratung und Förderung

Die Veränderungen sind grossmehrheitlich auf eine angepasste Organisationsstruktur sowie damit verbundene angepasste Zuordnungen von internen Personalkosten zurückzuführen. Neu wird beispielsweise sämtliches Therapiepersonal der Produktgruppe O2 zugeordnet (früher teilweise O1). Es handelt sich entsprechend um kostenneutrale Verschiebungen.

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Sach- und übriger Betriebsaufwand



Budget 2021

Der Aufwand wurde aufgrund des tatsächlichen Ergebnisses 2019 angepasst.

Transferaufwand

Die vermehrte Durchführung interner Therapien führt einerseits zu höherem Personal- und Sachaufwand und andererseits zu einem in der Folge geringeren Transferaufwand (weniger externe Therapien).



P Schulgänzende Leistungen

Produktliste	P1 Schulgänzende Betreuung
	P2 Musikschule

Die Produktgruppe Schulgänzende Leistungen beinhaltet das verpflichtende, bedarfsgerechte Angebot an Tagesstrukturen gemäss Volksschulgesetz. Des Weiteren bietet Adliswil gemäss Volksschulgesetz und Musikschulverordnung eine musikalische Förderung in der gemeinsamen Musikschule Adliswil-Langnau an.

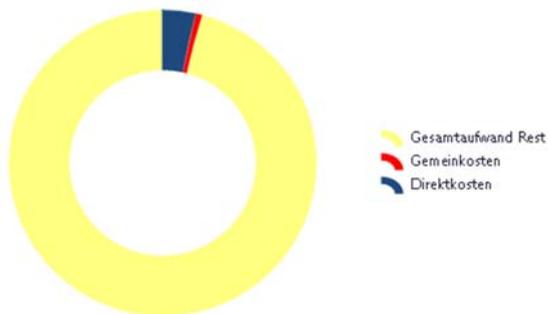
PGV: Dr. Jann Gruber

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2021

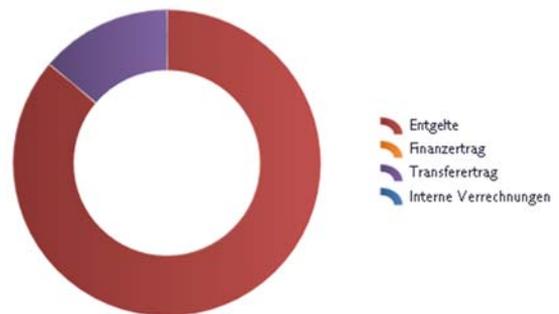
In den Primarschulen sind die Leitungen Schule+, bestehend aus zwei Leitungspersonen (je eine mit schulischem und sozialpädagogischen Hintergrund) eingesetzt und somit die beiden Betriebe Volksschule und schulgänzende Betreuung formell zusammengelegt. In der neuen Schulprogrammperiode 2019 – 2022 können so die pädagogischen Konzepte zu Schule+ in den einzelnen Schulen unter Einbezug der Mitarbeitenden entwickelt werden. Des Weiteren soll die Koordination unter den Betreuungseinrichtungen zur Effizienzsteigerung gestärkt werden und eine Ergänzung sowie das Angebot fortlaufend entlang der Nachfrage sowie der Kostenentwicklung überprüft werden. Ein vielfältigeres Angebot an Ensembles der Musikschule soll die Freude am gemeinsamen Musizieren steigern. Im Rahmen von Schule+ soll in den nächsten Jahren eine vertiefere Zusammenarbeit zwischen Musik- und Volksschule stattfinden und wo möglich Synergien genutzt werden.

Stadtrat: Dr. Markus Bürgi

Aufwand Schulgänzende Leistungen im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für Schulgänzende Leistungen finanziert durch...





Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Schule+	Das Konzept Schule+ wird in pädagogischer, personeller, finanzieller und infrastruktureller Hinsicht unter Einbezug bisheriger und potenziell neuer Anspruchsgruppen weiterentwickelt, um Unterricht, Betreuung und Umfeld zu einem Lebensraum für die Schüler/-innen zu vereinen.	auf Kurs (bis 2022)
Strukturen	Die neuen Strukturen des Ressorts Bildung werden gefestigt sowie sämtliche Dokumente und Prozesse überarbeitet und geklärt, optimiert und standardisiert, um der Aufbau- und Ablauforganisation ein klares, aktualisiertes und strukturiertes Profil zu geben.	auf Kurs (bis 2020)
Projekte	Bestehende Projekte werden weiterentwickelt sowie konsolidiert, und wie auch neue Projekte unter der Prämisse der Nutzung von Synergien sowie der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses evaluiert und geführt.	auf Kurs (bis 2022)
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt nach klar definierten, praxistauglichen Abläufen und die korrekte Verwendung der Kommunikationskanäle ist allen Anspruchsgruppen bekannt und wird gelebt.	fortlaufend
Auftrittskompetenz	Die Auftrittskompetenz der Mitarbeitenden des Ressorts Bildung wird gezielt gestärkt.	auf Kurs (Bis 2022)
Krisenkommunikation	Die Krisenkommunikation ist etabliert und erfolgt zeitnah. Der Informationsfluss in Krisen ist gewährleistet, um Sicherheit und Orientierungshilfen zu bieten.	fortlaufend
Reporting	Es wird ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting erarbeitet, das einheitlich umgesetzt und standardisiert angewendet wird mit dem Ziel, eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.	auf Kurs (bis 2020)





P1 Schulergänzende Betreuung

Grundauftrag

Zu den Schulergänzenden Angeboten gehört die Organisation und Durchführung der Tagesbetreuung (Mittagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung), die Leitung der Freizeitanlage, die Schulsportkurse, die Skilager, die Eltern- und Erwachsenenbildung sowie der Ferienhort. Der Bedarf an Tagesstrukturen ist gemäss §27 der Volksschulverordnung zu erheben und bedarfsgerechte Angebote sind in der Zeit zwischen 7:30 Uhr und 18:00 Uhr zur Verfügung zu stellen. Damit verbunden ist ihre laufende Weiterentwicklung.

Umfeldentwicklung(en)

- Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklungen steigt der Betreuungsbedarf pro Kind. Zusammen mit den steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen wächst der Betreuungsaufwand für die Schulen überproportional.
- Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat sich als einen der Legislatorschwerpunkte die Förderung der Tagesschulen zum Ziel gesetzt. Die Schulpflege hat eine Strategieentwicklung im Tagesschulbereich als Entwicklungsschwerpunkt festgelegt und diese als Strategie Schule+ im Herbst 2016 der Öffentlichkeit kommuniziert. In einer ersten Phase wurden ab Schuljahr 2017/2018 die beiden bis anhin separaten Betriebe Volksschule und Schulergänzende Betreuung zu einem Betrieb zusammengeführt und einer gemeinsamen Leitung unterstellt. In der Schulprogrammperiode 2019-2022 sollen die pädagogischen Konzepte an den einzelnen Standorten entwickelt werden.
- Der Kanton Zürich hat die Sportförderung ausgebaut und unterstützt neben den traditionellen J&S-Kursen auch Kurse im Betreuungsbereich. Diese kantonale Unterstützung kommt als ergänzendes Element der Betreuung zugute.
- In die Legislaturperiode 2018-2022 fällt auch die Eröffnung des Schulhauses Dietlimoos, der Ergänzungsbau zum Schulhaus Wilacker sowie die Um- und Neugestaltung des Schulhauses Sonnenberg.
- Die Verträge und Reglemente in den Bereichen Freizeitanlage sowie Eltern- und Erwachsenenbildung sind in die Jahre gekommen und sollen überarbeitet werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Kinder in Tagesbetreuung	719	650	760	↗
Anteil der Schülerinnen auf Unter- und Mittelstufe, die Betreuungsangebote in Anspruch nehmen			46.7	↗
Anteil Kinder mit Tarifierung Maximalbeitrag (in %)			46.0	→
Anteil Kinder mit Tarifierung Minimalbeitrag (in %)			15.0	→
Anzahl Mahlzeitenbezüge	70'202	70'000	74'000	↗

Kommentar

Die Werte «Anzahl Kinder in Tagesbetreuung» aus dem Rechnungsjahr 2019 zeigen, dass die Nachfrage (insbesondere der Nachmittagsbetreuung) deutlich stärker ansteigt, als im Budget 2020 angenommen. Dieser Entwicklung wird im Budget 2021 Rechnung getragen.



Budget 2021

Mit dem Budget 2021 wird erstmals der Anteil der Schülerinnen und Schüler auf der Primarschulstufe, welche Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, ausgewiesen.

Mit dem Budget 2021 findet einen Wechsel von der Anzahl Kinder mit Tarifierung Maximalbeitrag und der Kinder mit Tarifierung Minimalbeitrag auf die Gesamtanzahl Kinder in den verschiedenen Tarifestufen statt. Dies sichert eine langfristige Vergleichbarkeit und wird im Budget 2021 erstmals ausgewiesen.



Leistungsziele

- Z1 Die ausserschulische Betreuung der Adliswiler Schüler/innen während der Schulzeit wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durch ein bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Angebot sichergestellt.
- Z2 Die Stadt Adliswil hat ein bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Angebot für Ferienbetreuung.
- Z3 Die Stadt Adliswil schafft ein wirtschaftliches Angebot für die Freizeitgestaltung im kreativen und sportlichen Bereich.
- Z4 Im Rahmen der Eltern- und Erwachsenenbildung werden individuelle und kreative Interessen und Fähigkeiten gefördert.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Vollzeitstellen Mitarbeitende in Tagesbetreuung (VZS)			22.0	↗	◐	◐	
Vollzeitstellen Mitarbeitende in Freizeitanlage (VZS)			1.0	→	◐	◐	
Anzahl Betriebe Mittagstisch	9	10	10	→	◐	●	
Anzahl Plätze Mittagstisch	414	460	495	↗	◐	●	
Anzahl Betriebe Nachmittagshort	6	7	7	→	◐	●	
Anzahl Plätze Nachmittagshort	255	250	318	→	◐	●	
Anzahl Plätze Ferienbetreuung pro Tag	66	66	66	→	●	●	
Anzahl Wochen Ferienbetreuung	8	8	8	→	●	●	
Anzahl durchgeführte Kurse Freizeitanlage Kinder	87	90	90	→	●	●	
Anzahl durchgeführte Kurse Freizeitanlage Erwachsene	10	20	0	→	●	●	
Offene Werkstatt (Anzahl Std./Woche)	6	12	12	→	●	●	
Anzahl durchgeführte Schulsportkurse	32	27	32	→	◐	●	
Anzahl Elternbildungsveranstaltungen	4	4	4	→	◐	●	
Anzahl Lektionen Kurse Erwachsenenbildung	329	260	260	→	●	●	

Kommentar

Mit dem Budget 2021 findet einen Wechsel von der Anzahl Mitarbeitenden in der Tagesbetreuung auf die Summe der Vollzeitstellen (VZS) statt. Die Stellenprozentage sind aussagekräftiger als die Anzahl Mitarbeitenden in der Tagesbetreuung, wenn eine langfristige Vergleichbarkeit sichergestellt werden soll. Diese Leistung wird im Budget 2021 erstmals ausgewiesen.

Das Wachstum der Stadt sowie die gestiegene Geburtenrate werden auch über die nächsten Jahre zu mehr Betreuungsbedarf führen. Dem wird mit einer Kapazitätserweiterung begegnet.



Budget 2021

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Bedarfsgerechtigkeit	Bedarf (Anmeldungen + Wartelisten) / Angebot (in %)	100	100	100	→
Z1: Kostendeckungsgrad (in %)	Ertrag/Aufwand (in %)	76	65	76	→
Z1: Auslastung Mittagstisch I (in %)	Teilnehmende/Kapazität (in %)	91,7	83	97	↗
Z1: Auslastung Nachmittagsshort I (in %)	Teilnehmende/Kapazität (in %)	65	62	68	↗
Z1: Auslastung total I (in %)	Teilnehmende/Kapazität (in %)	81,5	74	86	↗
Z2: Bedarfsgerechtigkeit	Bedarf (Anmeldungen + Wartelisten) / Angebot (in %)	80	100	85	↗
Z2: Kostendeckungsgrad	Ertrag/Aufwand (in %)	76,4	70	77	→
Z2: Auslastung Ferienbetreuung	Teilnehmende/Kapazität (in %)	84,2	90	85	→
Z3: Kostendeckungsgrad kreativer Bereich	Ertrag/Aufwand (in %)	30,9	16	23	↗
Z3: Kostendeckungsgrad sportlicher Bereich	Ertrag/Aufwand (in %)	88,8	80	89	↗
Z4: Kostendeckungsgrad Freizeitkurse	Ertrag/Aufwand (in %)	47	80	80	→
Z4: Bedarfsgerechtigkeit Elternbildung	Bedarf (Anmeldungen + Wartelisten) / Angebot (in %)	100	100	100	→

Kommentar

Z4: Im Jahr 2021 wird die Erhöhung des Kostendeckungsgrades angestrebt.



P2 Musikschule

Grundauftrag

Die dem Verband Zürcher Musikschulen (VZM) angeschlossene Musikschule vermittelt eine sorgfältige und vielseitige musikalische Ausbildung und hat die Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zum Ziel. Die Musikschule Adliswil-Langnau bietet ein breites Ausbildungsspektrum von Instrumental- und Gesangsausbildung und Ensemblefächer an. Sie arbeitet eng mit der Volksschule zusammen, indem sie die musikalische Grundausbildung und Rhythmik in den Schulen durchführt und Klassenorchester und Klassenchor unterstützt. In Konzerten, Wettbewerben und Stufentests werden die Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen gefördert, langfristig auf Ziele hingearbeitet und ihr Können erfolgreich vor Publikum präsentiert.

Umfeldentwicklung(en)

- Der Zürcher Kantonsrat verankerte im Jahr 2020 die Gewährleistung des Zugangs zu einer Musikschule für Kinder und Jugendliche im Musikschulgesetz. Damit werden einerseits neu seitens Kanton ein Beitrag an die Betriebskosten geleistet und andererseits die Höhe der Elternbeiträge begrenzt.

- Der Vertrag zur Zusammenarbeit mit Langnau datiert aus dem Jahre 1986. Dieser entspricht nicht mehr in allen Punkten den Bedürfnissen der Vertragsparteien. Eine Vertragsüberarbeitung liegt vor und dient als Diskussionsgrundlage für Verhandlungen.

- Die Musikausbildung soll im Rahmen der Schule+ einen festen Platz einnehmen. Die Musikschule wird sich massgebend ins Konzept Schule+ einbringen.



Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Schüler/innen Musikschule Adliswil-Langnau	529	530	535	→
Anzahl Mitarbeiter/innen Musikschule Adliswil-Langnau	42.50	44	43	→
Schülerbestand Kinder & Jugendliche instrumental	498	520	506	→
Schülerbestand Erwachsene instrumental	31	30	29	→
Schülerbestand Gruppen (Ensembles)	57	66	60	→
Anzahl Schüler/innen in Musikalischer Grundausbildung Adliswil	388	390	390	↗
Anzahl Schüler/innen in Musikalischer Grundausbildung Langnau	162	160	165	→
Anzahl Schüler/innen in Klassenmusizieren und Klassenchor Adliswil	190	165	210	→
Anzahl Schüler/innen Singschule Langnau	231	230	0	→
Eltembeitrag an Betriebskosten an Instrumentalunterricht Kinder & Jugendliche (in Prozent)	47	43	43	→
Kostendeckungsgrad Erwachsene	78.5	100	100	→

Kommentar

Die Schulpflege der Gemeinde Langnau am Albis formulierte im Dezember 2019 ein Massnahmenpaket zur Kostenumverteilung. Nach Intervention des Volksschulamtes Zürich VSA wurde beschlossen, die 16 Lektionen der von der Gemeinde getragenen Singschule per Ende 2. Semester 19/20 ersatzlos zu streichen, um mehr Mittel für die Begabtenförderung zu haben. Somit wird ab Schuljahr 2020/21 in Langnau noch ausschliesslich die Musikalische Grundausbildung MGA in den ersten und zweiten Primarschulklassen stattfinden.



Leistungsziele

➔ Z1 Adliswil erbringt in Zusammenarbeit mit Langnau ein breites Angebot in der musikalischen Bildung für Kinder und Erwachsene.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Vollzeitstellen Lehrpersonen (VZS)			16	➔	◐	◐	
Einzelktionen instrumental (Std./Woche)	325	340	325	➔	○	●	
Gruppenktionen (Std./Woche)	9.8	10	10	➔	◐	●	
Rhythmik Kindergarten Adliswil (Anz. Wochenktionen)	10.5	11	10.5	➔	●	●	
Musikalische Grundausbildung Adliswil (Anzahl Wochenktionen)	76	78	74	↗	○	●	
Musikalische Grundausbildung Langnau (Anzahl Wochenktionen)	16	16	16	➔	○	●	
Klassenmusizieren Adliswil (Anzahl Wochenktionen)	9	8	10	➔	●	●	
Singschule Langnau (Anzahl Wochenktionen)	16	16	0	↘	◐	○	
Anzahl Öffentliche Veranstaltungen	38	42	42	↗	●	●	

Kommentar

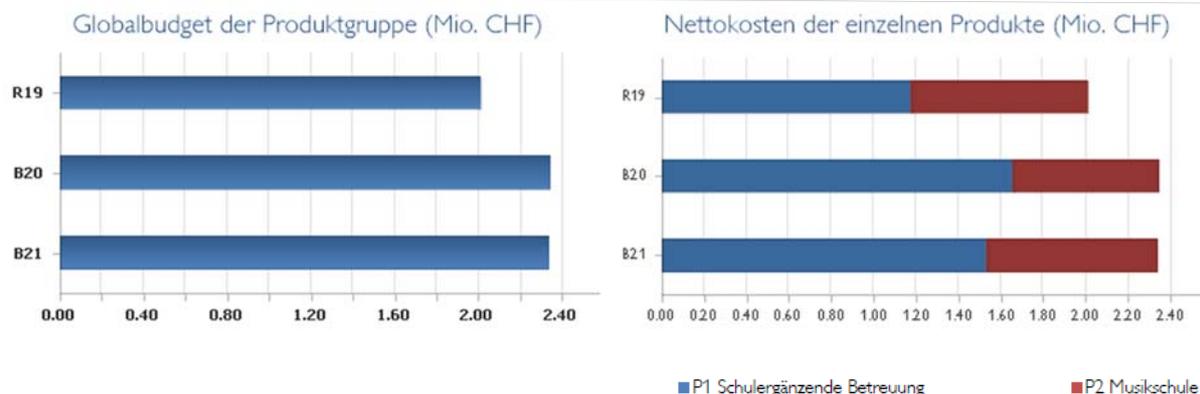
Die Vollzeitstellen (VZS) werden im Budget 2021 erstmals ausgewiesen, damit die langfristige Vergleichbarkeit sichergestellt werden kann.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 19	B 20	B 21	Trend
Z1: Fächerangebot	Anzahl Fächer	19	19	19	➔
Z1: Nutzung des Angebots Kinder/Jugendliche bis 20 Jahre (nur Adliswil)	Anteil der Kinder und jungen Erwachsenen, die ein musikalisches Bildungsangebot der Stadt wahrnehmen (in %)	9.3	9	9	➔
Z1: Nutzung des Angebots Erwachsene (nur Adliswil)	Anteil der Erwachsenen, die ein musikalisches Bildungsangebot der Stadt wahrnehmen (in %)	0.2	0.25	0.25	➔



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Schulergänzende Leistungen



Nettokosten der Produkte

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
P1 Schulergänzende Betreuung	1'177'931	1'663'682	1'539'189	-7.5 %
P2 Musikschule	834'636	677'607	794'754	17.3 %
Nettokosten der Produkte:	2'012'566	2'341'290	2'333'942	-0.3 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	5'725'681	5'964'190	5'877'842	-1.4 %
Personalaufwand	4'348'348	4'037'360	4'122'390	2.1 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	617'535	831'300	651'900	-21.6 %
Transferaufwand	119'921	161'700	125'200	-22.6 %
Interne Verrechnungen		0	0	0.0 %
<i>Direkte Kosten:</i>	5'085'804	5'030'360	4'899'490	-2.6 %
<i>Gemeinkosten:</i>	639'878	933'830	978'352	4.8 %
Erlöse	-3'713'115	-3'622'900	-3'543'900	-2.2 %
Entgelte	-3'083'244	-3'035'900	-3'050'100	0.5 %
Verschiedene Erträge	-25'292			0.0 %
Finanzertrag	-292		-300	-100.0 %
Transferertrag	-603'074	-585'900	-492'600	-15.9 %
Interne Verrechnungen	-1'214	-1'100	-900	-18.2 %
Nettokosten	2'012'566	2'341'290	2'333'942	-0.3 %
Kostendeckungsgrad	64.9 %	60.7 %	60.3 %	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

P1 Schulergänzende Betreuung

Leicht tiefere Kosten durch Effizienzoptimierungen und Skaleneffekte bei gleichzeitig höherer absoluter und relativer Nachfrage.

P2 Musikschule

Die Erhöhung der Nettokosten im Budget 2021 ist Resultat einer geplanten Steigerung der Jahresstunden.

Zusatzinformationen zur Produktgruppe



Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die im 2019 implementierten Prozess- und Effizienzoptimierungen waren erfolgreich und können das Budget 2021 entsprechend entlasten.

Transferertrag

Der Rückgang des Transferertrages geht auf geringere Einnahmen aus der Veränderung der Zusammenarbeit mit der Musikschule Langnau zurück (Wegfall Singschule).



4 Globalbudgets Dienstleistungsbereiche (DLB)



Dienstleistungsbereich Ressortübergreifende Dienstleistungen

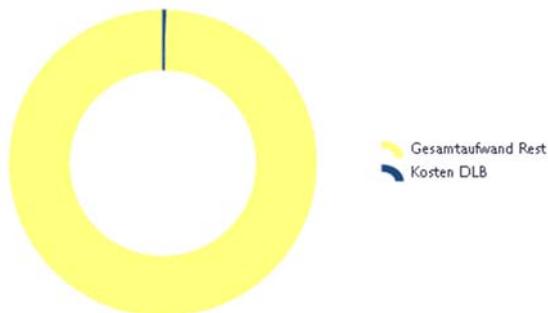
Grundauftrag

In diesem Dienstleistungsbereich werden sämtliche Aufwände ausgewiesen, die einerseits der/die Stadtschreiber/in übergreifend für die ganze Stadtverwaltung erbringt und andererseits diejenigen aus ressortübergreifenden, allgemeinen Dienstleistungen. Sie beantwortet rechtliche Fragestellungen, führt ressortübergreifende Projekte und ist für das übergreifende Prozessmanagement zuständig. Bei den ressortübergreifenden Dienstleistungen geht es u.a. um die Drehscheibe für die Stadtverwaltung und die Anlaufstelle für diverse interne und externe Anliegen und Anfragen. Darunter fallen auch die Kommunikation (inkl. Webmastering), die Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen, die Betreuung des Geschäftsverwaltungssystems der Stadtverwaltung, der ganze Postbereich (inkl. Triage der Eingangspost, Taxen und Weibeldienst), die Büromaterial- und Mobilienbewirtschaftung, Inserate und Publikationen sowie die Betreuung des städtischen Archivs.

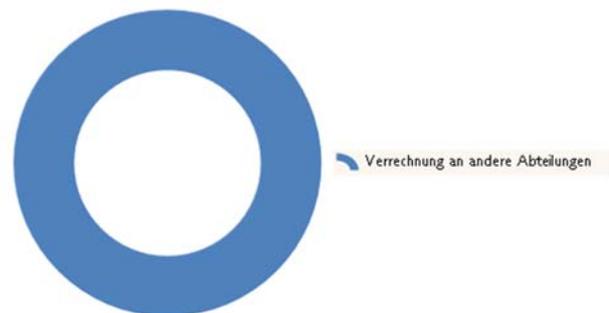
Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Umstellung auf elektronische Archivierung führt zu schrittweisem Abbau des (Papier-)Archivs.
- ➔ Die Eigenständigkeit der Gemeinden wird durch das neue Gemeindegesetz gestärkt. Es nimmt Einfluss auf die Rahmenbedingungen der Organisation der Gemeinde.

Aufwand DLB Verwaltungsleitung und Zentrale Dienste im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für DLB finanziert durch...

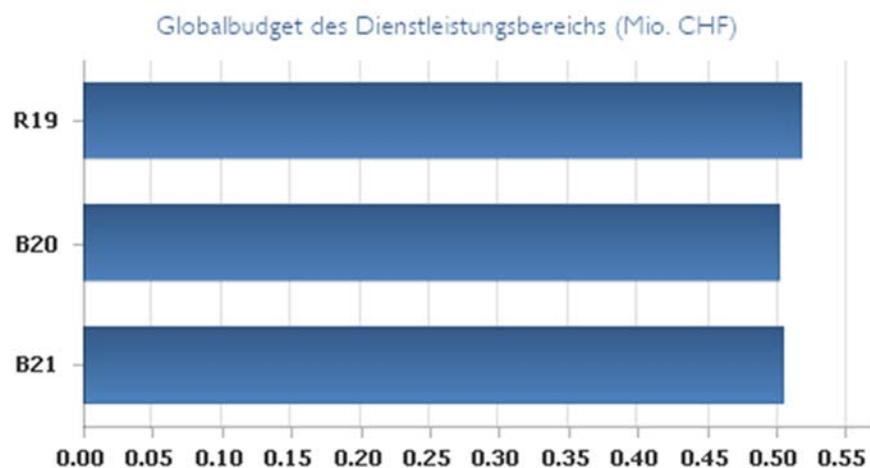


Kennzahlen zum Umfeld DLB Ressortübergreifende Dienstleistungen

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Auf den DLB Ressortübergreifenden Dienstleistungen wirken sich sämtliche Kennzahlen der einzelnen Ressorts aus. Es wird darauf verzichtet, diese hier redundant aufzuführen.				



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs



Zusatzinformationen zum DLB ressortübergreifende Dienstleistungen

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	518'017	501'635	503'830	0.4 %
Personalaufwand	421'761	363'335	370'530	2.0 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	96'255	138'300	133'300	-3.6 %
Nettokosten I	518'017	501'635	503'830	0.4 %
Verrechnung an andere Abteilungen	-518'014	-501'635	-503'828	0.4 %
Nettokosten II	3	0	2	1453.8 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %



Dienstleistungsbereich Informatik

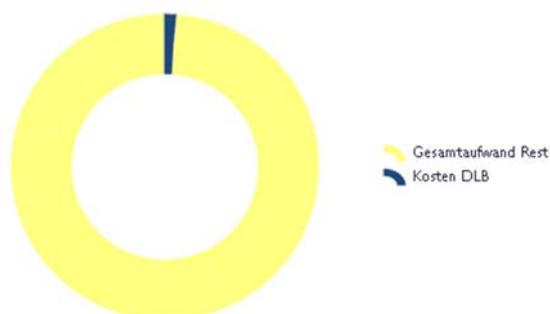
Grundauftrag

Die Informatikabteilung ist für die Gewährung des Betriebs der städtischen Informatiksysteme (Hardware, Software, Telefonie) und für die zuverlässige Speicherung und Sicherstellung der Daten zuständig. Sie ist weiter für die Durchführung methodischer und phasenorientierter ICT-Projekte zuständig und unterstützt die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und der Sihlsana AG im täglichen Umgang mit Informatikmitteln. Die permanente Überprüfung der Datensicherheit und Sicherstellung des Datenschutzes zur Wahrung der Integrität sensibler Daten unserer Einwohnerinnen und Einwohner gehört ebenfalls zum Aufgabenfeld.

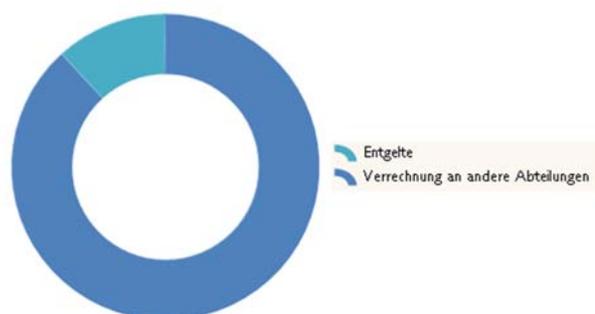
Umfeldentwicklung(en)

- Stetige Weiterentwicklung der Technik und die Zunahme der System- und Applikationskomplexität
- Steigende Anforderungen an Systeme und Security aufgrund Mobile-Working und -Verwaltung
- Steigende Anforderungen seitens Datenschutz und Datensicherheit
- Erwartungen und Forderungen seitens der Bevölkerung an neue E-Governmentprodukte

Aufwand DLB Informatik im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für DLB finanziert durch...

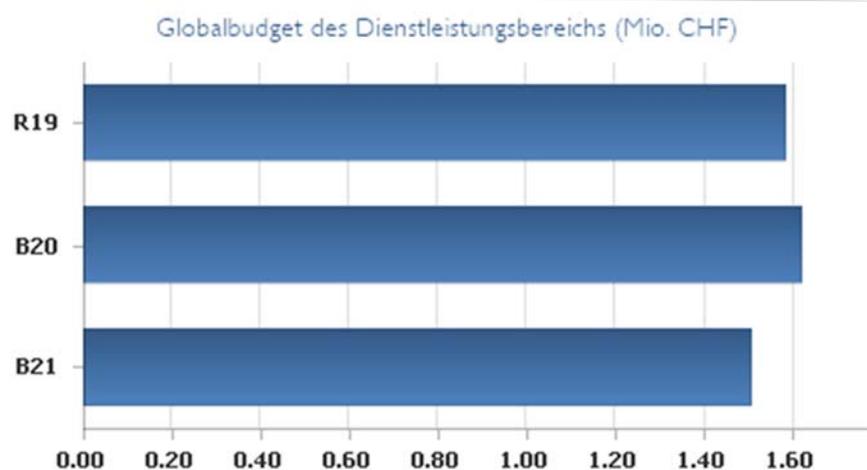


Kennzahlen zum Umfeld DLB Informatik

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl PCs, Notebooks und mobile Geräte	250	245	250	➔
Anzahl User Accounts	400	385	420	➔
Anzahl Druckausgabegeräte	69	70	60	➔
Anzahl Server	64	60	65	➔
Anzahl netzwerktechnisch erschlossene Standorte	18	16	20	➔
Anzahl Softwareprodukte (Applikationen)	79	80	82	➔
Anzahl Supportanfragen (Tickets)	2'500	2'300	2'300	➔
Systemverfügbarkeit in Prozent	99	99	99	➔



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs



Zusatzinformationen zum DLB Informatik

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	1'769'729	1'834'444	1'706'432	-7.0 %
Personalaufwand	127'593	175'344	173'432	-1.1 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'182'563	1'322'500	1'333'900	0.9 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	445'478	324'400	194'000	-40.2 %
Interne Verrechnungen	14'095	12'200	5'100	-58.2 %
Erlöse	-188'459	-214'600	-201'300	-6.2 %
Entgelte	-188'459	-214'600	-201'300	-6.2 %
Nettokosten I	1'581'270	1'619'844	1'505'132	-7.1 %
Verrechnung an andere Abteilungen	-1'581'268	-1'619'844	-1'505'132	-7.1 %
Nettokosten II	2	0	0	5.0 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %

Kommentar

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

In den Vorjahren konnten nicht alle geplanten Informatikinvestitionen getätigt werden. Entsprechend tiefer fallen die Abschreibungen aus.

Interne Verrechnungen

Aufgrund des tieferen Investitionsvolumens wird die interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen geringer ausfallen.



Dienstleistungsbereich Personal

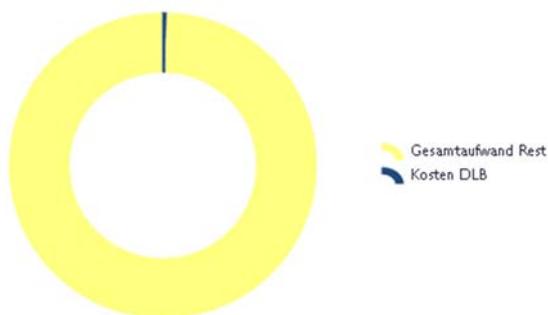
Grundauftrag

Sicherstellen eines vollen Personalbestands mit den notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen (Rekrutierung, Personalentwicklung inkl. Grundbildung), des optimalen Personal-Einsatzes (Organisationsentwicklung, Leistungsmanagement), der Personalbetreuung sowie der rechtskonformen Abwicklung aller Personalprozesse (Personalrecht, Sozialversicherungen, Administration). Für Lehrpersonen erledigt der DLB lediglich administrative Aufgaben und bietet punktuelle Beratung.

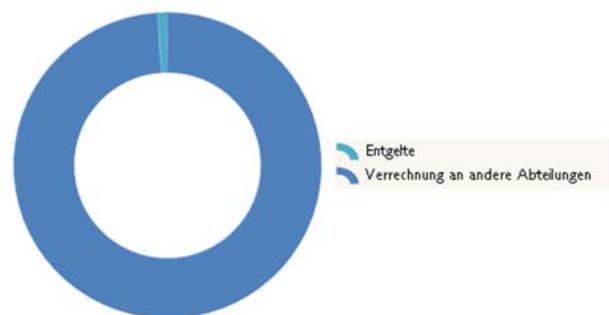
Umfeldentwicklung(en)

- Ein sich stetig verändernder Arbeitsmarkt (z.B. Arbeitslosenzahlen, Fachkräftemangel, Ansprüche an Anstellungsbedingungen) stellt für den Dienstleistungsbereich Personal eine äusserst dynamische Umgebung dar, auf welche flexibel und zeitnah reagiert werden muss.
- Die vollständige Integration der Schulverwaltung in die Stadtverwaltung erfolgt schrittweise. Dieser Prozess ist zu vervollständigen und zu konsolidieren.

Aufwand DLB Personal im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für DLB finanziert durch...

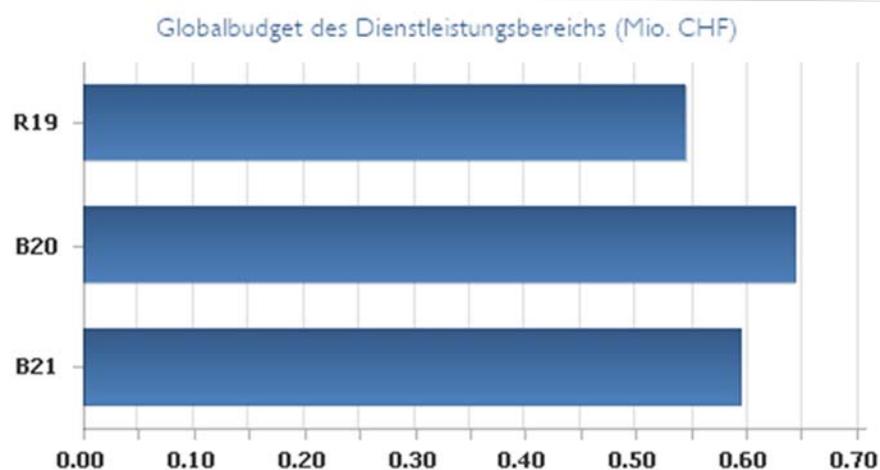


Kennzahlen zum Umfeld DLB Personal

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Personalbestand ohne Lehrpersonen (in Headcounts)	263	280	280	→
Lehrpersonen (in Headcounts)	402	395	450	↗
Anzahl Rekrutierungen	134	95	105	→
Durchschnittliche Dauer einer Vakanz (in Tagen)	42	100	100	→
Anzahl Kündigungen durch Arbeitnehmer/innen (ohne Altersrücktritt)	90	60	70	→
Krankheitsbedingte Absenzen pro Mitarbeiter/in (in Tagen)	9	6	8	→
Durchschnittsalter der Belegschaft	44	42	43	→
Anteil der Belegschaft über 60 Jahre (in Prozent)	12	9	10	→
Anteil Frauen (in Prozent)	70	60	65	→



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs



Zusatzinformationen zum DLB Personal

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	555'062	652'239	601'248	-7.8 %
Personalaufwand	479'874	553'339	546'948	-1.2 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	75'188	98'900	54'300	-45.1 %
Erlöse	-9'100	-9'100	-6'100	-33.0 %
Entgelte	-9'100	-9'100	-6'100	-33.0 %
Nettokosten I	545'962	643'139	595'148	-7.5 %
Verechnung an andere Abteilungen	-545'961	-643'106	-595'148	-7.5 %
Nettokosten II	2	33	0	-99.5 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %

Kommentar

Kosten

Die Reduktion gegenüber dem Vorjahresbudget um insgesamt rund 50'000 Franken setzt sich im Wesentlichen zusammen aus einem wegfallenden Dienstaltersgeschenk und geringerer Budgetierung der Honorare für externe Beratung.



Dienstleistungsbereich Finanzen

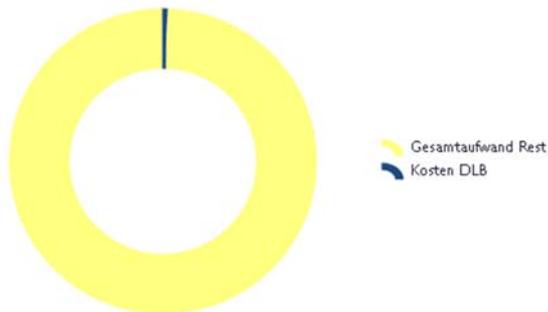
Grundauftrag

Der Dienstleistungsbereich Finanzen erbringt Buchführungs-, Versicherungs- und Controllingdienstleistungen für die Ressorts der Stadt Adliswil. Die Buchhaltung ist laufend nachgeführt und stellt den Abteilungen die benötigten Finanzinformationen rechtzeitig zur Verfügung.

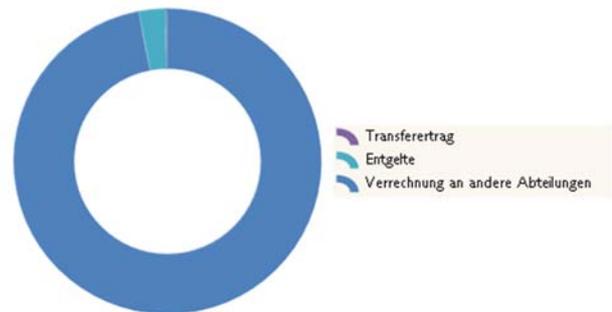
Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Im Rahmen der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) per 1.1.2019 liegen nun erstmals Vorjahreswerte einer Jahresrechnung vor. Die Planungen 2019 und 2020 mussten ohne Erfahrungswerte erstellt werden.
- ➔ Die finanziellen Konsequenzen der Corona-Krise sind zur Zeit schwer abschätzbar und hängen von der Dauer des aktuellen Zustandes ab. Man geht zur Zeit davon aus, dass die Budgetierung 2021 herausfordernder sein wird als in den Vorjahren.
- ➔ In der Globalbudgetierung hat in der letzten Zeit eine Konsolidierung stattgefunden. Weitere Veränderungen sind zur Zeit nicht geplant.

Aufwand DLB Finanzen im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für DLB finanziert durch...

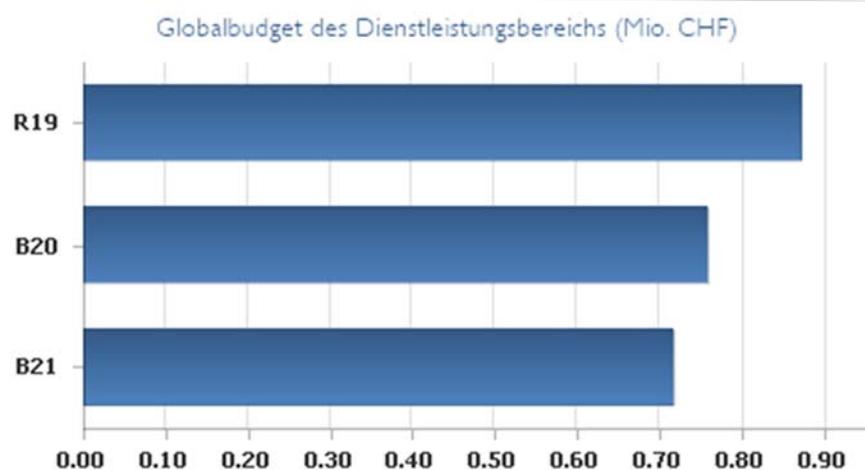


Kennzahlen zum Umfeld DLB Finanzen

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Belege in der Abteilung Finanzen und Controlling (Hauptbuch ohne Nebenbücher)	22'473	24'000	24'000	↗
Anzahl betreuter Salärbezüger	1'037	970	1'040	↗



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs



Zusatzinformationen zum DLB Finanzen

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	891'417	778'245	738'720	-5.1 %
Personalaufwand	780'033	661'945	677'220	2.3 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	111'384	116'300	61'500	-47.1 %
Erlöse	-19'573	-19'300	-22'100	14.5 %
Entgelte	-18'513	-18'000	-21'000	16.7 %
Transferertrag	-1'060	-1'300	-1'100	-15.4 %
Nettokosten I	871'844	758'945	716'620	-5.6 %
Verechnung an andere Abteilungen	-871'841	-758'933	-716'620	-5.6 %
Nettokosten II	3	12	0	-97.3 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %

Kommentar

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Kosten für eine Temporärstelle (unter Dienstleistungen Dritter) von rund 55'000 Franken fallen ab dem Jahr 2021 weg.



Dienstleistungsbereich Liegenschaften

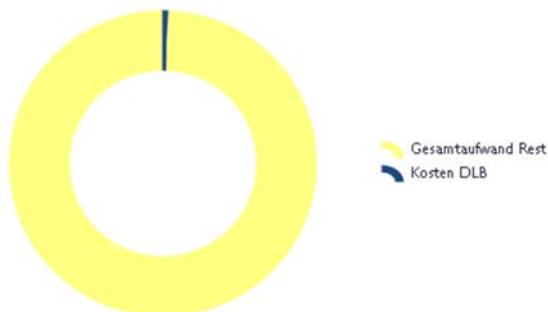
Grundauftrag

Die Abteilung Liegenschaften ist ein interner Dienstleister der Stadt Adliswil in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement. Zusätzlich erbringt sie diverse Leistungen im Bereich Facility-Services (z.B. Schlüsselverwaltung, Hausdienst und Technik, Reinigung, etc.). Die Abteilung Liegenschaften ist zuständig für die Anmietung von Flächen und das strategische Flächenmanagement mit dem Ziel der optimalen Nutzung im Verwaltungsvermögen.

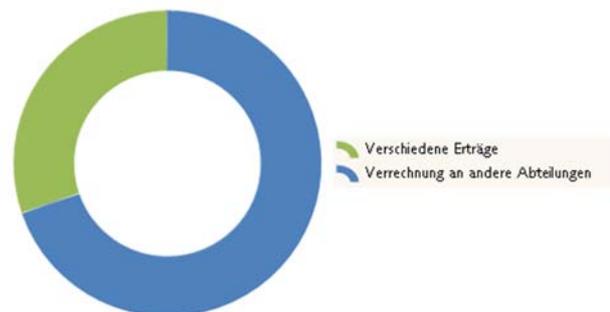
Umfeldentwicklung(en)

- Die nach wie vor wachsenden Schülerzahlen und damit verbunden der steigende Flächenbedarf, insbesondere in den Tagesstrukturen, kann nur durch Flächenverschiebungen und Erhöhung der Nutzungsdichte abgedeckt werden. Die Schülerzahlprognose, der Schulraumbedarf und die Kapazitätsplanung für das Ressort Bildung liegt aktualisiert als Instrument zur Nutzungsplanung vor. Damit sollen Anmieten oder bauliche Flächenerweiterungen optimiert und bzw. durch betriebliche Massnahmen vermieden werden.
- Mit der Inbetriebnahme des zentralen Verwaltungsstandortes Zürichstrasse und des neuen Polizeigebäudes wird die Rückgabe der Mietflächen der Aussenstandorte vollzogen. Die sich weiterhin wandelnden Anforderungen an die Büroflächen sind unter Berücksichtigung der Digitalisierung der Verwaltung in den neuen zwei Standorten aufzunehmen.
- Hinsichtlich des Abchlusses der grösseren Projekte und damit einhergehenden Ausweitung des Immobilienbestandes, erfolgt eine Bereinigung des Projektportfolios und damit einhergehend eine Fokussierung auf den Bestand im Sinne des Substanzerhaltes.

Aufwand DLB Liegenschaften im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für DLB finanziert durch...

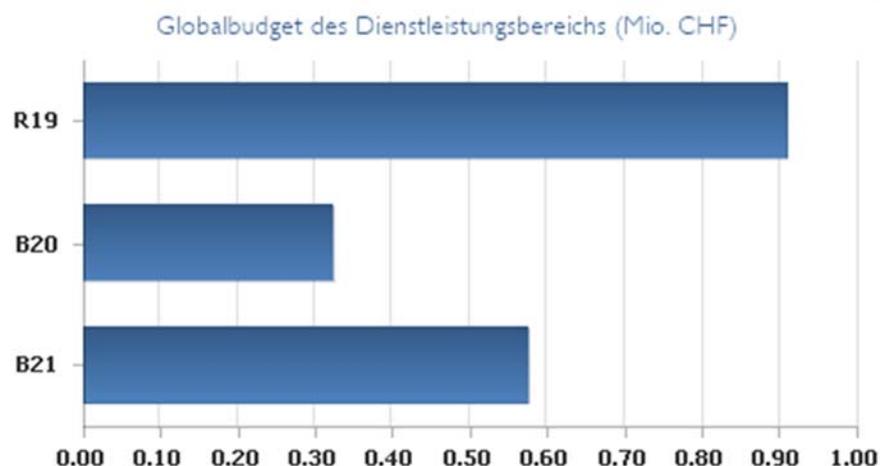


Kennzahlen zum Umfeld DLB Liegenschaften

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Büroflächen Verwaltungsvermögen (m2)	2'166	2'166	2'051	➔
Anzahl Projekte gemäss Projektportfolio	51	51	51	➔
Betreutes Investitionsvolumen gemäss Planung (Mio. CHF)	145	166	145	➔
Eigenleistungen für Investitionen (% der geleisteten Arbeitszeit der Abteilung Liegenschaften)	33	29	22	➔



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs



Zusatzinformationen zum DLB Liegenschaften

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	1'280'879	664'324	825'487	24.3 %
Personalaufwand	1'200'285	553'424	731'187	32.1 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	80'594	110'900	94'300	-15.0 %
Erlöse	-370'881	-340'000	-250'000	-26.5 %
Entgelte	-9'141			0.0 %
Verschiedene Erträge	-361'285	-340'000	-250'000	-26.5 %
Interne Verrechnungen	-455			0.0 %
Nettokosten I	909'998	324'324	575'487	77.4 %
Verrechnung an andere Abteilungen	-909'998	-324'324	-575'487	77.4 %
Nettokosten II	0	0	0	-33.3 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %

Kommentar

Personalaufwand

Mit der Inbetriebnahme der grösseren Bauvorhaben im Bildungsbereich und der Neuorganisation der Facilitymanagement-Leistungen am zentralen Verwaltungsstandort fallen nun die mit den Verpflichtungskrediten bewilligten personellen Folgekosten an. Im Bereich der Facilitymanagement -Leistungen werden gleichzeitig externe Leistungserbringer reduziert bzw. ganz abgebaut, was sich in einer Minderung des Sachaufwandes auch im Produkt D widerspiegelt.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Kostenreduktion wird mit einer Halbierung der Nutzung privater Fahrzeuge und der damit einhergehenden Senkung der Betriebskosten und Kilometerleistung pro Jahr erreicht. Mit der Beschaffung von stadteigenen Fahrzeugen für den Facilitymanagement-Bereich wird die Integration in die Abteilung Liegenschaften abgeschlossen und mit einer einheitlichen Regelung des Fahrzeugeinsatzes einerseits eine organisatorische Verbesserung erreicht und andererseits der Spesenaufwand reduziert bzw. vereinheitlicht.

Verschiedene Erträge

Mit abnehmenden Projektvolumen und Abschluss laufender Projekte erfolgt eine Verlagerung der Tätigkeit auf den Bestand. Die Mittel für aktivierbare Eigenleistungen werden erst in den Kreditanträgen berücksichtigt. Hinsichtlich des abnehmenden Volumens wurden im Budget auch Projektleitungsressourcen abgebaut.



Dienstleistungsbereich Schulverwaltung

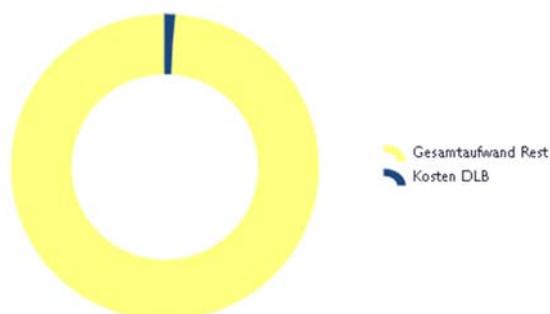
Grundauftrag

Die Schulverwaltung ist erste Anlaufstelle für alle Anliegen und Aufgaben im Zusammenhang mit der Volksschule Adliswil und ihren Betrieben. Sie ist die zentrale Dienstleistungs- und Koordinationsstelle der Schule Adliswil und gewährleistet den einwandfreien Betrieb der Schulverwaltung als kundenorientierte und effiziente Dienstleistungs- und Koordinationsstelle der gesamten Schule unter Einbezug der Schulpflege und der Ressortleitung sowie deren unterstellten Organe (Schulen und Abteilungen). Sie pflegt die Zusammenarbeit mit den Gremien der Stadt, des Bezirks und des Kantons und wirkt als direkte Ansprechpartnerin für Mitarbeitende, Eltern, Kinder und Aussenstehende. Sie führt die gesamte Administration und das Archiv der Schule.

Umfeldentwicklung(en)

- Die stark wachsenden Schülerzahlen in einem dynamischen Umfeld stellen das Ressort als Ganzes vor personelle, infrastrukturelle, administrative und finanzielle Herausforderungen, welche nur mittels einer klar strukturierten Organisation und stadtweiten Absprachen gemeistert werden können.
- Ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting, ein straffes Projektmanagement, klare Strukturen sowie intensivierte Zusammenarbeit unter den Ressort-, Abteilungs- und Schulleitenden und standardisierte Prozesse führen zu Ressourcenoptimierung und Nutzung von Synergien.

Aufwand DLB Schulverwaltung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand wird für DLB finanziert durch...



Kennzahlen zum Umfeld DLB Schulverwaltung

Bezeichnung	R 19	B 20	B 21	Trend
Anzahl Mitarbeitenden Ressort Bildung (per Ende des Jahres)	394	430	400	↗
Vollzeitstellen (VZS) Ressort Bildung (per Ende des Jahres)			252	↗
Anteil (VZS) mit kantonaler Anstellung und Anstellung nach kantonalen Richtlinien			173	↗
Anzahl Schüler/innen Schulen Adliswil (Schüler/innen, welche in Adliswil die Schule besuchen)	1'870	2'000	2'122	↗
Anzahl Schüler/innen Schulen Adliswil (Alle in Adliswil wohnenden Schüler/innen)			2'240	↗
Anzahl Zuzüge/Wegzüge Schüler/innen	152	190	190	→

Kommentar

Mit dem Budget 2021 findet in Ergänzung zur «Anzahl Mitarbeitende Ressort Bildung» erstmals der Ausweis «Vollzeitstellen (VZS) des Ressort Bildung» statt. Diese beinhalten die kantonalen Anstellungen nach kantonalen Richtlinien (Lehrpersonal). Separat wird der «Anteil (VZS) mit kantonaler Anstellung nach kantonalen Richtlinien» explizit ausgewiesen. Diese Kennzahlen werden mit dem Budget 2021 erstmals ausgewiesen.

Korrektur: Versehentliche Doppelzählungen haben zu einem Fehler im Ausweis der «Anzahl Mitarbeitenden Ressort Bildung» in «Ziele und Indikatoren 2021» geführt und wurden hier korrigiert. Ebenso wurden bei dieser Überprüfung die «Vollzeitstellen



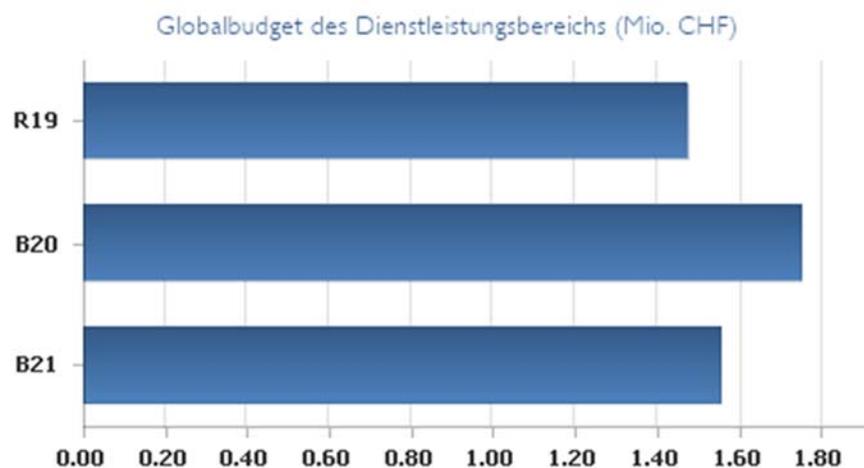
Budget 2021

(VZS) Ressort Bildung» und der «Anteil (VZS) mit kantonalen Anstellung und Anstellung nach kantonalen Richtlinien» neu berechnet und korrigiert.

Die «Anzahl Schüler/innen Schulen Adliswil (Alle in Adliswil wohnenden Schüler/innen)» wird mit dem Budget 2021 erstmals ausgewiesen.



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs



Zusatzinformationen zum DLB Schulverwaltung

	R 19	B 20	B 21	Δ zu B 20
Kosten	1'477'123	1'751'212	1'550'448	-11.5 %
Personalaufwand	1'308'128	1'556'512	1'400'748	-100 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	124'676	152'700	104'700	-31.4 %
Transferaufwand	44'319	42'000	45'000	7.1 %
Erlöse	-1'615		0	0.0 %
Entgelte	-1'615			0.0 %
Nettokosten I	1'475'509	1'751'212	1'550'448	-11.5 %
Verrechnung an andere Abteilungen	-1'475'507	-1'751'212	-1'550'448	-11.5 %
Nettokosten II	2	0	0	200 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %

Kommentar

Personalaufwand

Der Rückgang im Personalaufwand im Budget 2021 ist durch befristete Arbeitsverhältnisse, die per 31.12.2020 auslaufen, begründet (Projektleiter und studentische Unterstützung).

Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand

Im Budget 2021 ist im Vergleich zum Budget 2020 ein Rückgang bei Dienstleistungen durch Dritte geplant.



5 Stellenplan

Der Stellenplan entwickelt sich wie folgt:

	B 17	B 18	B 19	B 20	B 21	Δ zu B20
Präsidiales	23.9	24.0	6.7	6.7	6.7	± 0.0
Ressort Einwohnerkontakte			19.2	19.1	19.5	+ 0.4
Ressort Finanzen	19.8	19.5	44.3	48.6	52.2	+ 3.6
Ressort Bau und Planung	5.6	5.6	5.6	5.7	5.7	± 0.0
Ressort Werkbetriebe	34.7	34.9	34.8	35.8	36.0	+ 0.2
Ressort Sicherheit, Gesundheit, Sport	22.7	22.8	25.2	25.9	30.4	+ 4.5
Ressort Soziales	29.3	29.4	30.2	32.5	34.20	+ 1.7
Ressort Bildung (ohne Lehrpers.)	54.5	58.0	16.0	18.3	19.5	+ 1.2
Total Stadtrat	190.5	194.2	182.0	192.6	203.5	+ 11.6
Kommunale Lehrpersonen			92.3	96.3	98.1	+ 1.8
Kantonale Lehrpersonen			122.0	132.1	134.8	+ 2.7
Total Schulpflege			214.3	228.4	232.9	+ 4.5
Grosser Gemeinderat	0.8	0.9	1.0	1.0	1.1	+ 0.1

Kommentar

Finanzen

Im Ressort Finanzen steigt der Stellenplan zur Hauptsache in der Abteilung Liegenschaften, zusammengesetzt aus einer Reduktion von 35 % im Bereich Projektmanagement und einer Erhöhung von +369 % im Bereich Facility-Management für die neu in Betrieb genommenen Schulhäuser und Übernahme von Leistungen aufgrund Optimierung des Hauswartmodells, die über Nebenkosten abgerechnet bzw. bei externen Aufwendungen entfallen und damit kostengünstiger werden. Weitere 0.2 Stellenveränderungen ergeben sich aus Rotationen in den Abteilungen Finanzen und Steuern.

Sicherheit, Gesundheit und Sport

Im Ressort Sicherheit und Gesundheit wird mit der Eröffnung des Hallenbades Mitte 2021 auch ein neues Betriebskonzept eingeführt. Im Bereich Kasse/Bistro sowie durch den Wegfall von externen Reinigungsunternehmen entstehen ca. 4.2 zusätzliche Stellen. Die Kosten sollen durch höhere Einnahmen und den Wegfall von Aufträgen an Dritte kompensiert werden.



Bei den Abteilungen Sicherheit sowie Gesundheit, Umwelt wird eine langjährige Vakanz besetzt und geringfügige Aufgaben im Bereich Pflegefinanzierung wieder selbst ausgeführt, was zu einer Erhöhung von 0,3 Stellen führt.

Soziales

Mit SRB Nr. 2020-102 vom 5. Mai 2020 bewilligte der Stadtrat eine 100 % Stelle als gebundene Leistung für den Mehraufwand im Bereich der Zusatzleistungen (im Zusammenhang mit der Reform der Ergänzungsleistungen). Zusätzlich wurden 80 Stellenprozent zur Bewältigung des zu erwartenden Mehraufwands im Bereich der Sozialhilfe budgetiert. Eine Reduktion von 10 Stellenprozenten erfolgt aufgrund des Wegfalls von Aufgaben im Bereich der individuellen Prämienverbilligung/KVG.

Bildung

+ 1.2 Stellen: vom GGR mit Beschluss 2020-183 neu bewilligte Stelle Administration Schulverwaltung 100%; Kostenneutrale 20% Neuordnung ICT-Support aus PICTS-Pool Lehrpersonen.

Kommunale Lehrpersonen

+ 1.8 Stellen: Bei den kommunalen Lehrpersonen werden nicht nur die Lehrpersonen, sondern auch die Betreuungspersonen, die Klassenassistenten, die Angestellten aus dem Therapiebereich und die Instrumentallehrpersonen erfasst. Die höhere Anzahl an Schülerinnen und Schüler hat die Stellenerhöhung zur Folge.

Kantonale Lehrpersonen

+ 2.7 Stellen: Über die ganze Schulgemeinde Adliswil mussten aufgrund der erhöhten Anzahl an Schülerinnen und Schüler zwei neue Klassen eröffnet werden. Eine in der Primar- und eine in der Sekundarstufe.



6 Glossar - Begriffserklärungen

Abschreibungen

Die Abschreibungen zeigen die jährliche Wertminderung der Anlagen des Verwaltungsvermögens. Die Höhe der Abschreibungen ist abhängig von der Anlagekategorie und der damit verbundenen Nutzungsdauer des Objekts (lineare Abschreibungsmethode). Zu unterscheiden ist zwischen planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen.

Aktiven

Die Aktiven sind die Vermögenswerte der Gemeinde und befinden sich auf der linken Seite der Bilanz. Die Aktiven unterteilen sich in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Aktivierung

Als Aktivierung wird das Einstellen eines Vermögensgegenstands auf der Aktivseite der Bilanz bezeichnet.

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze stellt den Grenzbetrag dar, ab dem eine Investitionsausgabe (brutto) aktiviert werden muss. Die Aktivierungsgrenze gilt für das gesamte Verwaltungsvermögen und wird vom Gemeindevorstand bei maximal 50'000 Franken festgelegt. Für die Bilanzierung von Finanzvermögen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung.

Anlagenbuchhaltung

Die Anlagenbuchhaltung ist eine Nebenbuchhaltung, in welcher die detaillierten Angaben über den Bestand, die Bewertung und die Entwicklung der einzelnen Anlagen einer Gemeinde geführt wird.

Anlagen im Bau

Wird eine neue Anlage am Jahresende noch nicht genutzt, erfolgt die Bilanzierung in der Sachgruppe Anlagen im Bau. Die Übertragung auf das entsprechende Sachkonto in der Bilanz erfolgt bei Nutzungsbeginn.

Anlagekategorie

Die Anlagekategorien definieren die Nutzungsdauern einzelner Vermögenswerte, woraus sich die planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ergeben. Bei der Wahl der Anlagekategorien kann zwischen dem Mindeststandard, dem erweiterten Standard sowie der Anwendung von Branchenregelungen oder kantonalem Recht unterschieden werden. Von der Anlagekategorie leiten sich die Anlagenteile ab.

Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel ist ein Output aus der Anlagenbuchhaltung und Teil des Anhangs zur Jahresrechnung. Er informiert über die Wertentwicklung der einzelnen Bilanzpositionen des Anlagevermögens.

Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel ist ein Verzeichnis der finanziellen Verbindungen einer Gemeinde. Er ist Teil des Anhangs zur Jahresrechnung. Ausgewiesen werden alle bilanzierten und nicht bilanzierten Beteiligungen des Verwaltungsvermögens. Nicht im Beteiligungsspiegel aufzunehmen sind Beteiligungen, die reinen Anlagecharakter aufweisen und ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung bildet zusammen mit der Verwaltungsrechnung die Jahresrechnung. Die Bestandesrechnung enthält Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

Bilanzfehlbetrag

Ein Bilanzfehlbetrag entsteht, wenn das zweckfreie Eigenkapital nicht mehr zur Deckung des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung ausreicht. Der Bilanzfehlbetrag wird in der Sachgruppe „Bilanzüberschuss/-fehlbetrag“ im Eigenkapital ausgewiesen.

Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen

Differenz zwischen Buchwert und höherem Erlös aus Verkauf bzw. Neubewertung von Vermögenswerten.

Cash flow / Cash loss

Der Cash flow entspricht dem Zahlungsmittelüberschuss – der Cash loss dem Zahlungsmittelfehlbetrag einer Periode. Er gilt als Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Schaffung von Eigenkapital aus dem Gemeinwesen heraus).

Formel:

+ Ergebnis laufende Rechnung
 + Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)
 + Einlagen in Rückstellungen
 – Entnahmen aus Rückstellungen
 =Cash flow / Cash loss

Eigenkapital, zweckgebunden

Das zweckgebundene Eigenkapital umfasst die Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, die Fonds, die Rücklagen der Globalbudgetbereiche und die Vorfinanzierungen von Investitionsvorhaben.

Eigenkapital, zweckfrei

Das zweckfreie Eigenkapital umfasst die finanzpolitische Reserve sowie den Bilanzüberschuss / -fehlbetrag.

Einlagen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Spezialfonds, Vorfinanzierungen, Sonderrechnungen und Rückstellungen

Reservierung (Einlagen) bzw. Verwendung (Entnahmen) bestimmter (reservierter) Mittel aufgrund gesetzlicher oder rechtlich gleichwertiger Vorschriften für die vollständige oder teilweise Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe. Einlagen und Entnahmen werden bei der Berechnung des konsolidierten laufenden Aufwandes bzw. Ertrages nicht berücksichtigt.

Erfolgsausweis, gestuft

Der gestufte Erfolgsausweis ist eine Form der Darstellung der Erfolgsrechnung. Dabei werden das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit und das ausserordentliche Ergebnis voneinander abgegrenzt. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit und Finanzierungstätigkeit stellt zusammengefasst die erste Stufe, das operative Ergebnis, dar. Zusammen mit dem der zweiten Stufe, dem ausserordentlichen Ergebnis, wird das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, die dritte Stufe, ausgewiesen.



Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung werden die Aufwände und Erträge einander gegenübergestellt. Durch die Saldierung aller Erträge und Aufwände wird so der Erfolg (Gesamtergebnis) einer Periode ermittelt.

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich vermindert die finanziellen Unterschiede zwischen den finanzstarken und finanzschwachen Gemeinden. Er ermöglicht den Gemeinden, die Erfüllung ihrer notwendigen Aufgaben zu finanzieren, ohne dass ihre Steuerfüsse erheblich voneinander abweichen.

Finanzertrag

Ertrag der laufenden Rechnung abzüglich Einnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen.

Formel:

+ Ertrag Laufende Rechnung
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Stiftungen, Rückstellungen
- Durchlaufende Beiträge
- Interne Verrechnungen
= Finanzertrag

Finanzierungsfehlbetrag

Ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht, wenn die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens grösser sind als die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel (Selbstfinanzierung). Das Gemeinwesen muss die im Rechnungsjahr getätigten Investitionen fremdfinanzieren.

Finanzierungsüberschuss

Ein Finanzierungsüberschuss entsteht, wenn die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens kleiner sind als die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel (Selbstfinanzierung). Dadurch werden Mittel freigesetzt, die für die Rückzahlung von Schulden oder zur Erhöhung des Finanzvermögens verwendet werden können.

Finanzpolitische Reserve

Mit der finanzpolitischen Reserve erhalten die Gemeinden und Städte ein Instrument, um Schwankungen des Jahresergebnisses auszugleichen oder ein angestrebtes Eigenkapitalziel zu erreichen. Sie ist Bestandteil des zweckfreien Eigenkapitals.

Finanz- und Aufgabenplan

Der Finanz- und Aufgabenplan dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben eines Gemeinwesens. Er beinhaltet insbesondere die finanz- und wirtschaftspolitischen Eckwerte, die Investitionsplanung, die Planerfolgsrechnung, die Planbilanz sowie die Plangeldflussrechnung.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Vermögenswerte werden im Finanzvermögen bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital

Das Fremdkapital umfasst die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten. Sie werden innerhalb des Fremdkapitals nach Art der Verpflichtung und deren Fristigkeit gegliedert.

Globalbudget

Das Globalbudget ist eine besondere Form des Budgetbeschlusses und ein Instrument der wirkungsorientierten Verwaltungsführung. Dabei werden bestimmten Aufgabenbereichen oder Organisationseinheiten der Gemeinde die finanziellen Mittel für die Aufgabenerfüllung in Form eines Globalkredits zugewiesen und mit einem Leistungskatalog verbunden.

Haushaltsgleichgewicht

Das Haushaltsgleichgewicht umfasst den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung, den zulässigen Aufwandüberschuss, den Bilanzfehlbetrag und die Informationen dazu (Kennzahlen).

HRM2

Das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2) ist die Grundlage für die Rechnungslegung der Kantone und Gemeinden in der Schweiz. Die Hauptelemente des Rechnungsmodells sind die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnungen, die Geldflussrechnung sowie der Anhang.

Institutionelle Gliederung

Die institutionelle Gliederung gliedert die Erfolgs- und Investitionsrechnungen Verwaltungs- und Finanzvermögen nach der organisatorischen Struktur der Gemeinde. Sie kann zusätzlich zur funktionalen Gliederung geführt werden.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenübergestellt. Sie wird gesondert für das Verwaltungsvermögen und das Finanzvermögen aufgestellt.

Kapitaldienst

Passivzinsen, zuzüglich der ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, abzüglich der Nettovermögenserträge.

Formel:

+ Passivzinsen
- Vermögensertrag
+ Aufwand Liegenschaften im Finanzvermögen
+ Buchgewinne Finanzvermögen
+ Einnahmenüberschüsse der Investitionsrechnung
+ Nettozinsen
+ Ordentliche Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)
= Kapitaldienst

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienst gibt Antwort darauf, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst belastet wird und misst somit die Belastung des Haushaltes für Zinsen und Abschreibungen. Ein hoher Kapitaldienstanteil kann entweder durch eine hohe Verschuldung oder durch grosse Investitionstätigkeit und einen entsprechend hohen Abschreibungsbedarf entstehen bzw. durch beide Faktoren zusammen.

Wertung:	hohe Belastung:	über 15 %
	tragbare Belastung:	5 % bis 15 %
	geringe Belastung:	unter 5 %

Formel:

Kapitaldienstanteil = Kapitaldienst / laufenden Ertrag × 100



Median

Der Median (auch Zentralwert) ist in der Statistik ein Mittelwert. Er ist derjenige Messwert, der genau 'in der Mitte' steht, wenn man die Messwerte der Grösse nach sortiert. Im Unterschied zum Mittelwert oder arithmetischen Mittel fallen bei Median Extremwerte nicht ins Gewicht.

Mittelfristiger Ausgleich

Mit einem mittelfristigen Ausgleich wird bezweckt, den Haushalt über eine bestimmte Frist hinweg im Gleichgewicht zu halten. Die Grundzüge des mittelfristigen Ausgleichs sind gesetzlich geregelt. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung in Bezug auf die Frist, die Periode und den Gegenstand legen die Gemeinden selber fest.

Mittelwert

Der Mittelwert oder auch das arithmetische Mittel genannt, ist die Berechnung vom einfachen Durchschnitt. Er wird vor allem bei homogenen statistischen Massen angewendet. In anderen Fällen kann das Resultat durch Extremfälle wesentlich verfälscht werden.

Nettoinvestitionen

Nettoinvestitionen sind die Differenz zwischen Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen.

Nettoschuld / Nettovermögen

Dies ist der Saldo zwischen Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital. Eine positive Zahl weist auf ein Nettovermögen, eine negative Zahl auf eine Nettoschuld hin.

Formel:

+ Finanzvermögen
- Fremdkapital
= Nettoschuld bzw. Nettovermögen

Nettoschuld pro Kopf

Die Nettoschuld pro Kopf wird oft als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Mit über 5'000 Franken gilt diese als sehr hoch. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab.

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt den Anteil der direkten Steuern natürlicher und juristischer Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer bezeichnet die Dauer, über die eine Anlage genutzt werden kann.

Ordentliche Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)

Gesetzlich vorgeschriebene Abschreibungen von Sachgütern, Investitionsbeiträgen, Darlehen und Beteiligungen und der übrigen aktivierten Ausgaben des Verwaltungsvermögens.

Passiven

Die Passiven befinden sich auf der rechten Seite der Bilanz. Die Passiven unterteilen sich in Fremdkapital und Eigenkapital.

Passivierte Einnahmen

Die passivierten Einnahmen entsprechen dem Total der Bruttoeinnahmen in der Investitionsrechnung. Sie werden beim Jahresabschluss in die Bestandesrechnung übertragen (passiviert).

Passivierungen

Als Passivierungen gelten die Investitionseinnahmen (brutto) und sämtliche Abschreibungen (ordentliche und zusätzliche) auf dem Verwaltungsvermögen.

Passivzinsen

Zinsen für die Inanspruchnahme fremder Mittel.

Personalaufwand

Aufwand für Entlohnung, Sitzungsgelder, Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen, Anwerbung, Ausbildung und Information, Naturalleistungen, Zulagen, Vergünstigungen jeglicher Art an die Behördenmitglieder und das aktive Personal sowie an temporäre Arbeitskräfte (als Ersatz für das eigene Personal, auch wenn nur ein Auftragsverhältnis besteht). Renten, Ruhegehälter, Teuerungszulagen an Pensionierte, für deren Lohnzahlungen das Gemeinwesen zuständig war.

Restatement

Der Begriff Restatement wird für die Neubewertung einzelner Bilanzpositionen beim Übergang auf die Rechnungslegung nach HRM2 verwendet.

Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung entspricht der Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Sie zeigt die Finanzierung auf, die die Gemeinde durch ihre betriebliche Tätigkeit erzielt und die sie zur Finanzierung ihrer Investitionen benützen kann.

Selbstfinanzierungsanteil

Diese an die Privatwirtschaft angelehnte Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des laufenden Ertrags, der zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden verwendet werden kann. So lassen sich die Finanzkraft und der finanzielle Spielraum eines Gemeinwesens beurteilen.

Wertung:

schwach: unter 10 %
mittel: 10 % bis 20 %
gut: über 20 %

Formel:

Selbstfinanzierungsanteil = Selbstfinanzierung / laufenden Ertrag x 100

Selbstfinanzierungsanteil bereinigt

Bereinigte Selbstfinanzierung in Prozenten des konsolidierten laufenden Ertrages.

Formel:

Selbstfinanzierungsanteil bereinigt = Selbstfinanzierung bereinigt / Finanzertrag x 100

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden. Werte zwischen 80 % und 100 % bedeuten eine noch verantwortbare Verschuldung. Mittelfristig sollte jedoch ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden.

Wertung:

ungenügend: unter 50 %
problematisch: 50 % bis 80 %
gut bis vertretbar: 80 % bis 100 %
ideal: über 100 %



Formel:

Selbstfinanzierungsgrad = Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen x 100

Selbstfinanzierungsgrad bereinigt

Bereinigte Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Formel:

Selbstfinanzierungsgrad bereinigt = Selbstfinanzierung bereinigt / Nettoinvestitionen x 100

Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen liegen vor, wenn finanzielle Mittel aufgrund einer Rechtsgrundlage zweckgebunden werden. Zu den Spezialfinanzierungen zählen Eigenwirtschaftsbetriebe, Fonds, die ihre Grundlage im übergeordneten Recht haben, Rücklagen aus Verwaltungsbereichen mit Globalbudget und Vorfinanzierungen von Investitionsvorhaben.

Steuerertrag

Der Steuerertrag ist der gesamte Fiskalertrag einer Gemeinde.

Steuerkraft absolut

Die absolute Staatssteuerkraft basiert auf dem Sollstaatssteueraufkommen (brutto) der Gemeinden zu 100 Prozent.

Steuerkraft relativ je Einwohner

Die relative Steuerkraft errechnet sich als Quotient vom Sollstaatssteueraufkommen geteilt durch die Einwohnerzahl einer Gemeinde. Steuerkraft pro Einwohner (mittlere Wohnbevölkerung des Vorjahres).

Vermögenserträge

Aktivzinsen und andere Erträge aus den Geld- und Kapitalanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Ablieferung der Gewinne der eigenen Anstalten, Liegenschaftserträge des Finanz- und Verwaltungsvermögens.

Verpflichtungen Spezialfinanzierungen

Verpflichtungen (Schulden) gegenüber gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen (z.B. Wasserversorgung, Elektrizitätswerke, Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung), Spezialfonds oder Vorfinanzierungen.

Verpflichtungskredit

Der Verpflichtungskredit ist die Ermächtigung, für einen bestimmten Zweck und bis zu einem bestimmten Betrag finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Er ermächtigt den Gemeindevorstand, Verpflichtungen einzugehen, nicht aber zur Leistung von Zahlungen. Dafür wird der Budgetkredit benötigt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und die ohne diese zu beeinträchtigen nicht veräussert werden können. Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Vorschüsse Spezialfinanzierungen

Vorschüsse an Gemeindebetriebe, welche als Spezialfinanzierung geführt werden (z.B. Wasserversorgung, Elektrizitätswerke, Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung).

Wesentlichkeitsgrenze

Die Wesentlichkeitsgrenze gibt den Grenzbetrag vor, ab dem eine Verpflichtung als Rückstellung in die Bilanz aufgenommen werden muss oder eine Eventualverbindlichkeit im Gewährleistungsspiegel auszuweisen ist. Die Wesentlichkeitsgrenze entspricht betragsmässig der vom Gemeindevorstand festgelegten Aktivierungsgrenze (max. 50'000 Franken).

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil zeigt den Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Diese Kennzahl liefert Informationen zur finanziellen Situation eines Gemeinwesens, da eine hohe Verschuldung sich in einem hohen Zinsbelastungsanteil spiegelt. Im Mehrjahresvergleich kann die Verschuldungstendenz abgelesen werden.

Wertung:

schlecht:	über 9 %
genügend:	4 % bis 9 %
gut:	0 % bis 4 %

Formel: Zinsbelastungsanteil = Nettozinsaufwand / laufenden Ertrag x 100

Siehe auch Begriffserklärungen des Gemeindeamtes des Kantons Zürich:

<https://gemeindegeseztz.ch/internet/microsites/gemeindegeseztz/de/hrm2/handbuch.html>
unter Fachthemen, Kapitel 25_Glossar